ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG DER ANGESTELLTEN UND BEAMTETEN KAMMERMITGLIEDER

IM RAHMEN DER BUNDESWEITEN STRUKTURBEFRAGUNG DER MITGLIEDER DER ARCHITEKTENKAMMERN DER LÄNDER IM JAHR 2026 FÜR DAS BERICHTSJAHR 2025

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

STUDIENSTECKBRIEF

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer bundesweiten Befragung, an der sich die Architektenkammern aller Länder beteiligten.

Vom 05.05. bis 15.06.2026 wurden die selbstständig tätigen, angestellten und beamteten Mitglieder der Architektenkammern der Länder befragt (alle Fachrichtungen / nur Mitglieder bis 70 Jahre).

Zu der Befragung eingeladen wurden insgesamt 95.808 Kammermitglieder.

Die Angaben von 14.037 Kammermitgliedern (4.015 selbstständig Tätige und 10.022 angestellte und beamtete Beschäftigte) flossen in die länderübergreifende Datenanalyse ein (bereinigte Rücklaufquote: 14,7%).

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse für die **angestellten und beamteten Mitglieder** der Architektenkammern der Länder dar, die sich an der Befragung beteiligten (nur Vollmitglieder, d.h. ohne Junior-Mitglieder / N = 9.572, davon 9.258 Angestellte und 315 Beamte).

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

INHALTSVERZEICHNIS

Geschlecht und Alter 4

Hochschulausbildung 16

Beabsichtigter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand 36

Berufliche Tätigkeit im Berichtsjahr 40

Charakterisierung des Arbeitgebers 54

Arbeitszeit und Überstunden 63

Berufliche Fort- und Weiterbildung 84

Gehalt 94

Auslandstätigkeit 107

Digitalisierung 114

Auswertungen nach Bundesland 123

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESCHLECHT UND ALTER

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

Die Mehrheit aller teilnehmenden Kammermitglieder ist männlich (54%).

Die selbstständig tätigen Kammermitglieder sind deutlich überwiegend Männer (70%), während unter den Angestellten und Beamten die Frauen mit 53% knapp in der Mehrheit sind.

Unabhängig von der Art der Berufsausübung ist der Frauenanteil in den letzten Jahren langsam aber kontinuierlich gestiegen.

Ein überdurchschnittlich hoher Frauenanteil unter den angestellten und beamteten Kammermitgliedern zeigt sich:

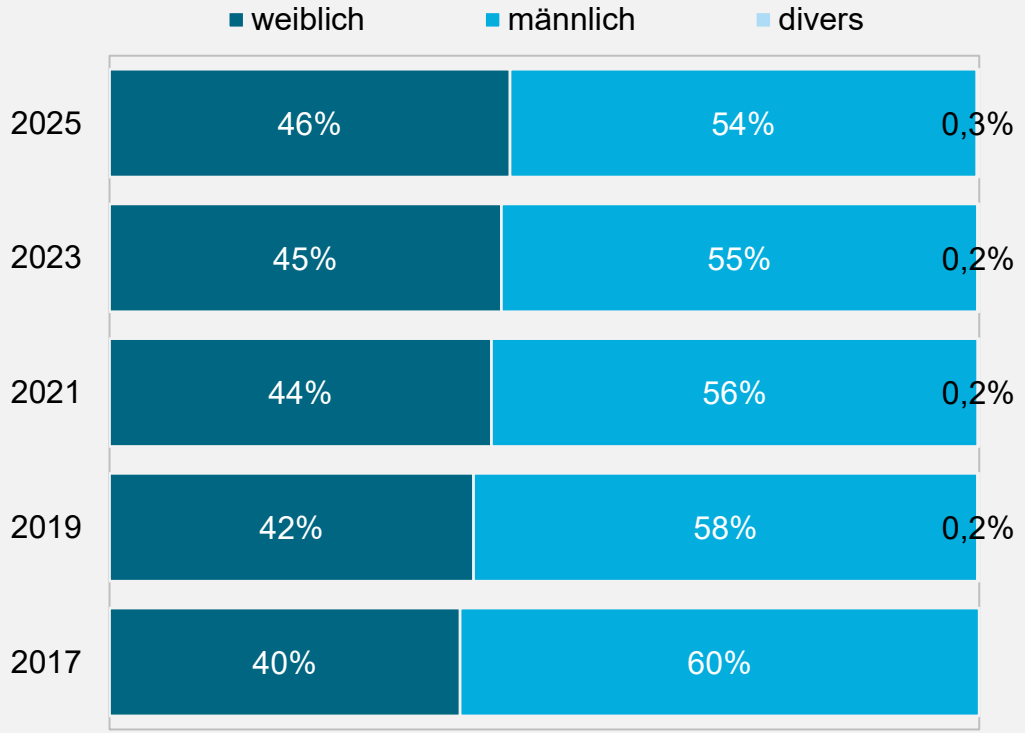
- bei Angestellten in Architektur- / Planungsbüros (55%) und im öffentlichen Dienst (56% bzw. 53%),
- bei abhängig Beschäftigten bis 50 Jahre (bis 40 Jahre: 60% /41-50 Jahre: 56%) und
- bei Kammermitgliedern der Fachrichtungen Innenarchitektur (78%).

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

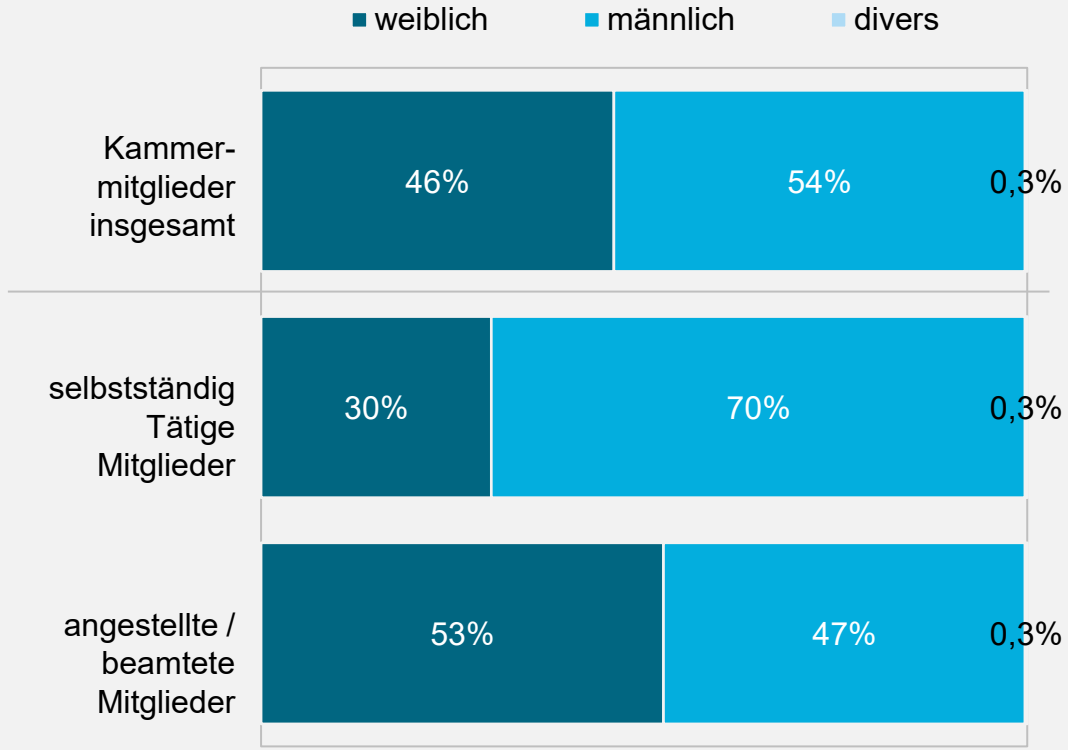
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

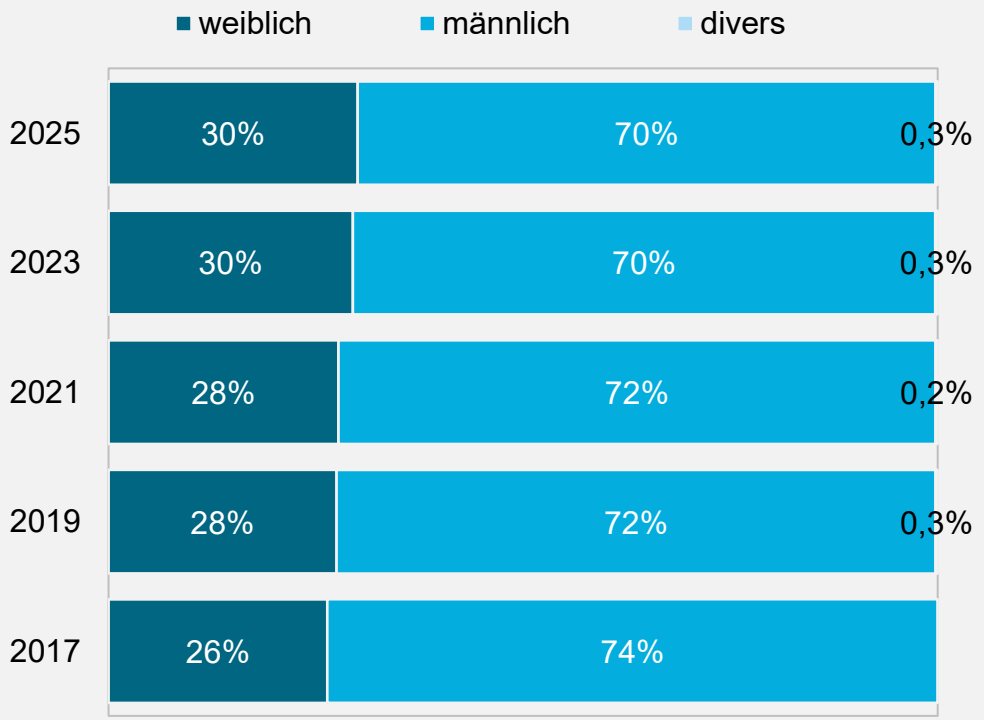
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

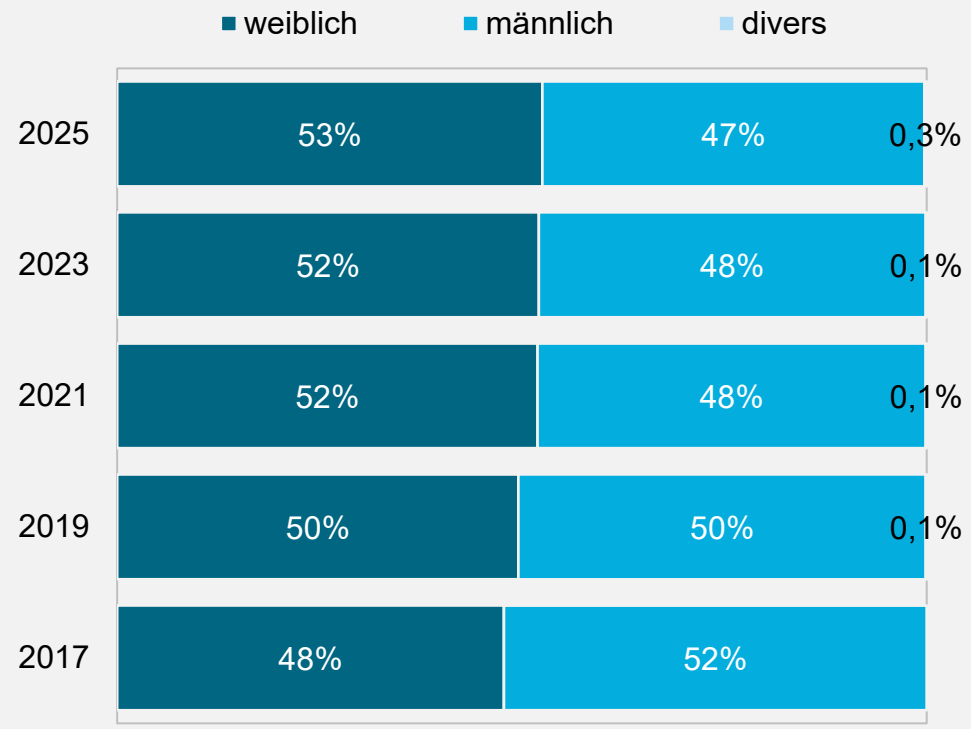
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder /
Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

angestellte / beamtete Kammermitglieder



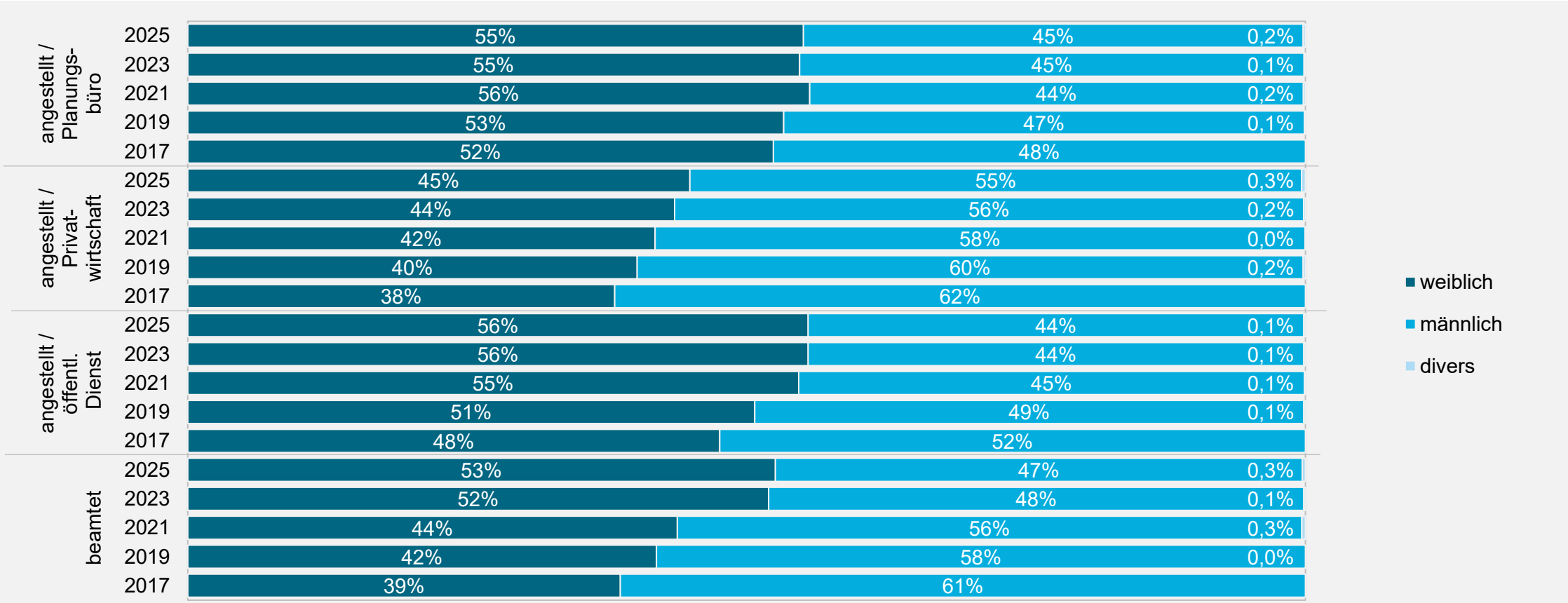
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



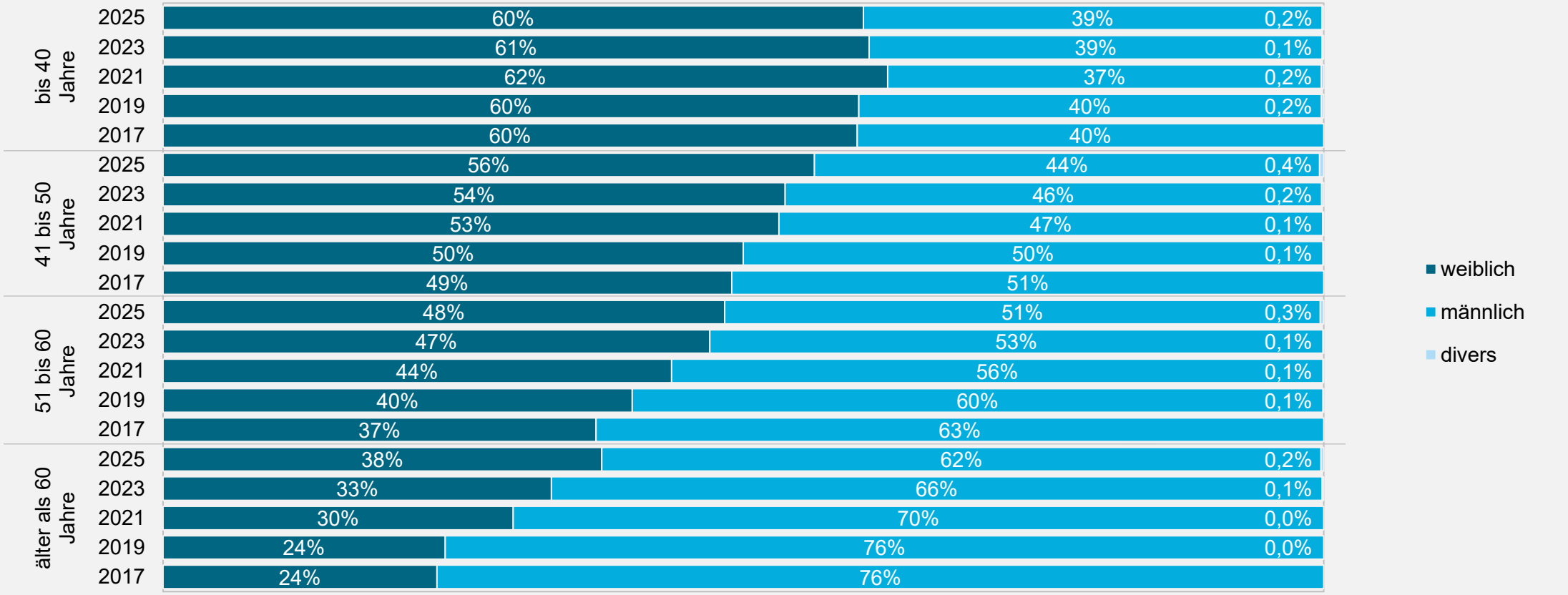
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

NACH ALTER / ZEITVERLAUF



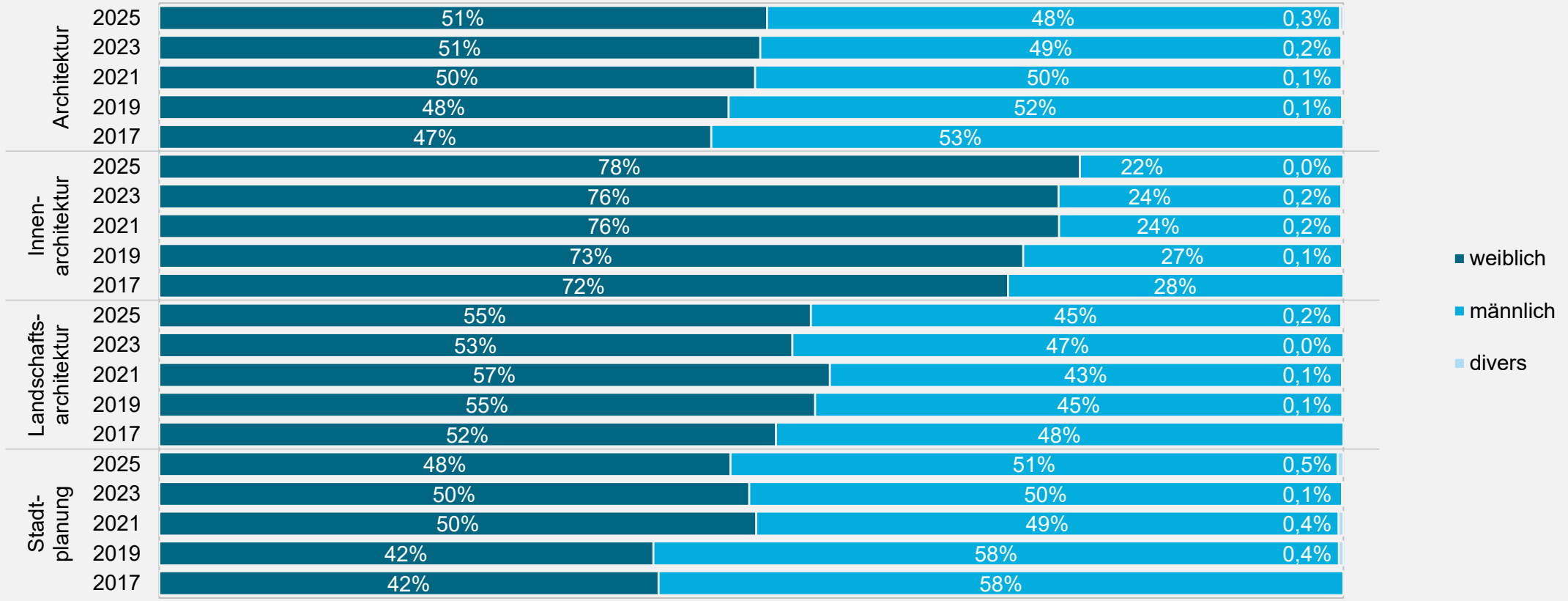
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

NACH FACHRICHTUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Option „divers“ wird erst seit 2019 abgefragt

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ALTER

Die befragten Kammermitglieder sind durchschnittlich 50 Jahre alt. Selbstständige Tätige (ø 56 Jahre) sind im Schnitt acht Jahre älter als abhängig Beschäftigte (ø 48 Jahre).

Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst sind mit ø 51 Jahren die älteste, Angestellte in Architektur- / Planungsbüros mit ø 45 Jahren die jüngste Gruppe unter den abhängig beschäftigten Kammermitgliedern.

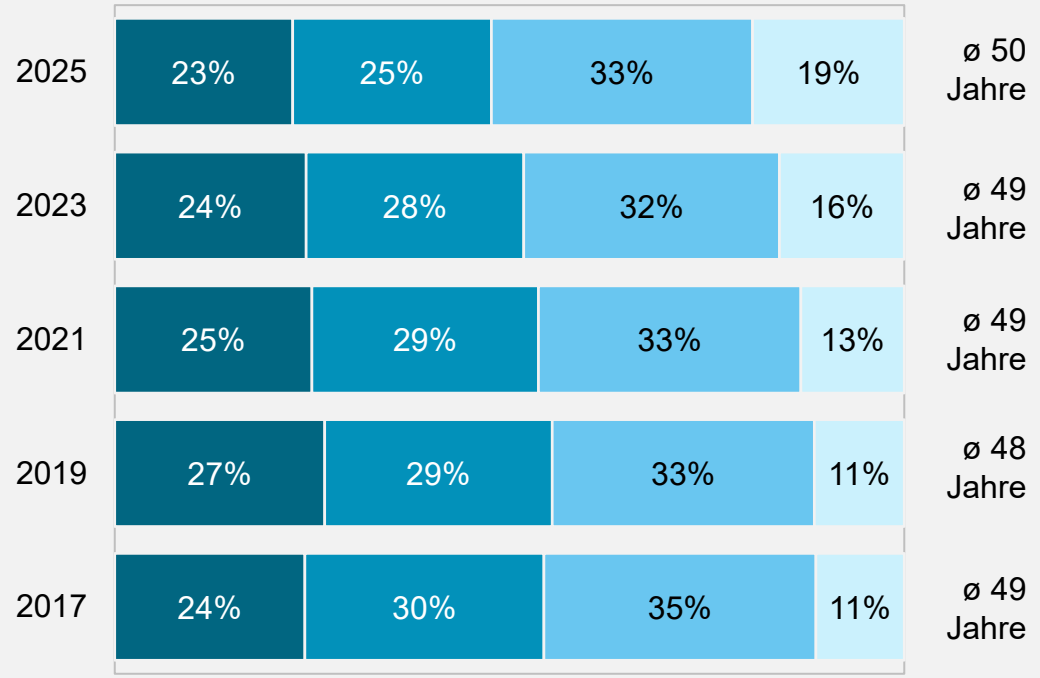
Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der Berufseinstieg in der Regel in einem Architektur- / Planungsbüro erfolgt.

Seit 2019 steigt das Durchschnittsalter der angestellten und beamteten Kammermitglieder kontinuierlich an (2019: 45 Jahre / 2021: 46 Jahre / 2023: 47 Jahre / 2025: 48 Jahre).

ALTER

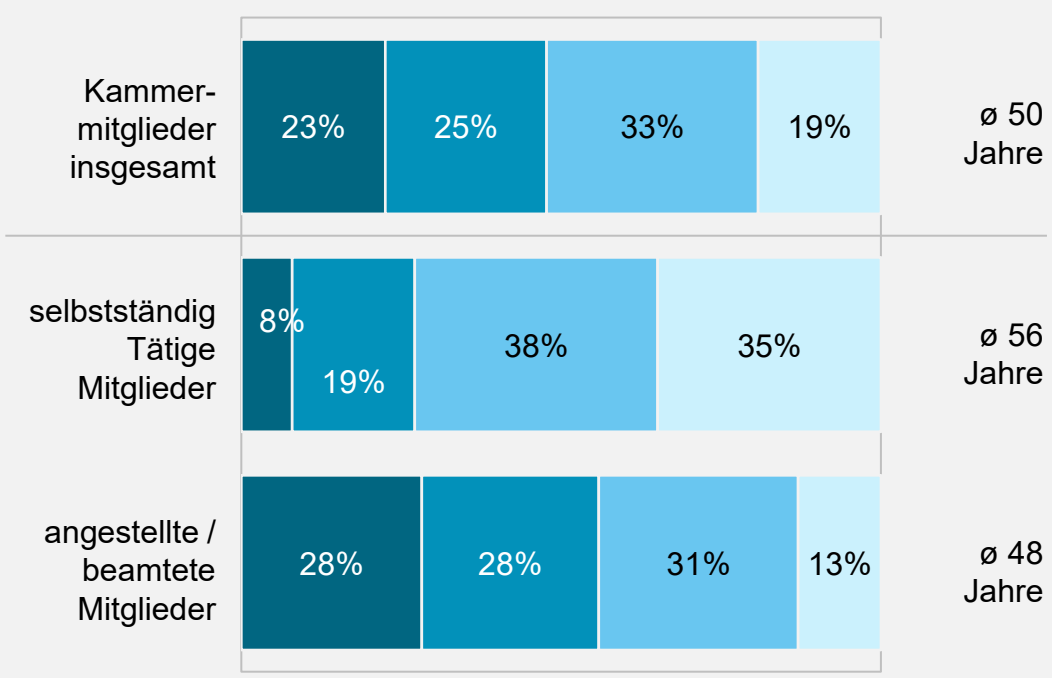
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

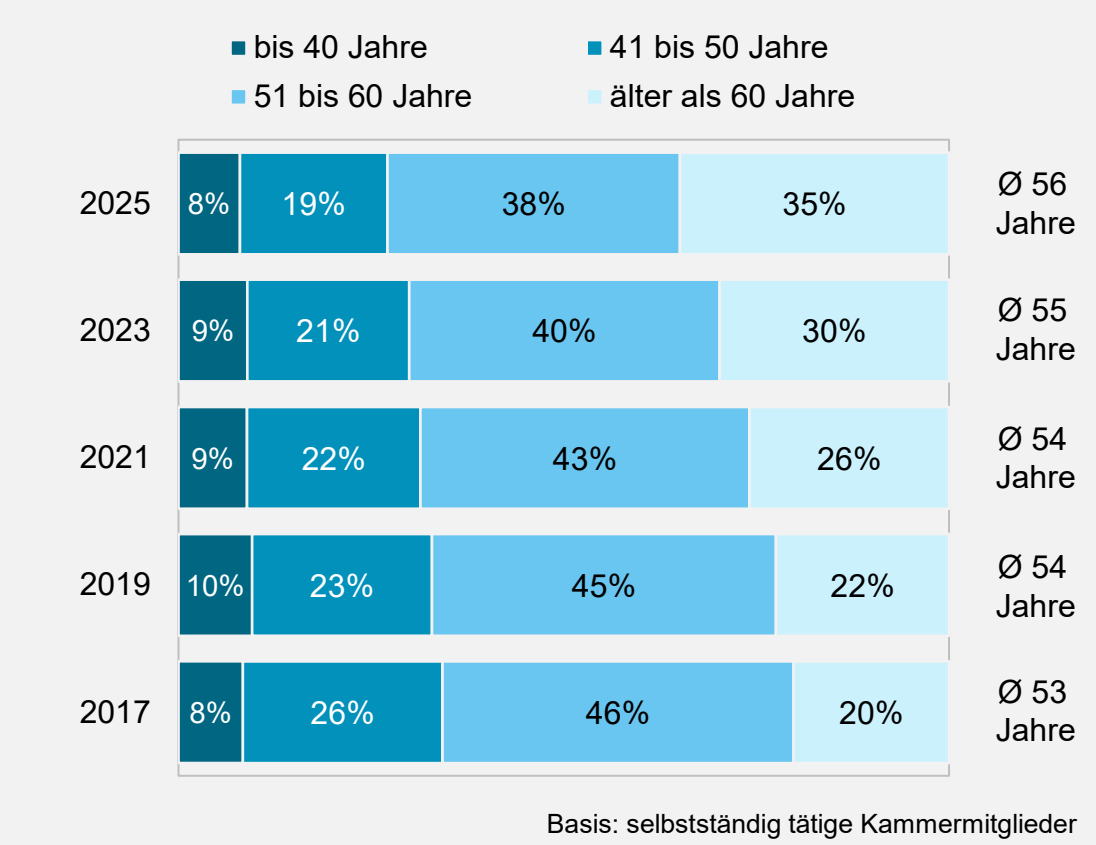
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ALTER

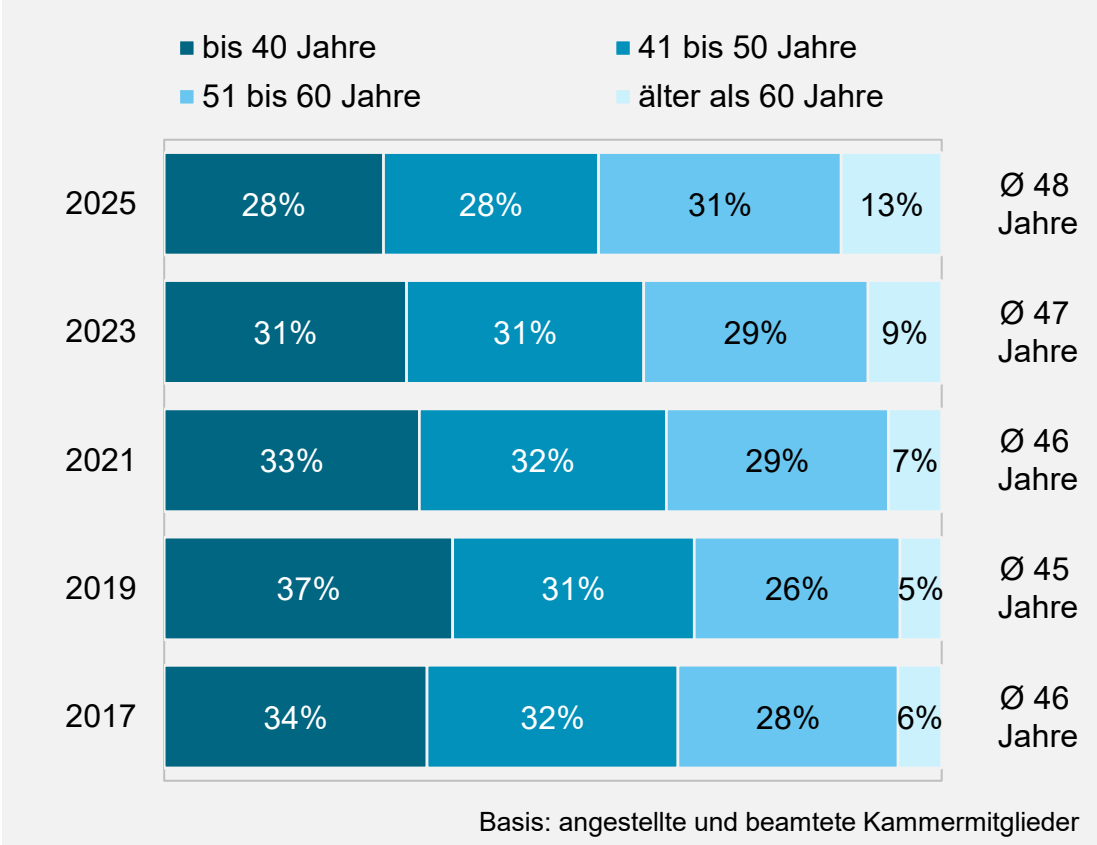
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder

angestellte / beamtete Kammermitglieder



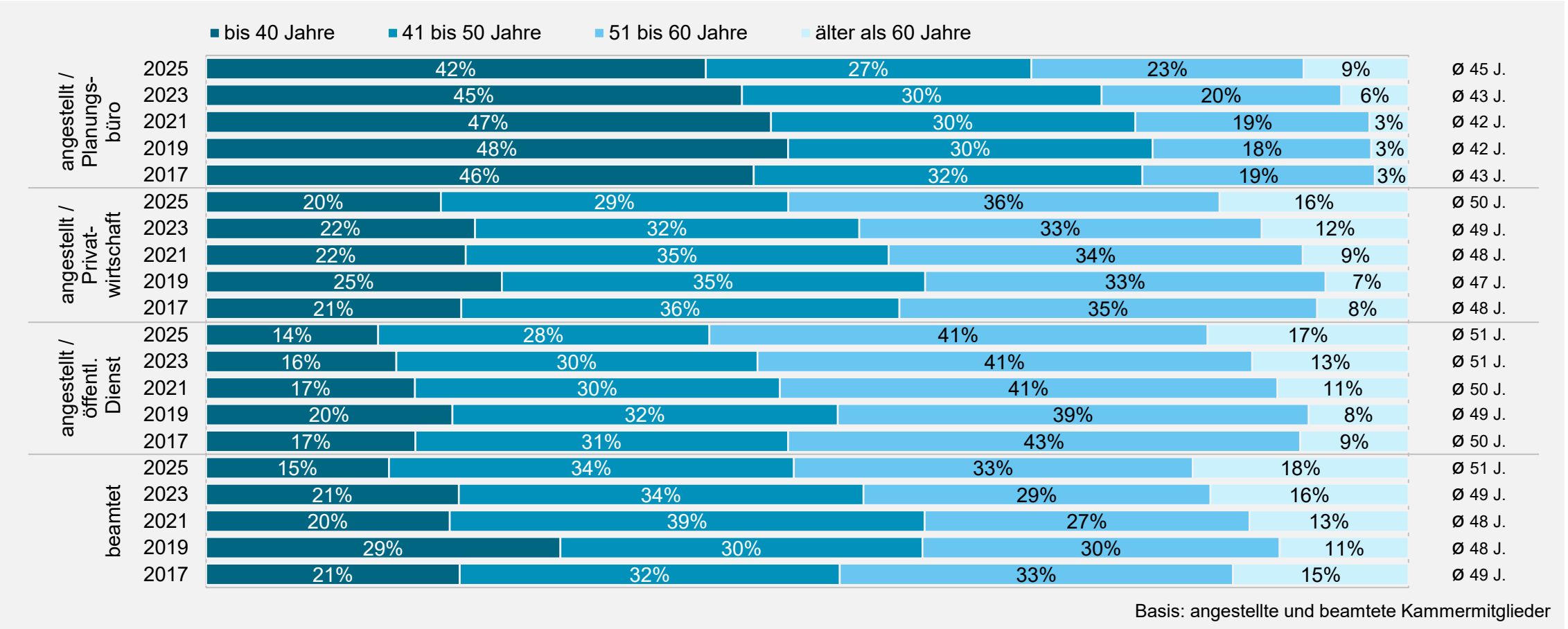
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ALTER

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



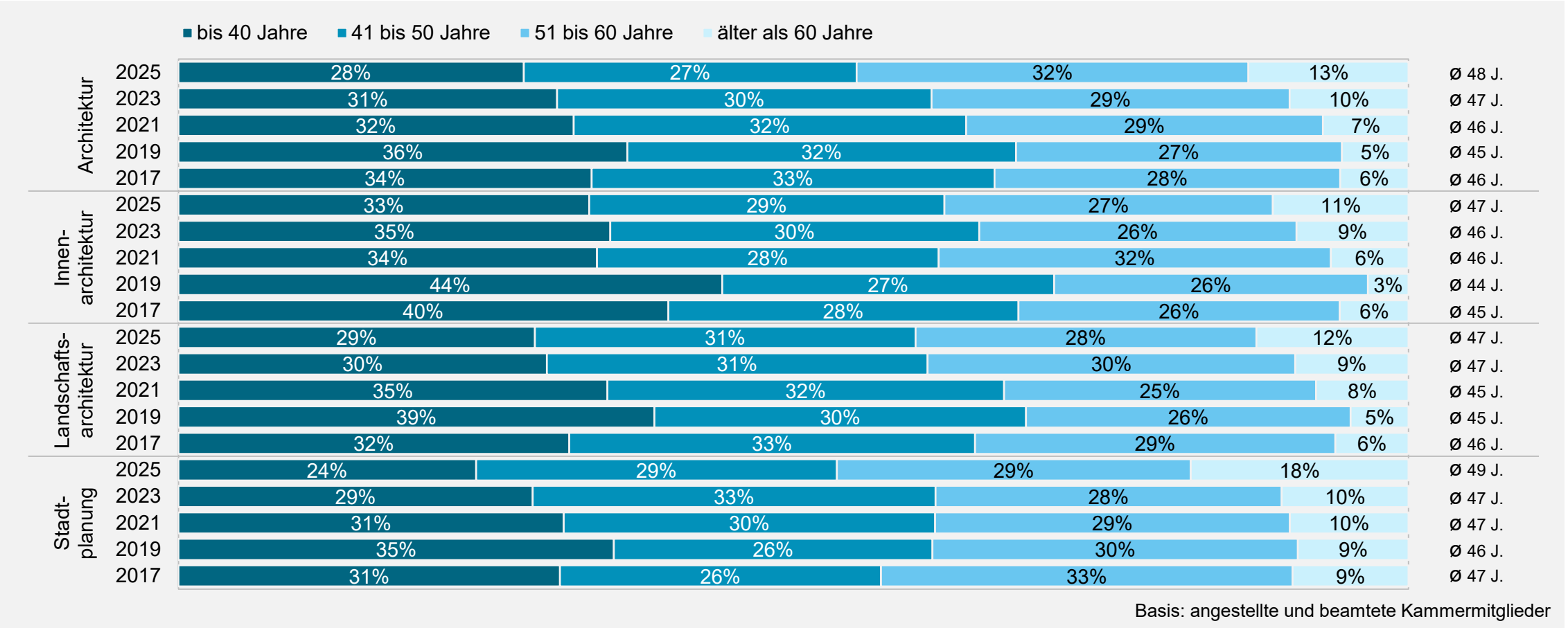
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ALTER

NACH FACHRICHTUNG / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

HOCHSCHULAUSBILDUNG

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

85% der Kammermitglieder haben ein Architekturstudium abgeschlossen, 5% haben Innenarchitektur, 8% Landschaftsarchitektur und 7% Stadtplanung studiert.

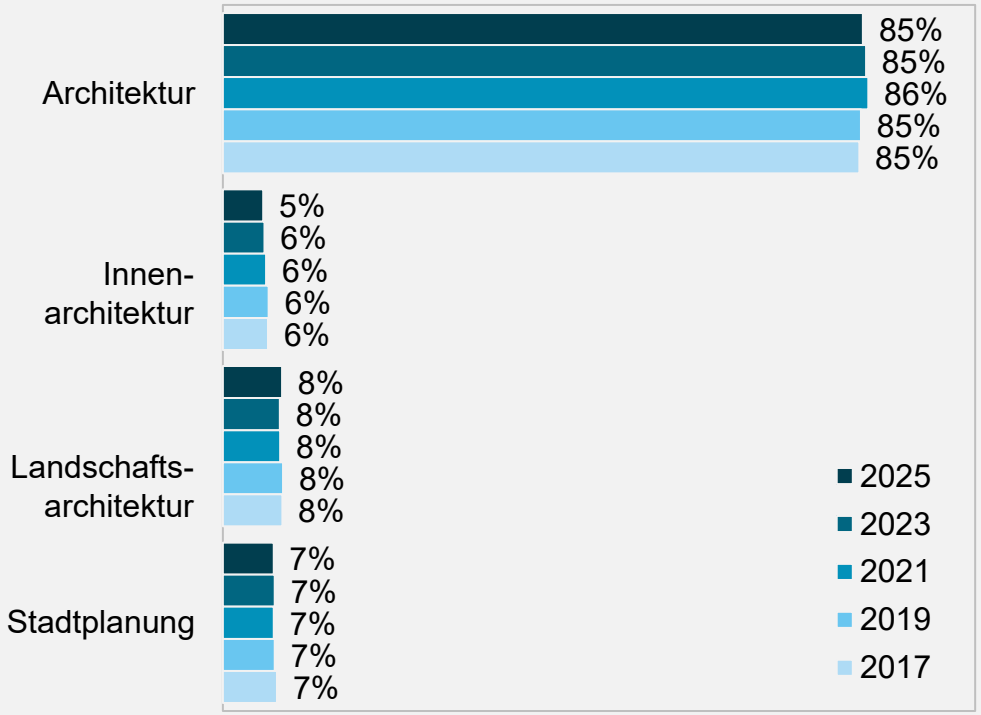
Weder im Zeitverlauf noch zwischen selbstständig Tätigen und abhängig Beschäftigten sind nennenswerte Verschiebungen bzw. Unterschiede festzustellen. Ein leichter Rückgang deutet sich bei den angestellten Innenarchitektinnen und Innenarchitekten an. Hier ist zu beobachten, ob dieser sich in den kommenden Jahren fortsetzt.

Bei Angestellten im öffentlichen Dienst und Beamten liegt der Anteil der Kammermitglieder mit einem Abschluss der Fachrichtung Stadtplanung deutlich über dem Durchschnitt (13% bzw. 30% gegenüber durchschnittlich 7%).

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

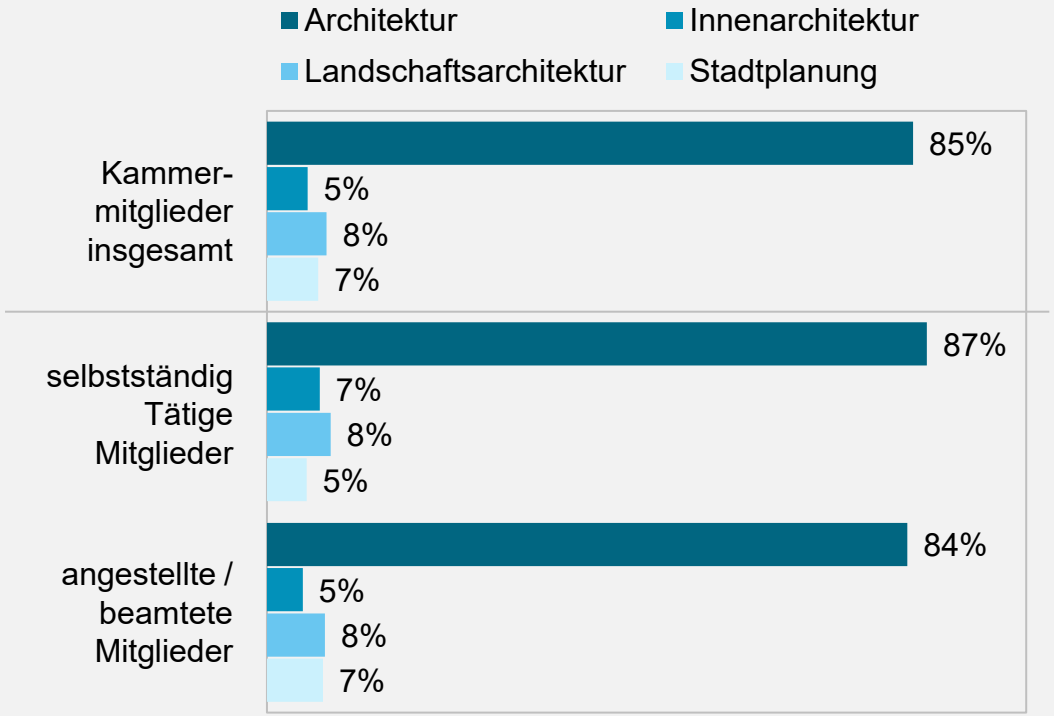
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

nach Art der Berufsausübung



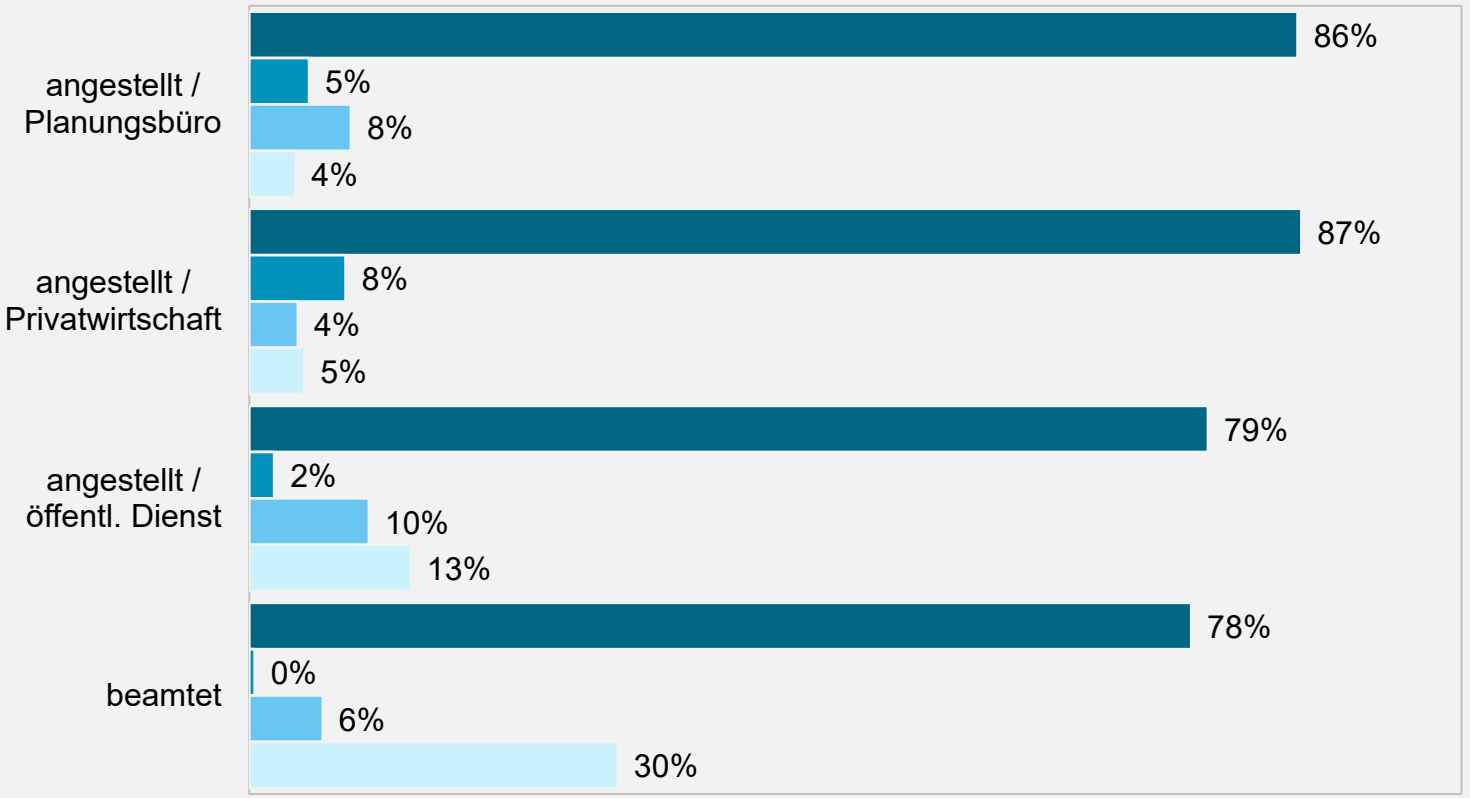
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

3% aller Kammermitglieder haben als höchsten Hochschulabschluss einen Bachelor-, 20% einen Master-Abschluss vorzuweisen. 42% haben ein FH-, 35% ein Universitätsdiplom.

Abhängig Beschäftigte haben deutlich häufiger ein Bachelor- oder Masterstudium absolviert als Selbstständige (29% vs. 9%). Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass selbstständig Tätige älter sind als abhängig Beschäftigte und sie ihr Studium häufig noch vor Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen absolviert haben.

Angestellte in Planungsbüros haben überdurchschnittlich häufig einen Bachelor- oder Masterabschluss. Dies ist insofern erwartungsgemäß, als in Planungsbüros meist die erste Berufserfahrung gesammelt wird und hier somit die im Schnitt jüngsten Kammermitglieder tätig sind.

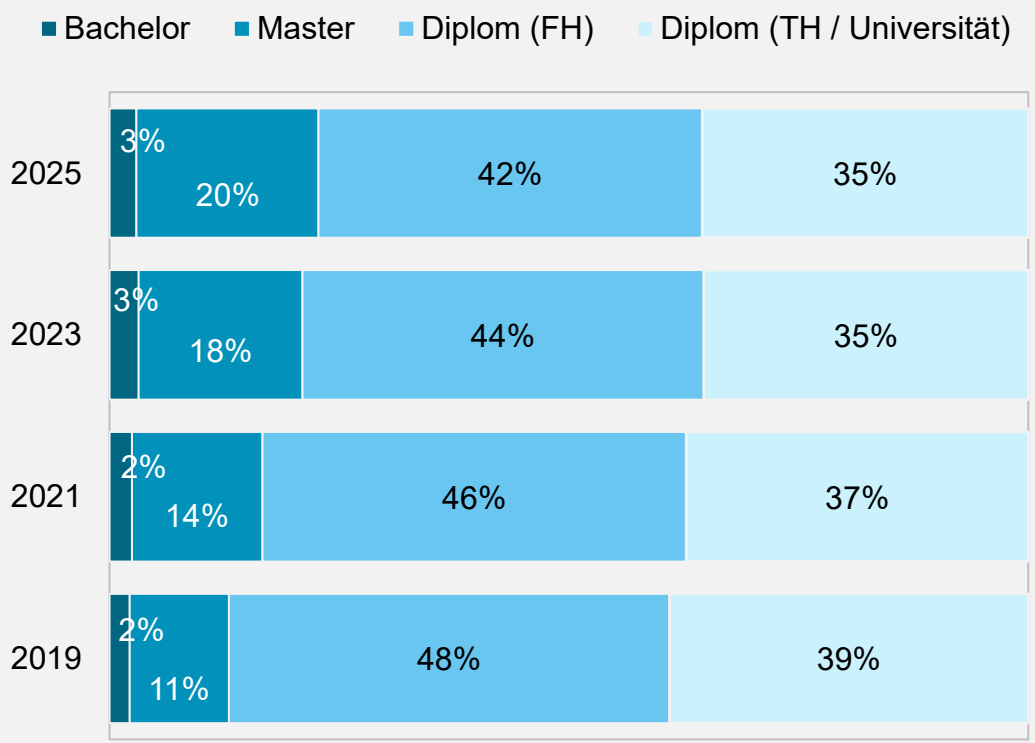
In den Fachrichtungen Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur ist der Anteil der Bachelor-Abschlüsse höher als bei den Architekten und Stadtplanern. Klar in der Mehrheit sind in allen Fachrichtungen aber die Diplomabsolventen.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

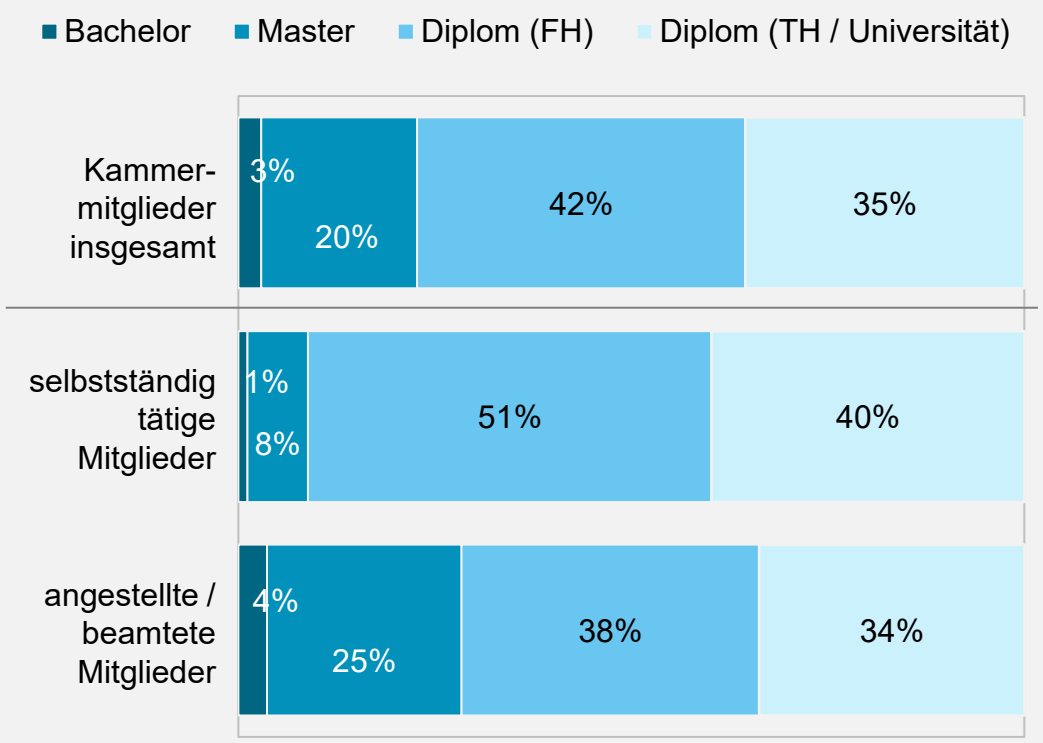
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

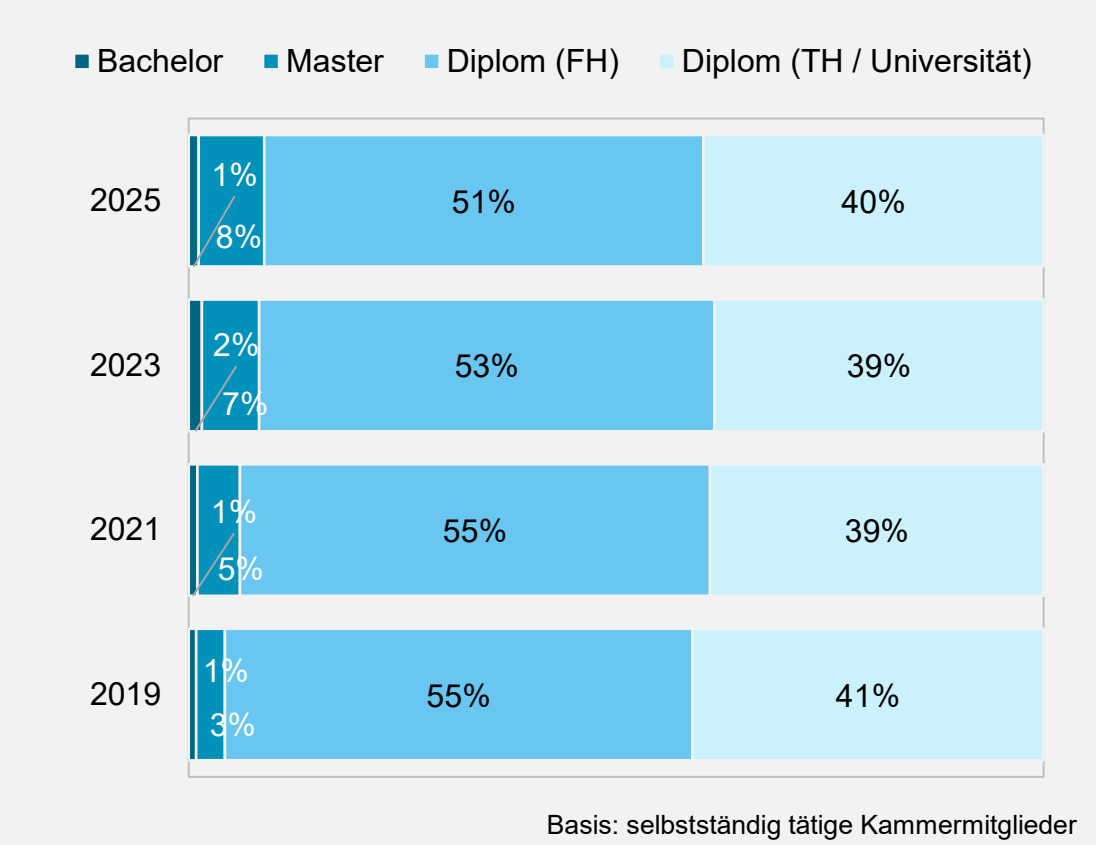
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

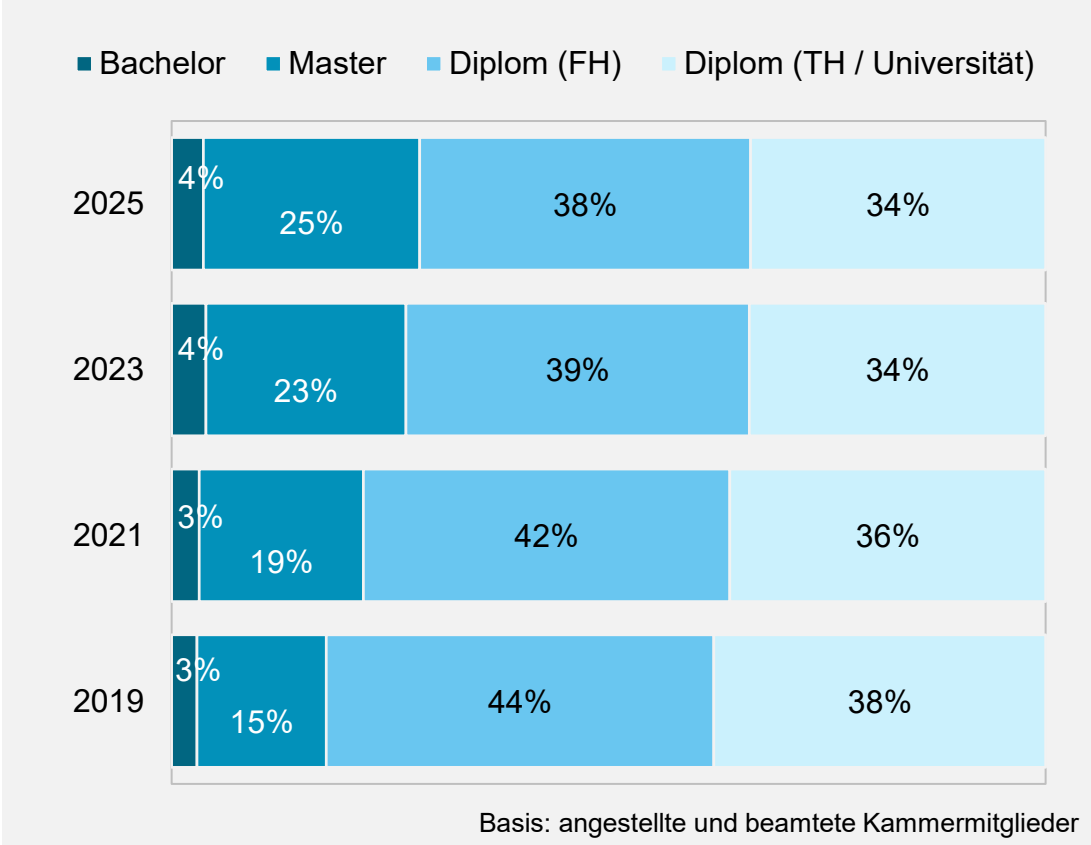
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder

angestellte / beamtete Kammermitglieder



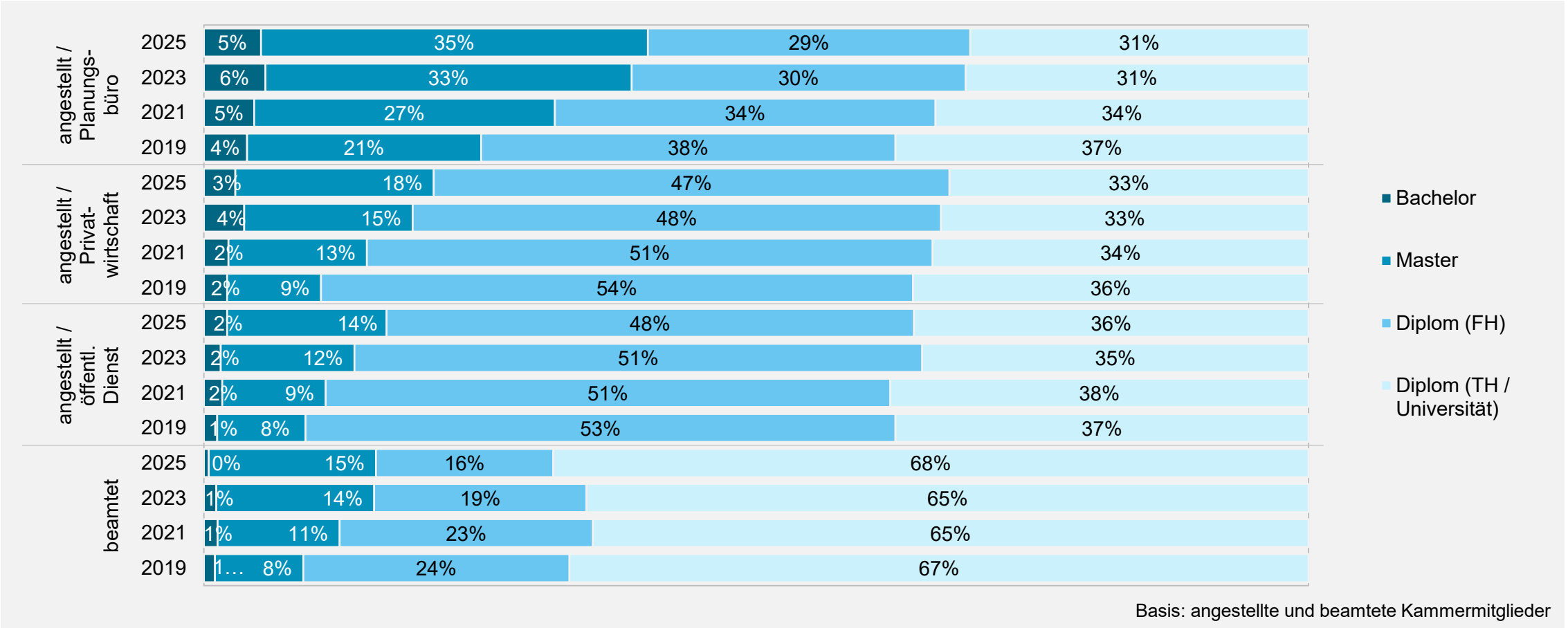
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG / ZEITVERLAUF



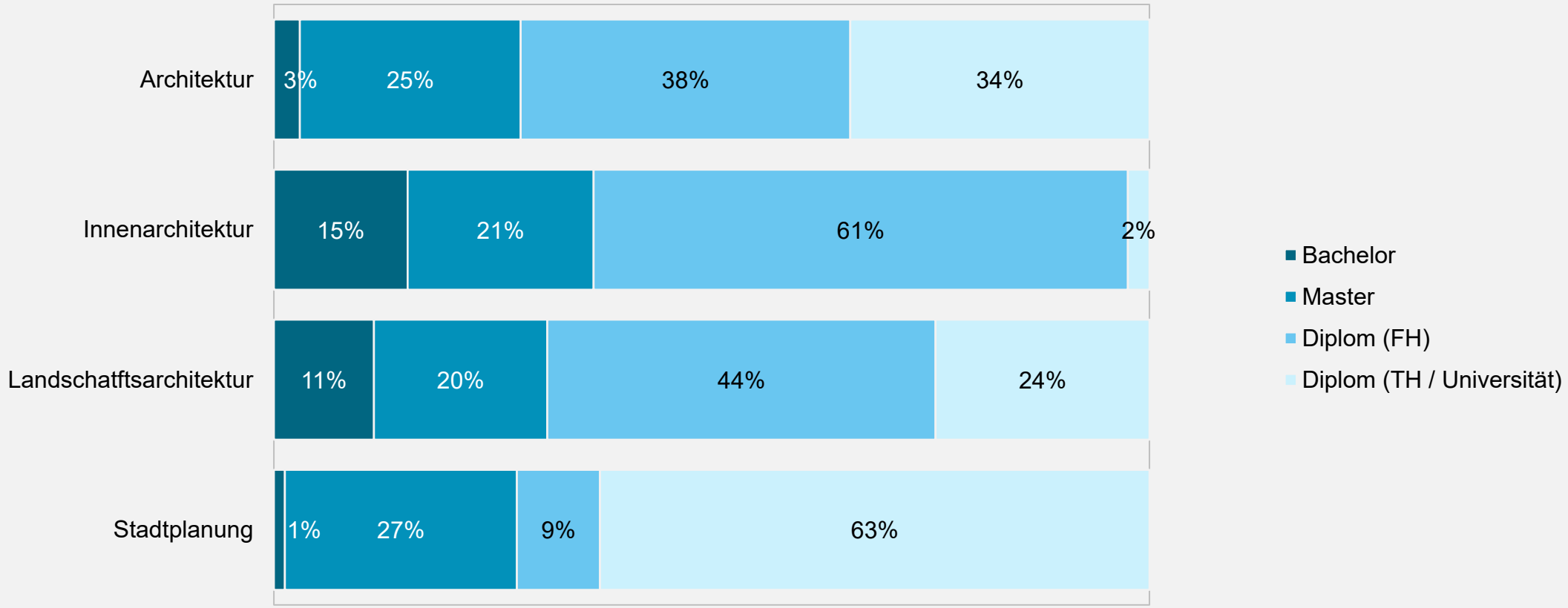
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH FACHRICHTUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

(INDIKATOR FÜR DIE DAUER DER BERUFSERFAHRUNG)

Im Schnitt liegt der Hochschulabschluss aller Kammermitglieder 22 Jahre zurück.

Angestellte und beamtete Beschäftigte haben ihr Studium vor durchschnittlich 20 Jahren beendet.
Bei den selbstständig Tätigen liegt es im Schnitt 28 Jahre zurück.

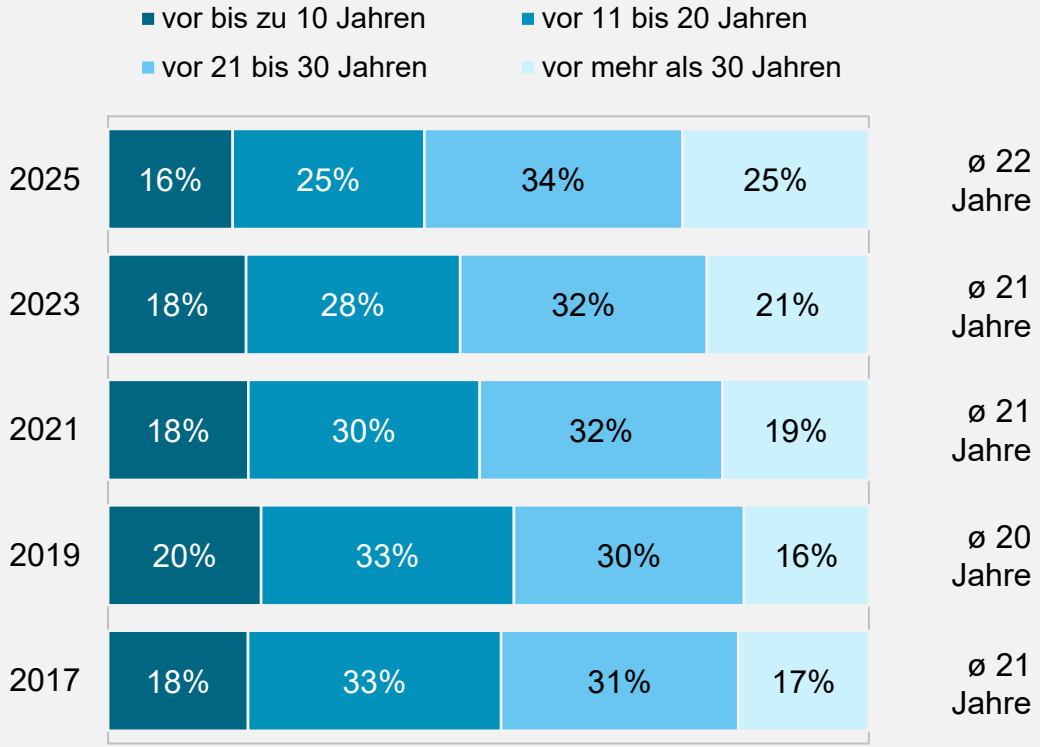
Korrespondierend mit dem Anstieg des durchschnittlichen Alters der angestellten und beamteten Kammermitglieder ist auch die durchschnittliche Berufserfahrung gestiegen (2017: 17 Jahre / 2019: 18 Jahre / 2023: 19 Jahre / 2025: 20 Jahre).

Angestellte in Planungsbüros, die im Vergleich jüngsten Kammermitglieder, verfügen über die im Schnitt kürzeste Berufserfahrung (durchschnittlich 17 Jahre), Angestellte im öffentlichen Dienst und Beamte über die längste (23 bzw. 24 Jahre).

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

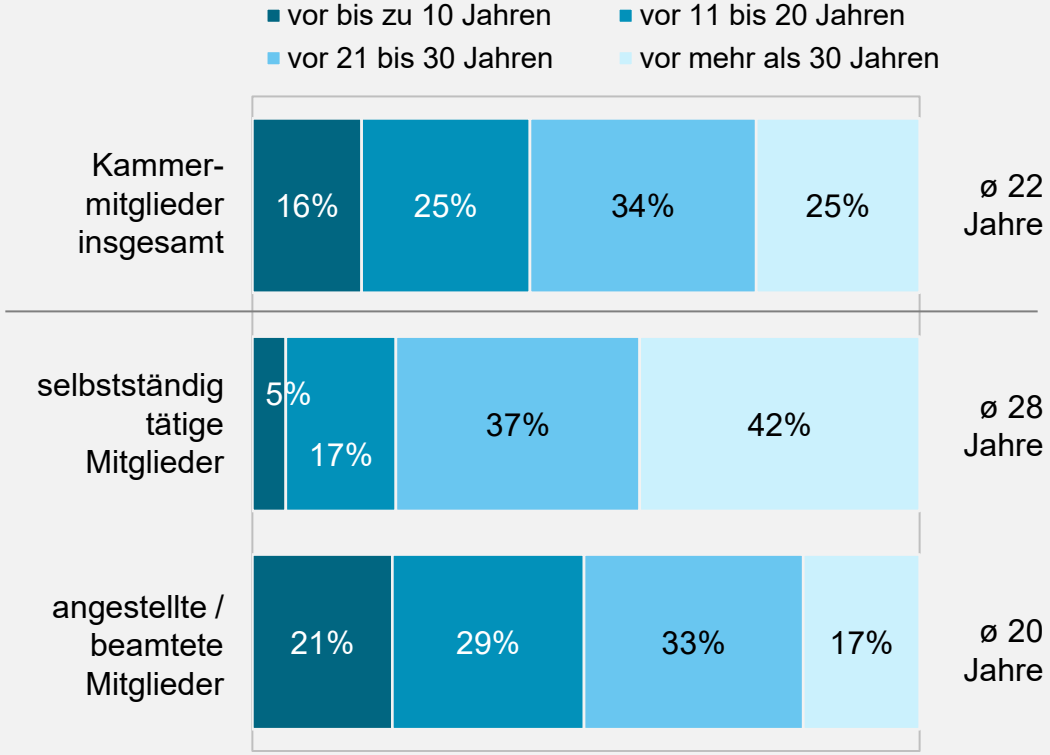
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

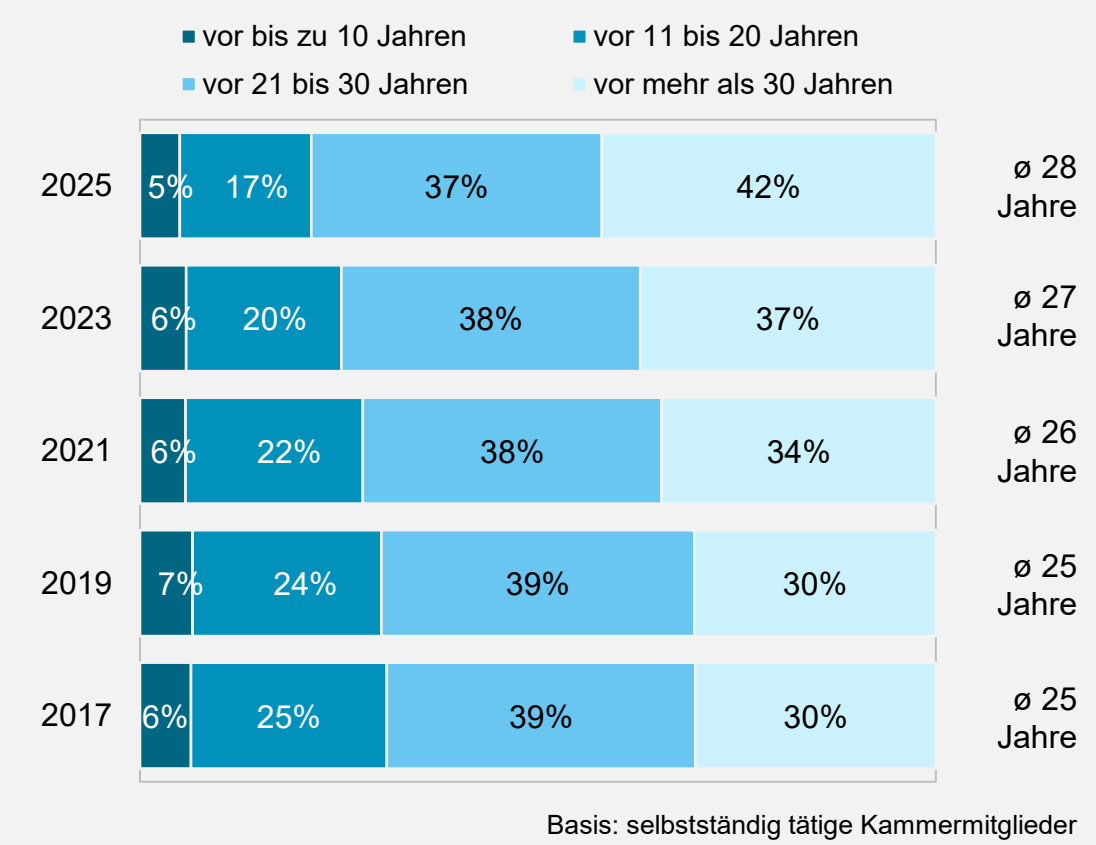
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

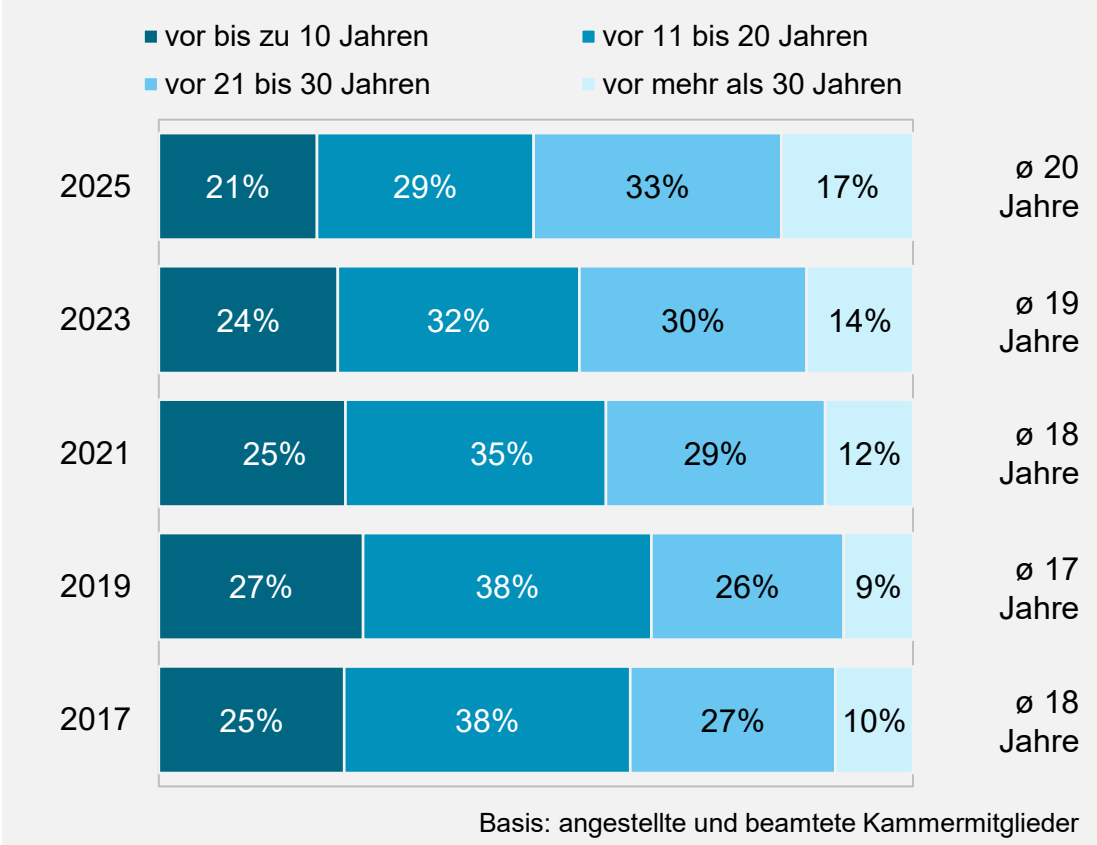
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder

angestellte / beamtete Kammermitglieder



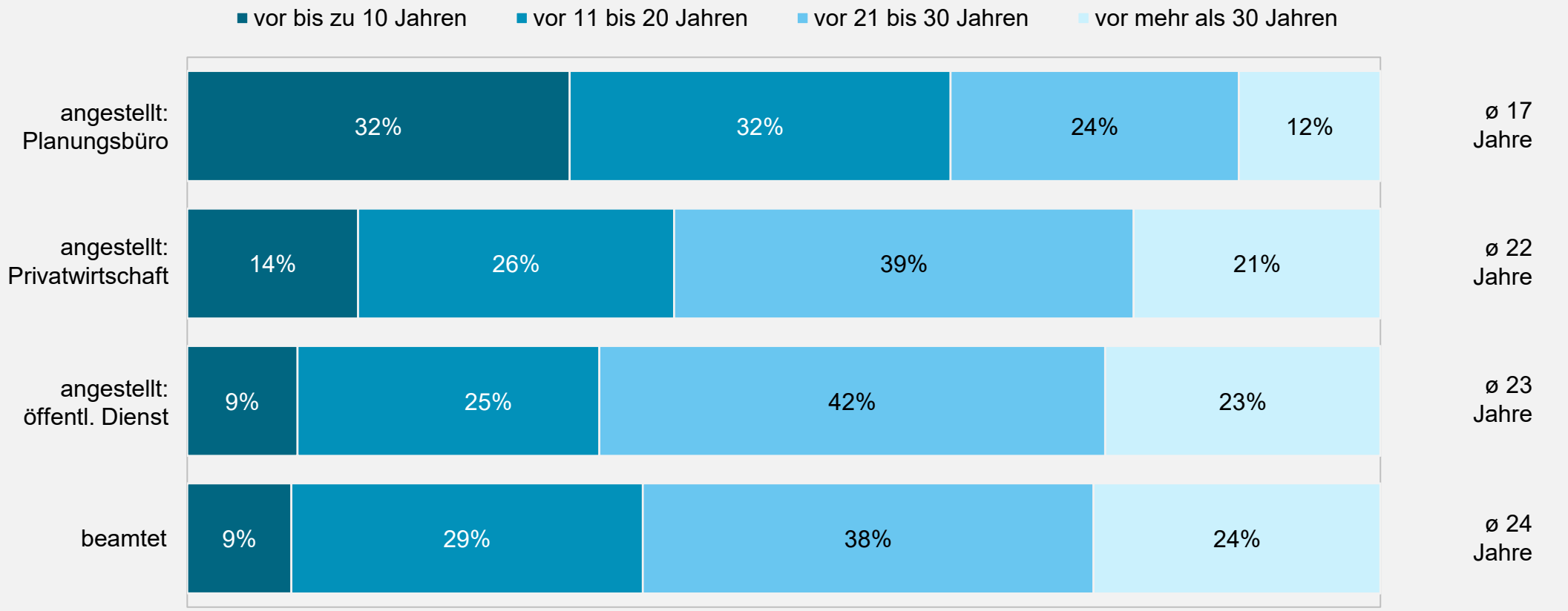
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

DAUER ZWISCHEN HOCHSCHULABSCHLUSS UND ERSTER STELLE

Die befragten Kammermitglieder hatten mehrheitlich keine Schwierigkeiten, nach dem Studium eine Stelle zu finden. 38% konnten unmittelbar nach dem Abschluss in den Beruf einsteigen, 36% nach maximal 3 Monaten.

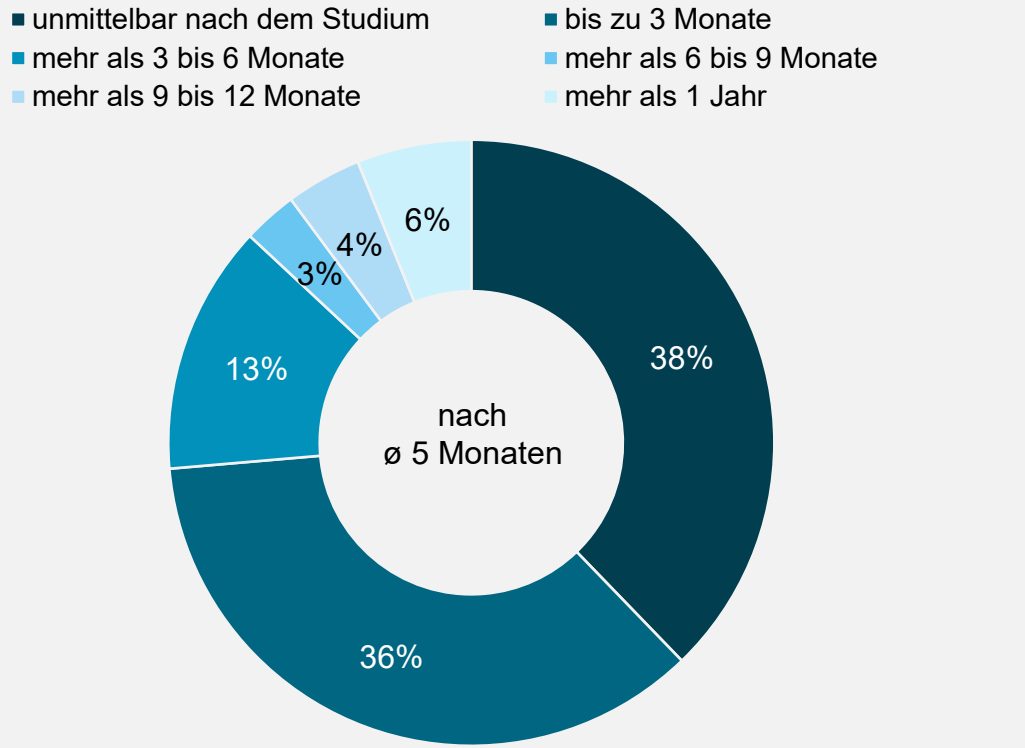
Bei abhängig beschäftigten Kammermitgliedern, die in den letzten 10 Jahren ihren Hochschulabschluss gemacht haben, vergingen im Schnitt 4,5 Monate bis zum Berufseinstieg. 42% konnten unmittelbar von der Hochschule in den Beruf wechseln, 39% nach bis zu 3 Monaten. Mehr als 1 Jahr verging bei 6% der Angestellten und Beamten.

Angestellte und beamtete Kammermitglieder, deren Abschluss maximal 10 Jahre zurückliegt, konnten deutlich häufiger nahtlos in den Arbeitsmarkt einsteigen als solche, deren Abschluss zwischen 11 und 30 Jahre her ist (∅ 3,5 Monate gegenüber 5,0 bzw. 6,4 Monaten). Hier lässt sich die jeweilige Marktlage zum Zeitpunkt des Hochschulabschlusses ablesen.

DAUER ZWISCHEN HOCHSCHULABSCHLUSS UND ERSTER STELLE

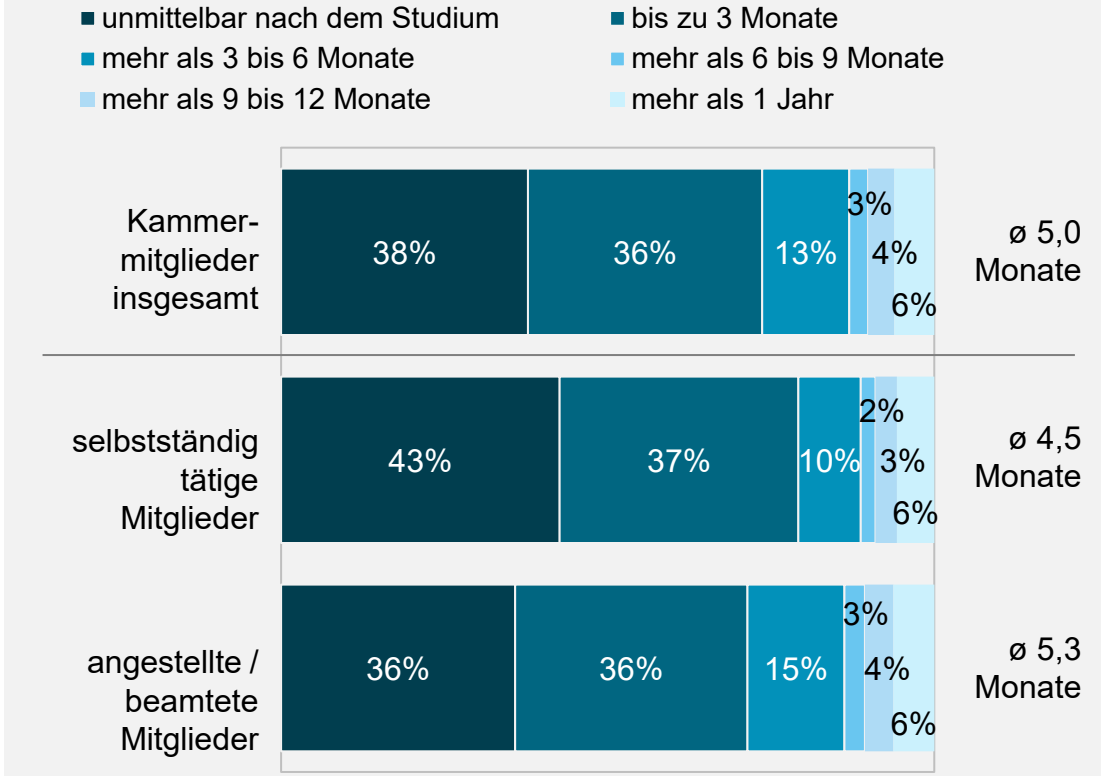
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



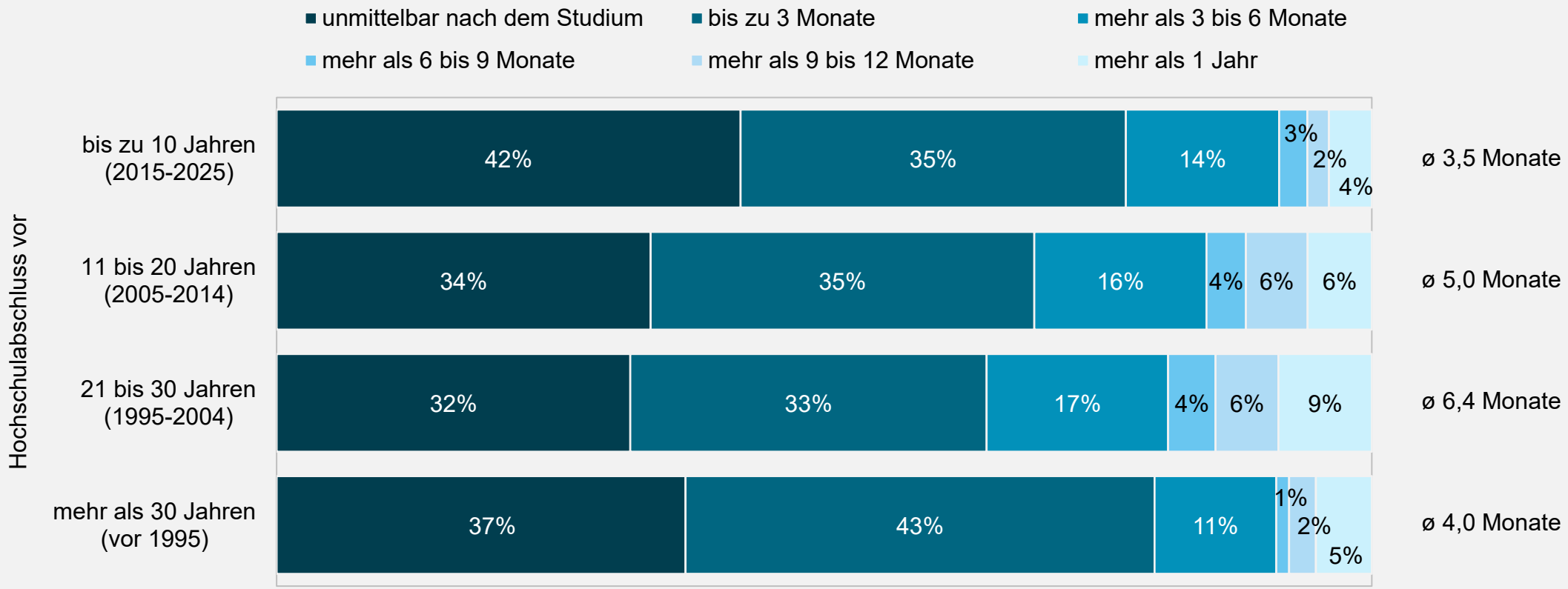
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

DAUER ZWISCHEN HOCHSCHULABSCHLUSS UND ERSTER STELLE

NACH ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

25% aller Kammermitglieder haben einen Teil des Studiums im Ausland ver-bracht.

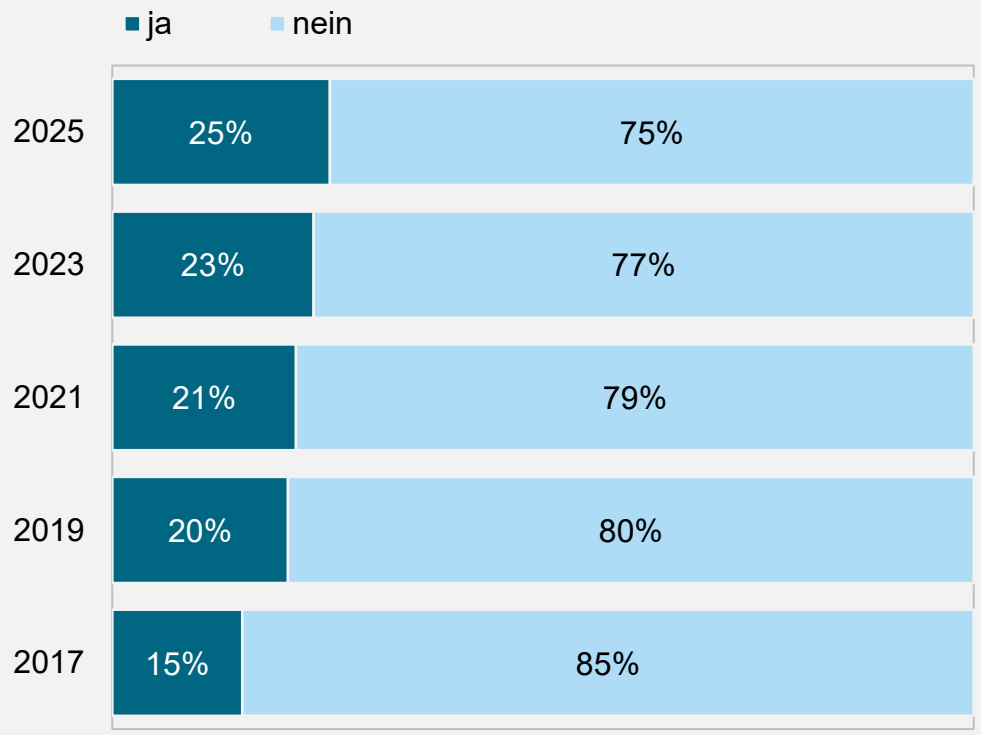
Vor allem die jüngeren Generationen zieht es ins Ausland, weshalb der Anteil der Kammermitglieder mit Auslandssemester kontinuierlich steigt (2017 lag er noch bei 15%).

Der Zusammenhang mit dem Alter führt dazu, dass abhängig beschäftigte Kammermitglieder häufiger im Ausland waren als selbstständige Tätige (27% zu 21%).

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

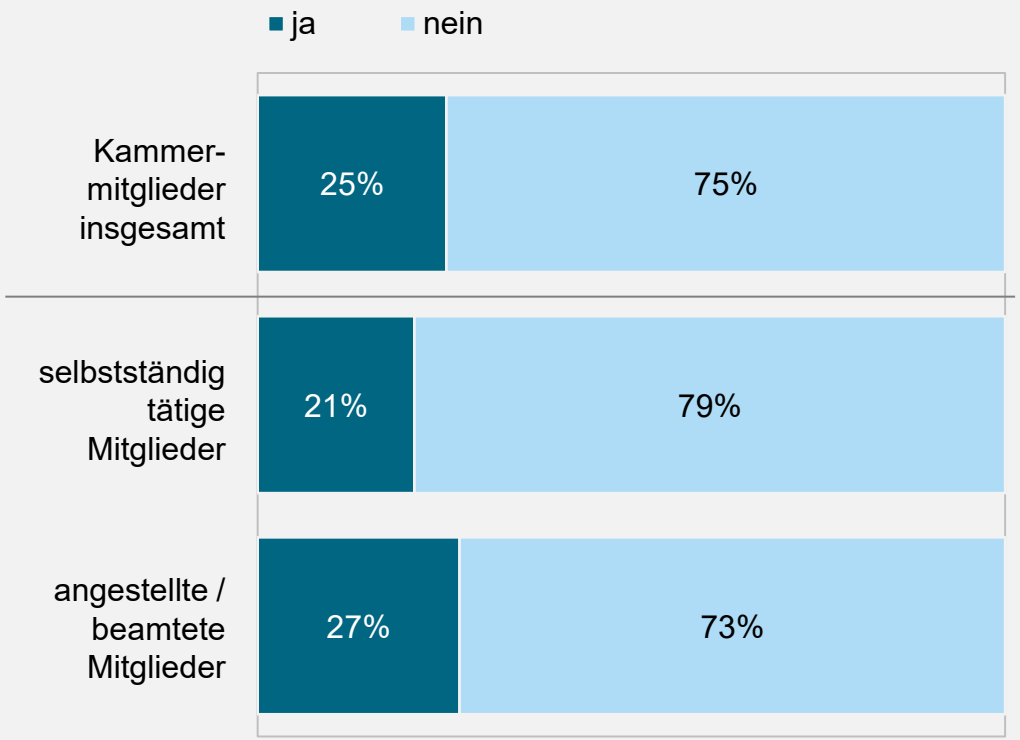
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

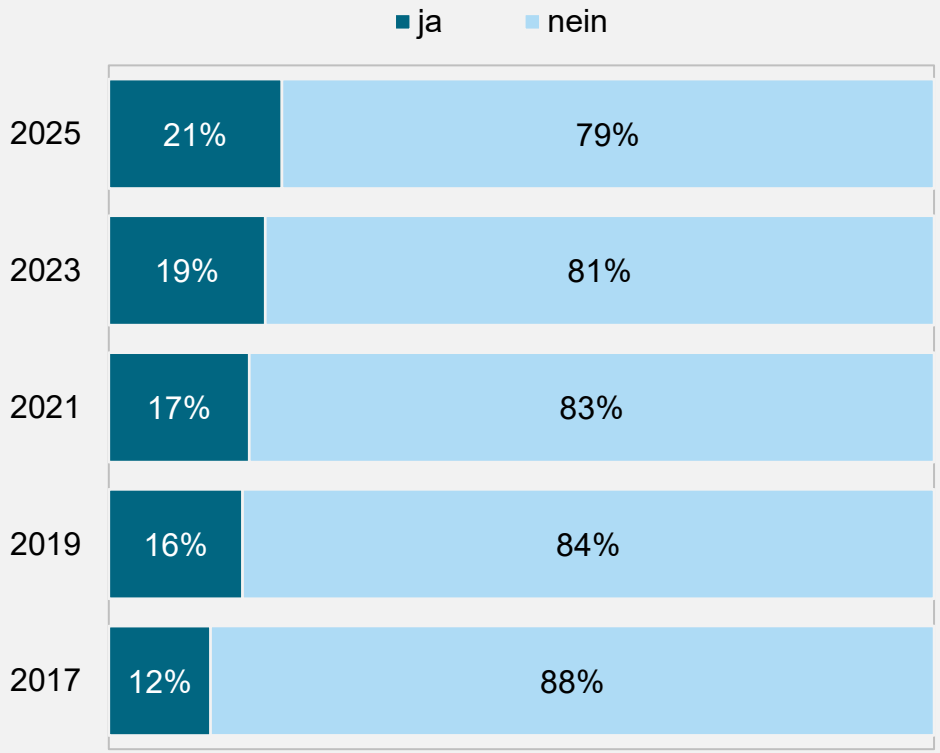
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

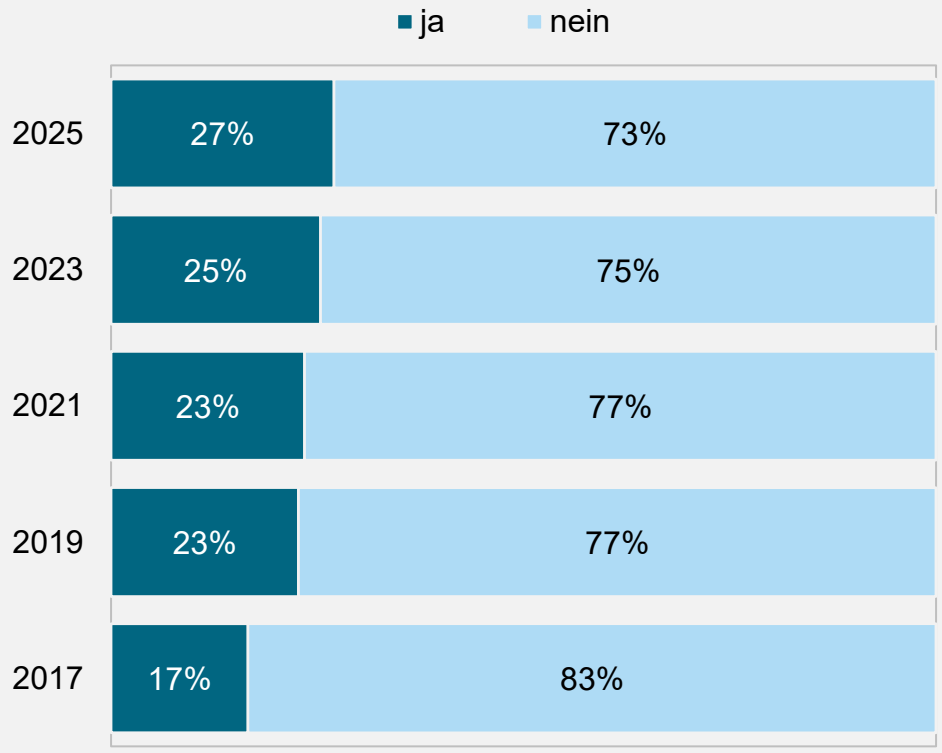
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder

angestellte / beamtete Kammermitglieder



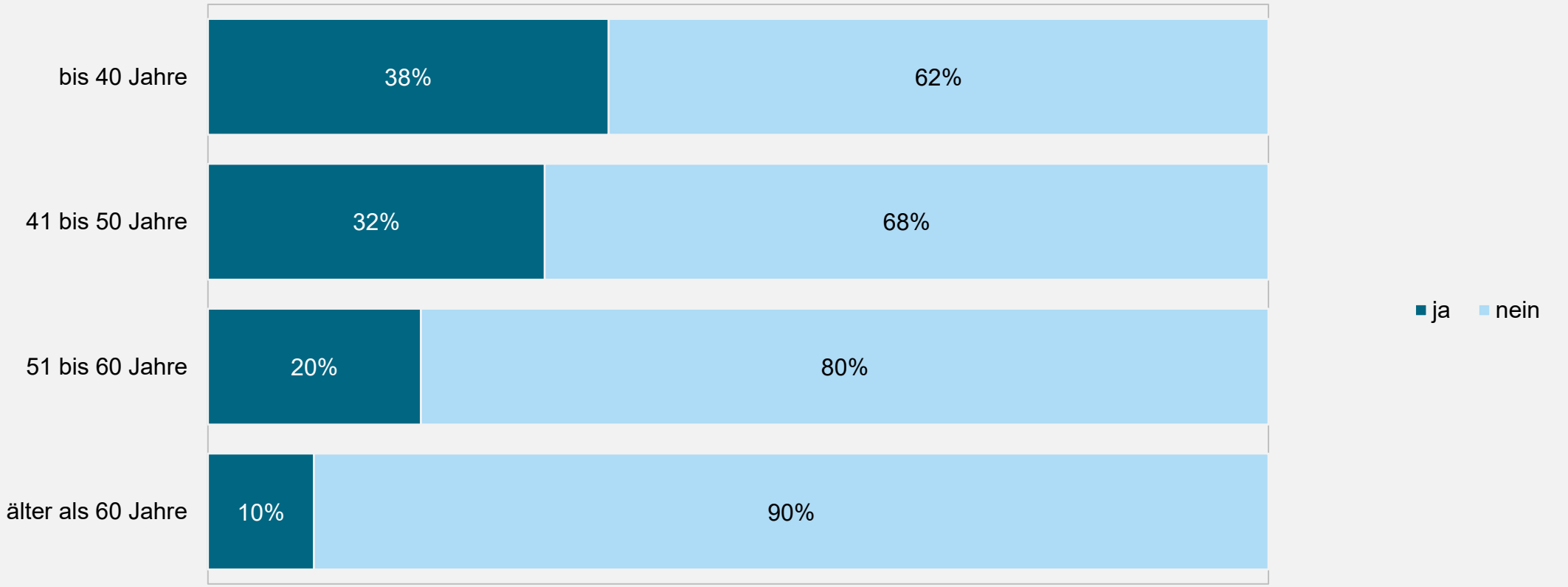
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

NACH ALTER



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BEABSICHTIGTER ZEITPUNKT DES EINTRITTS IN DEN RUHESTAND

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

BEABSICHTIGTER ZEITPUNKT DES EINTRITTS IN DEN RUHESTAND

Die befragten Kammermitglieder beabsichtigen, mit 67 Jahren in den Ruhestand zu gehen.

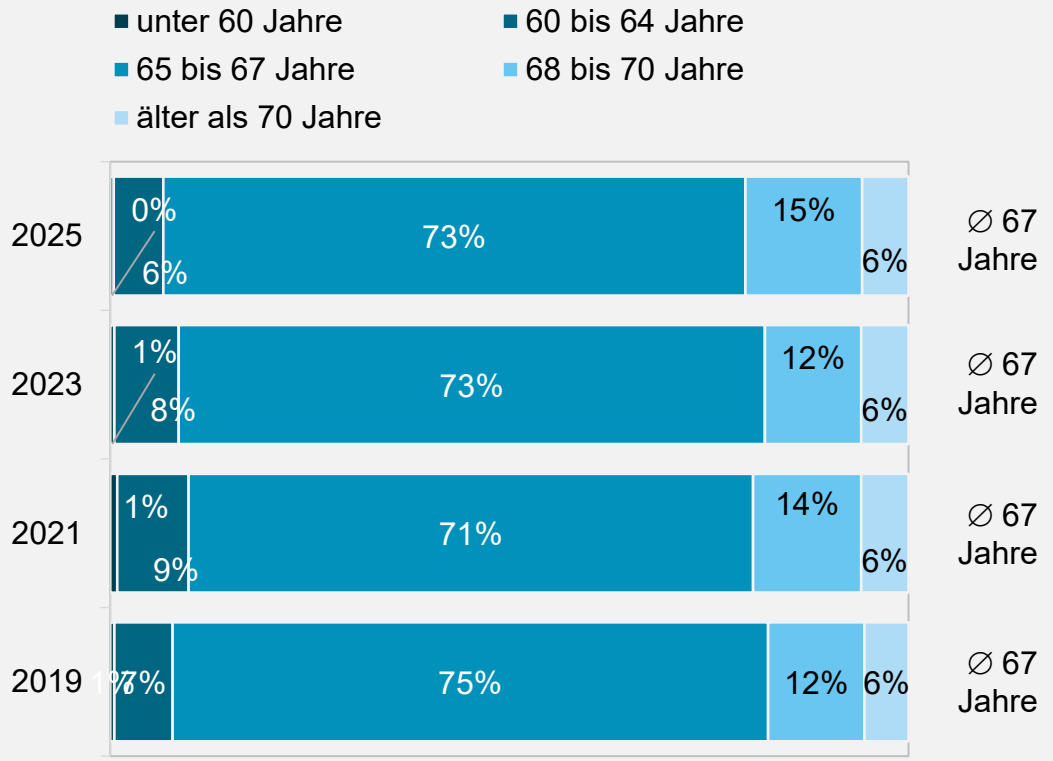
Dabei planen Selbstständige, länger im Beruf zu verbleiben als Angestellte und Beamte (Ruhestand mit ∅ 69 Jahren gegenüber ∅ 67 Jahren).

Im Zeitverlauf zeigt sich sowohl für Selbstständige als auch für Angestellte und Beamte tendenziell ein Anstieg des Alters beim geplanten Eintritt in den Ruhestand.

BEABSICHTIGTER ZEITPUNKT DES EINTRITTS IN DEN RUHESTAND

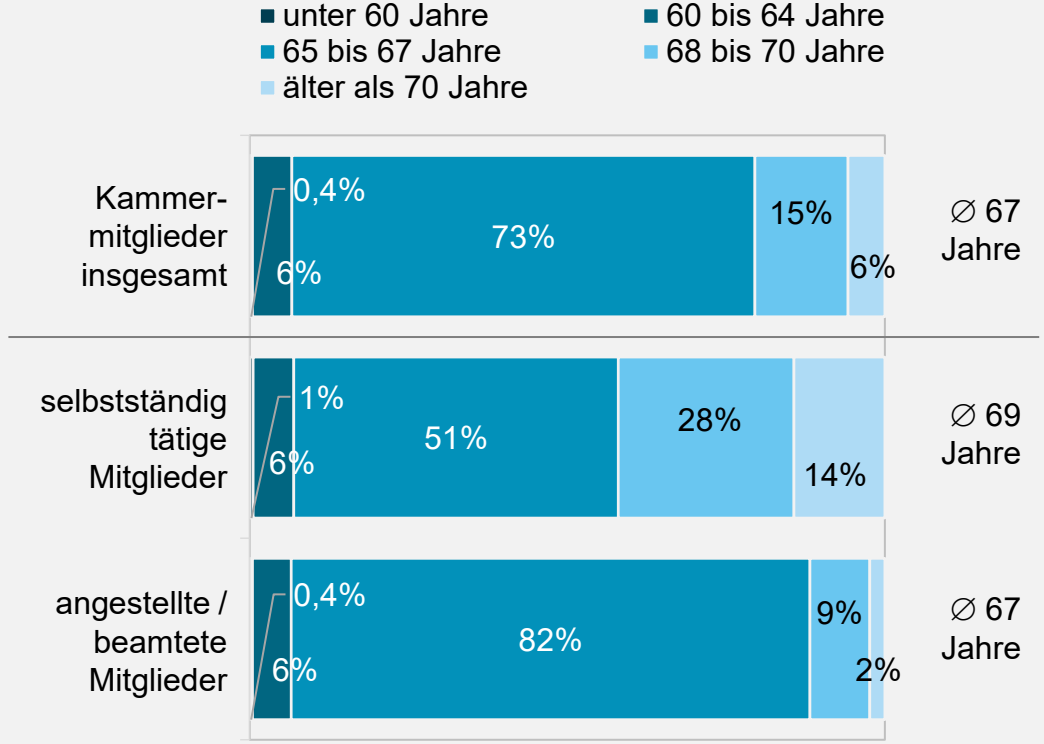
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

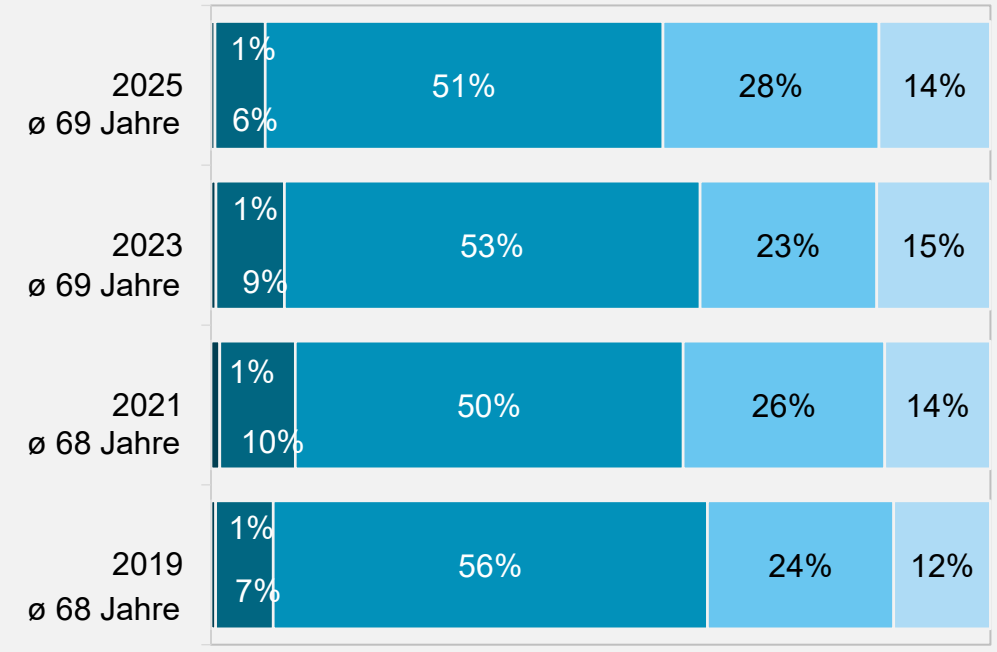
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BEABSICHTIGTER ZEITPUNKT DES EINTRITTS IN DEN RUHESTAND

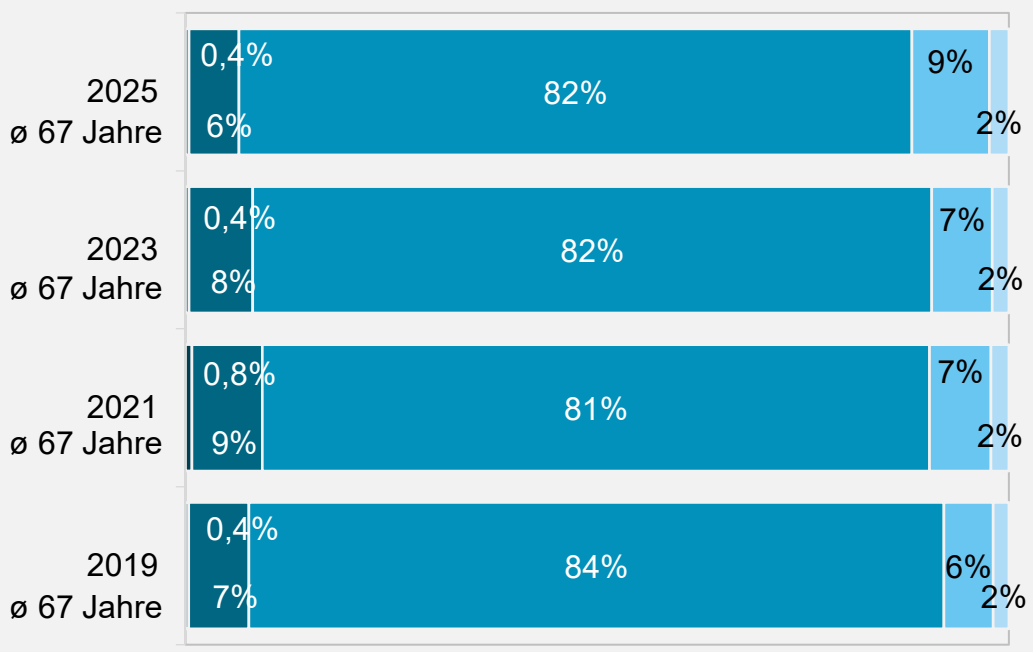
ZEITVERLAUF NACH ART DER BERUFSAUSÜBUNG

selbstständig tätige Kammermitglieder



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE TÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

BERUFSTÄTIGKEIT

Nahezu alle befragten Kammermitglieder waren während des gesamten Jahres berufstätig (95%). Dieser Wert ist seit 2019 unverändert.

29% der Befragten waren selbstständig tätig, 71% in abhängiger Beschäftigung (angestellt / beamtet). Damit ist der Anteil der Selbstständigen weiter rückläufig (2017: 35% / 2021: 33% / 2023: 31%).

Unter den abhängig Beschäftigten befinden sich 96% in einem Angestelltenverhältnis (beamtet: 3%): 47% in einem Architektur- / Planungsbüro, 23% in der gewerblichen Wirtschaft und 27% im öffentlichen Dienst.

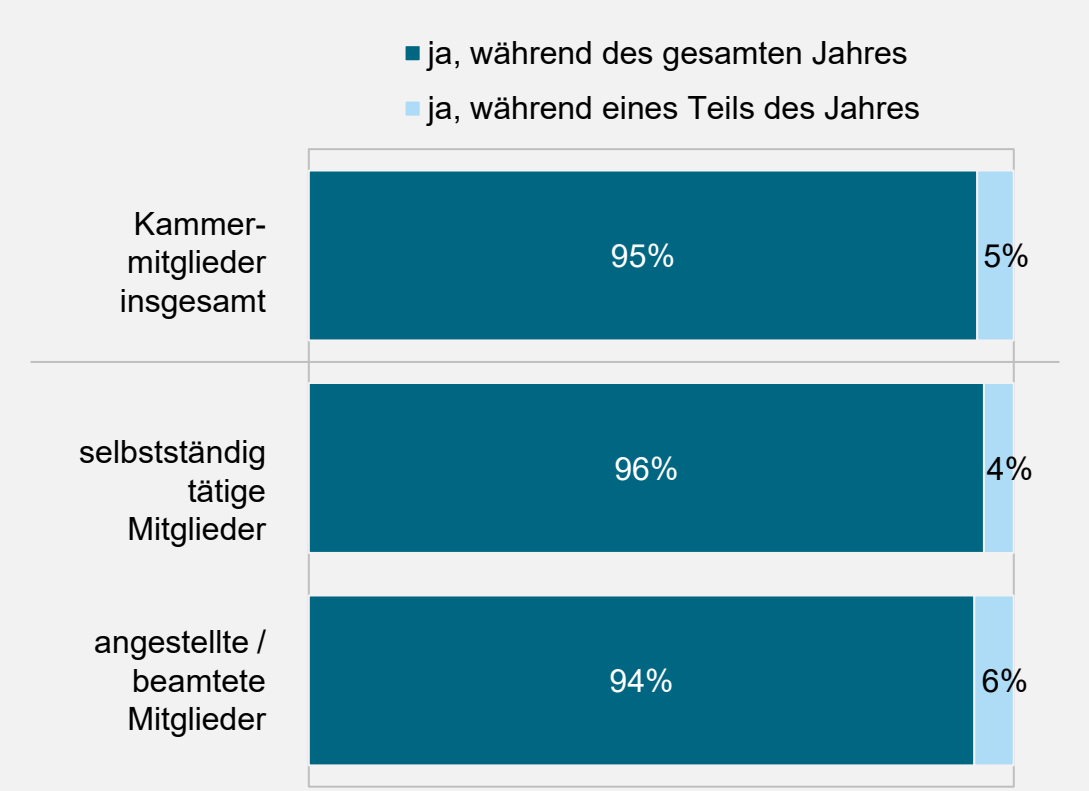
Weibliche Kammermitglieder sind überdurchschnittlich häufig in Planungsbüros, ihre männlichen Kollegen bei anderen privatwirtschaftlichen Arbeitgebern angestellt. Im Zeitverlauf zeigt sich vor allem bei den Frauen ein deutlicher Bedeutungsgewinn der öffentlichen Hand als Arbeitgeber (2017: 23% / 2025: 28%).

Stadtplaner und Landschaftsarchitekten sind deutlich häufiger als die anderen Fachrichtungen im öffentlichen Dienst tätig, Innenarchitekten hingegen bei privatwirtschaftlichen Arbeitgebern jenseits der Planungsbüros.

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

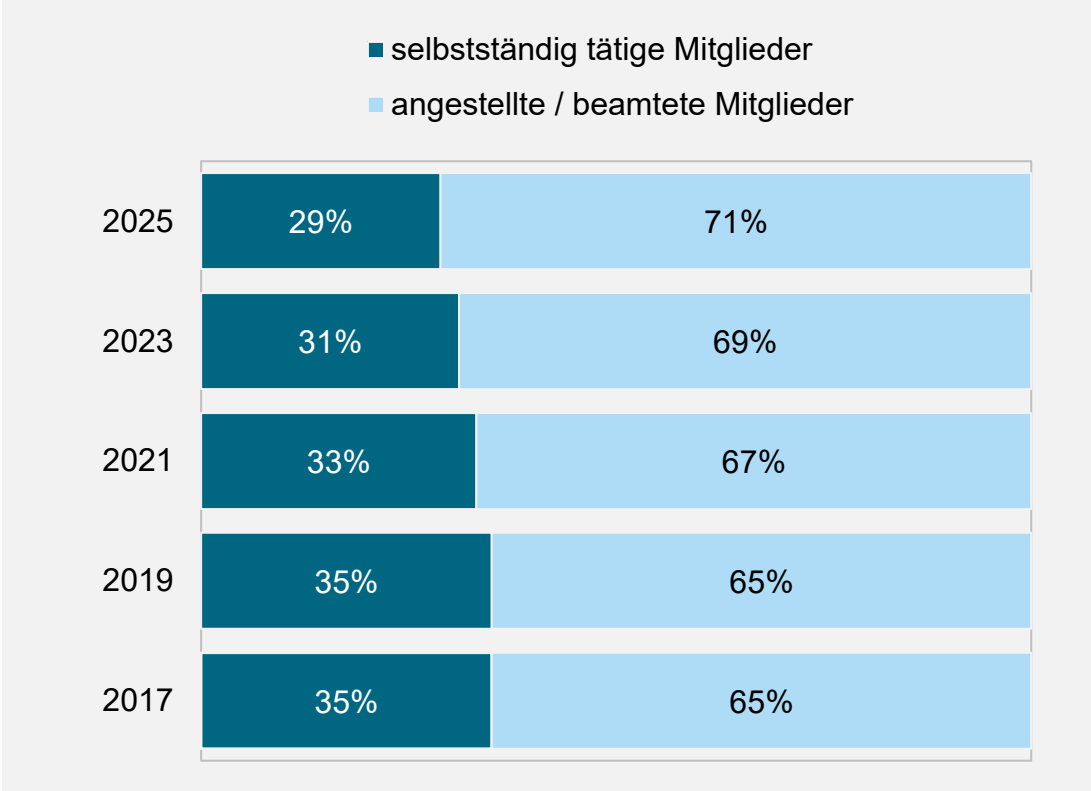
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Berufstätigkeit 2025



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

Art der Berufsausübung: Zeitverlauf



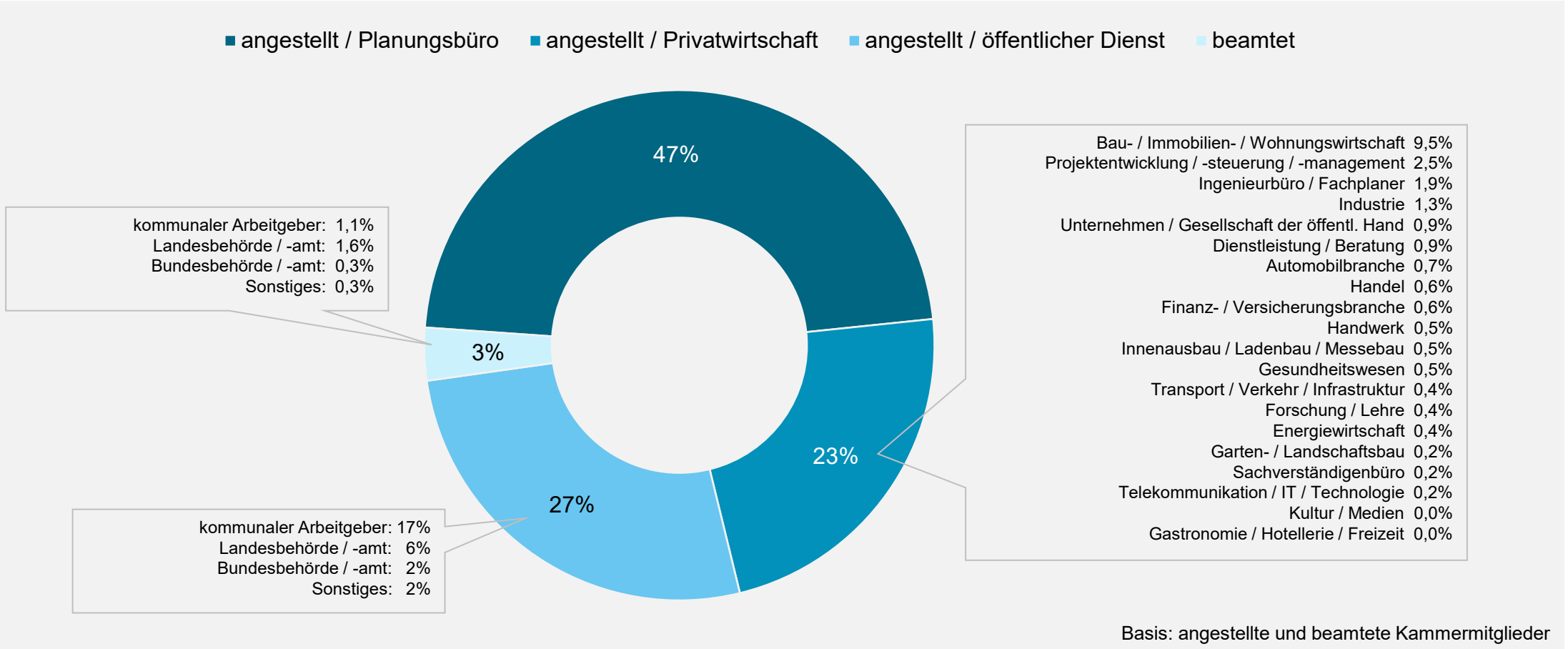
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER



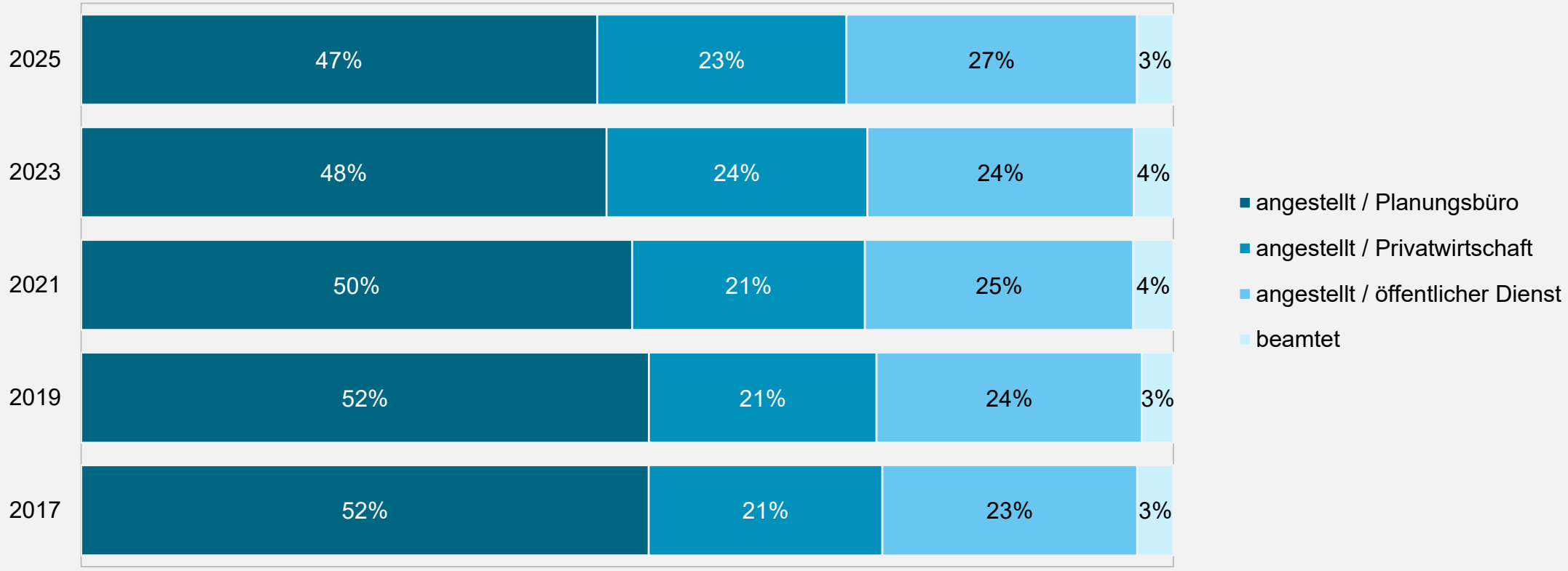
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER / ZEITVERLAUF



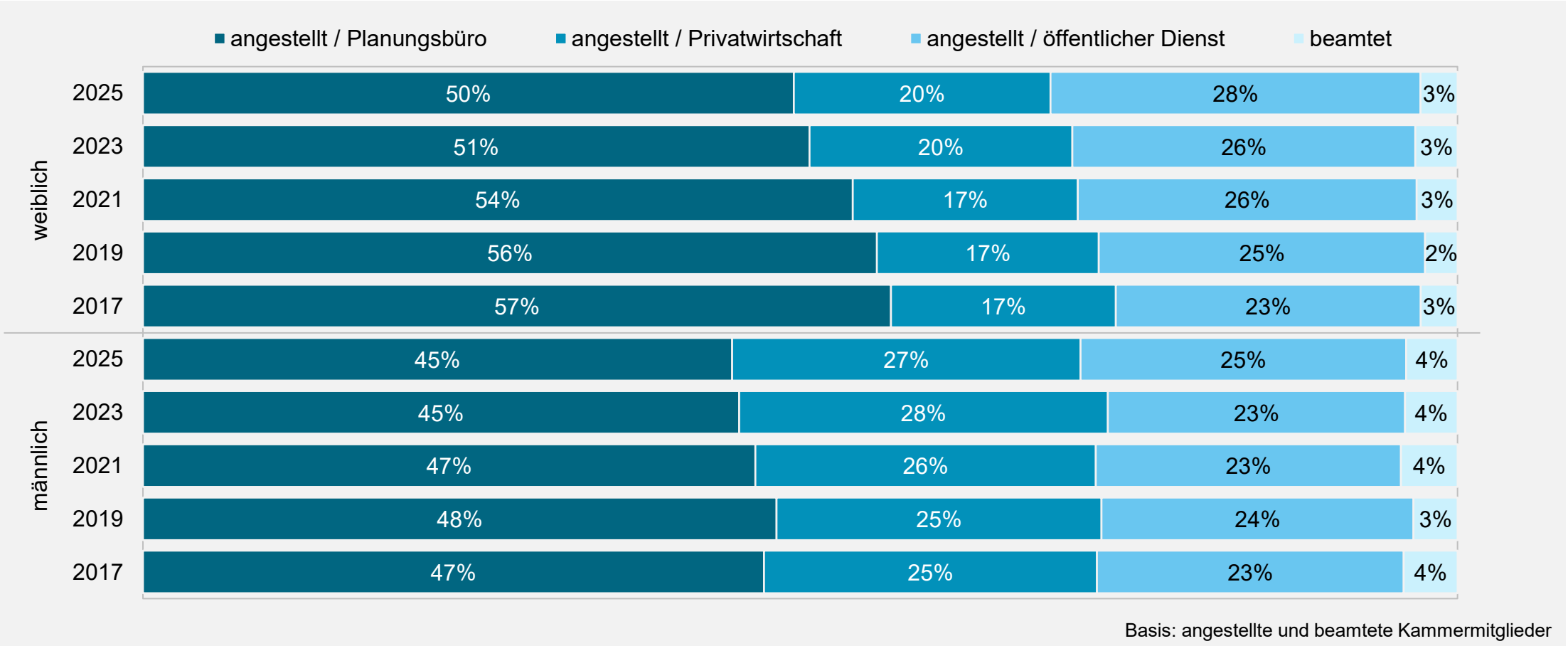
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NACH GESCHLECHT / ZEITVERLAUF



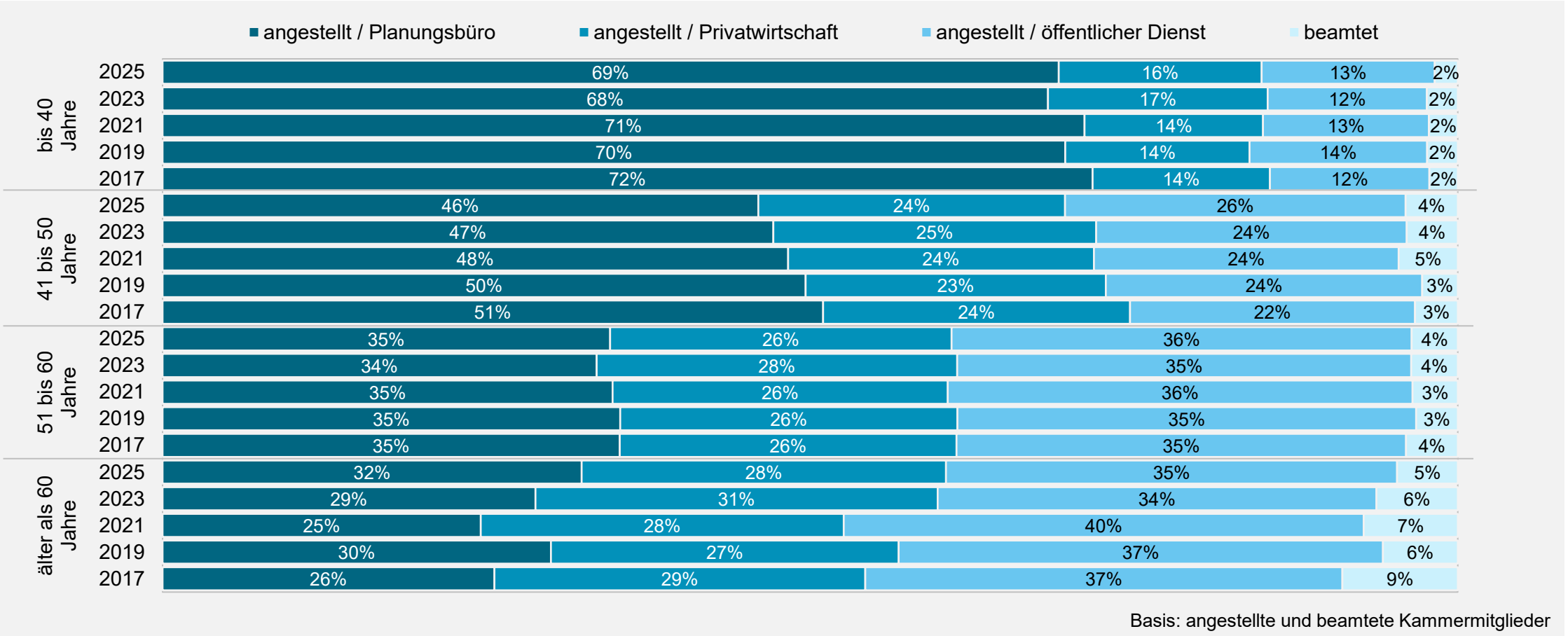
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NACH ALTER / ZEITVERLAUF



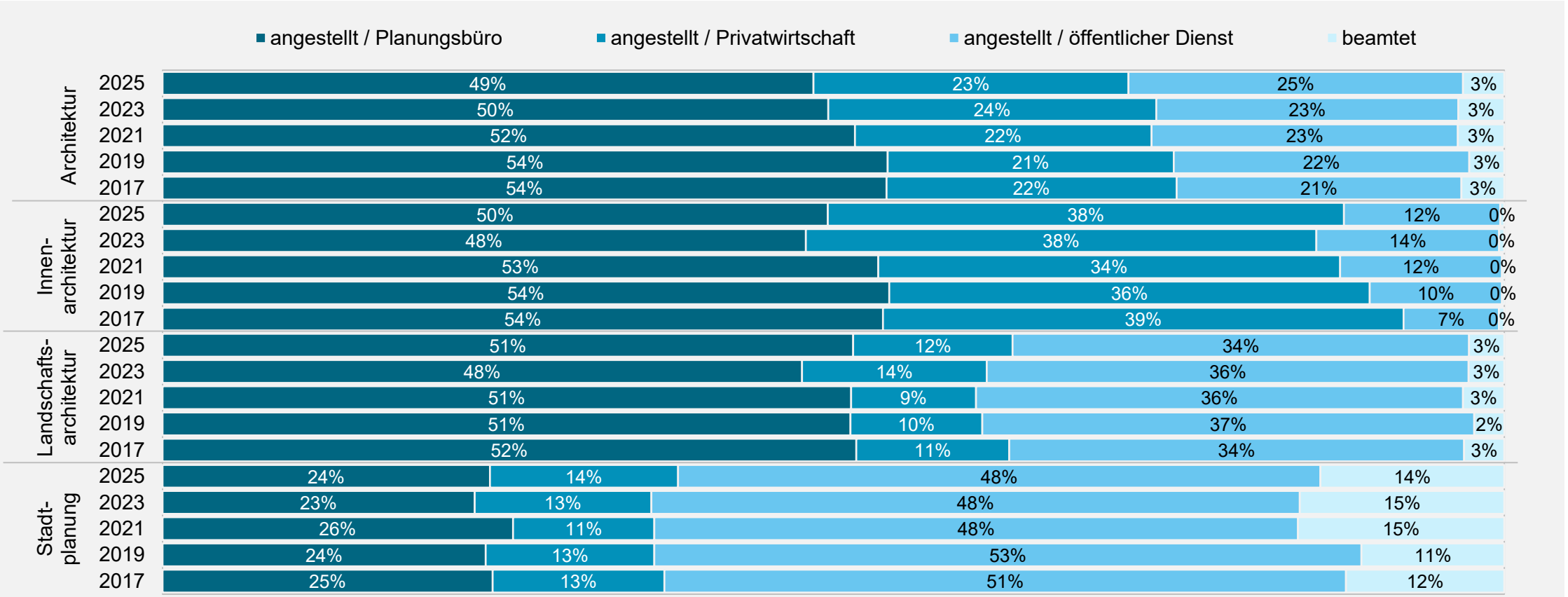
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER BERUFSAUSÜBUNG

NACH FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE POSITION

8% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder sind Geschäftsführer. 33% haben eine Position mit Personalverantwortung, 59% sind für kein Personal zuständig.

Beamte und in der Privatwirtschaft angestellte Kammermitglieder sind häufiger geschäftsführend oder leitend tätig als Angestellte im öffentlichen Dienst.

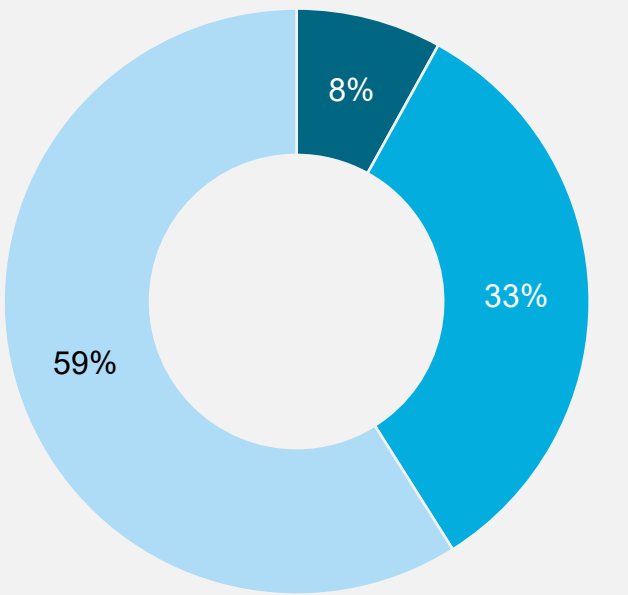
Frauen sind seltener in Führungspositionen zu finden als Männer. Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der Berufserfahrung und für Vollzeittätige ebenso wie für Teilzeittätige.

Beim Vergleich von Männern und Frauen mit Personalverantwortung zeigt sich, dass Männern im Mittel mehr Personen unterstellt sind als Frauen.

BERUFLICHE POSITION

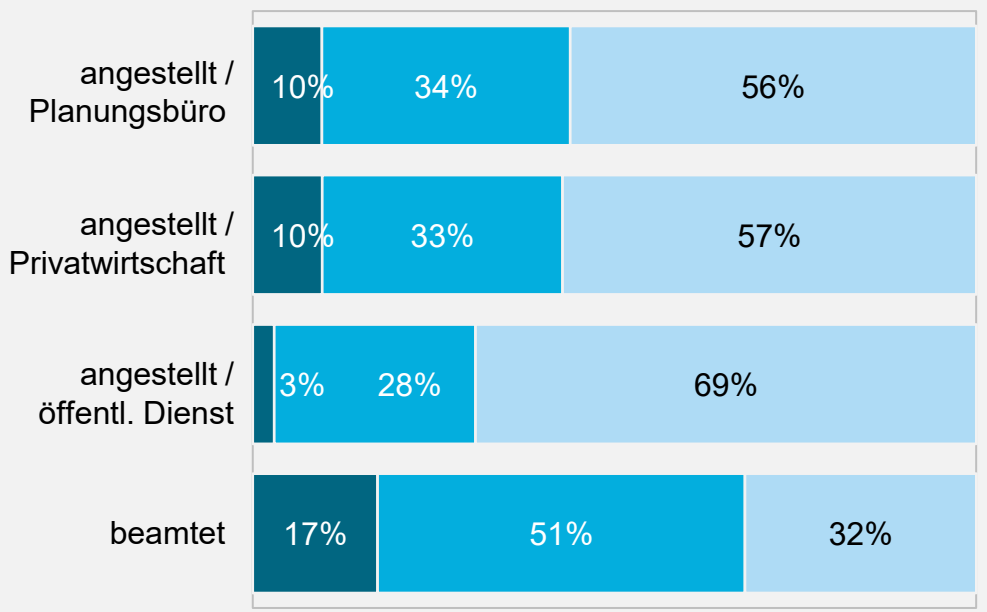
NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Beschäftigung



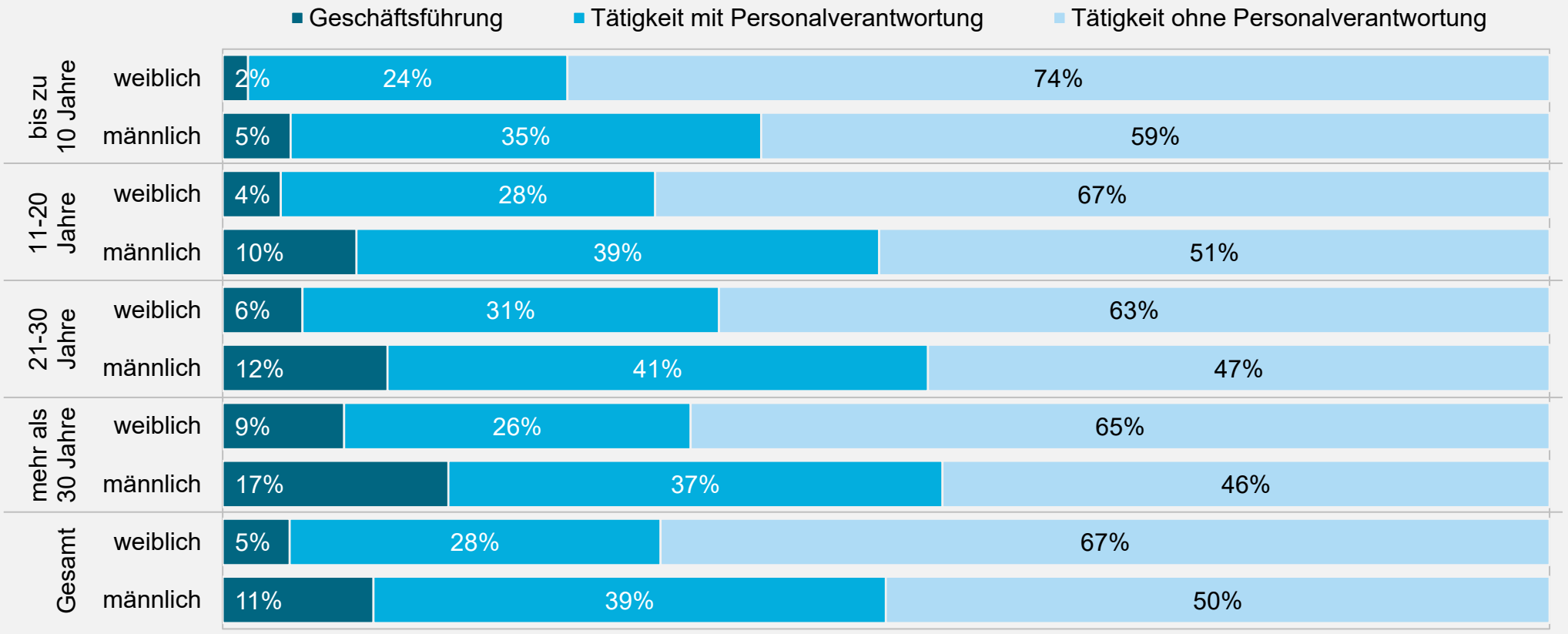
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE POSITION

NACH GESCHLECHT UND BERUFSERFAHRUNG



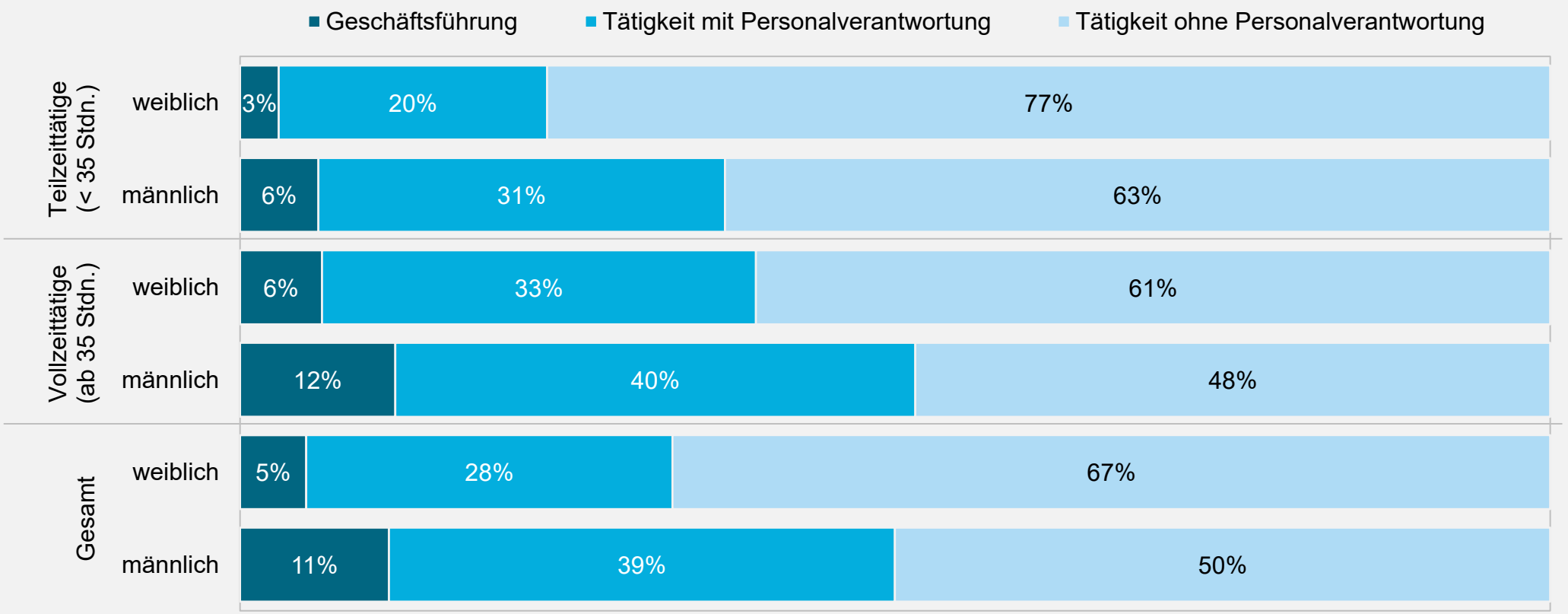
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE POSITION

NACH GESCHLECHT UND ZEITLICHEM UMFANG DER TÄTIGKEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

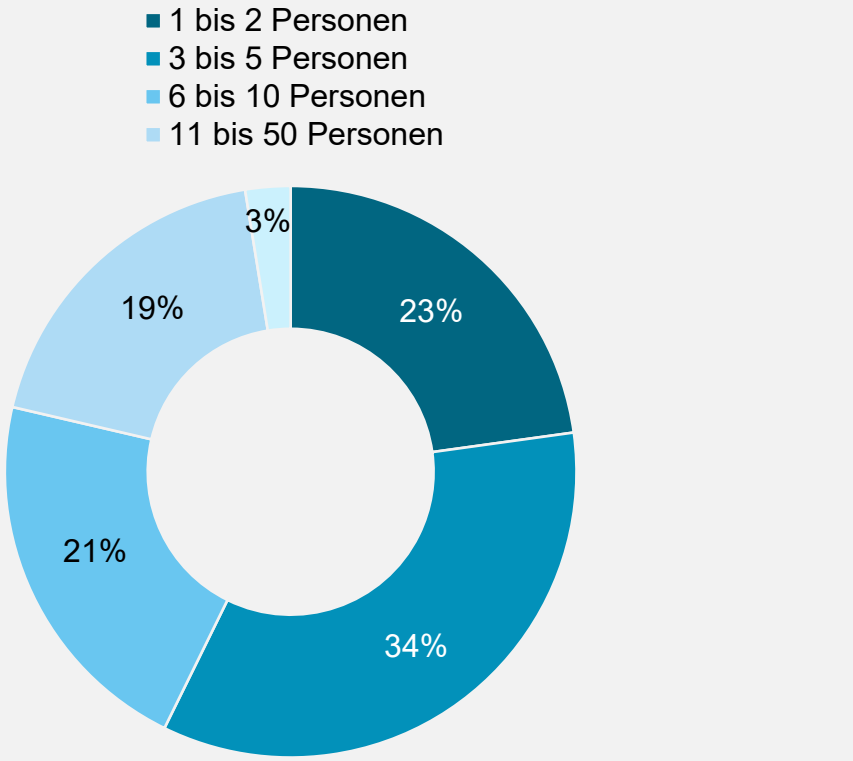
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER UNTERSTELLTEN PERSONEN

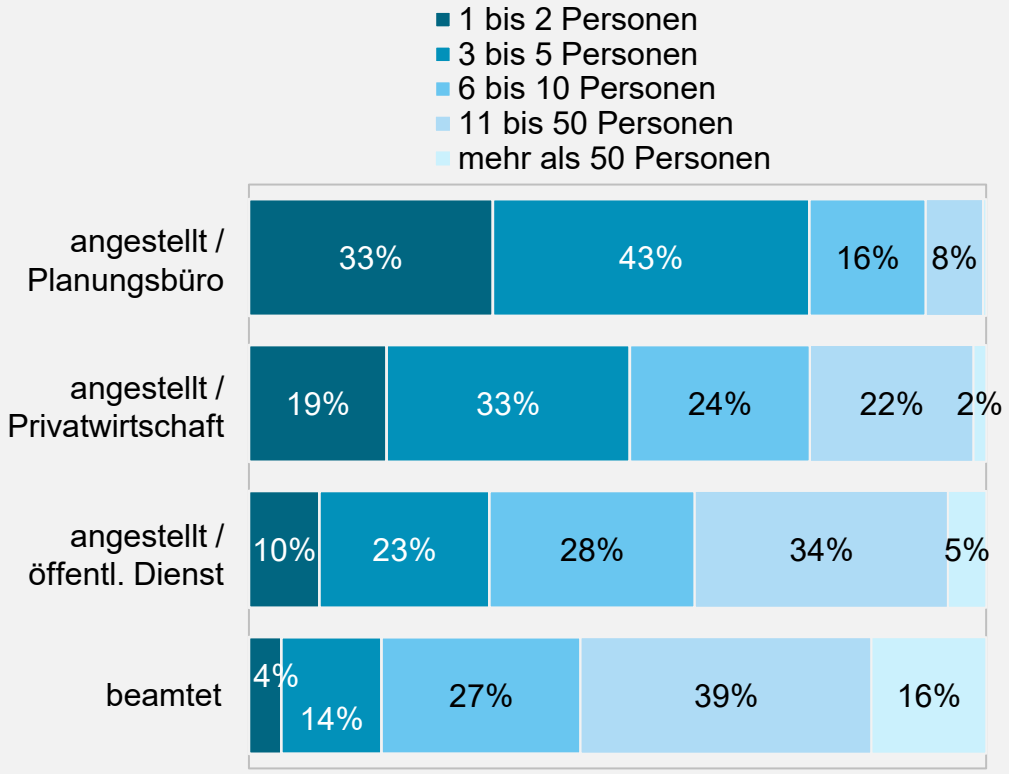
NUR ANGESTELLTE UND BEAMTETE KAMMERMITGLIEDER

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Personalverantwortung

nach Art der Beschäftigung



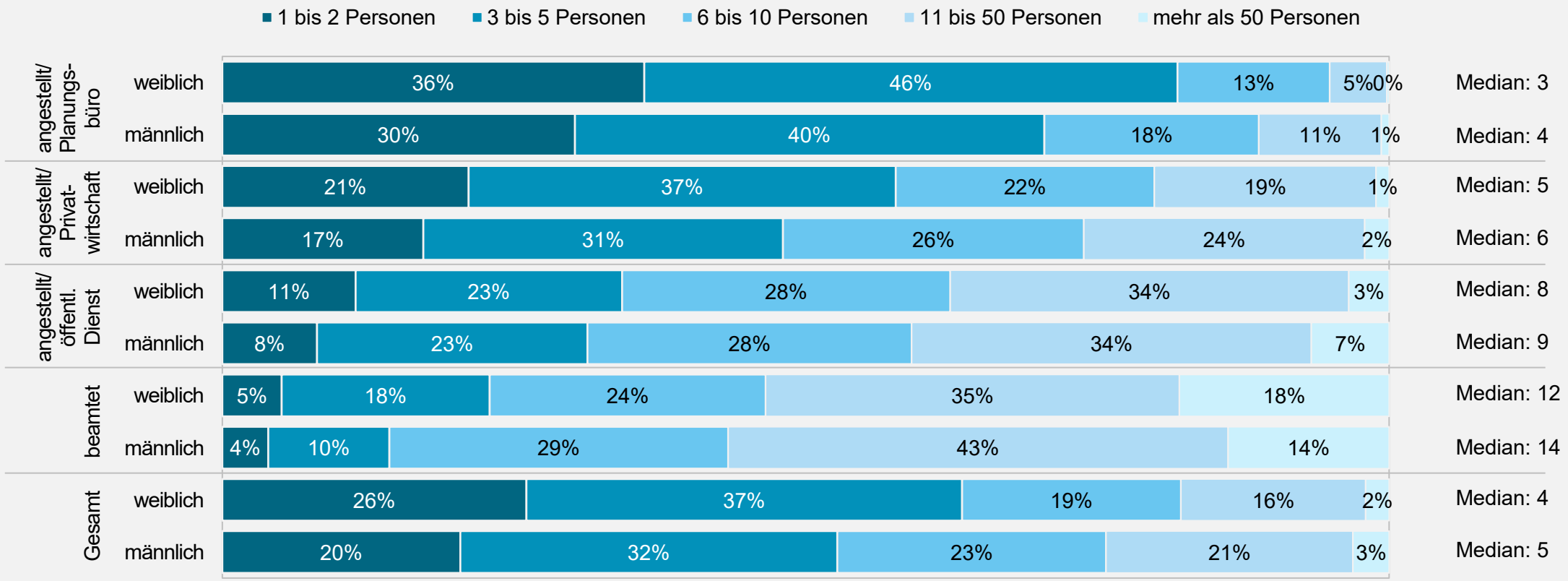
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Personalverantwortung

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER UNTERSTELLTEN PERSONEN

NACH GESCHLECHT UND ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Personalverantwortung / Der Median ist der Wert, der in der Mitte einer ihrer Größe nach geordneten Reihe von Einzelwerten liegt. Der Median hat den Vorteil, dass eventuell auftretende Extremwerte nicht so stark ins Gewicht fallen wie beim arithmetischen Mittel.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

CHARAKTERISIERUNG DES ARBEITGEBERS

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

CHARAKTERISIERUNG DES ARBEITGEBERS

Nur eine Minderheit aller Kammermitglieder ist in einer Zweigstelle oder Auslandsniederlassung eines überregionalen Unternehmens / Büros tätig (10%). Dabei handelt es sich vor allem um Angestellte in Planungsbüros (14%) und der übrigen Privatwirtschaft (24%).

Die Mehrheit der Kammermitglieder arbeitet in einer Groß- oder Millionenstadt (60%), abhängig Beschäftigte häufiger als selbstständig Tätige (65% vs. 50%).

30% der in Architektur- / Planungsbüros angestellten Kammermitglieder sind in Büros mit weniger als 10 Personen beschäftigt. In großen Büros mit 50 und mehr Beschäftigten arbeiten 24%.

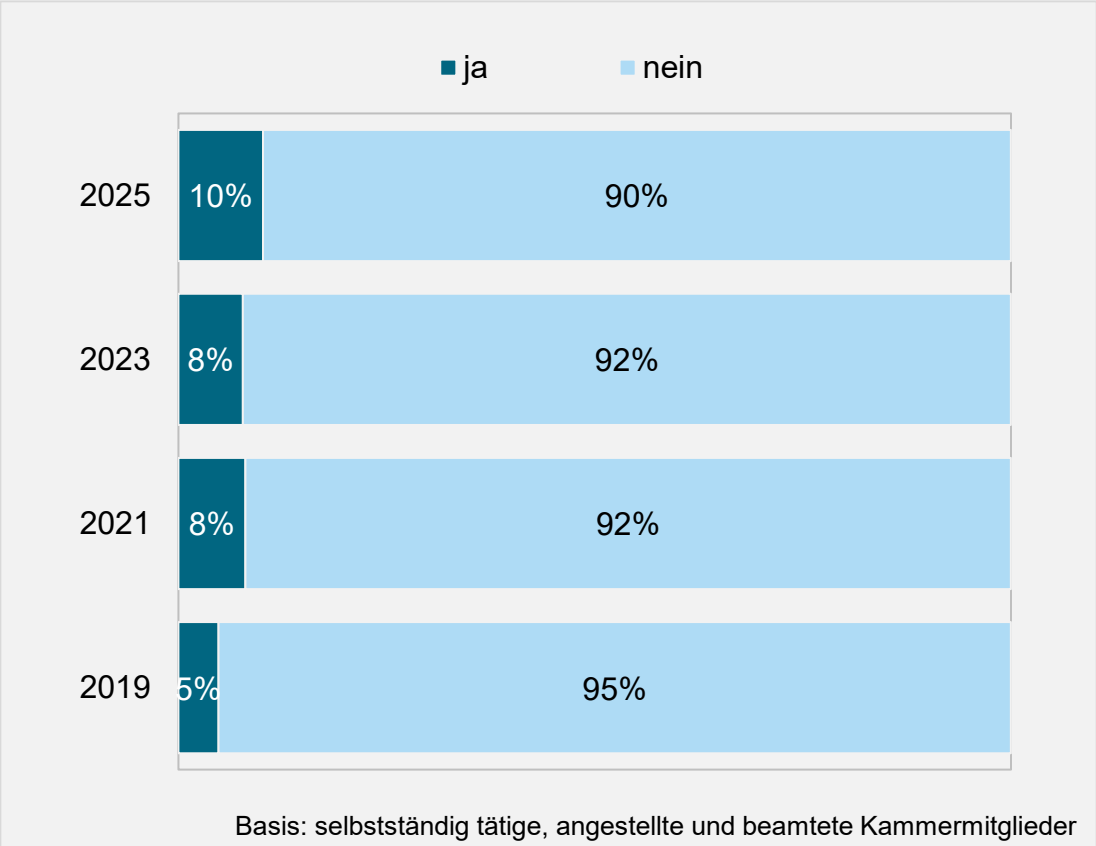
Im Zeitverlauf zeigt sich eine zunehmende Bedeutung von Büros mit 20 und mehr Beschäftigten: 2017 waren 41% der in Architektur- und Planungsbüros angestellten Kammermitglieder in Büros dieser Größenordnung tätig. 2025 sind es 48%.

39% der Angestellten in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) arbeiten in Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten. Im Zeitverlauf zeigt sich hier eine deutliche Verschiebung zugunsten kleinerer Unternehmen, die sich bereits 2023 andeutete. Was hinter dieser Entwicklung steckt, ist zu erkennen. Die Branchenstruktur (s. Folie 48) hat sich im Vergleich zu 2023 nicht nennenswert verändert.

TÄTIGKEIT IN ZWEIGSTELLE / AUSLANDSNIEDERLASSUNG EINES ÜBERREGIONALEN BÜROS / UNTERNEHMENS

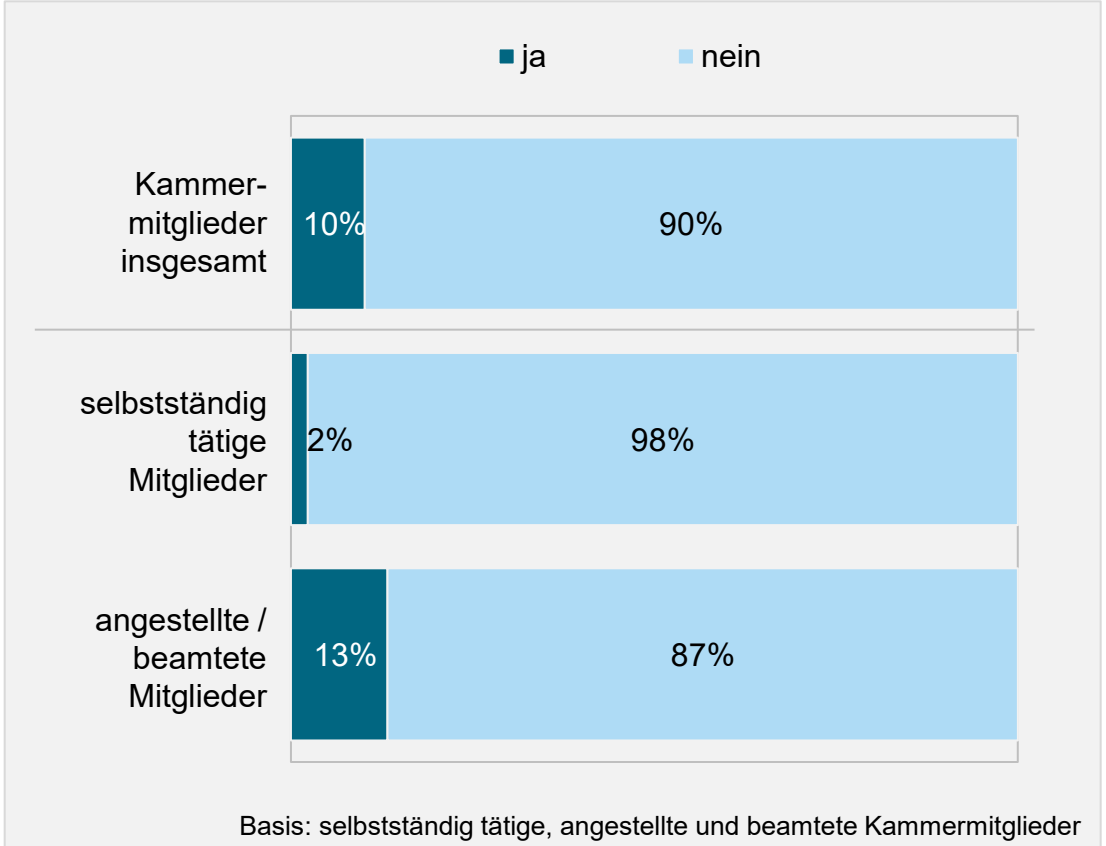
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



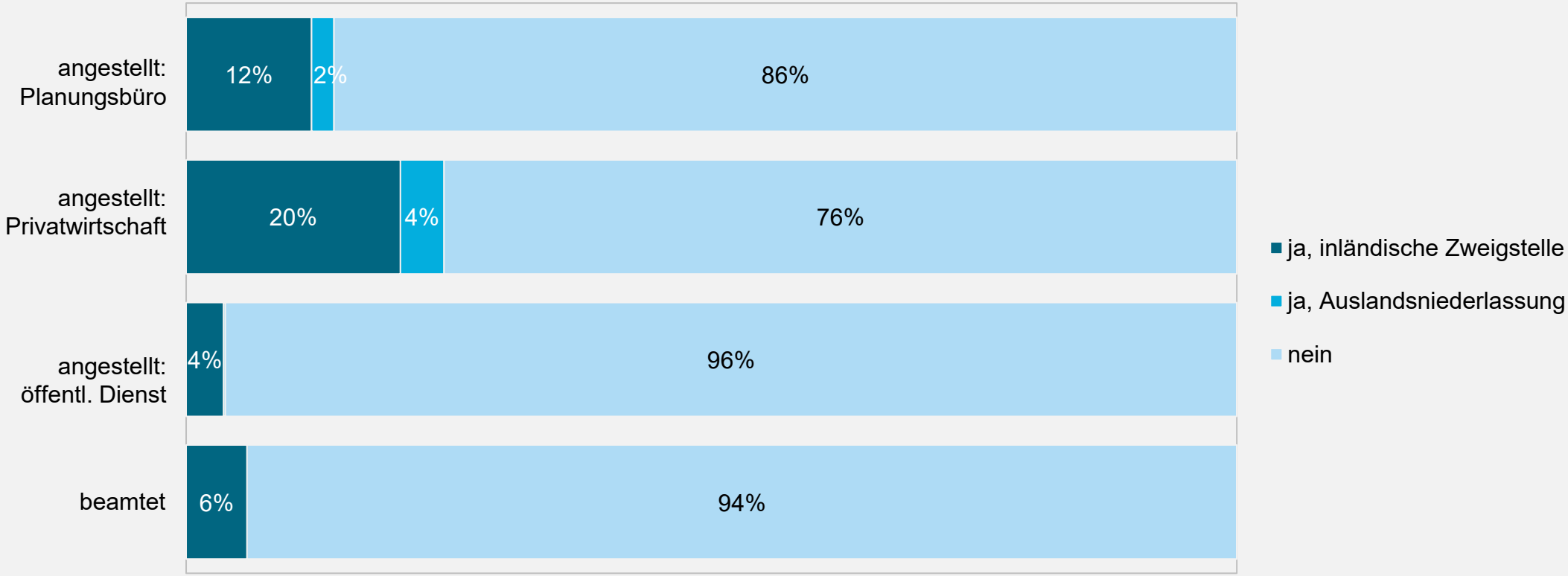
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

TÄTIGKEIT IN ZWEIGSTELLE / AUSLANDSNIEDERLASSUNG EINES ÜBERREGIONALEN BÜROS ODER UNTERNEHMENS

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

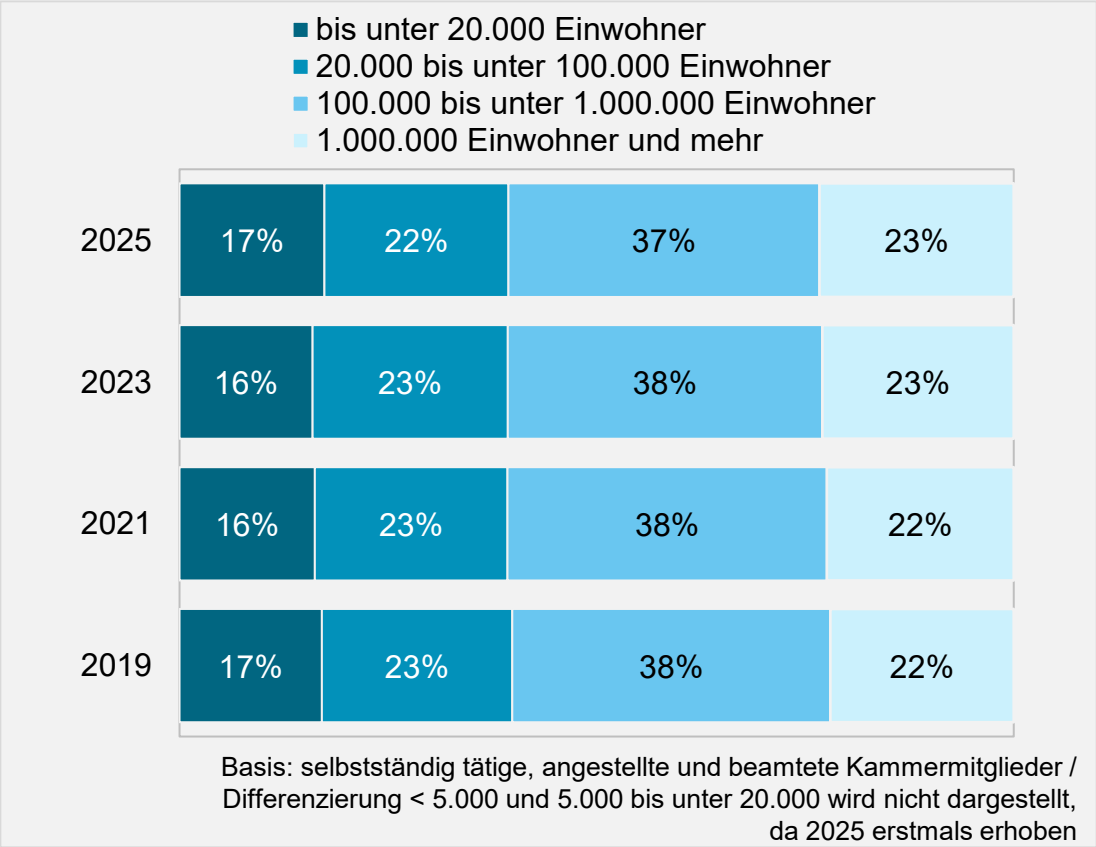
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GRÖßE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

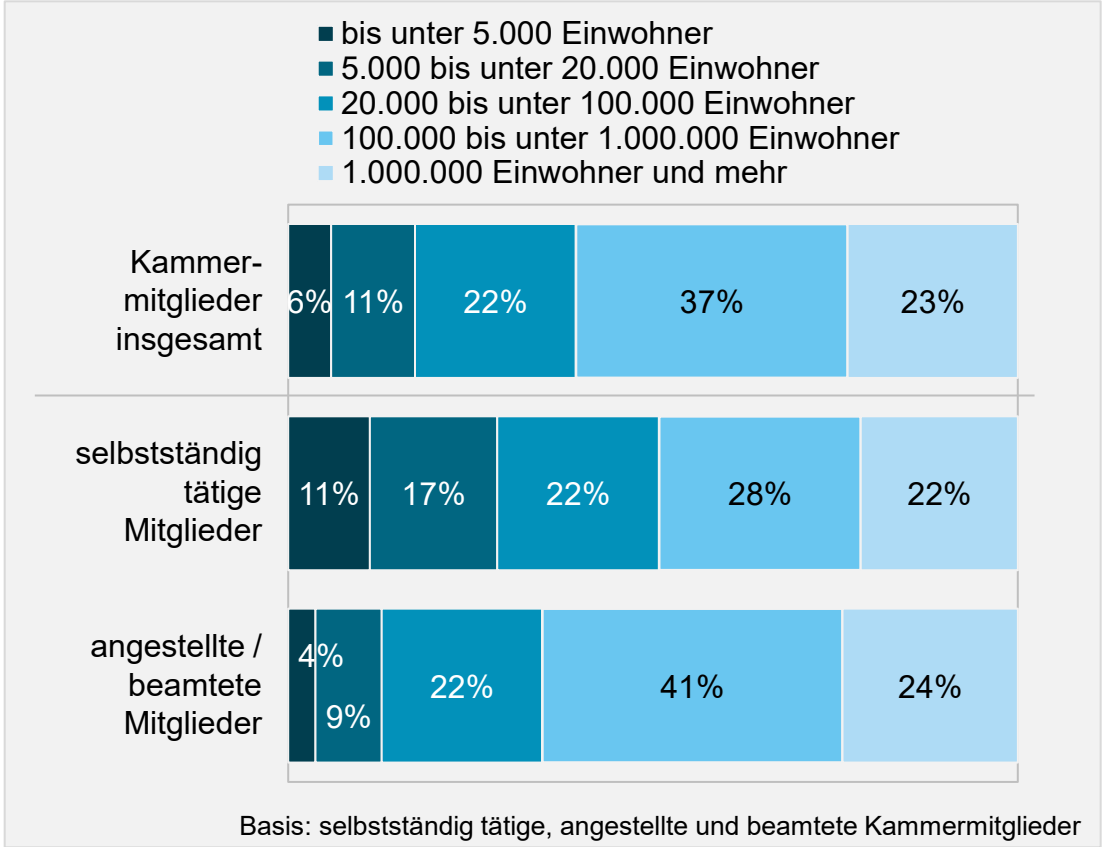
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder / Differenzierung < 5.000 und 5.000 bis unter 20.000 wird nicht dargestellt, da 2025 erstmals erhoben

nach Art der Berufsausübung



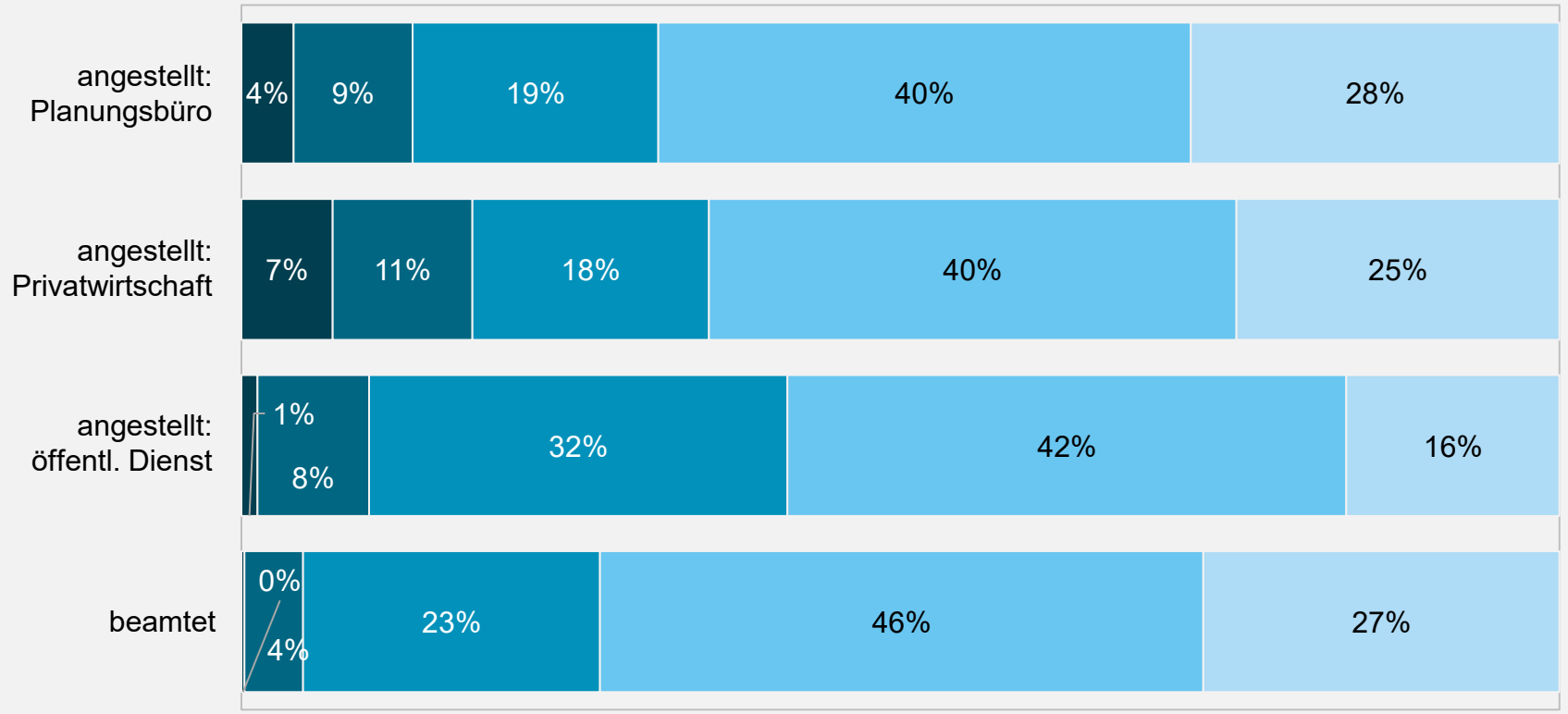
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GRÖßE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG

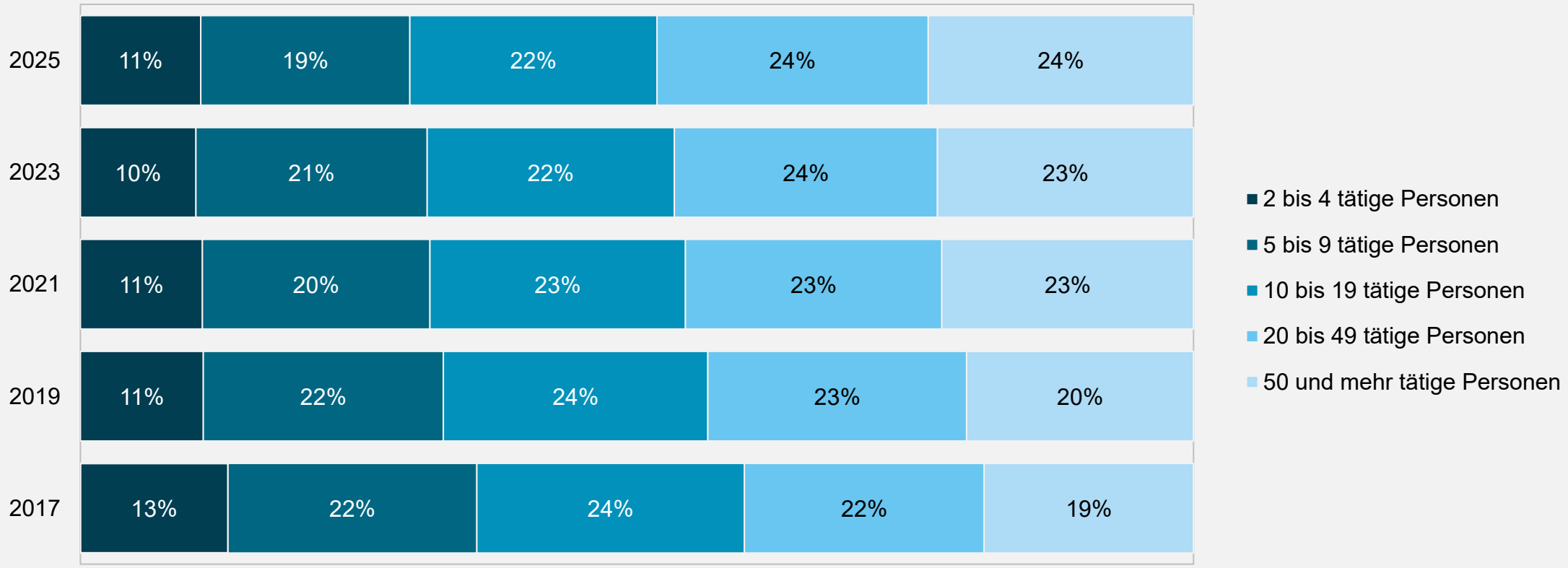


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTEILUNG DER IN PLANUNGSBÜROS ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖßE



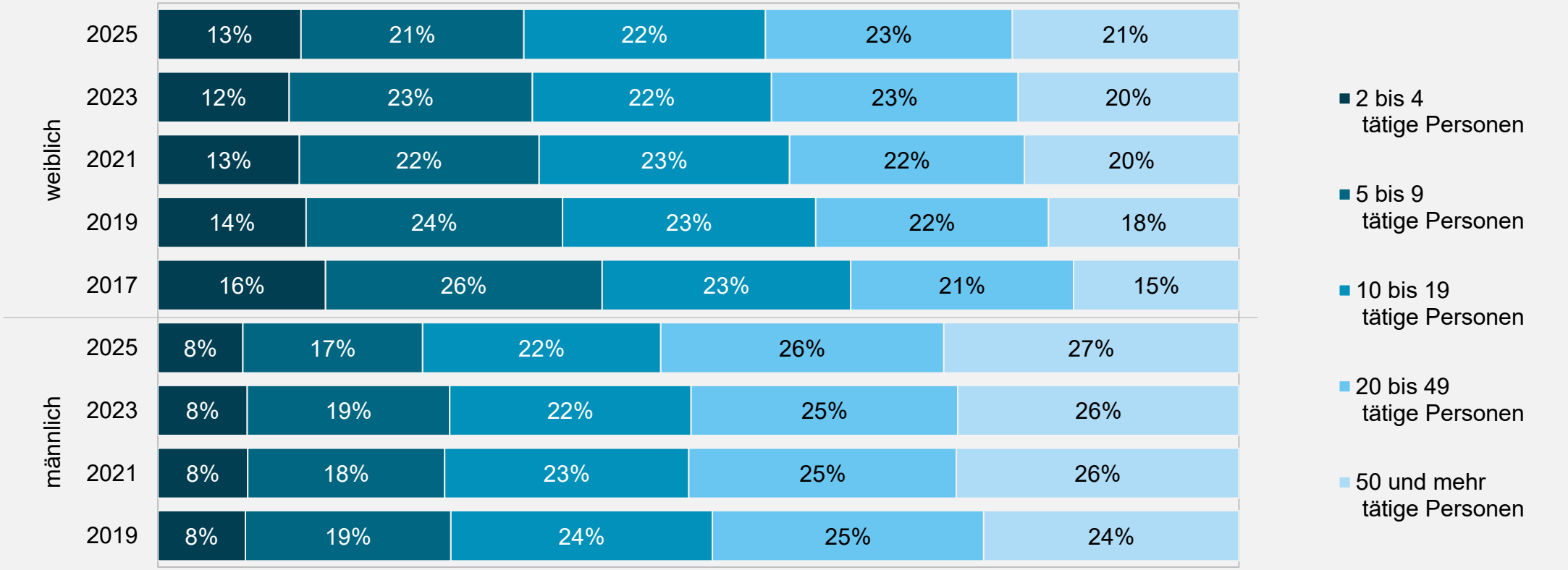
Basis: in Planungsbüros angestellte Kammermitglieder /
Lesebeispiel: 2025 waren 24% der in Planungsbüros angestellten Kammermitglieder in Büros mit 50 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTEILUNG DER IN PLANUNGSBÜROS ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖßE

NACH GESCHLECHT



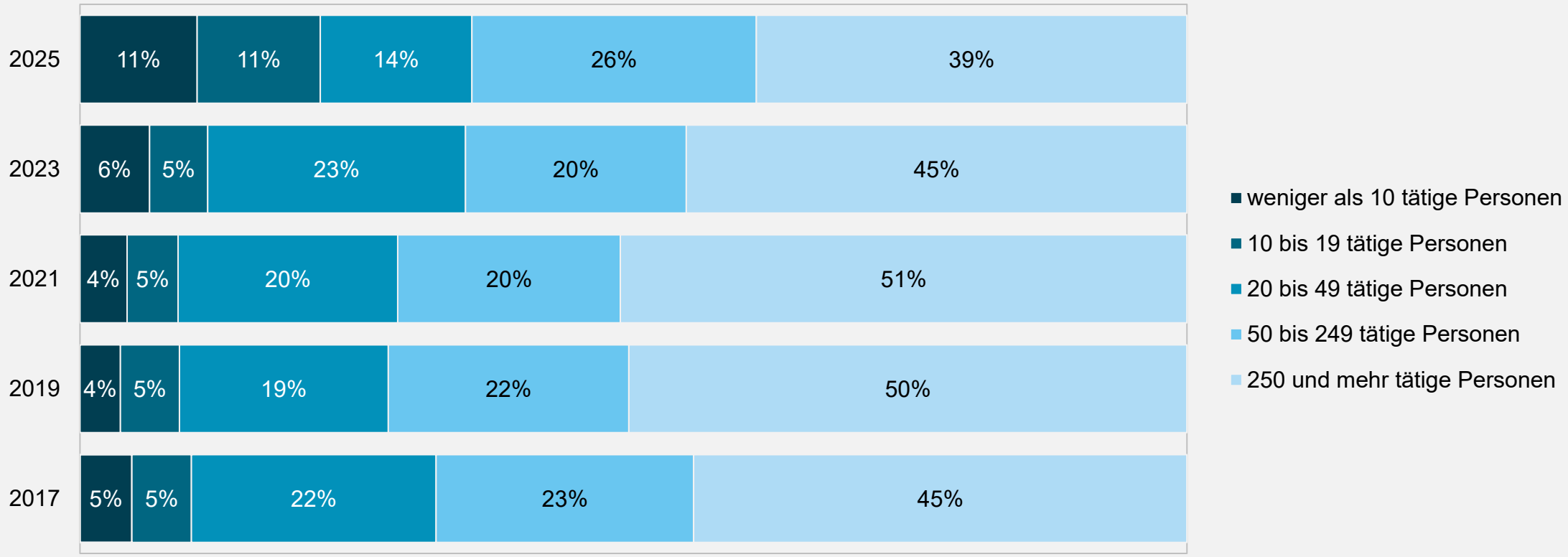
Basis: in Planungsbüros angestellte Kammermitglieder /
Lesebeispiel: 2025 waren 21% der in Planungsbüros angestellten weiblichen Kammermitglieder in Büros mit 50 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTEILUNG DER IN PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH UNTERNEHMENSGRÖßE

NUR ANGESTELLTE KAMMERMITGLIEDER IN DER PRIVATWIRTSCHAFT



Basis: in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) angestellte Kammermitglieder /
Lesebeispiel: 2025 waren 39% der in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) angestellten Kammermitglieder in Unternehmen mit 250 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ARBEITSZEIT UND ÜBERSTUNDEN

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

ARBEITSZEIT: VORBEMERKUNG

Aufgrund einer geänderten Definition von Vollzeittätigkeit (vor 2025: ab 38 Wochenstunden / seit 2025: ab 35 Wochenstunden) sind die diesjährigen Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Die Anpassung wurde vorgenommen, da sowohl die europäische Strukturerhebung des ACE als auch die Strukturerhebung des AHO ab einer Wochenarbeitszeit von 35 Stunden von einer Vollzeitstelle sprechen.

Da in beide Erhebungen die Daten der vorliegenden Befragung einfließen, wurde die Erhebungsmethode entsprechend angeglichen.

Personen mit einer Wochenarbeitszeit zwischen 35 bis unter 38 Wochenstunden werden deshalb jetzt, anders als bisher, nicht mehr den Teilzeittätigen, sondern den Vollzeittätigen zugerechnet. Dadurch fällt der Anteil der Teilzeittätigen jetzt niedriger aus bei der bisherigen Art der Berechnung.

TEILZEIT- UND VOLLZEITTÄTIGKEIT

23% der Kammermitglieder sind teilzeittätig*. Unter Angestellten und Beamten ist der Anteil der Teilzeit-tätigen deutlich höher als unter selbstständig Tätigen (26% gegenüber 14%).

Frauen sind mit 40% signifikant häufiger teilzeittätig als ihre männlichen Kollegen (11%).

Dieser geschlechtsspezifische Unterschied fällt in der Altersgruppe unter 35 Jahren noch eher gering aus (13% teilzeittätige Frauen zu 9% teilzeittätigen Männern), steigt dann aber deutlich an (35-40 Jahre: 45% vs. 18% / 41-50 Jahre: 54% vs. 10%) und bleibt auch in der höchsten Altersgruppe weiterhin bestehen, wenn auch in geringerem Maße.

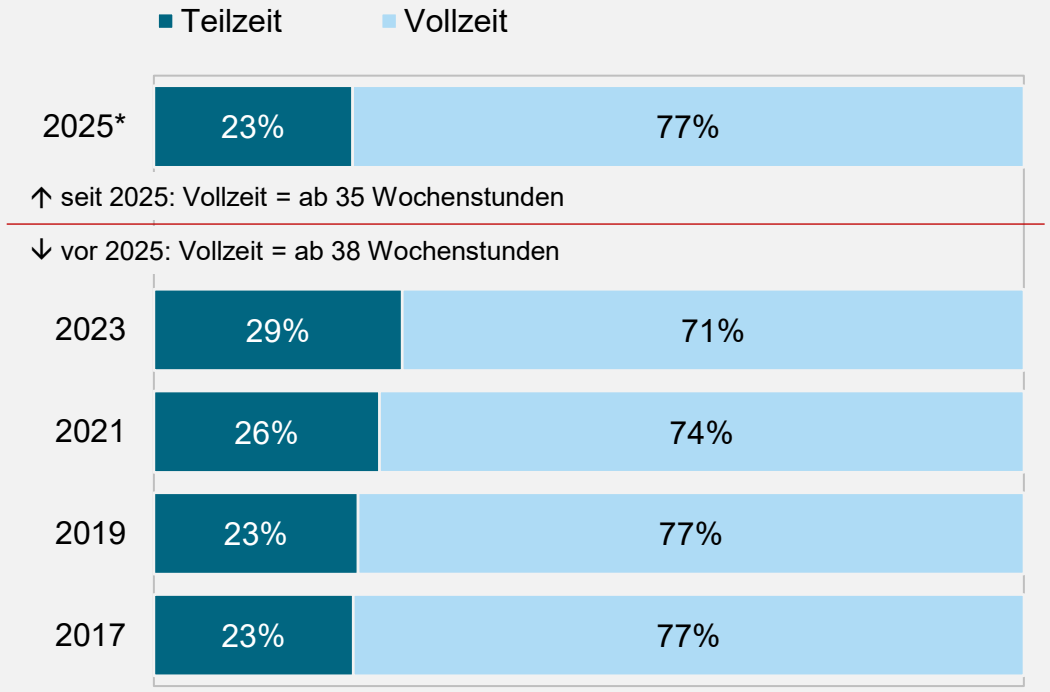
Hier kommt zum Ausdruck, dass Frauen in der Familienphase deutlich häufiger in eine Teilzeittätigkeit wechseln als Männer und oft auch nach Ende dieser Lebensphase nicht wieder in eine Vollzeittätigkeit zurückkehren.

* eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit:
vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / seit 2025: Teilzeit = bis unter 25 Stunden

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

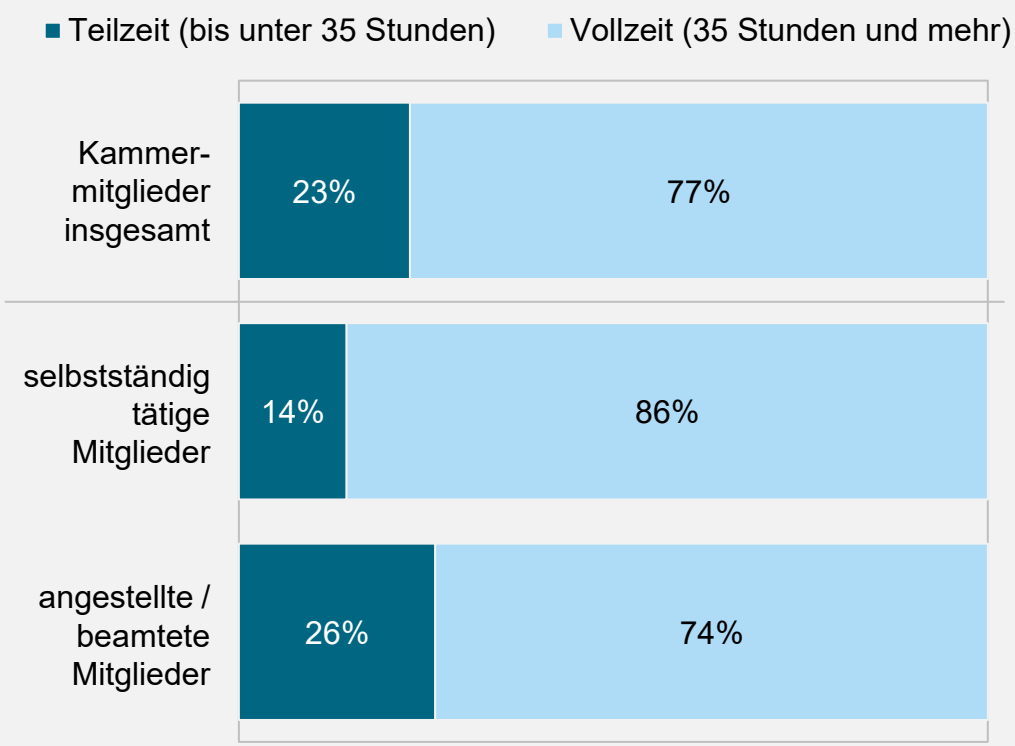
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder /
* eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit

nach Art der Berufsausübung



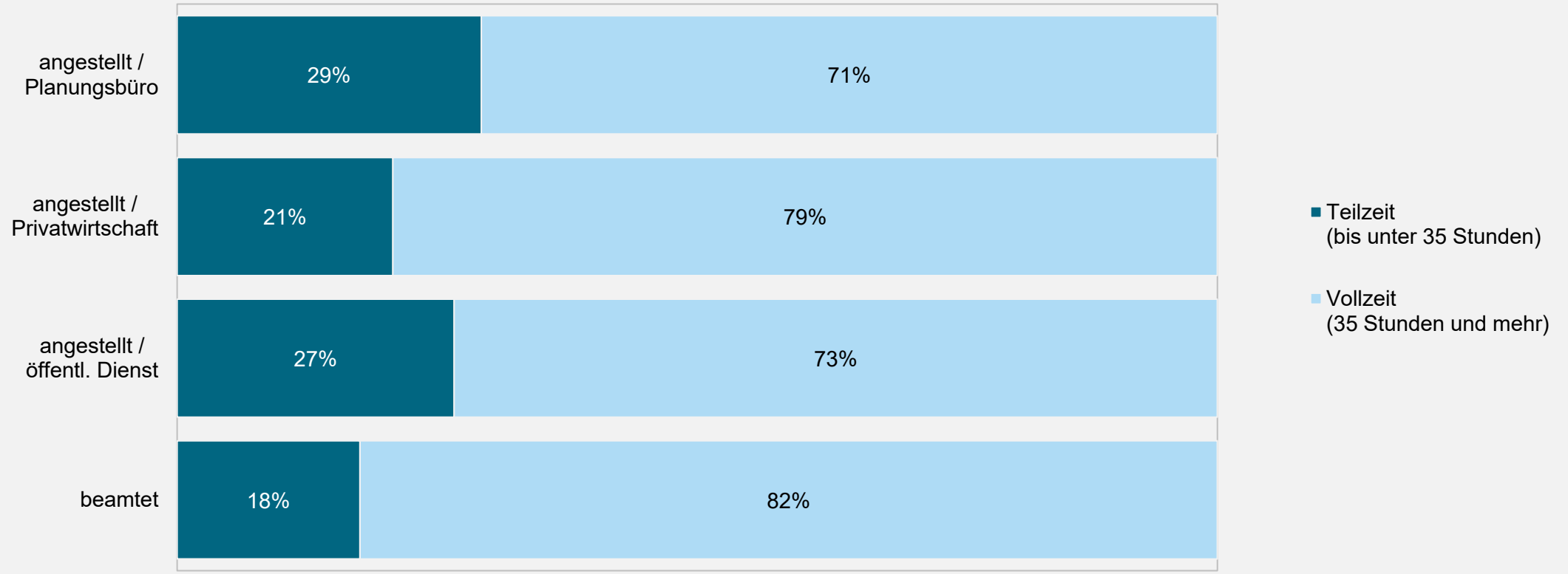
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG



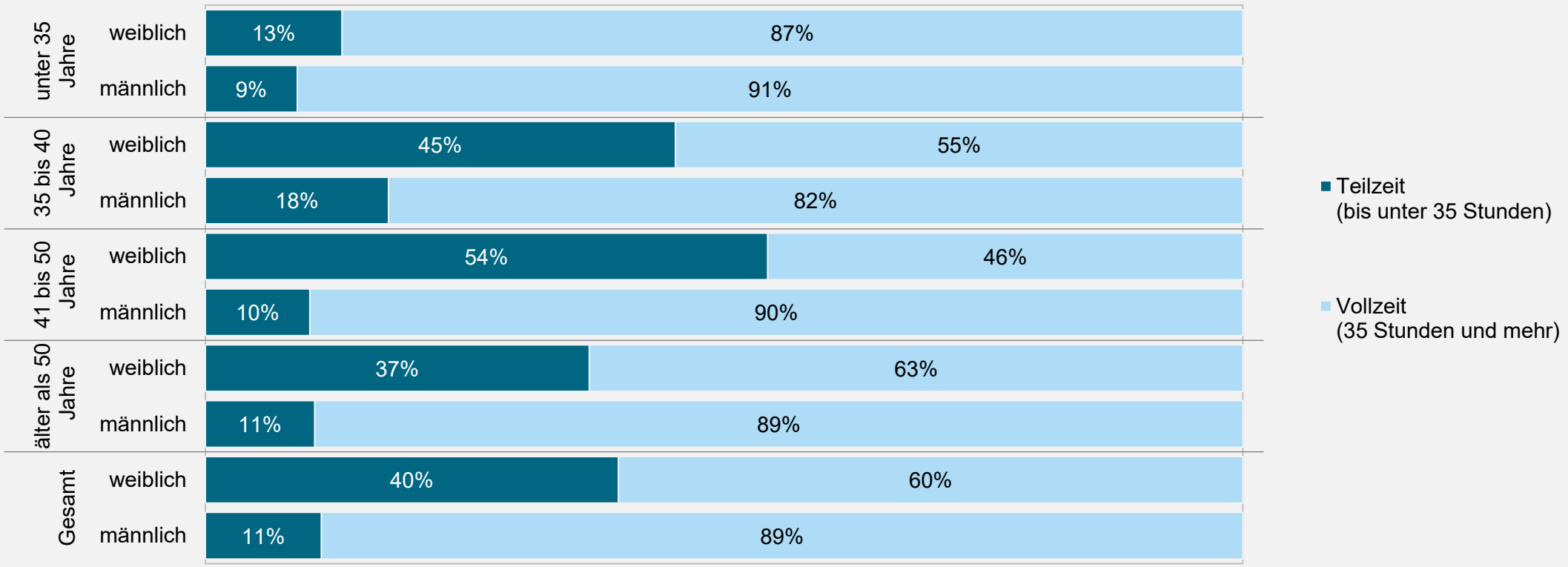
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
* eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

NACH GESCHLECHT UND ALTER



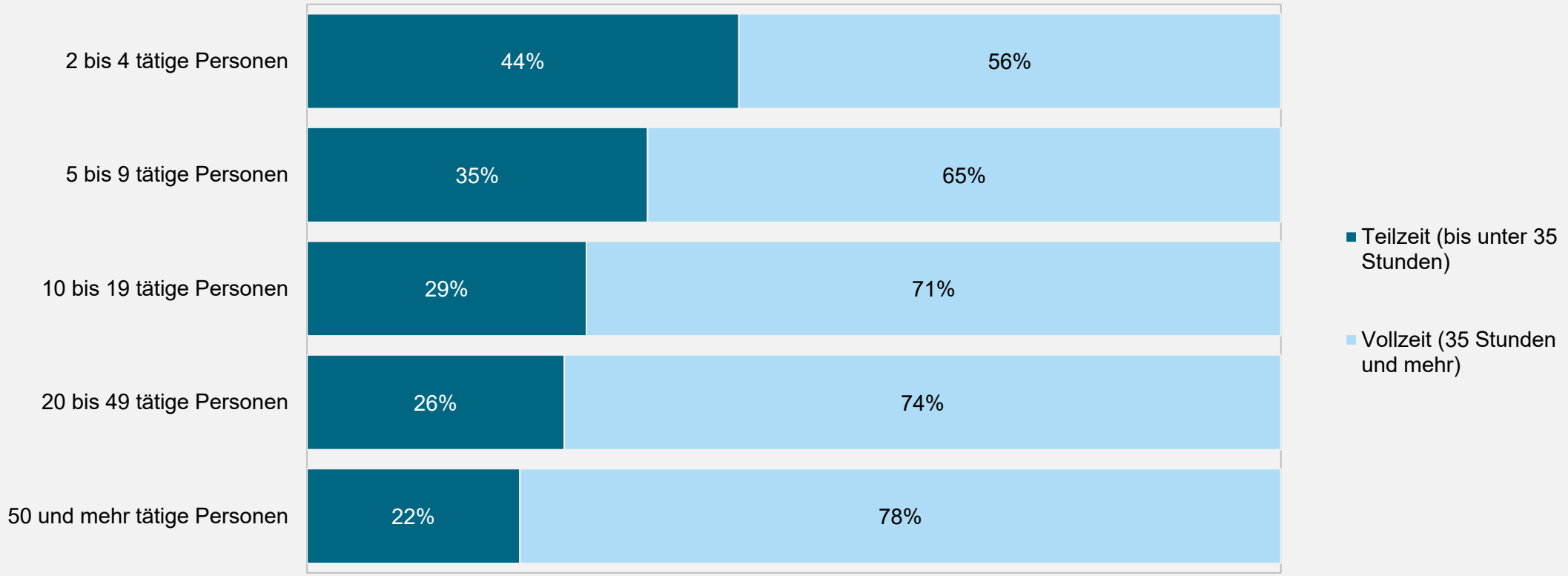
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

ANGESTELLTE IN PLANUNGSBÜROS NACH BÜROGRÖßE



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

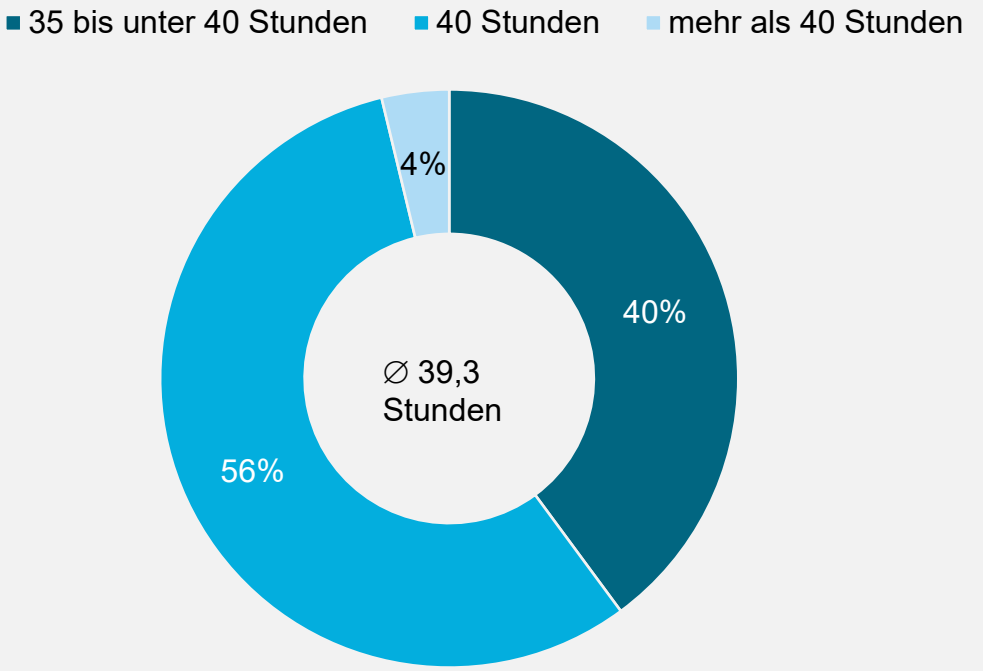
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTRAGLICH VEREINBARTE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

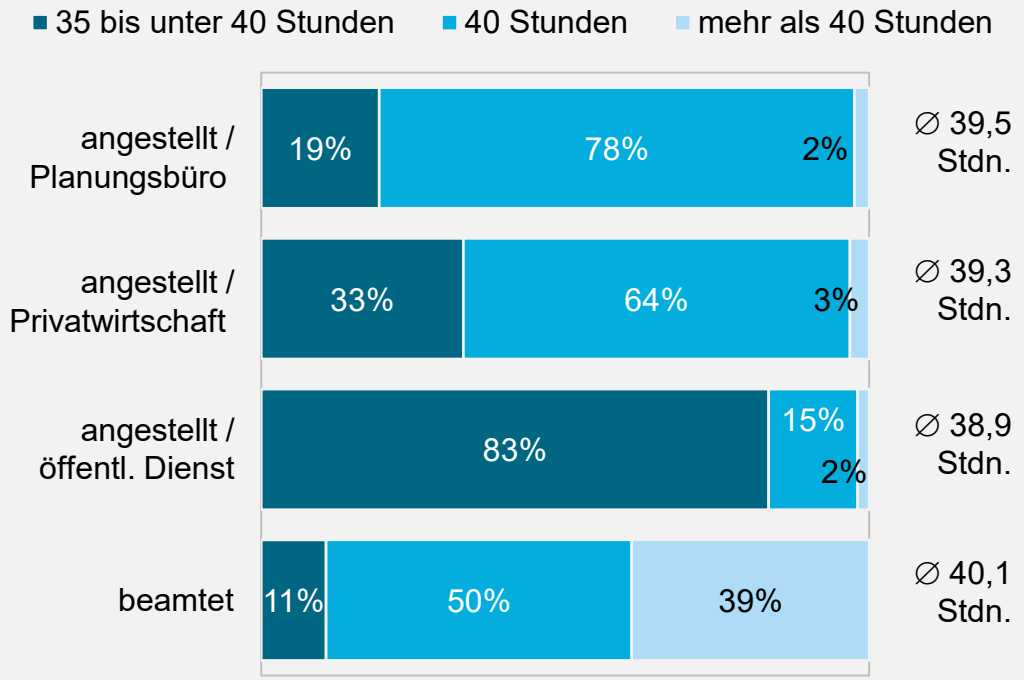
NUR VOLLZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

nach Art der Beschäftigung



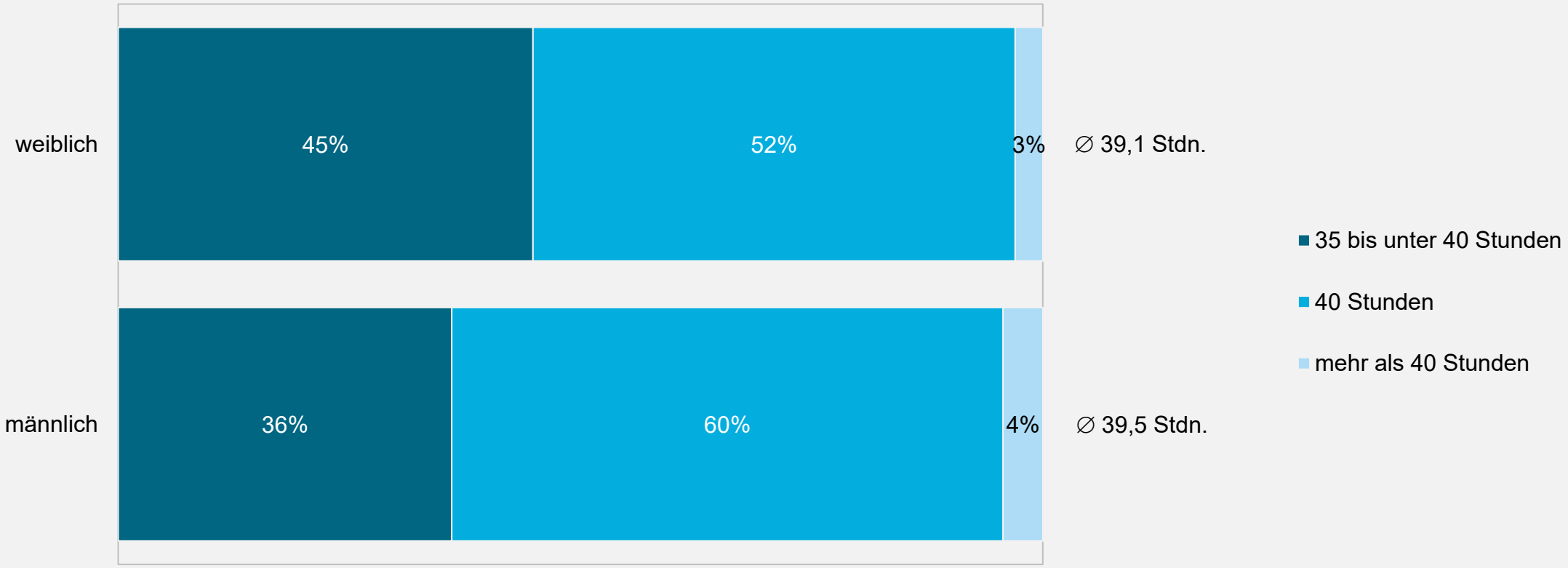
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTRAGLICH VEREINBARTE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE NACH GESCHLECHT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

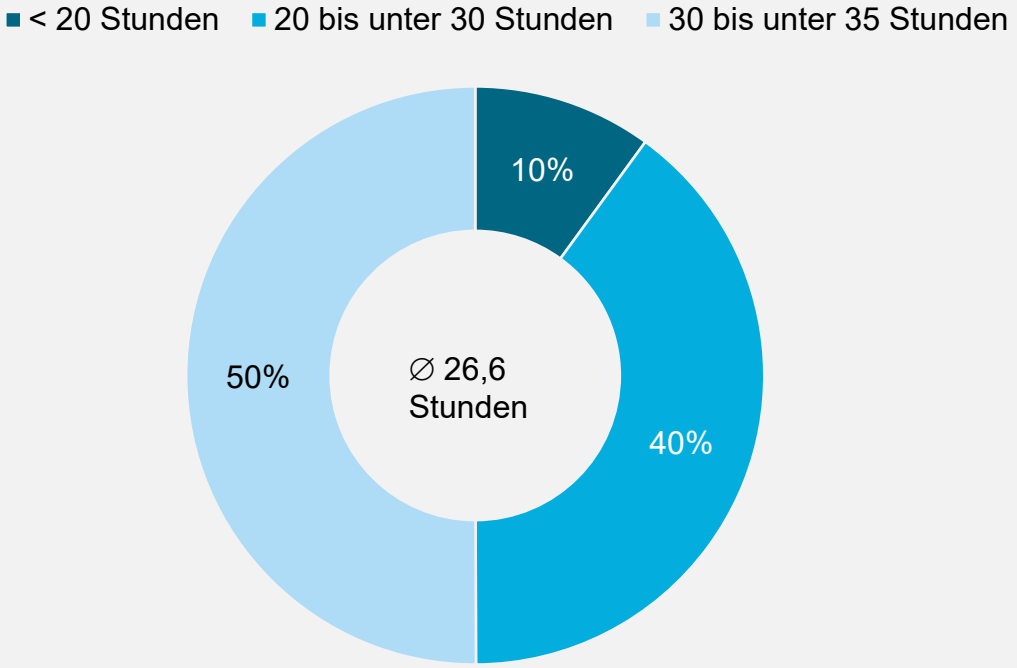
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTRAGLICH VEREINBARTE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

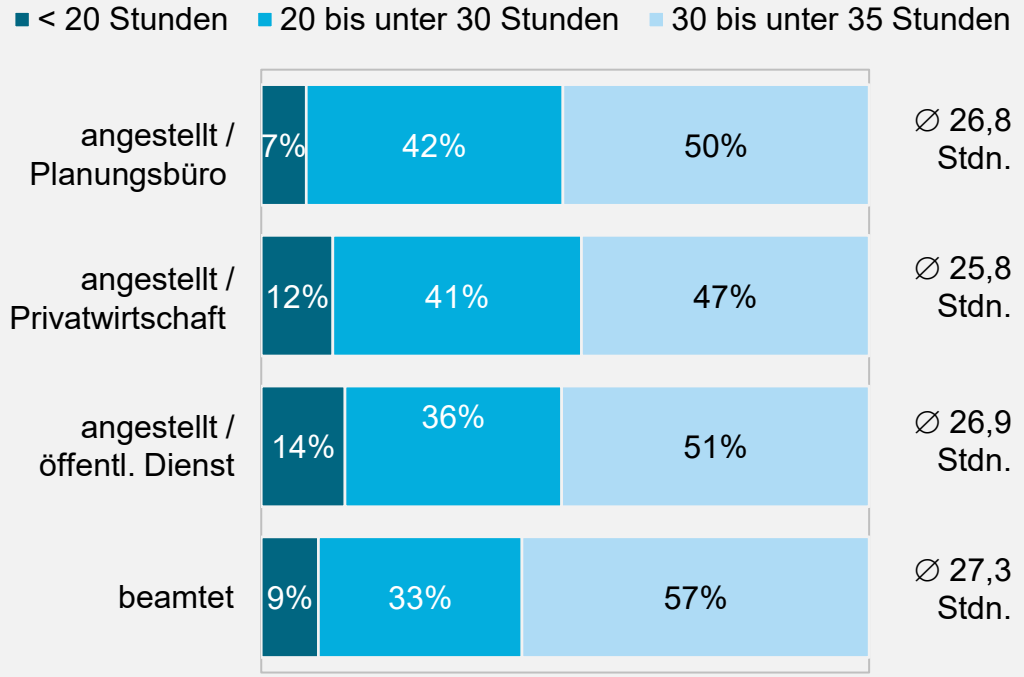
NUR TEILZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

nach Art der abhängigen Beschäftigung



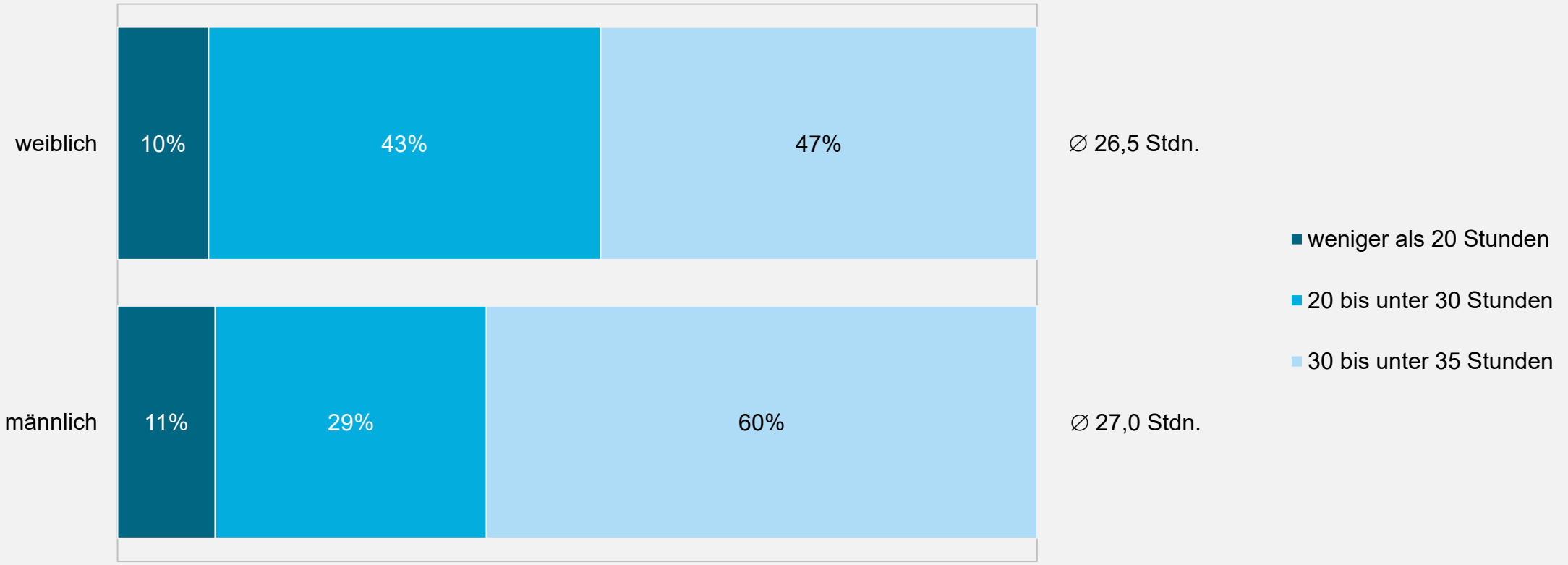
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTRAGLICH VEREINBARTE WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

NUR TEILZEITTÄTIGE NACH GESCHLECHT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ÜBERSTUNDEN

63% der abhängig beschäftigten Kammermitglieder leisten regelmäßig Überstunden. Nachdem dieser Anteil zwischen 2019 und 2021 deutlich gesunken ist, steigt er zwischen 2023 und 2025 wieder leicht an.

Überdurchschnittlich häufig werden Überstunden von Beamten (75%) und Angestellten in großen Planungsbüros geleistet (67%).

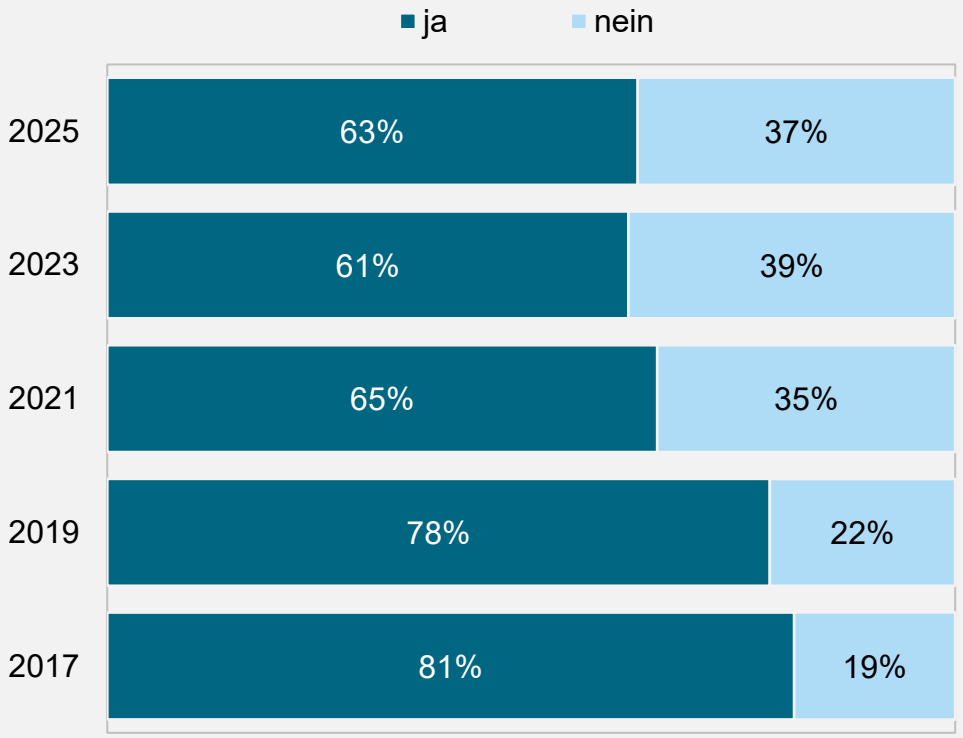
60% der Beschäftigten, die Überstunden leisten, bekommen diese vollständig abgegolten, 15% teilweise.

Hier gibt es deutliche Unterschiede je nach Art der abhängigen Beschäftigung. 42% der Angestellten in der Privatwirtschaft geben an, angesammelte Überstunden würden nicht abgegolten. Bei Angestellten in Architektur- / Planungsbüros liegt dieser Anteil bei 26%, bei Beamten bei 30% und bei Angestellten im öffentlichen Dienst bei 9%.

Während Überstunden im öffentlichen Dienst nahezu ausschließlich durch Freizeitausgleich abgegolten wurden, erhielten 41% der Angestellten in Planungsbüros und 19% der Angestellten in der übrigen Privatwirtschaft für ihre Überstunden eine Mischung aus Freizeitausgleich und Bezahlung.

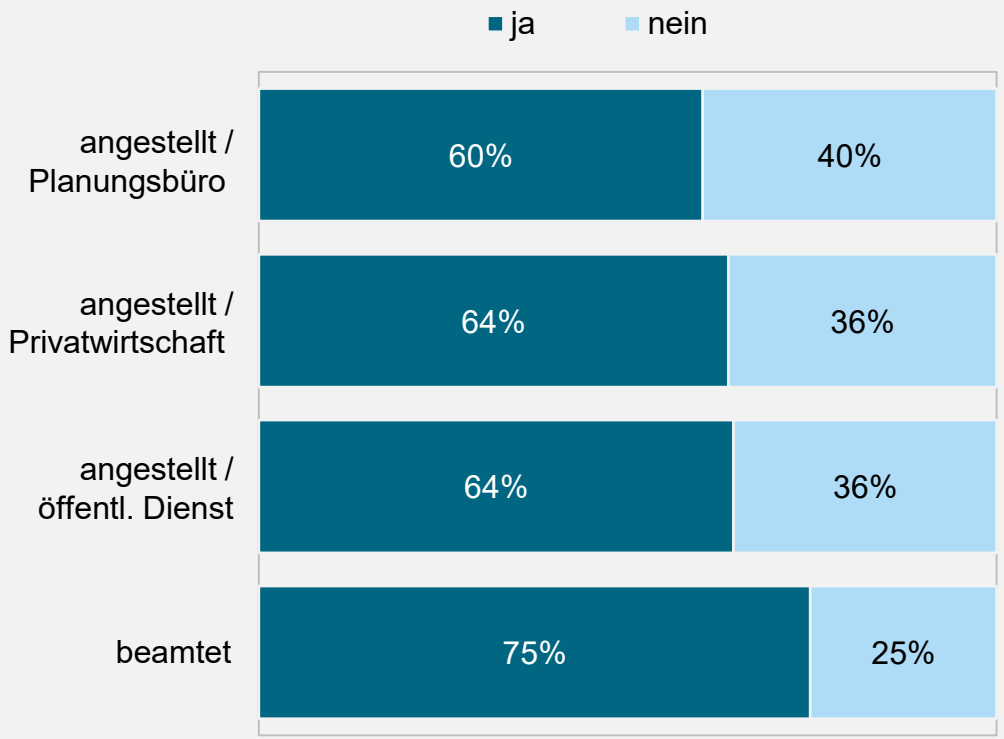
LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Beschäftigung



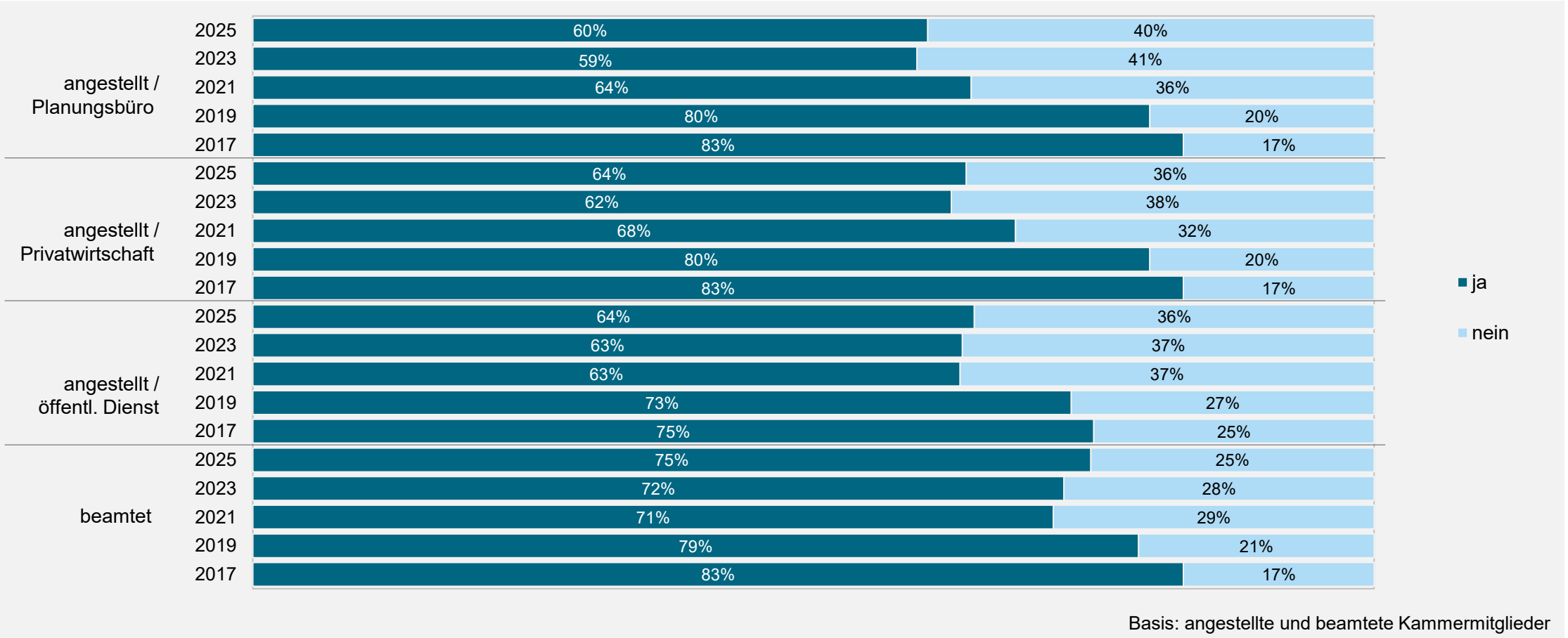
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

ZEITVERLAUF



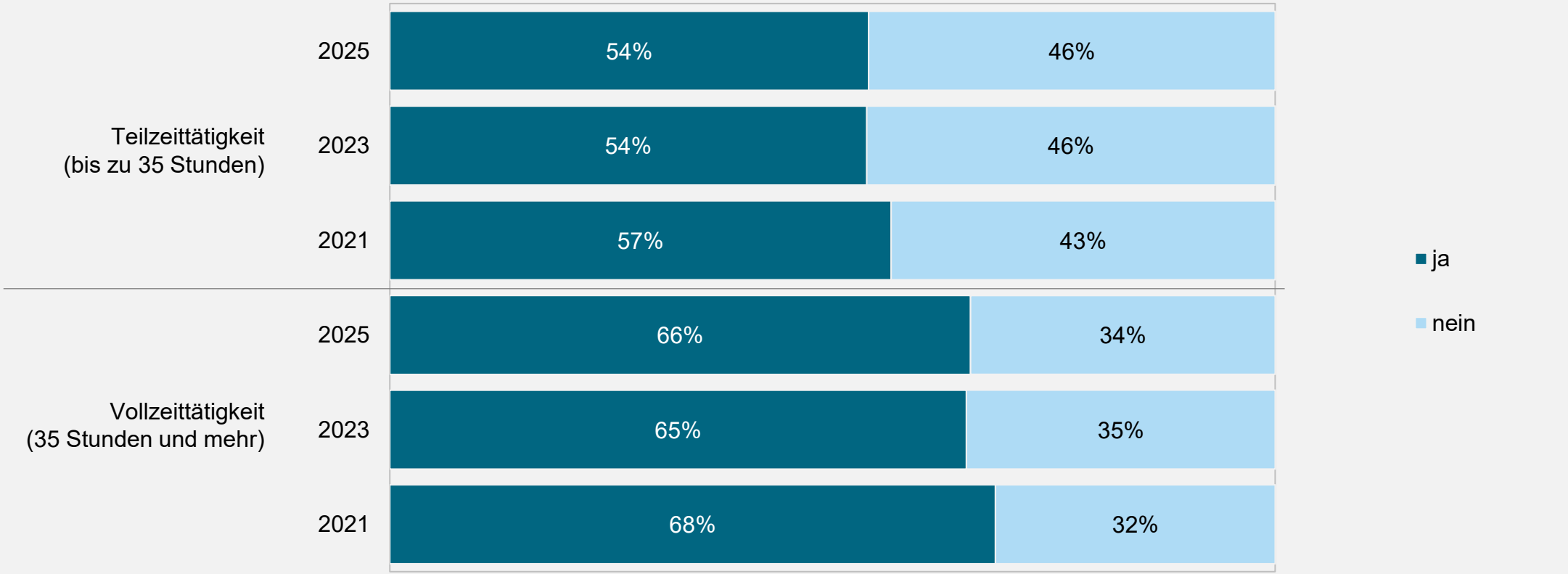
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

NACH TEILZEIT/VOLLZEIT / ZEITVERLAUF



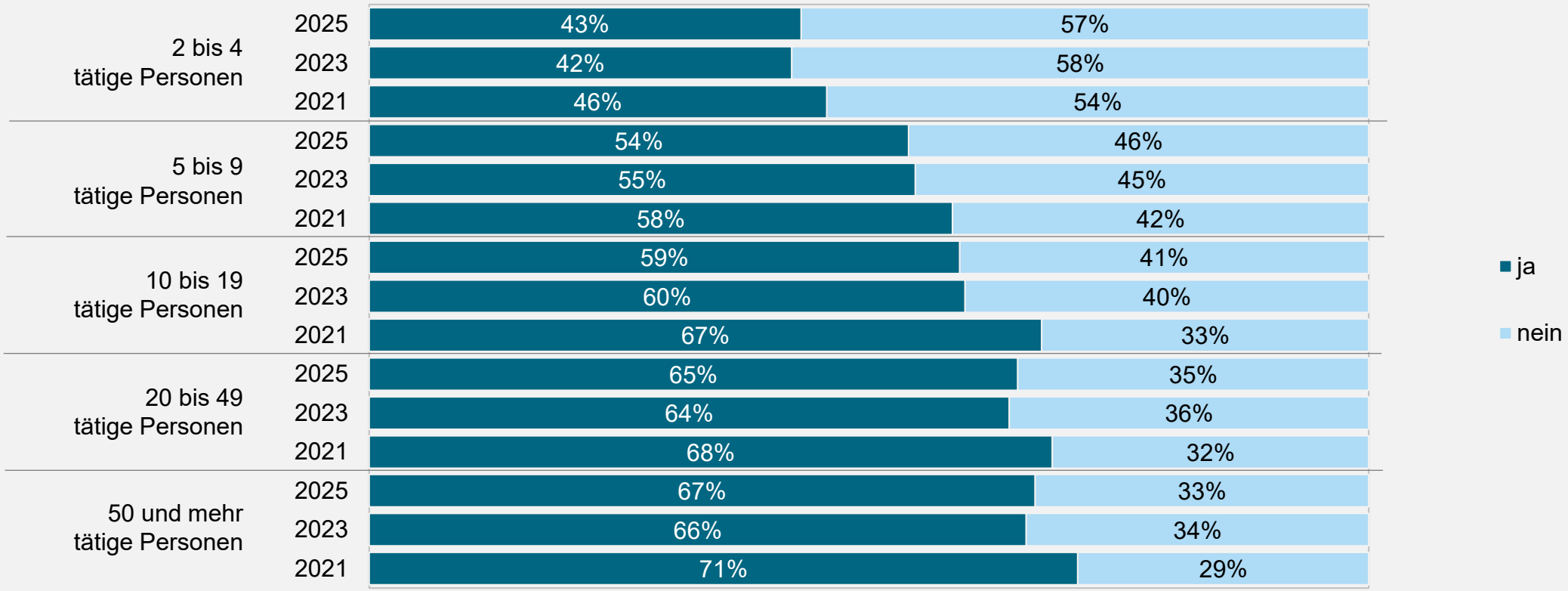
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

NACH BÜROGRÖßE / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

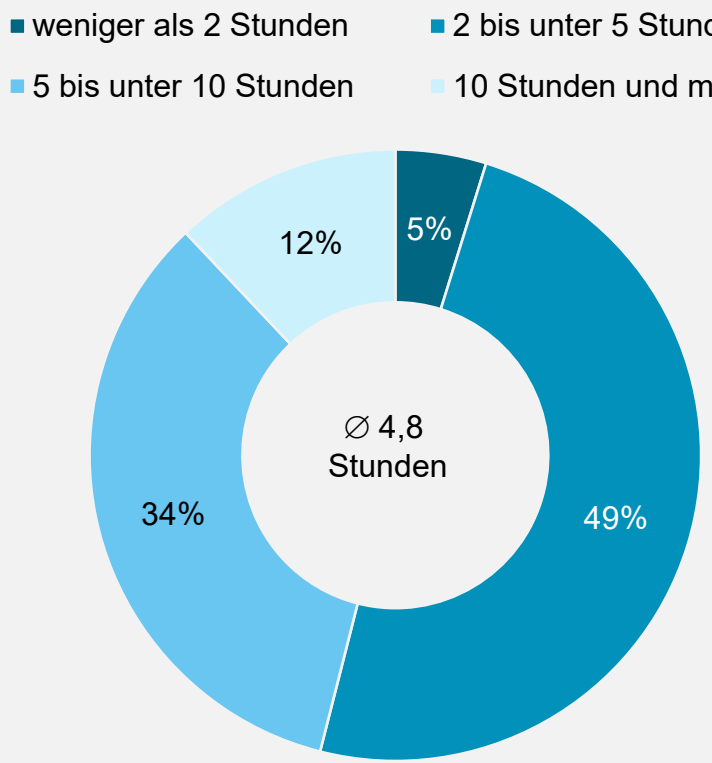
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER WÖCHENTLICHEN ÜBERSTUNDEN

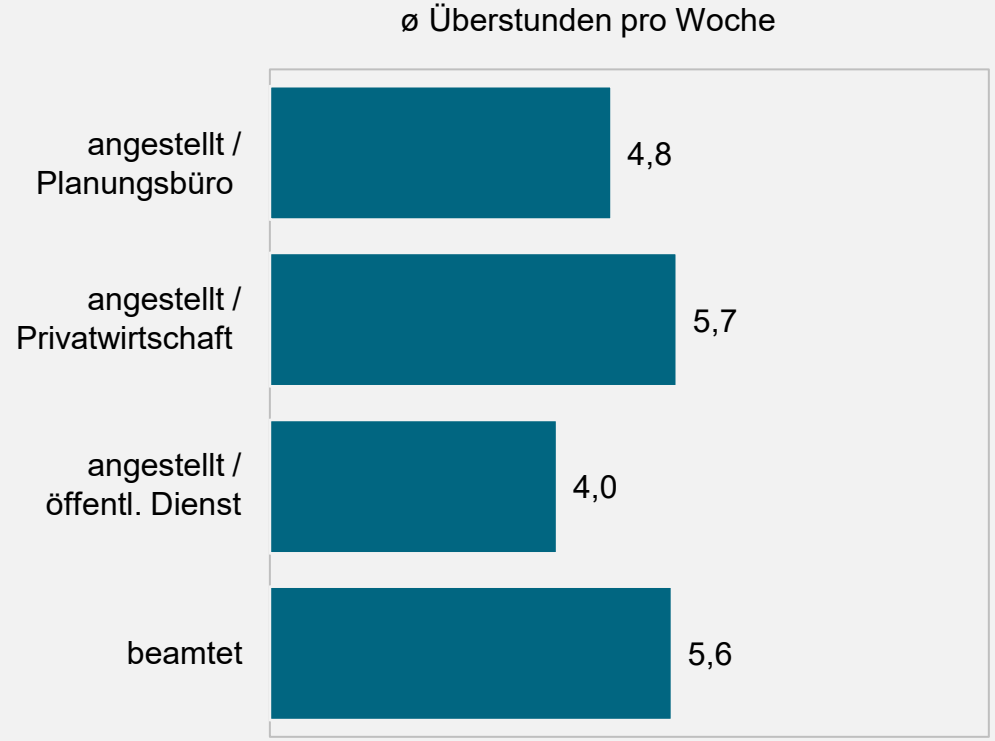
NUR VOLLZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

nach Art der Beschäftigung



Basis: vollzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

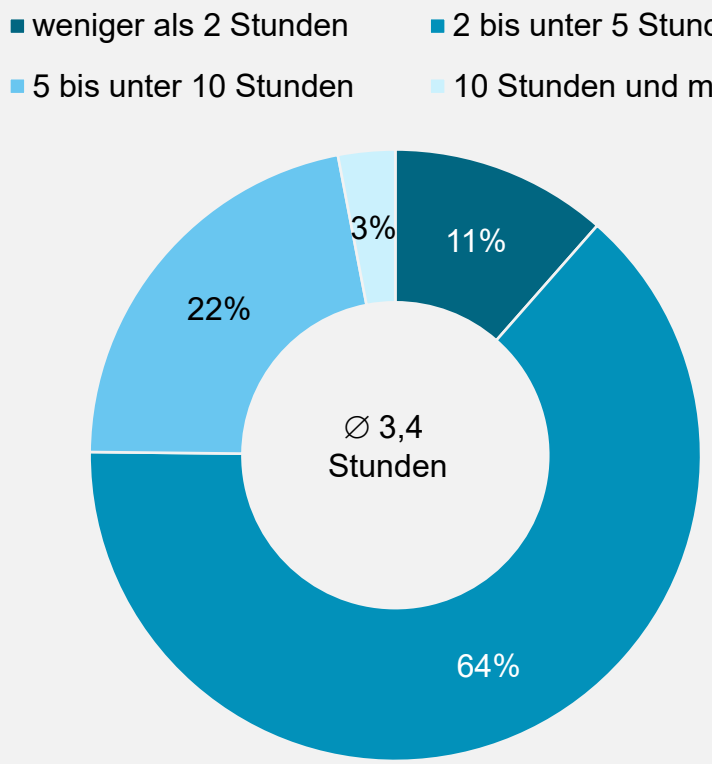
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER WÖCHENTLICHEN ÜBERSTUNDEN

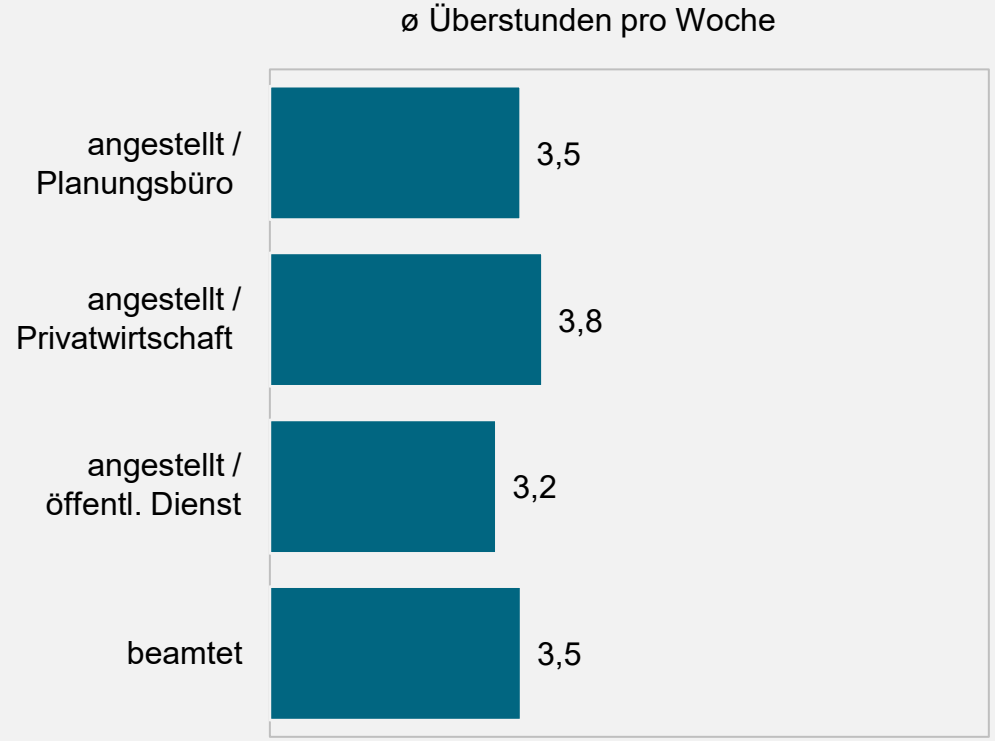
NUR TEILZEITTÄTIGE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: teilzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

nach Art der Beschäftigung



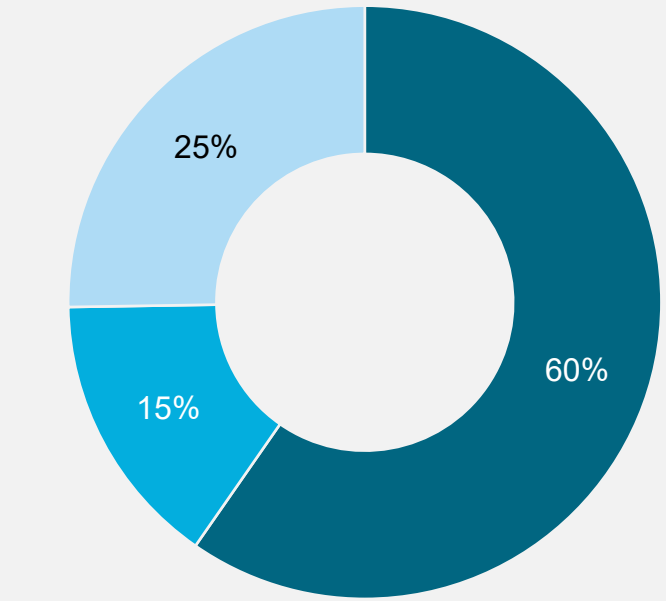
Basis: teilzeittätige angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

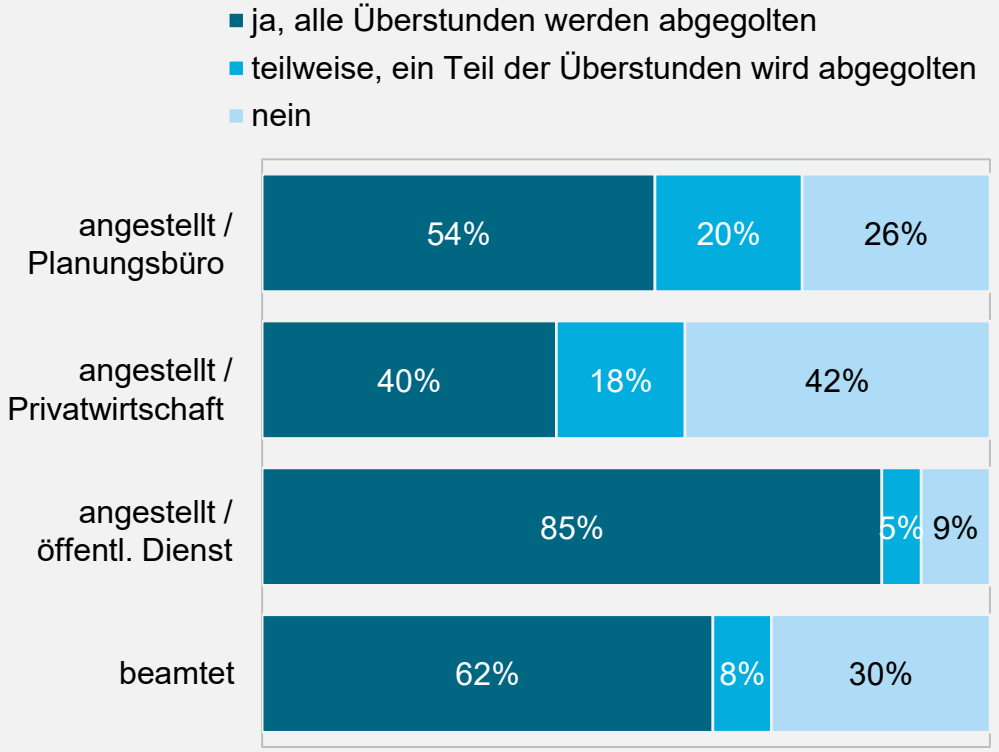
ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

nach Art der Beschäftigung



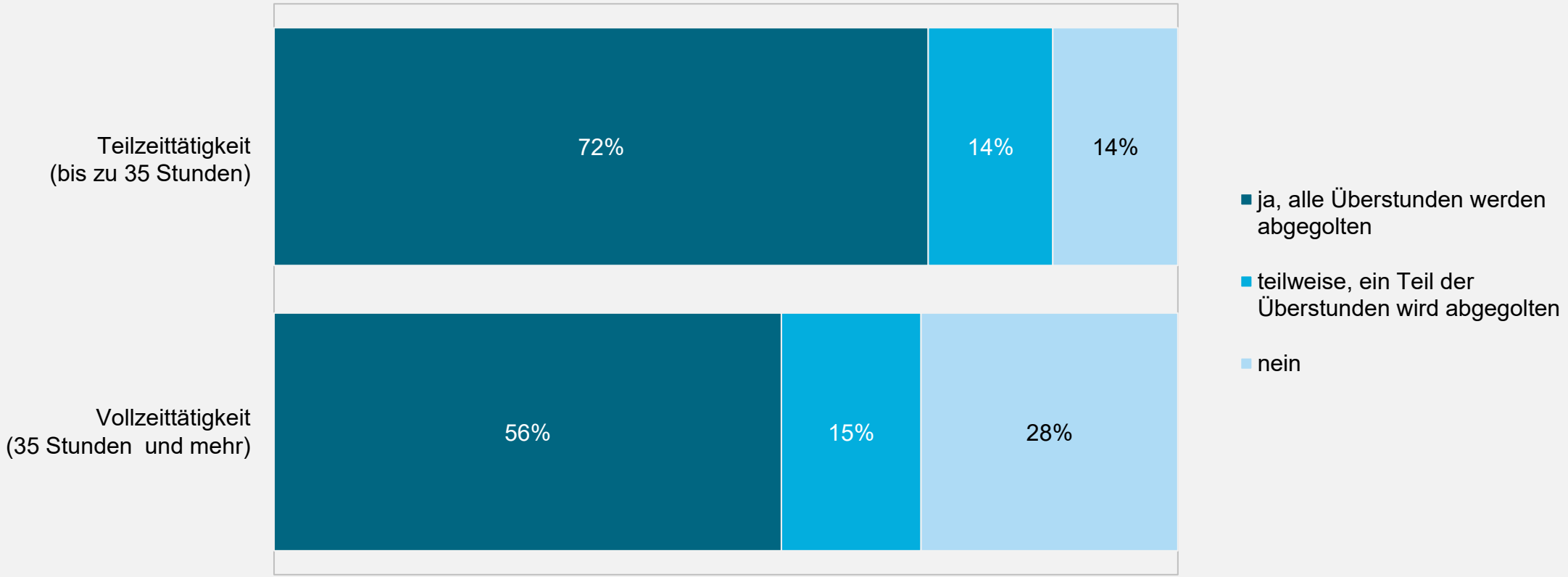
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



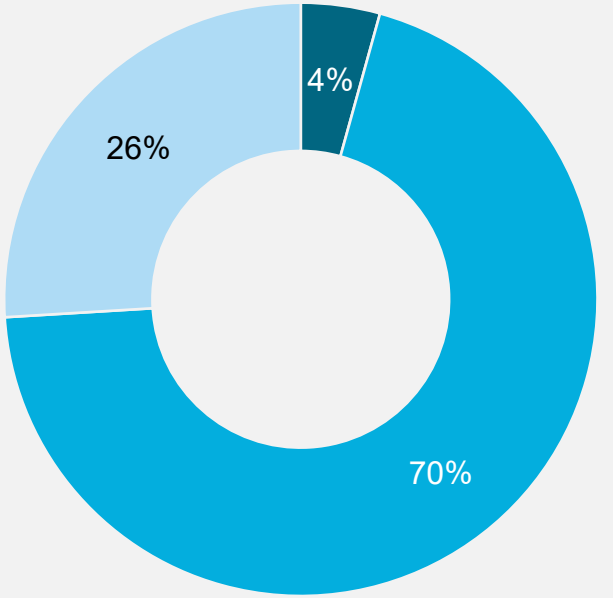
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

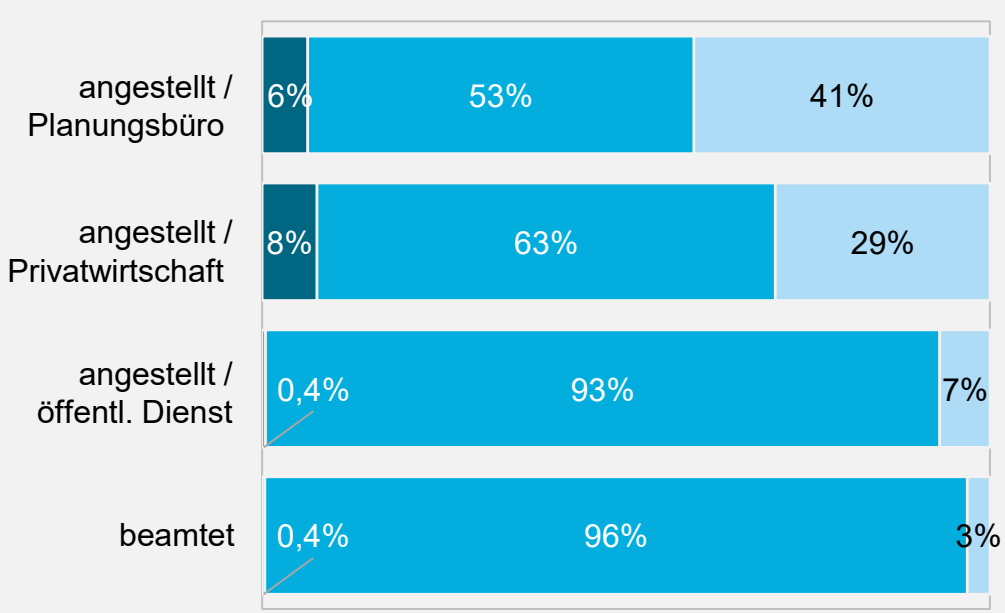
ART DER ABGELTUNG VON ÜBERSTUNDEN

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

nach Art der Beschäftigung



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder, die Überstunden leisten

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG

26 Stunden pro Jahr wenden die befragten Kammermitglieder durchschnittlich für die persönliche Fort- und Weiterbildung auf, Selbstständige mehr als abhängig Beschäftigte (ø 31 Stunden gegenüber ø 24 Stunden).

Im Vergleich der abhängig beschäftigten Kammermitglieder investieren die Beamten überdurchschnittlich viel Zeit in die berufliche Fort- und Weiterbildung (ø 31 Stunden jährlich gegenüber Vergleichswerten zwischen ø 22 und 26 Stunden).

52% der angestellten und beamteten Kammermitglieder konnten sich im vergangenen Jahr unter Fortzahlung des Gehalts und ohne Urlaubsanrechnung fortbilden. Bei weiteren 36% war dies unter bestimmten Voraussetzungen möglich (Einhaltung eines Stundenkontigents und/oder inhaltliche Befürwortung der Fortbildung durch den Arbeitgeber).

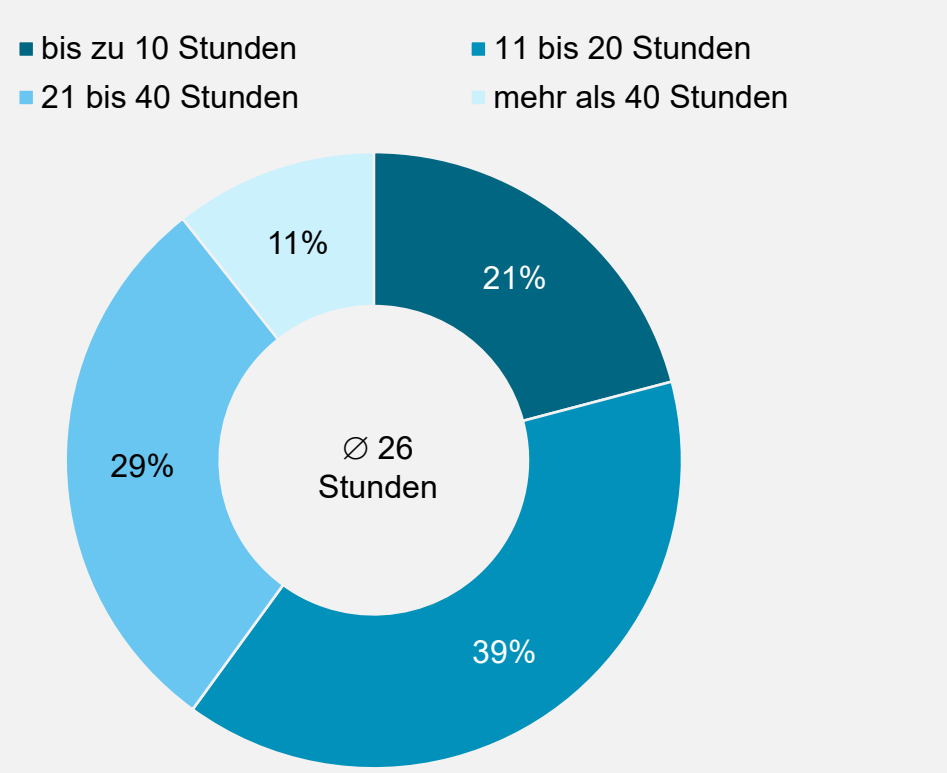
Bei 45% wurden Seminargebühren und Fahrtkosten vollständig von der Arbeitsstelle übernommen. Bei weiteren 40% erfolgte die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber bis zu einem bestimmten Betrag und/oder bei der inhaltlichen Befürwortung der Fortbildung durch den Arbeitgeber.

Angestellte in Architektur- / Planungsbüros werden von ihren Arbeitgebern seltener bei ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung unterstützt als ihre Kolleginnen und Kollegen in der übrigen Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst.

ZAHL DER AUF DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG VERWENDETEN STUNDEN

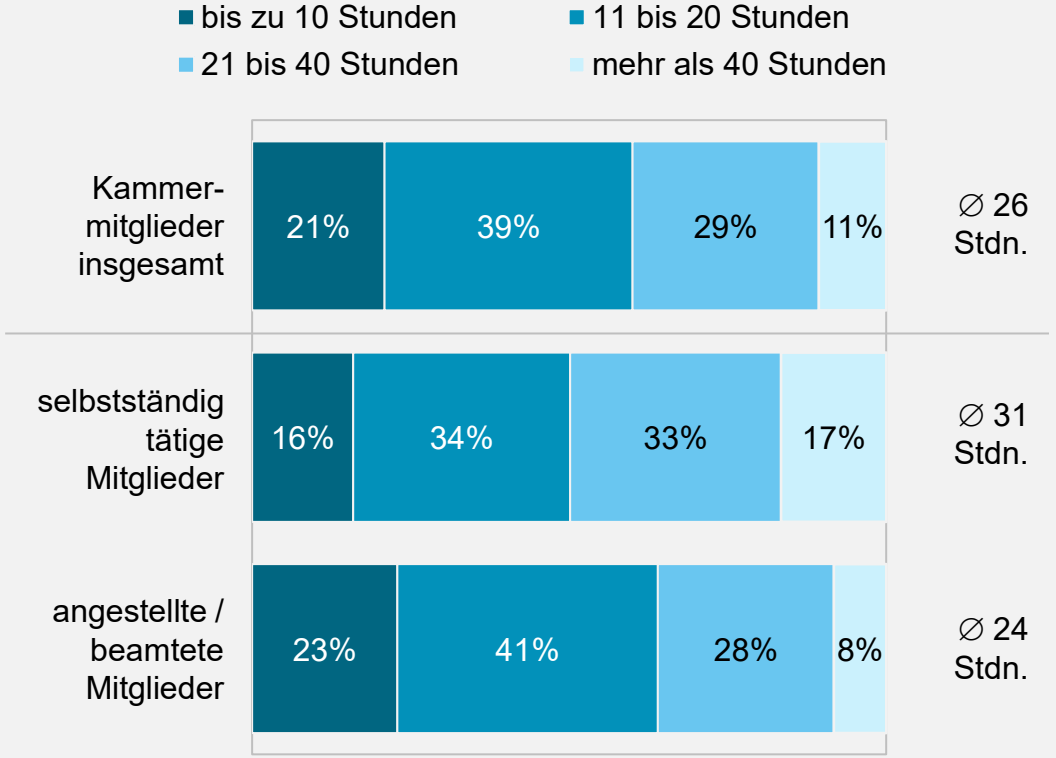
GESAMTBETRACHTUNG ALLER KAMMERMITGLIEDER

Kammermitglieder insgesamt



Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

nach Art der Berufsausübung



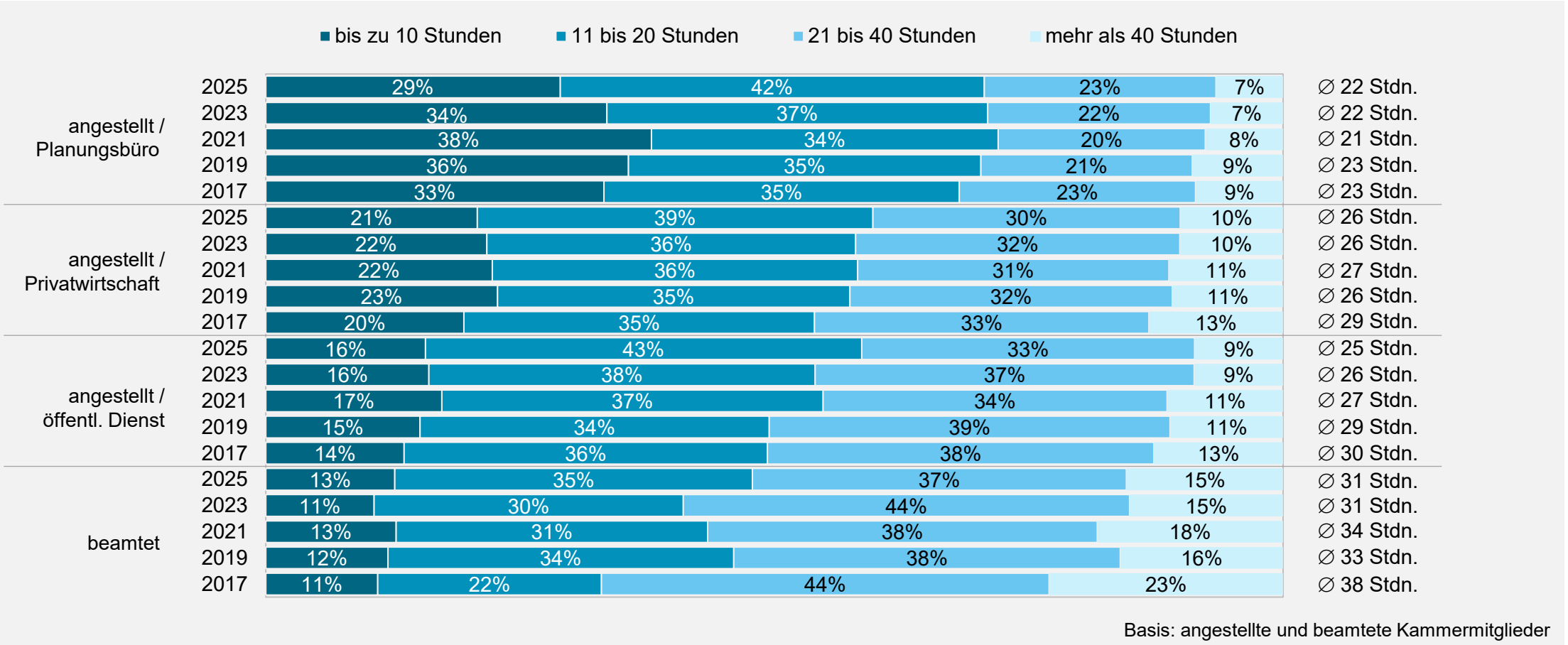
Basis: selbstständig tätige, angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER AUF DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG VERWENDETEN STUNDEN

ZEITVERLAUF



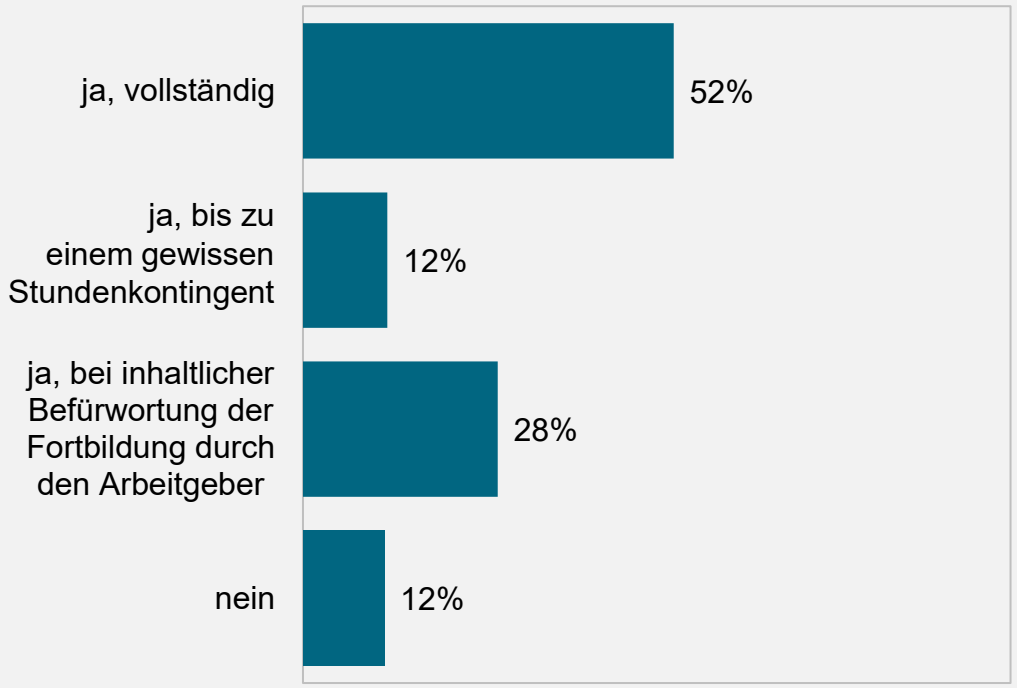
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

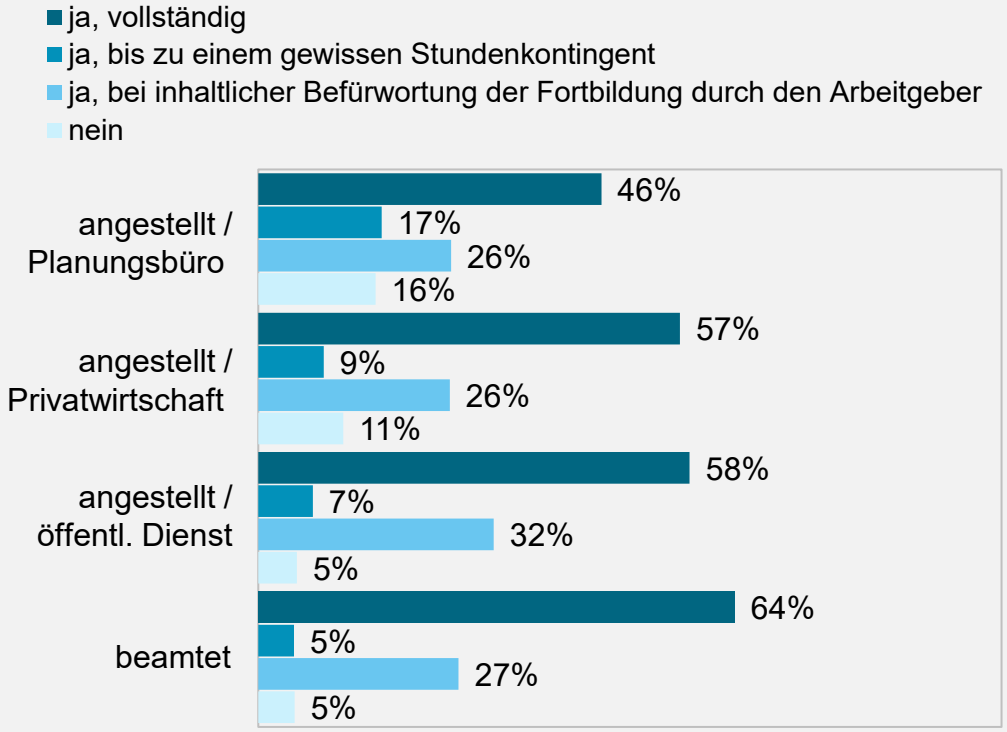
FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mhrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

nach Art der Beschäftigung



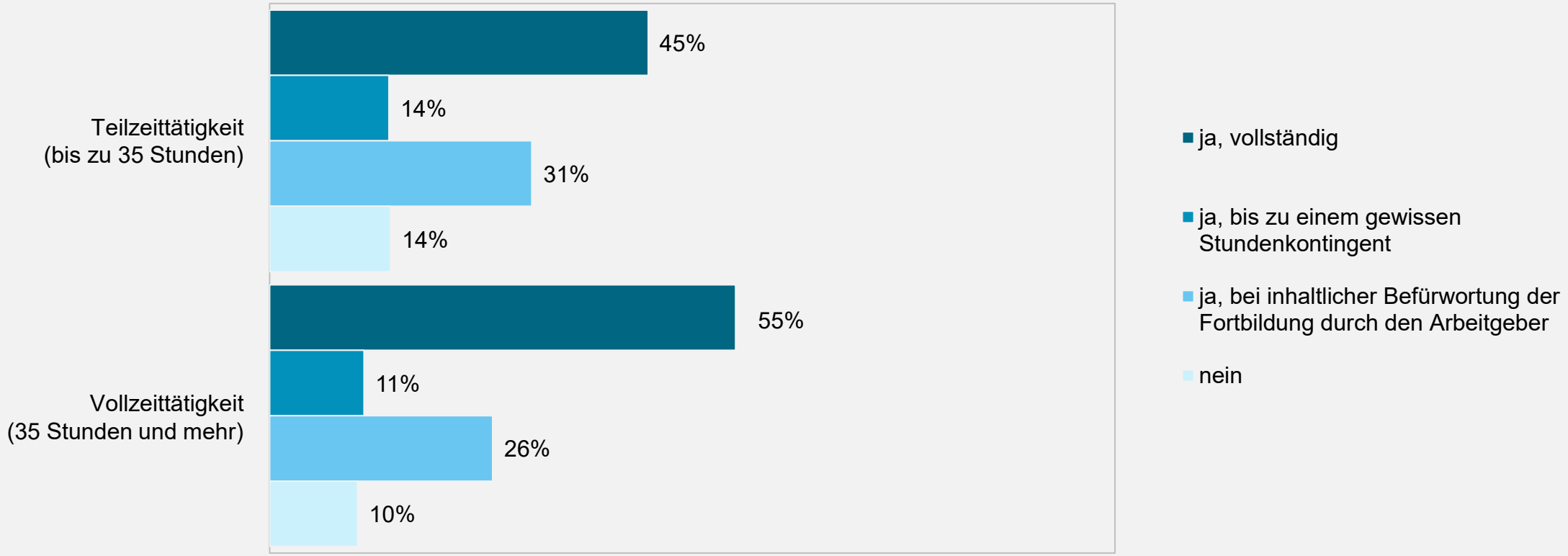
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mhrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



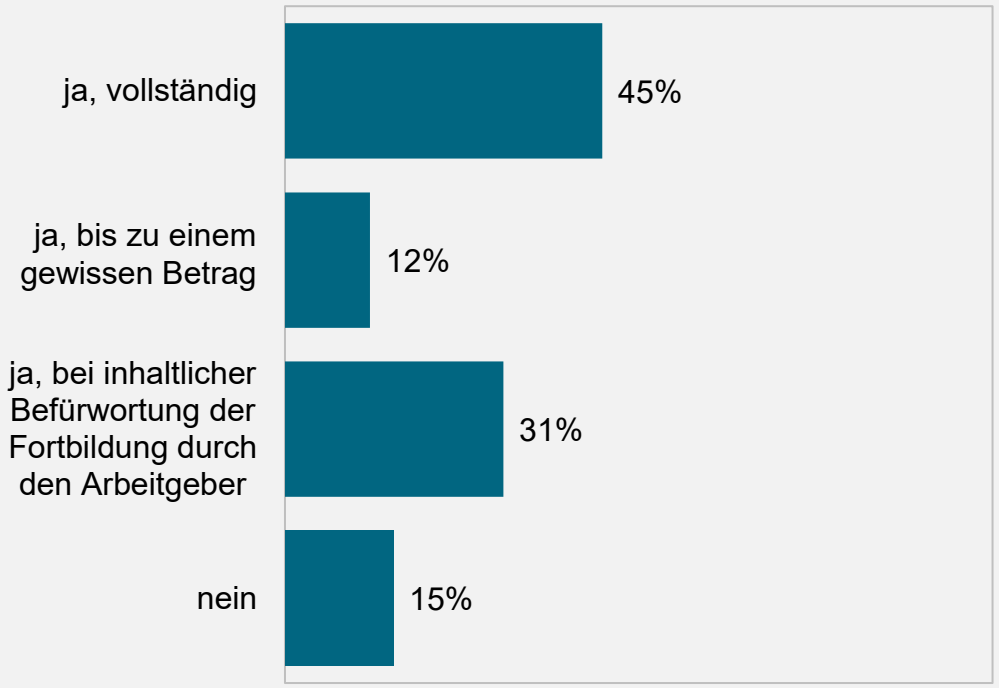
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

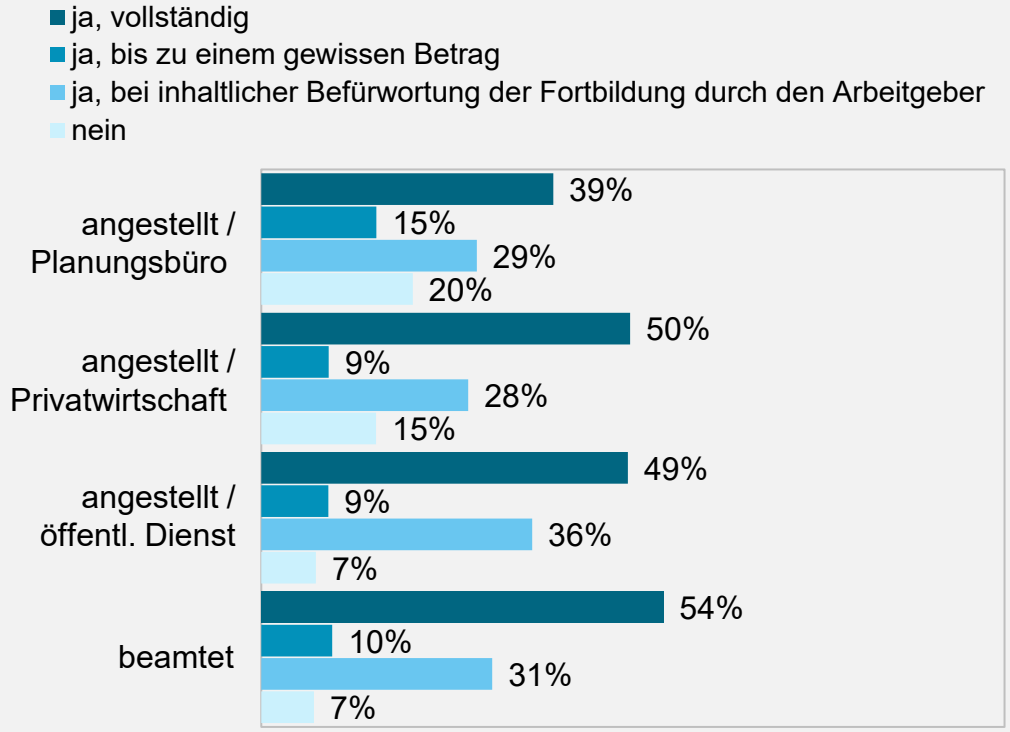
ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) DURCH DIE ARBEITSSTELLE

angestellte / beamtete Kammermitglieder



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mhrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

nach Art der Beschäftigung



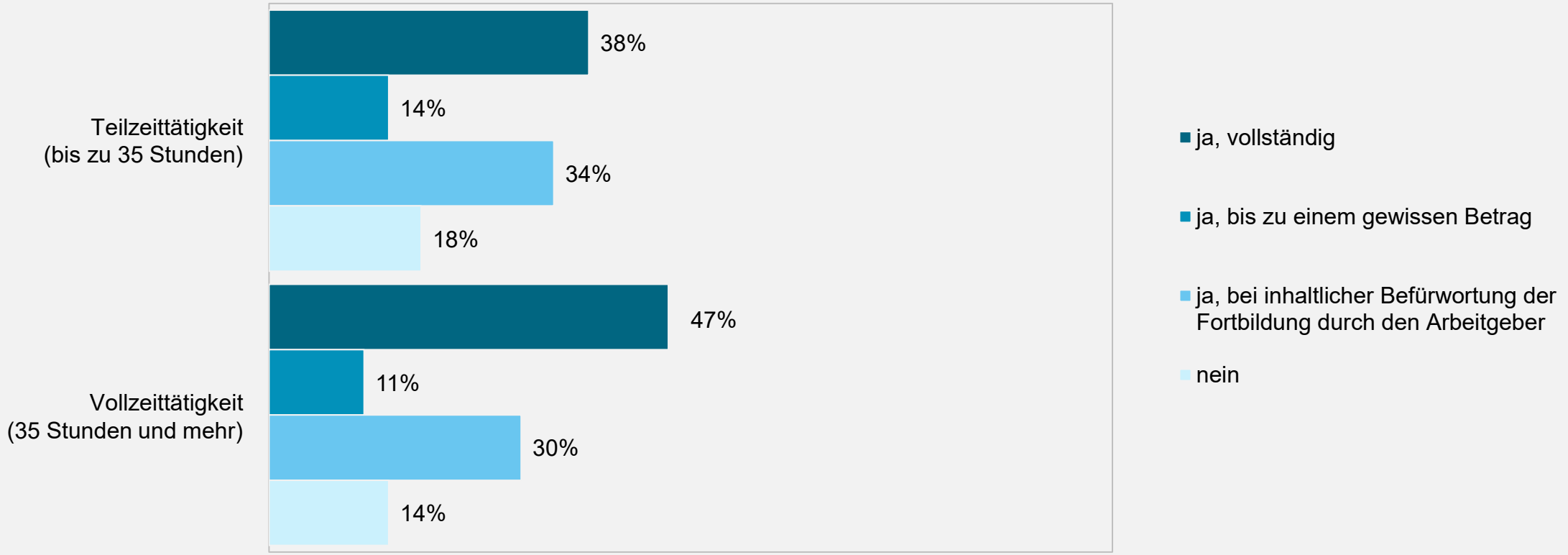
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mhrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) DURCH DIE ARBEITSSTELLE

NACH TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GEHALT

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

GEHALT*

Das durchschnittliche Gehalt vollzeittätiger angestellter und beamteter Kammermitglieder lag 2025 bei rund 79.000 € (arithmetisches Mittel), der weniger ausreißeranfällige Median bei rund 74.800 € (Median).

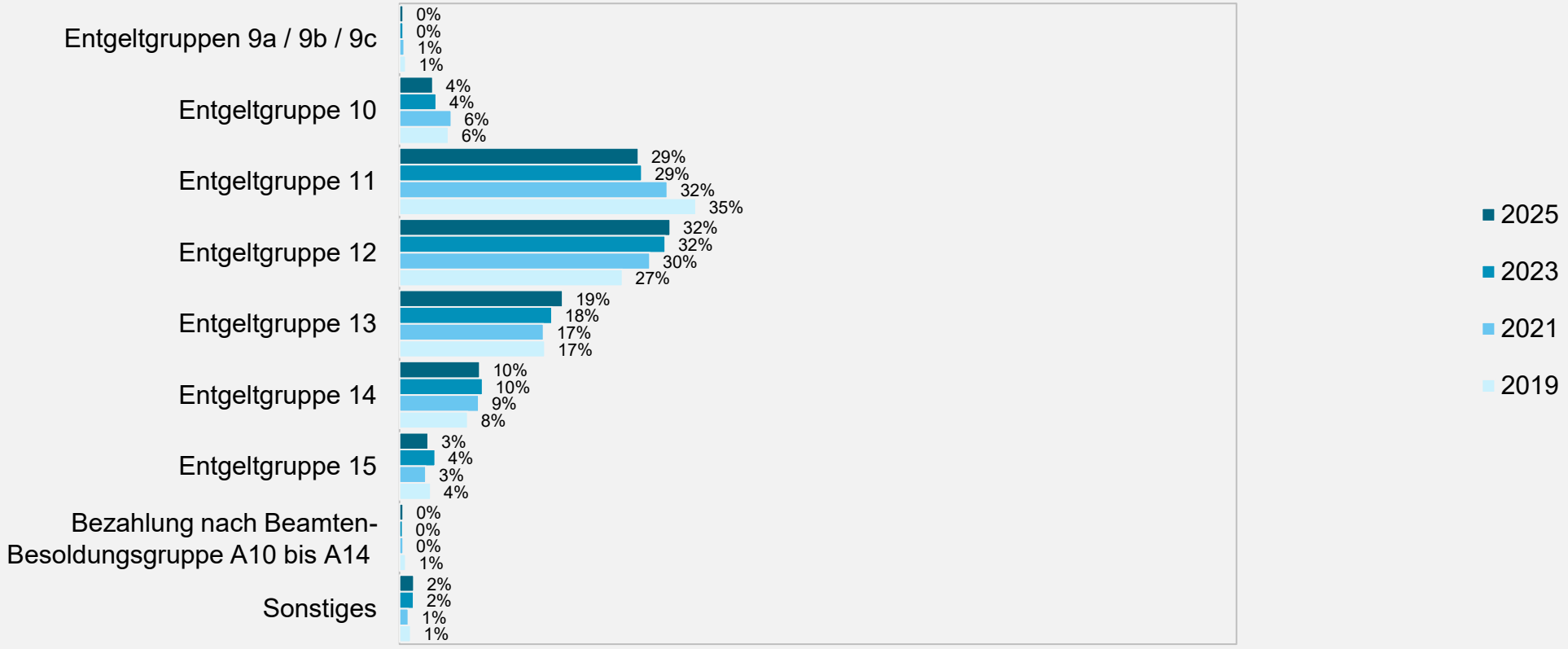
Die im Vergleich niedrigsten Gehälter erhielten Angestellte in Planungsbüros (Median 61.538 €). Die höchsten Gehälter wurden Beamten (Median rund 87.800 €) und Angestellten in der Privatwirtschaft gezahlt (Median rund 88.500 €). Auch die Gehälter von Angestellten im öffentlichen Dienst (Median rund 81.000 €) lagen deutlich über dem Vergleichswert für die Planungsbüros.

Signifikanten Einfluss auf die Höhe der Jahresgehälter haben neben der Art des Arbeitgebers die Büro- / Unternehmensgröße, die Berufserfahrung, die berufliche Position sowie das Geschlecht. In allen untersuchten Beschäftigungsgruppen erhalten vollzeittätige Männer höhere Gehälter als vollzeittätige Frauen. Besonders deutlich fällt dieser Unterschied auf der Geschäftsführerebene aus.

* Aufgrund einer geänderten Definition von Vollzeittätigkeit (vor 2025: ab 38 Wochenstunden / seit 2025: ab 35 Wochenstunden) und einer leichten Umstellung der Berechnungsmethode sind die diesjährigen Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen auf den Folien 96-97

ENTGELTGRUPPE

NUR NACH TVÖD / TVL BEZAHLTE* ANGESTELLTE IM ÖFFENTL. DIENST

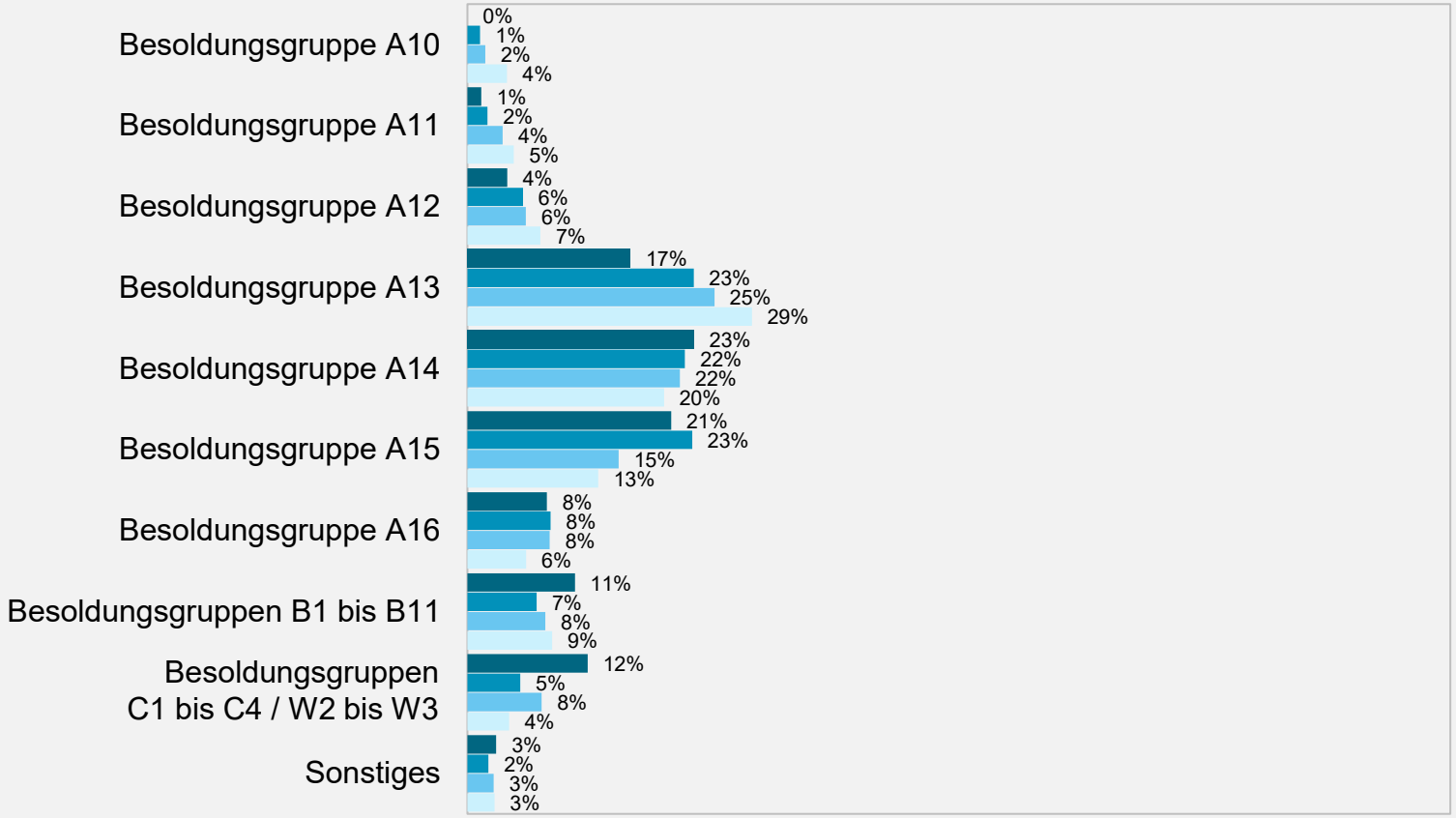


Basis: nach TVöD / TVL bezahlte, im öffentlichen Dienst angestellte Kammermitglieder / * 95% aller im öffentlichen Dienst angestellte Kammermitglieder werden nach TVöD / TVL bezahlt.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

BESOLDUNGSGRUPPE

NUR BEAMTE



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GEHALT: VORBEMERKUNG

Bislang wurden bei der Auswertung der Gehälter die berichteten Gehälter der Vollzeittätigen ausgewiesen. Vollzeit war dabei definiert als eine Wochenarbeitszeit von 38 Stunden oder mehr.

Mit der aktuellen Befragung wurde die Definition von Vollzeittätigkeit geändert (jetzt: 35 Wochenstunden oder mehr). Die Anpassung wurde vorgenommen, da sowohl die europäische Strukturerhebung des ACE als auch die Strukturerhebung des AHO ab einer Wochenarbeitszeit von 35 Stunden von einer Vollzeitstelle sprechen. Da in beide Erhebungen die Daten der vorliegenden Befragung einfließen, wurde die Erhebungsmethode entsprechend angeglichen.

Die Neufassung der Vollzeitdefinition wurde zum Anlass genommen, die bisherige Auswertung der Gehälter leicht zu verändern. Die Auswertung berücksichtigt weiterhin die Gehaltsangaben der vollzeittätigen Angestellten und Beamten (jetzt definiert als 35 und mehr Wochenarbeitsstunden).

Aus den von diesen Befragten gemachten Angaben zu Gehältern und Wochenarbeitsstunden (ohne Überstunden) wird nun ein normiertes Gehalt für eine 40-Stunden-Woche berechnet.

GEHALT: AUSWIRKUNG DER UMSTELLUNG AUF ZEITREIHEN

Um die Auswirkungen der Umstellung der Gehaltsanalyse nachvollziehen zu können, werden auf der folgenden Folie für das Jahr 2025 beide Berechnungsarten verglichen.

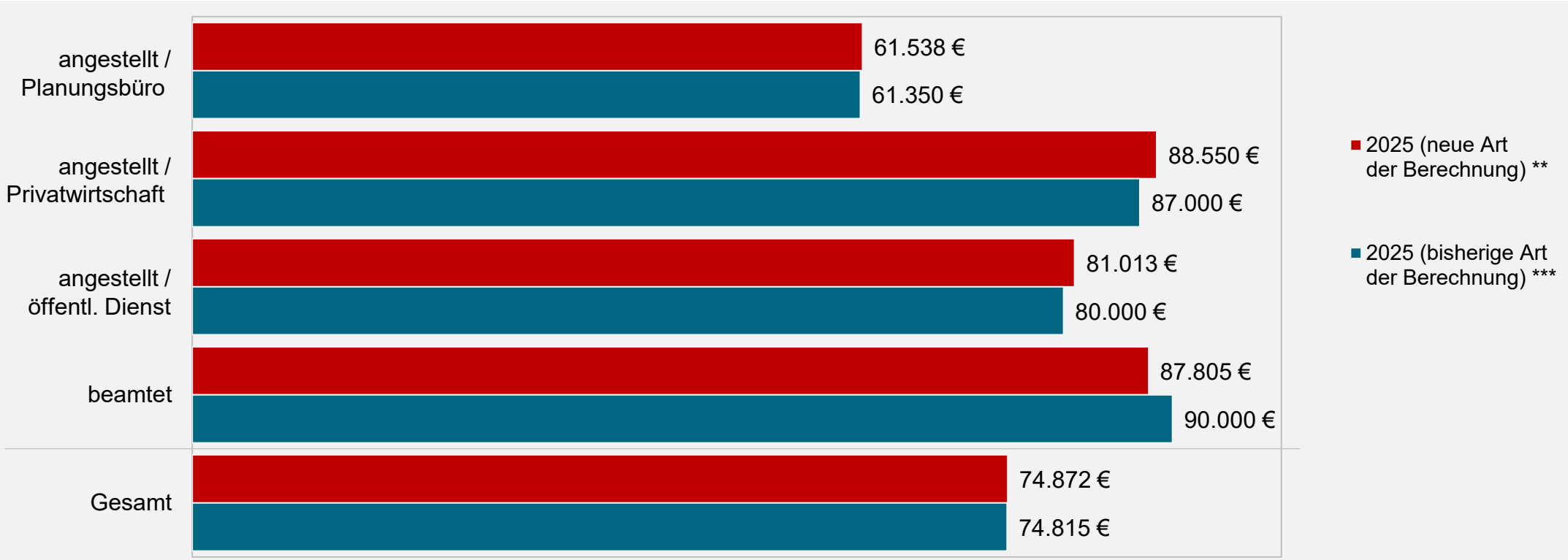
Der rote Balken zeigt das Ergebnis der neuen Berechnung (berechnetes Äquivalenzgehalt für eine 40-Stunden-Woche unter Einbeziehung der Gehaltsangeben aller Angestellten und Beamten mit einer Wochenarbeitszeit von 35 und mehr Stunden = neue Vollzeitdefinition).

Der blaue Balken zeigt das Ergebnis bei Beibehaltung der bisherigen Vorgehensweise (Wiedergabe der berichteten Gehälter aller Angestellten und Beamten mit einer Wochenarbeitszeit von 38 und mehr Stunden = alte Vollzeitdefinition).

Beim direkten Vergleich wird deutlich, dass sich nur geringfügige Unterschiede ergeben. Es wird daher als vertretbar erachtet, die bisherigen Zeitreihen auch nach Umstellung der Gehaltsanalyse fortzuschreiben.

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE / VERGLEICH ALTER UND NEUER ANALYSEMETHODE



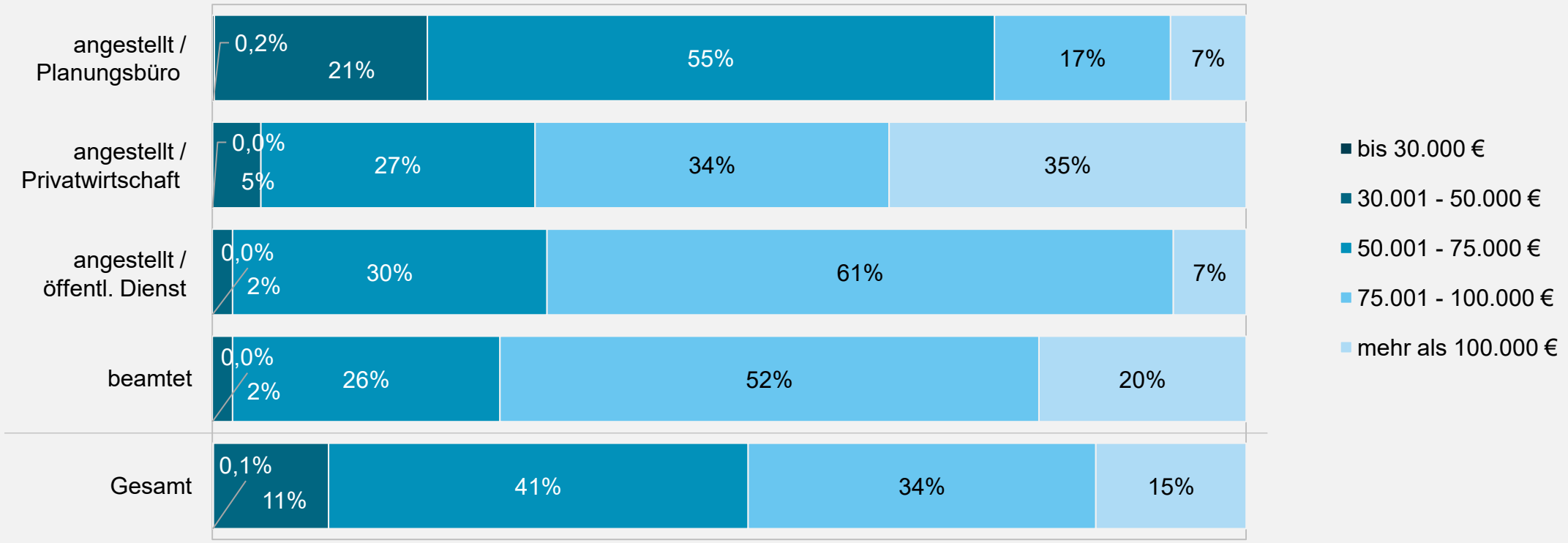
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
*** bisherige Art der Berechnung = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / GEHALTSKLASSEN



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen

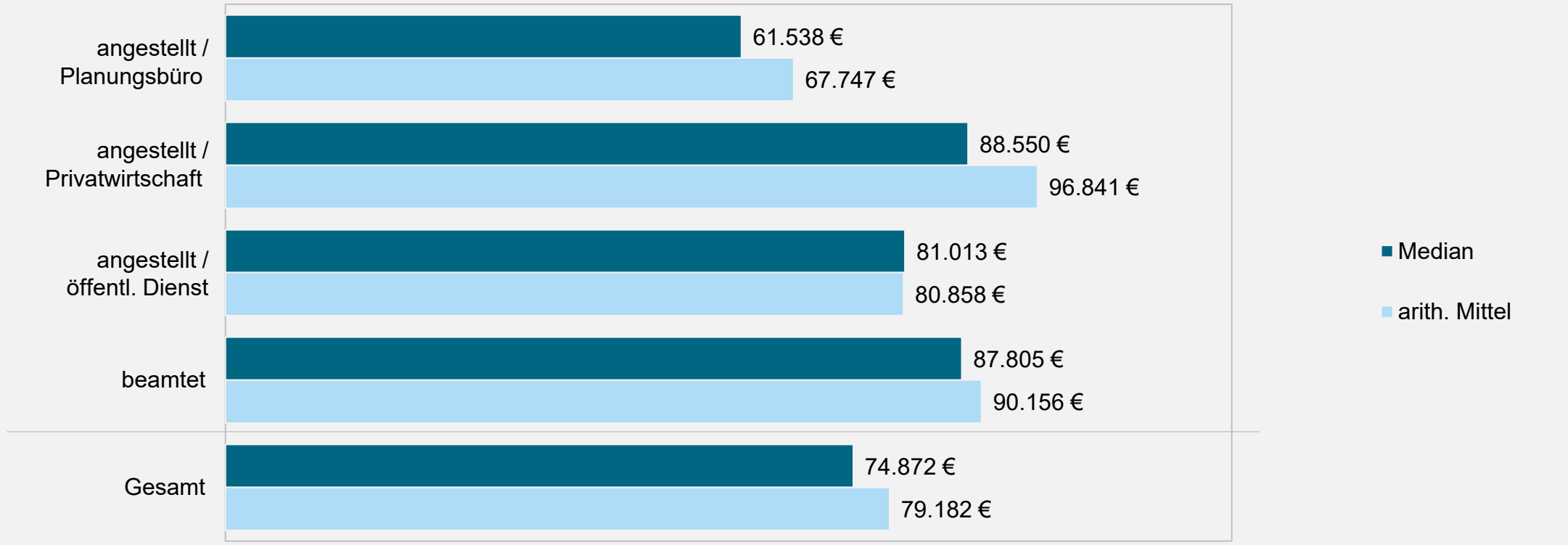
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / ARITH. MITTEL UND MEDIAN

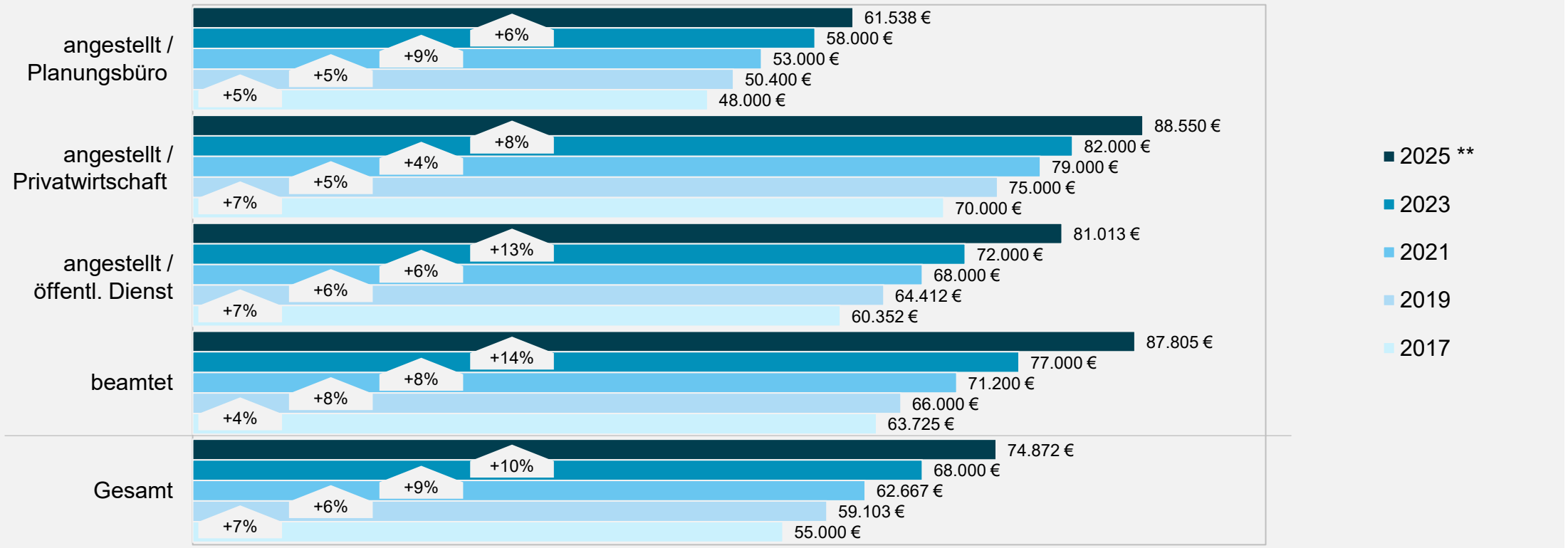


Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen

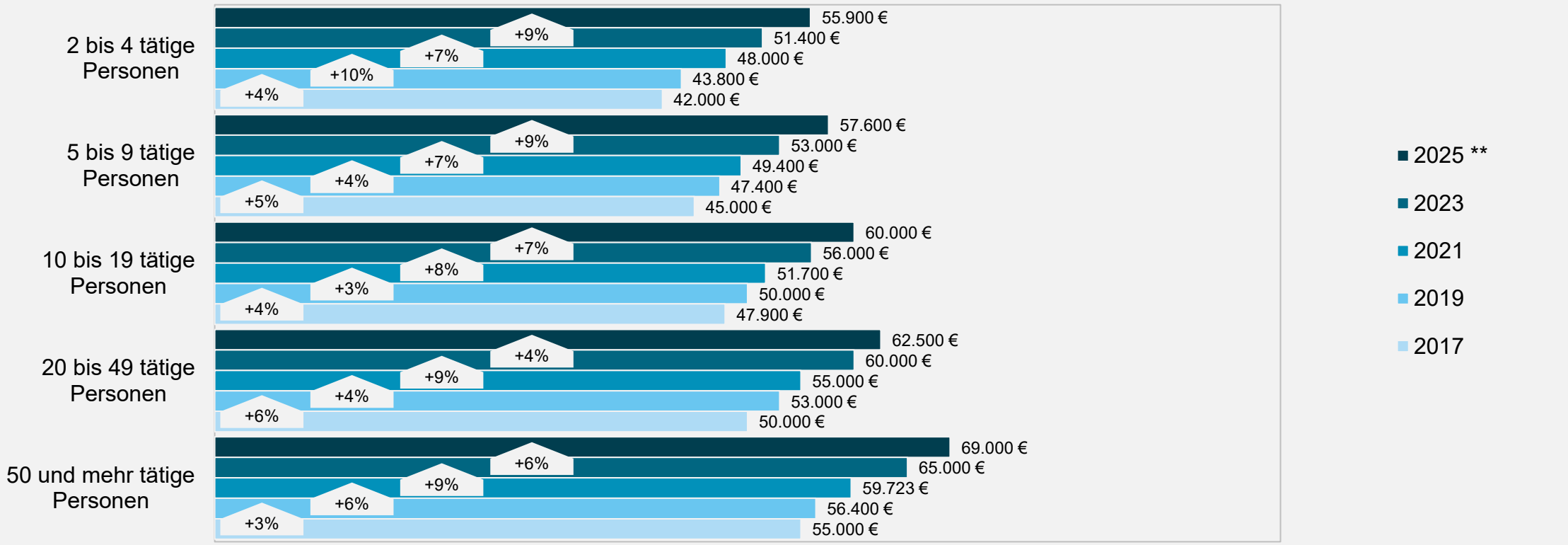
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
alle übrigen Jahre: bisherige Art der Berechnung = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** IN PLANUNGSBÜROS / NACH BÜROGRÖßE / ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen

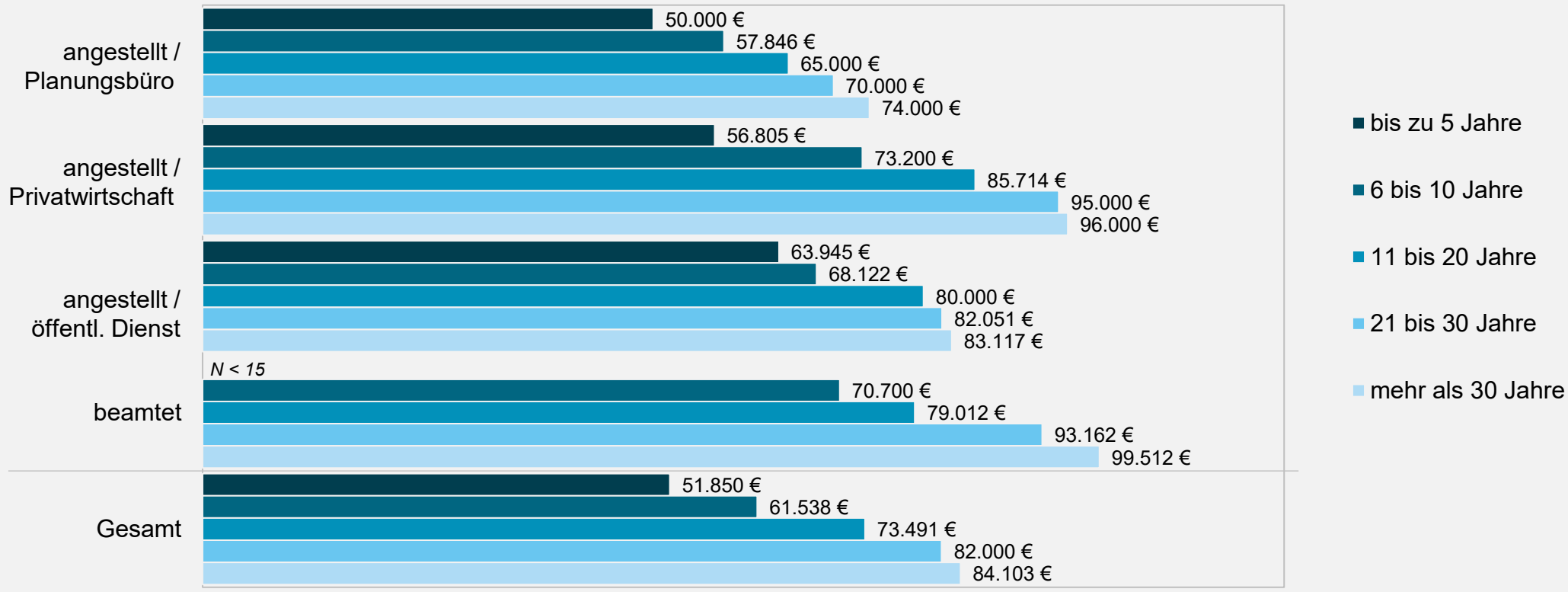
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
alle übrigen Jahre: bisherige Art der Berechnung = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NACH BERUFSERFAHRUNG



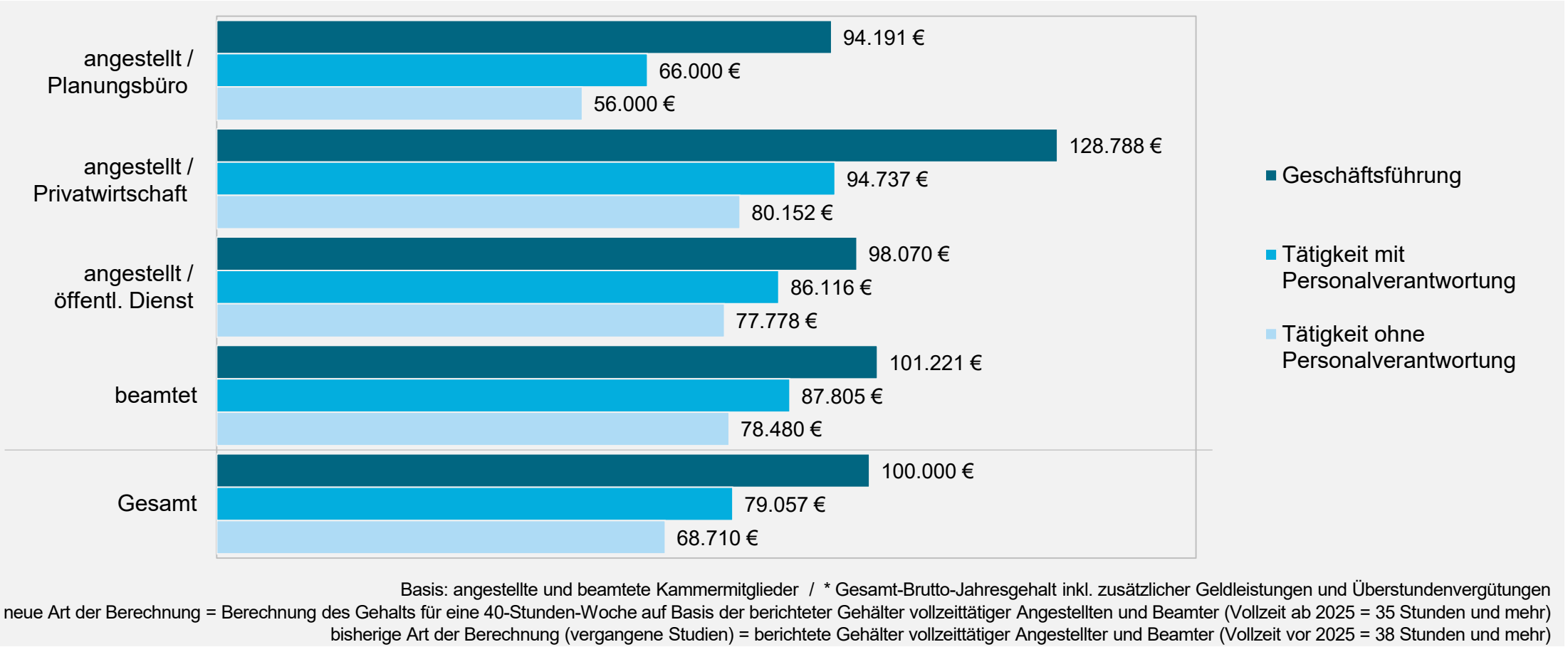
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NACH BERUFLICHER POSITION



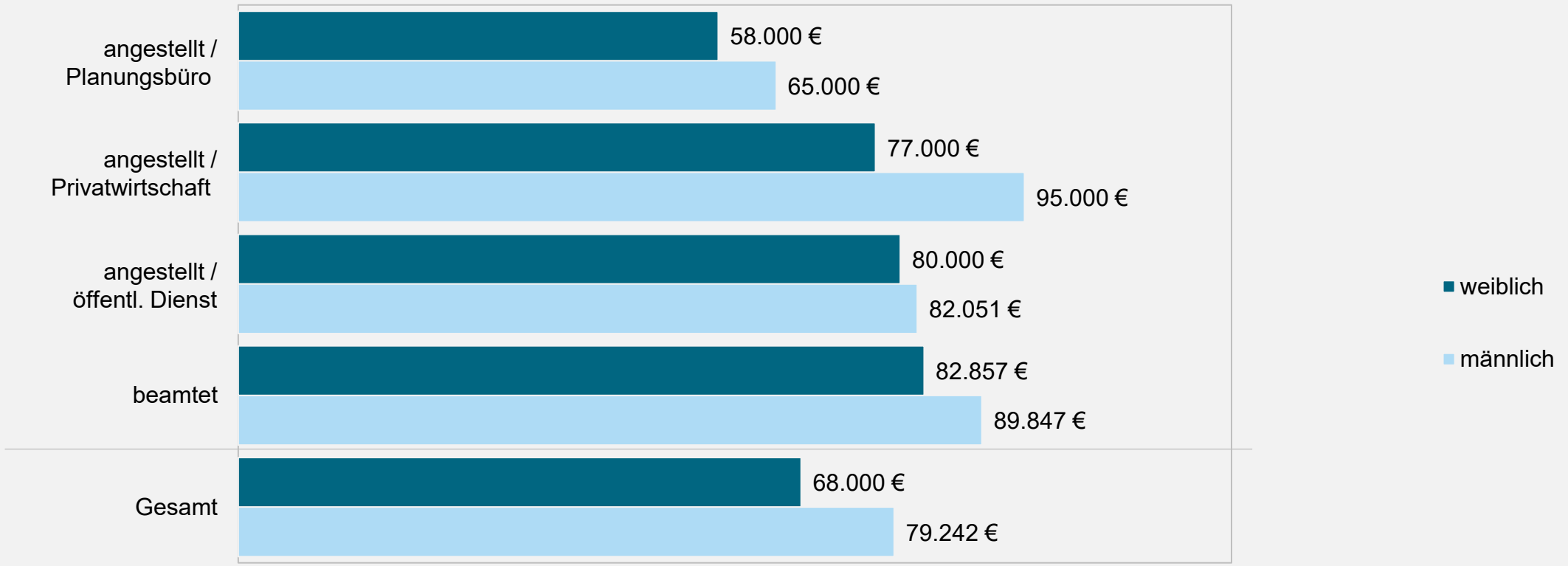
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NACH GESCHLECHT



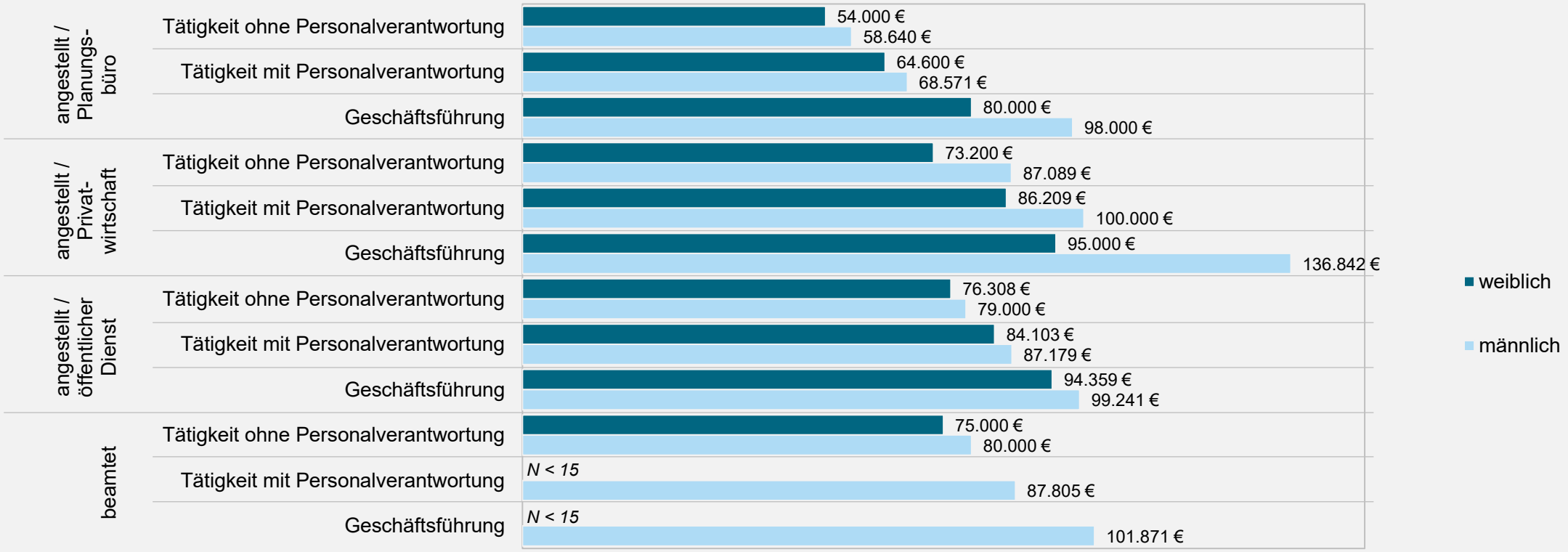
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NACH BERUFLICHER POSITION UND GESCHLECHT



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSTÄTIGKEIT

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

AUSLANDSTÄTIGKEIT

4% der angestellten und beamteten Kammermitglieder waren im vergangenen Jahr im Ausland tätig: 3% im europäischen und 1% im außereuropäischen Ausland. Dabei kann es sich sowohl um eine befristete, projektbezogene als auch um eine längerfristige feste Tätigkeit gehandelt haben.

Die meistgenannten Länder im europäischen Ausland waren Österreich und die Schweiz. Bei einer Tätigkeit im außereuropäischen Ausland zieht es die Befragten meist in die USA oder nach China.

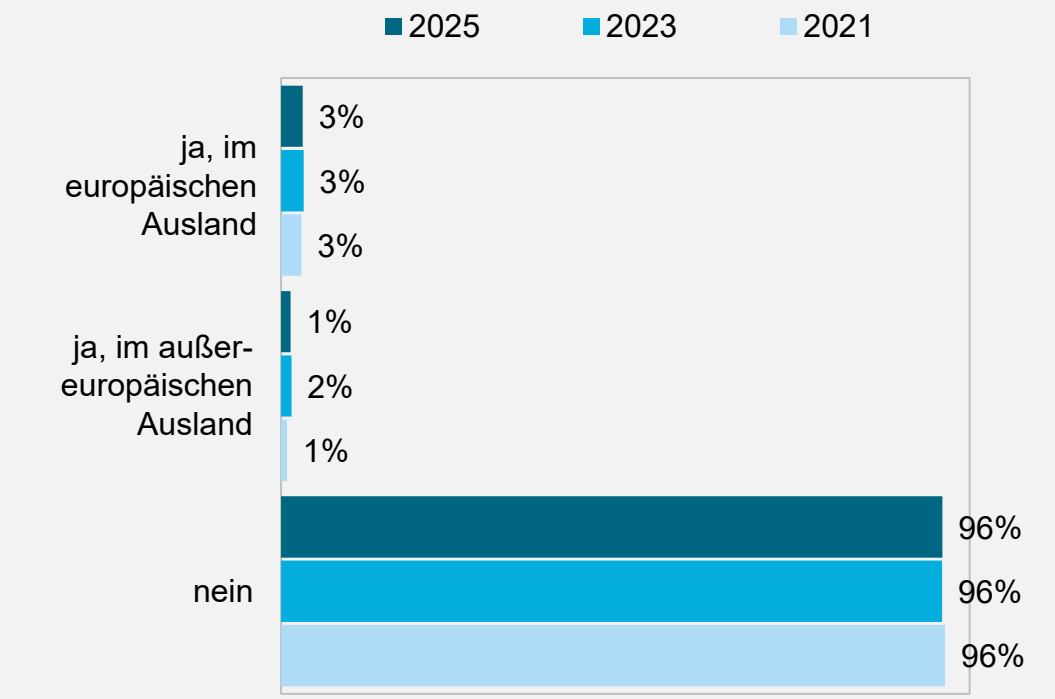
Befragte, die im vergangenen Jahr nicht im Ausland tätig waren, haben eine Auslandstätigkeit weit überwiegend auch nicht in Erwägung gezogen (93%).

Die größten Hindernisse mit Blick auf eine Tätigkeit im Ausland sind praktische oder persönliche Gründe (46%), eine unzureichende Kenntnis baurelevanter Regeln und Vorschriften (26%) sowie unzureichende sprachliche Fähigkeiten (23%).

Diese Ergebnisse entsprechend weitgehend den Ergebnissen der letzten beiden Befragungszeitpunkte.

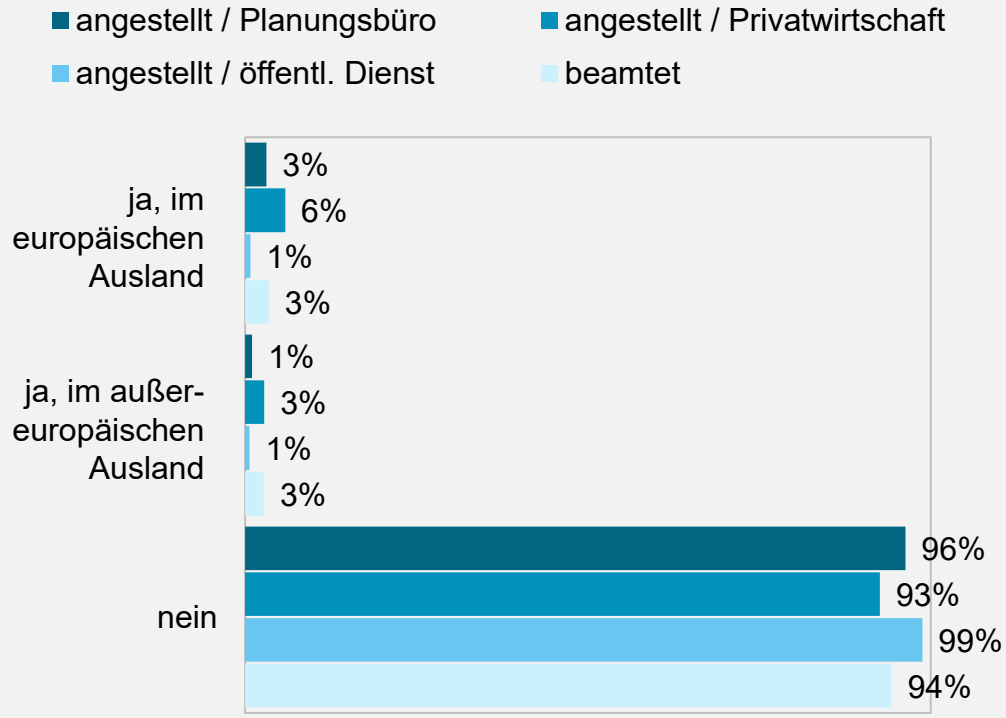
AUSLANDSTÄTIGKEIT

Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

nach Art der Beschäftigung

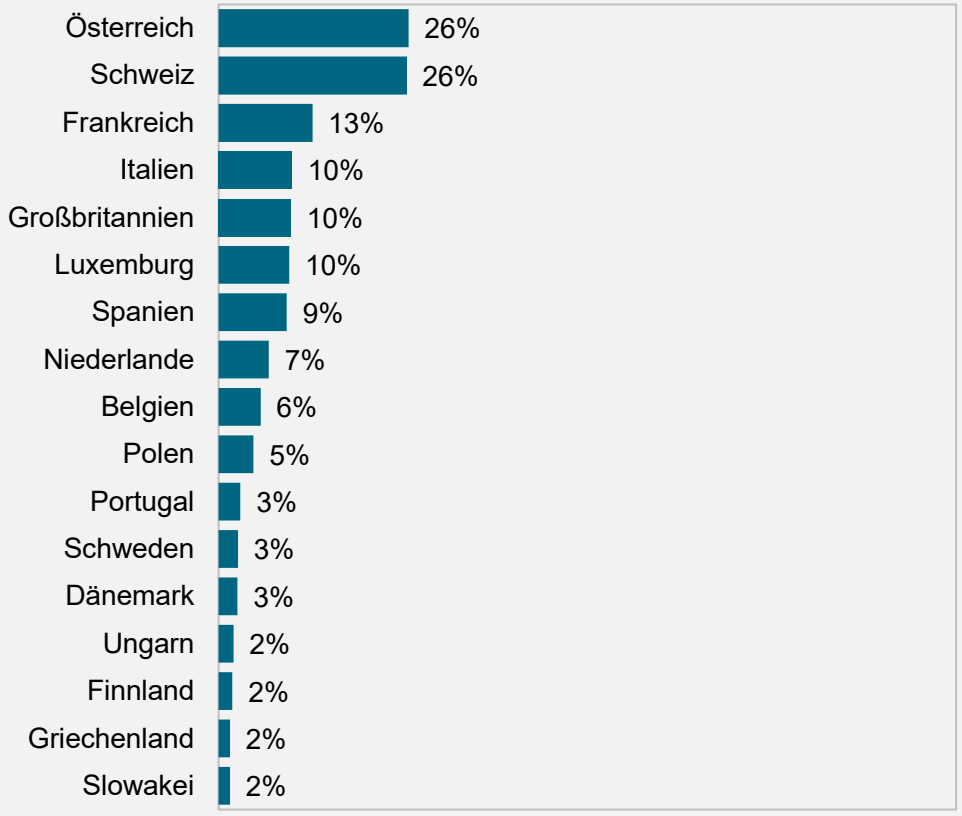


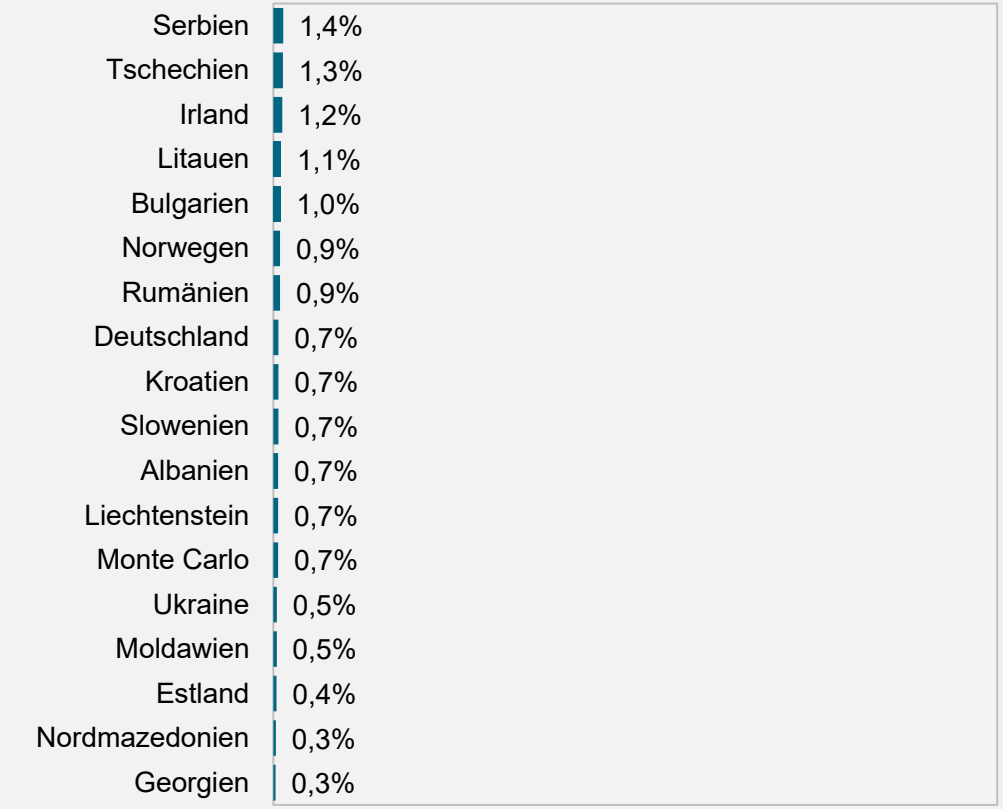
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ORTE DER AUSLANDSTÄTIGKEIT : EUROPÄISCHES AUSLAND



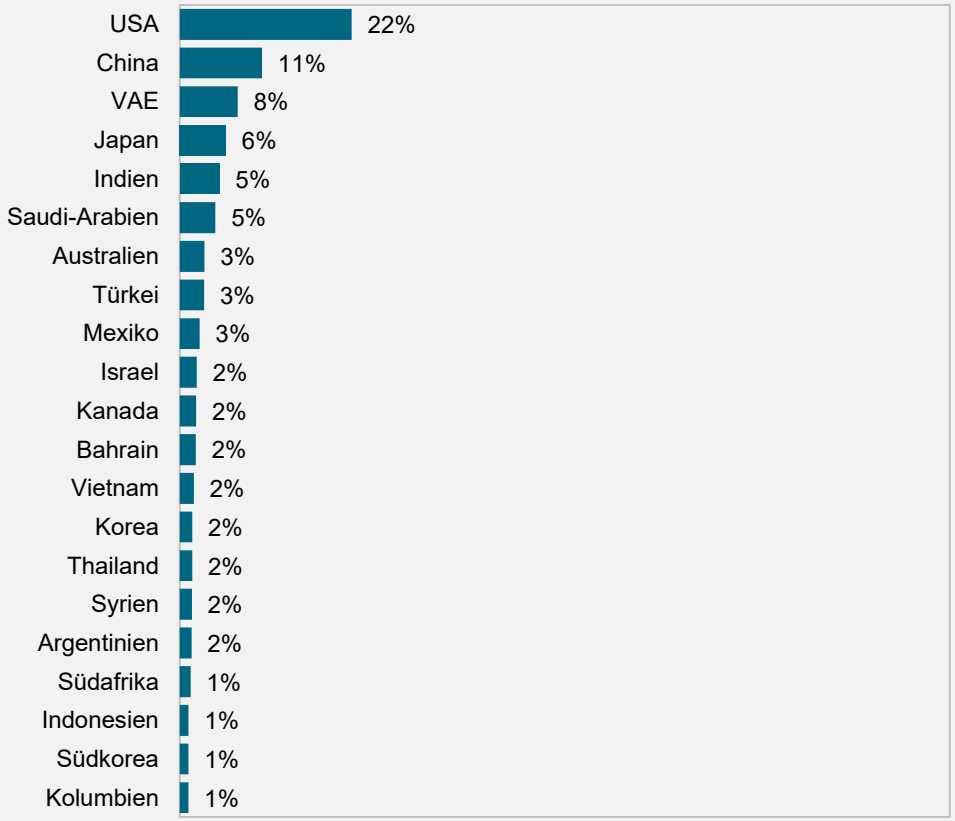


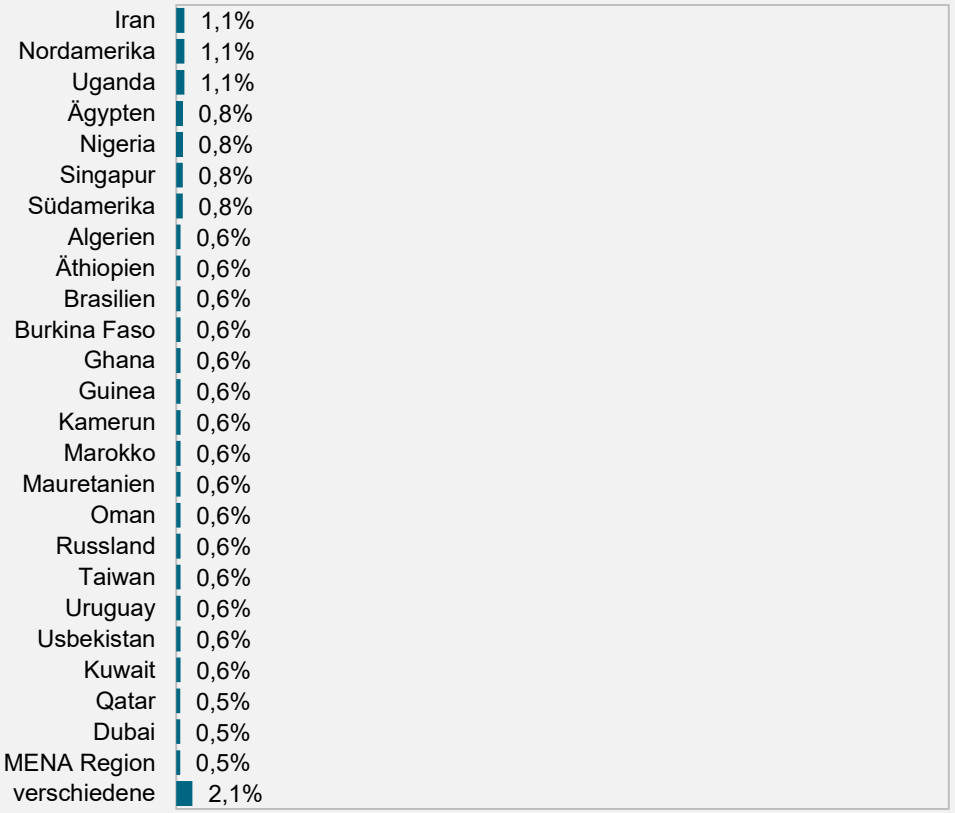
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Tätigkeit im europäischen Ausland

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ORTE DER AUSLANDSTÄTIGKEIT : AUßEREUROPÄISCHEN AUSLAND





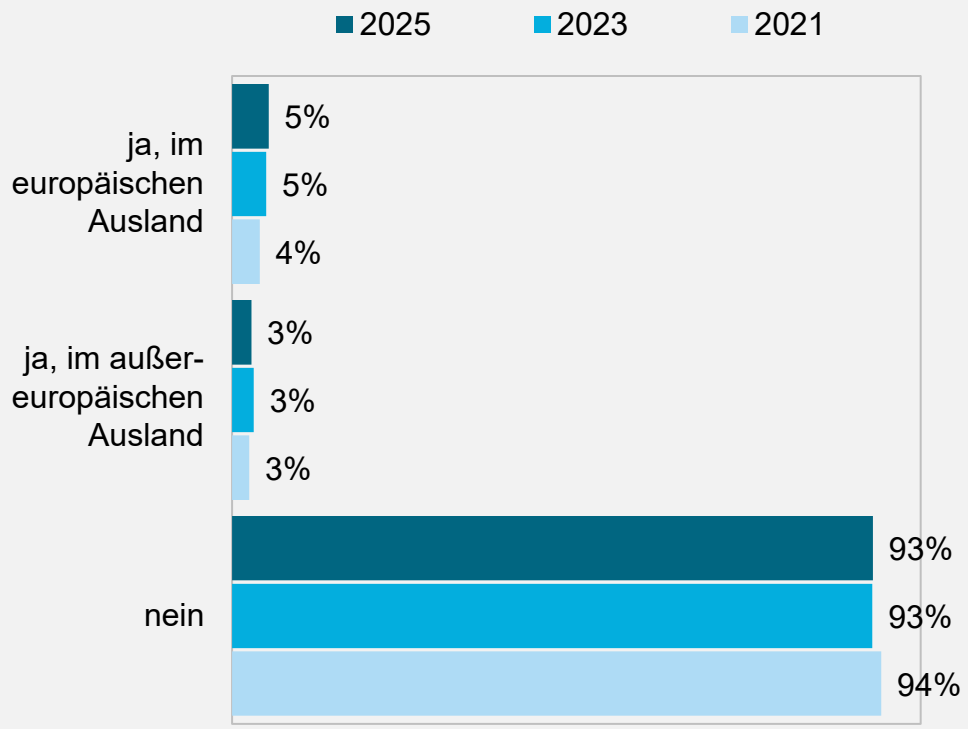
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder mit Tätigkeit im außereuropäichen Ausland

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

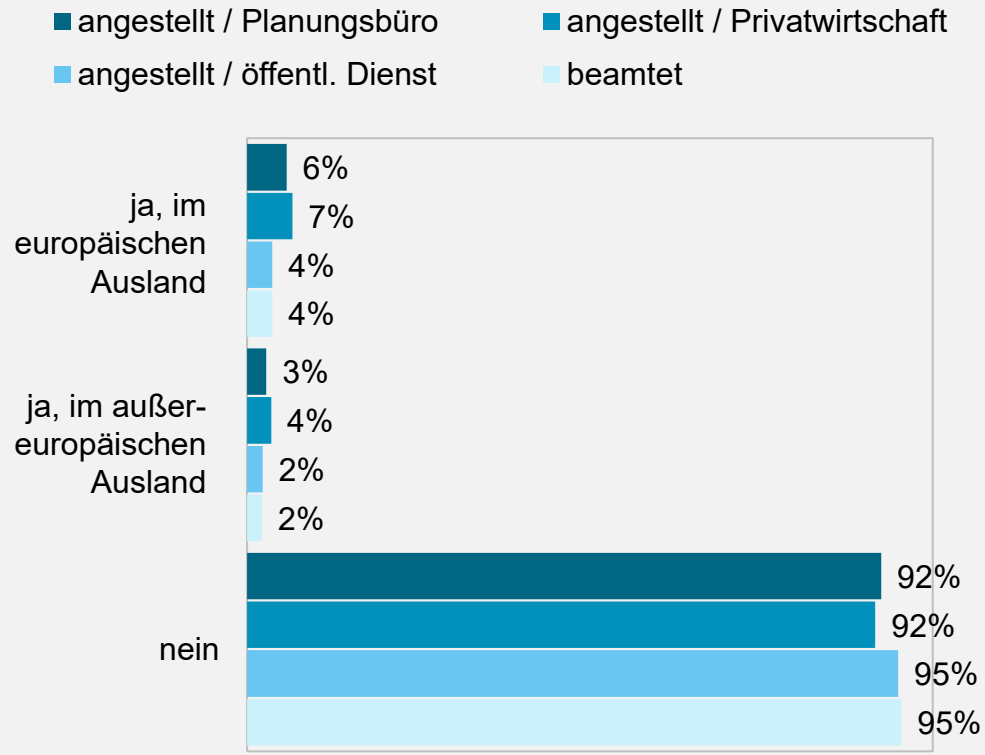
AUSLANDSTÄTIGKEIT IN ERWÄGUNG GEZOGEN

Zeitverlauf



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder ohne Auslandstätigkeit in 2025

nach Art der Beschäftigung



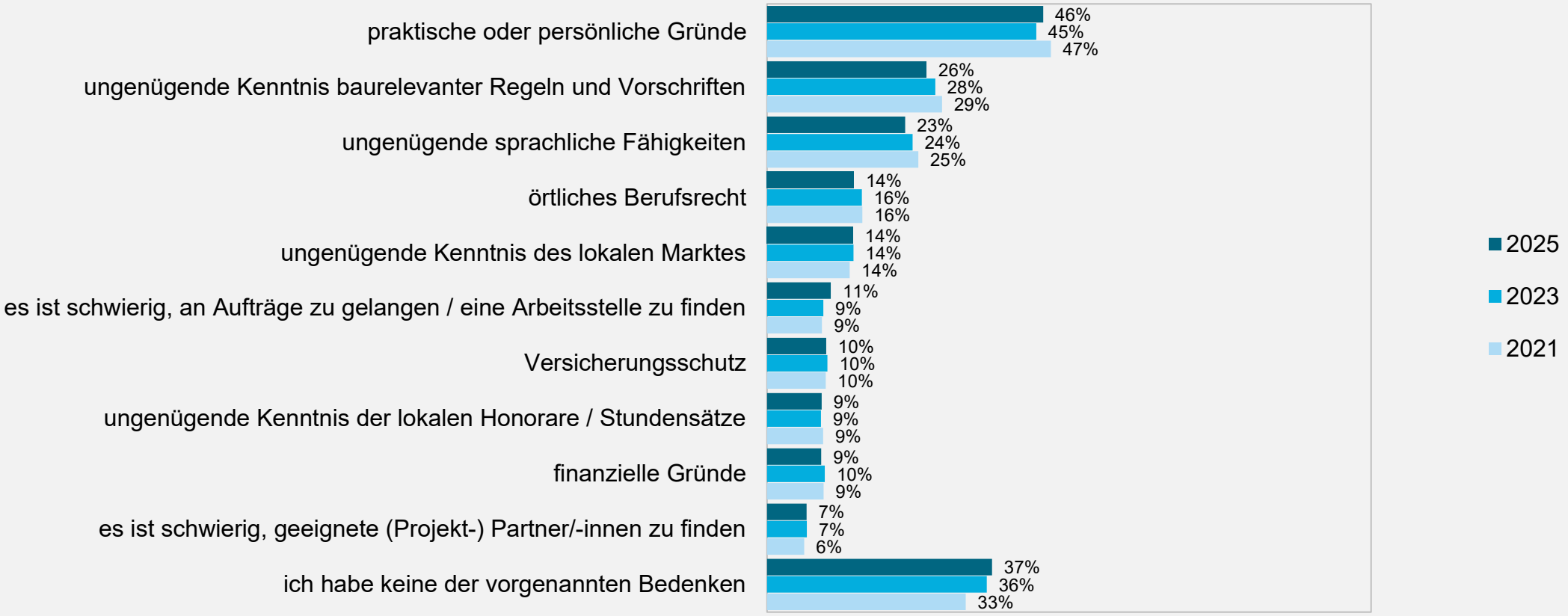
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder ohne Auslandstätigkeit in 2025

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GRÖßTE BEDENKEN MIT BLICK AUF AUSLANDSTÄTIGKEIT

ZEITVERLAUF



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

DIGITALISIERUNG

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

58% der angestellten und beamteten Kammermitglieder nutzen in ihrem Berufsalltag mindestens eines der abgefragten digitalen Instrumente. Damit steigt der Anteil weiterhin kontinuierlich an (2019: 48% / 2021: 52% / 2023: 56%).

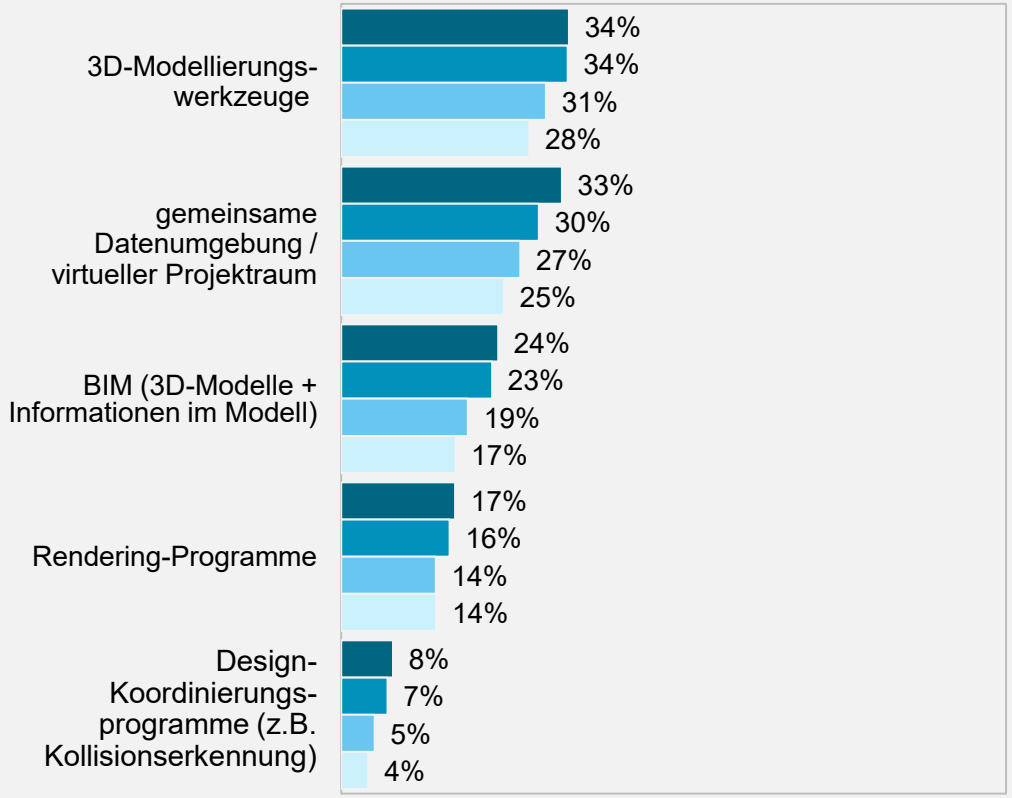
Am stärksten verbreitet ist die Verwendung digitaler Instrumente unter Angestellten in Planungsbüros (70%) sowie bei Angestellten in der übrigen Privatwirtschaft (61%). Die Nutzeranteile für den öffentlichen Dienst fallen mit rund 40% deutlich geringer aus.

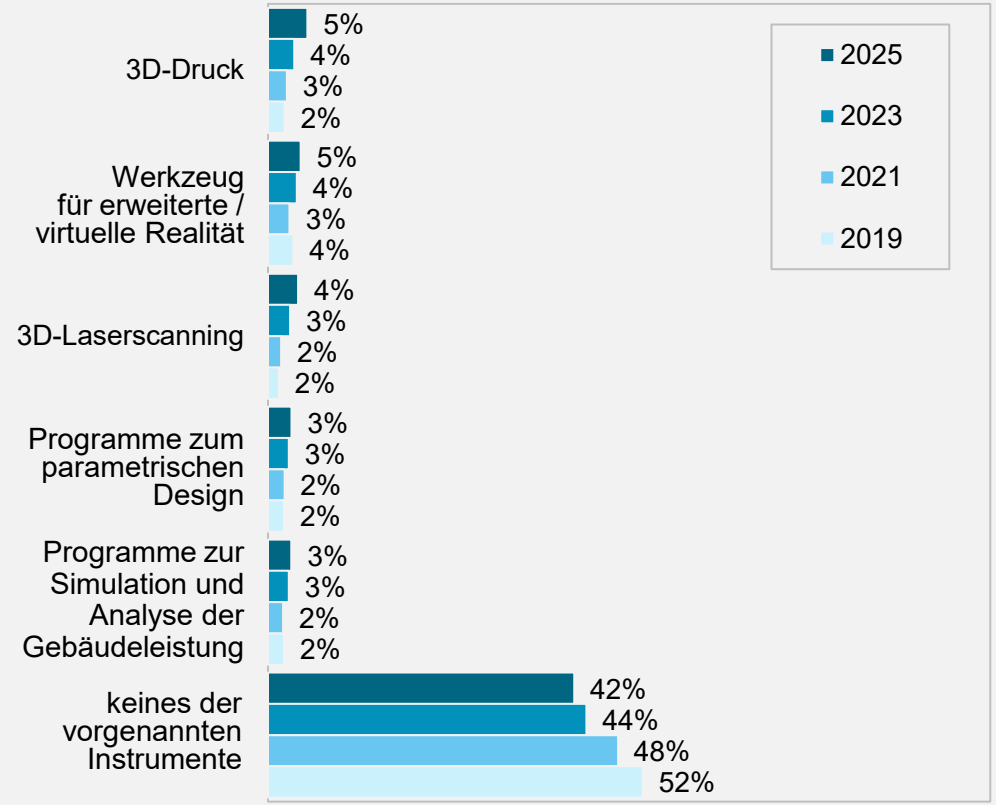
Am meisten genutzt werden weiterhin 3D-Modellierungswerkzeuge (34%), gemeinsame Datenumgebungen / virtuelle Projekträume (33%), BIM (24%) und Rendering-Programme (17%).

Alle Instrumente werden aktuell von einem größeren Anteil genutzt als noch vor zwei Jahren. Die Reihenfolge hat sich nicht verändert. Besonders deutlich fällt der Zuwachs jedoch bei der Nutzung gemeinsamer Datenumgebungen / virtueller Projekträume aus (+3 Prozentpunkte seit 2023).

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

ZEITVERLAUF





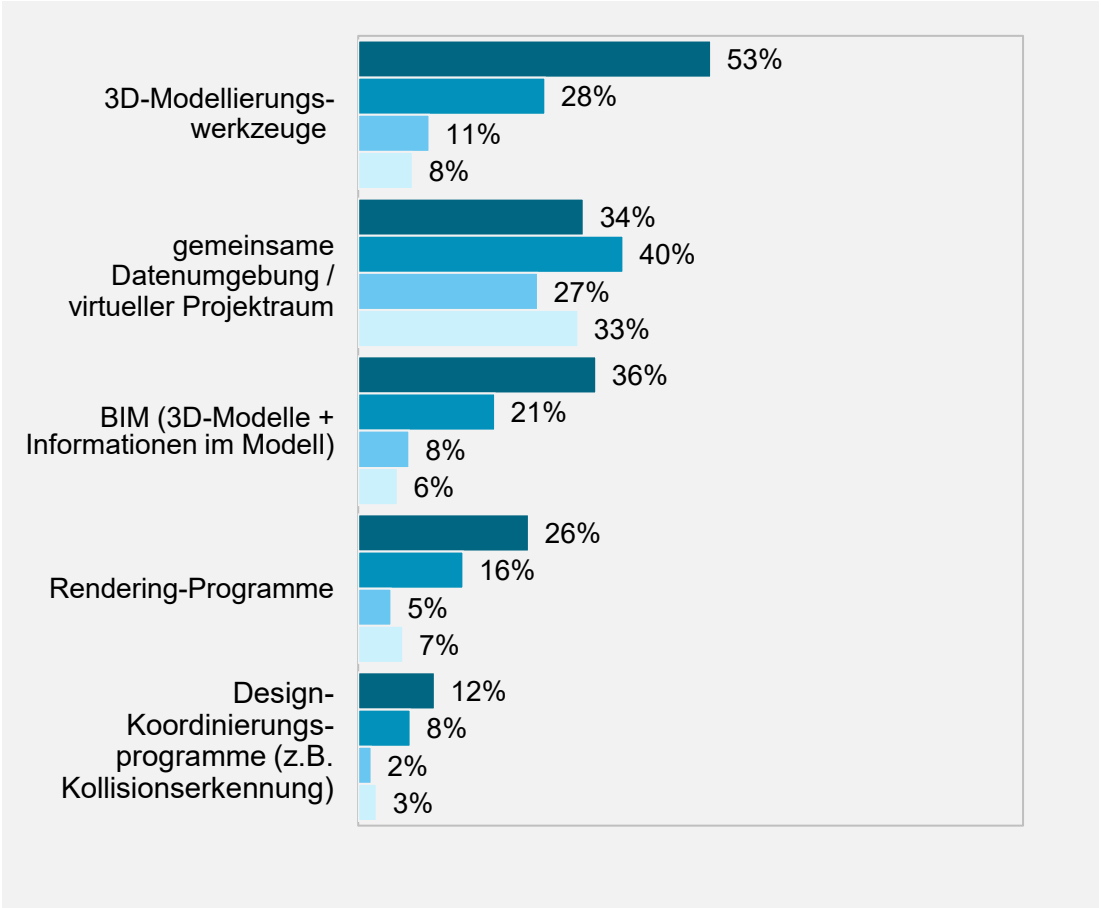
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

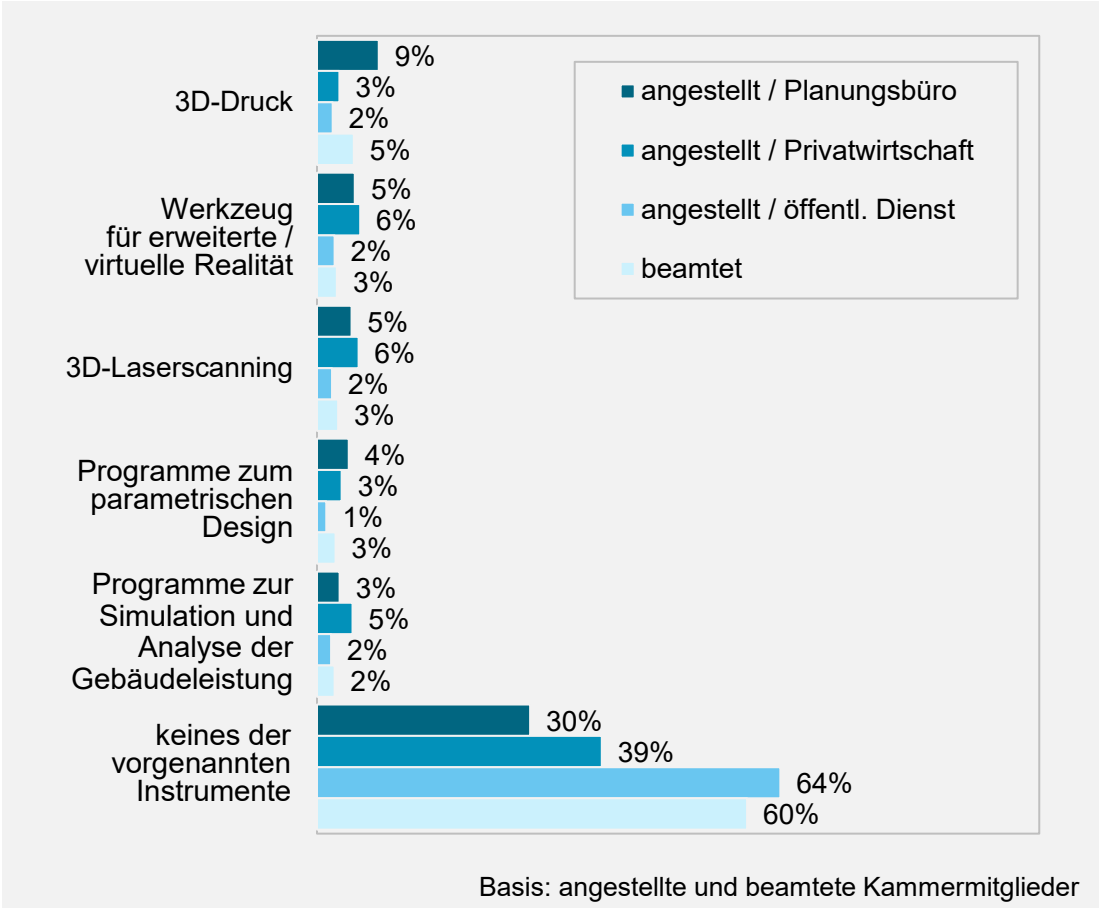
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG





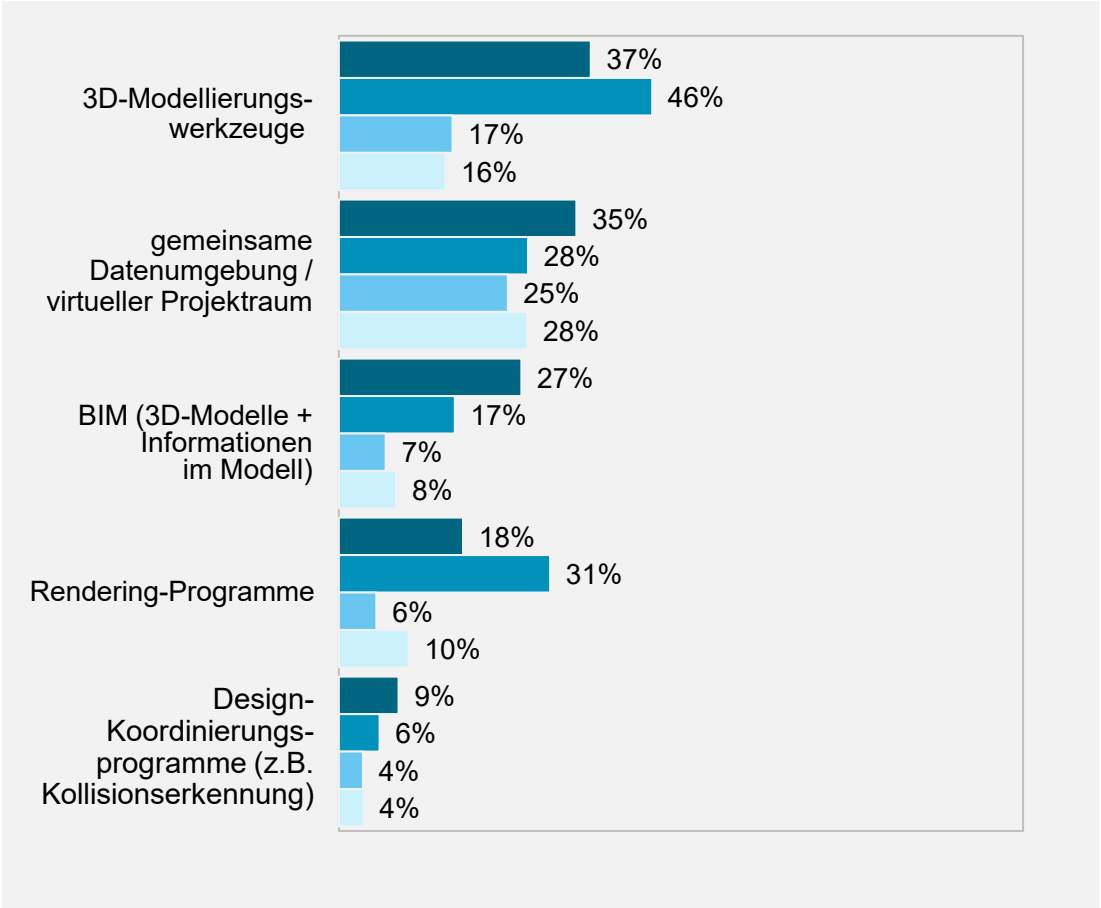
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

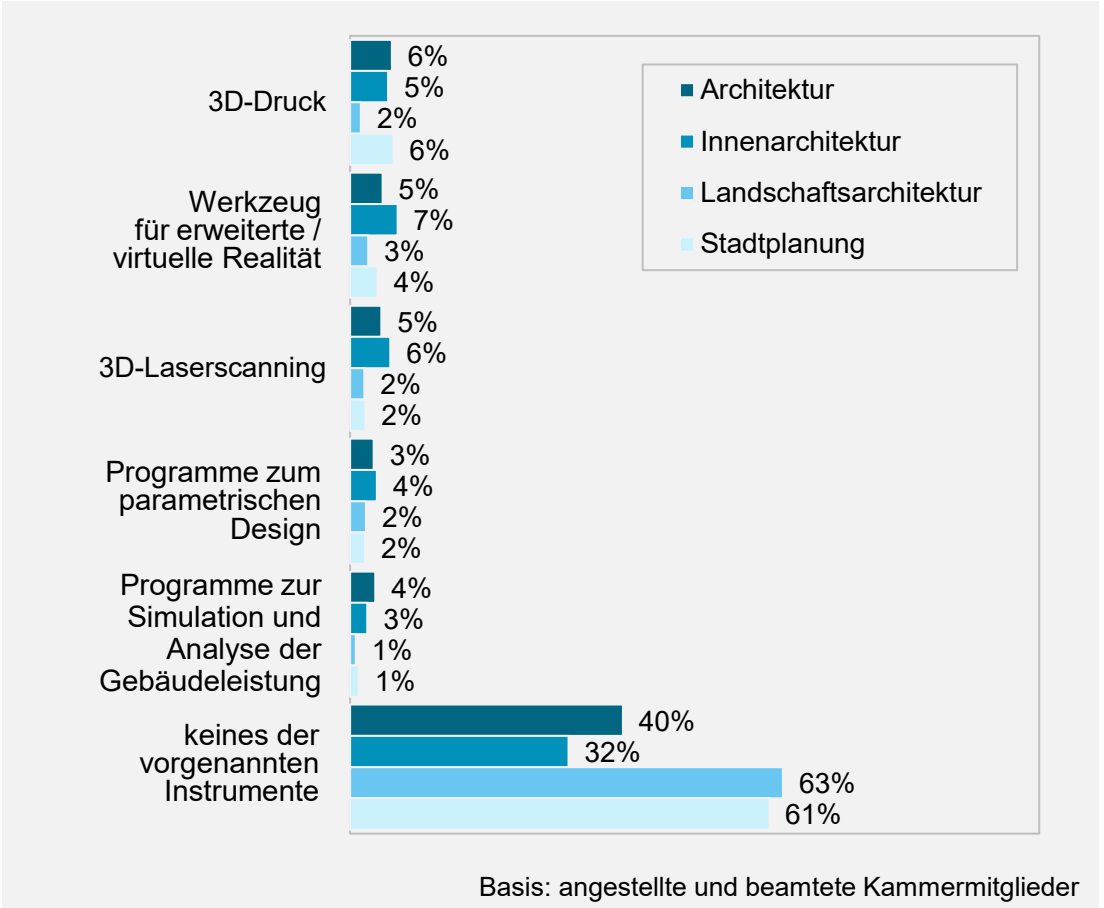
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

NACH FACHRICHTUNG





Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

EINSATZ VON KI

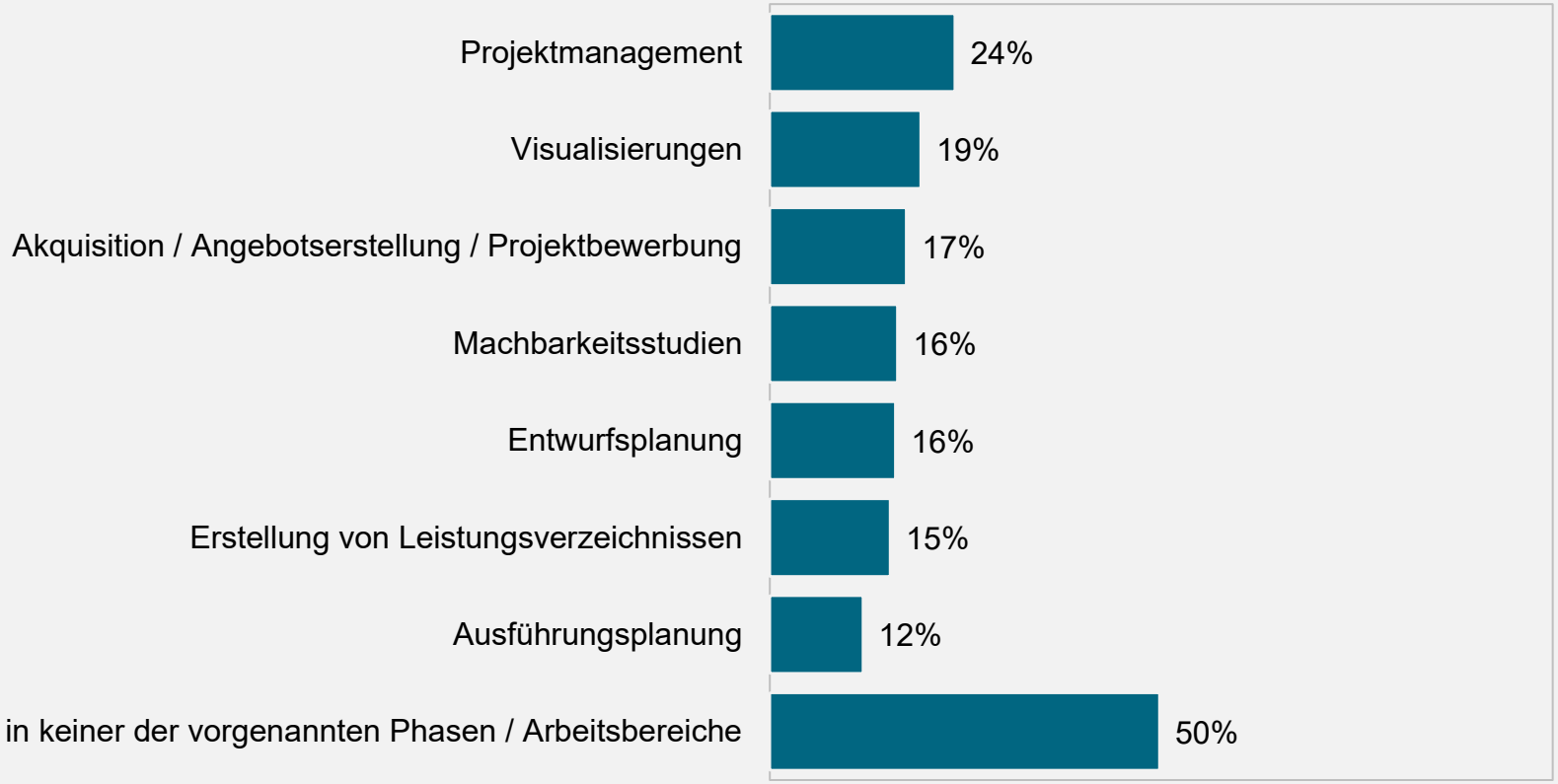
Die Hälfte der angestellten und beamteten Kammermitglieder setzt im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit regelmäßig KI ein.

Die Einsatzbereiche sind vielfältig. Am häufigsten wird die künstliche Intelligenz im Projektmanagement (24%) und für Visualisierungen (19%) eingesetzt. Mit 12% am seltensten wird der Bereich der Ausführungsplanung genannt.

Im öffentlichen Dienst wird KI deutlich seltener genutzt als in der Privatwirtschaft (rund ein Drittel gegenüber rund 60%).

Mit Blick auf die Fachrichtungen zeigt sich, dass KI in der Innenarchitektur häufiger zum Einsatz kommt als in den übrigen Fachrichtungen, vor allem zum Zweck der Visualisierung und im Bereich der Entwurfsplanung.

EINSATZ VON KI



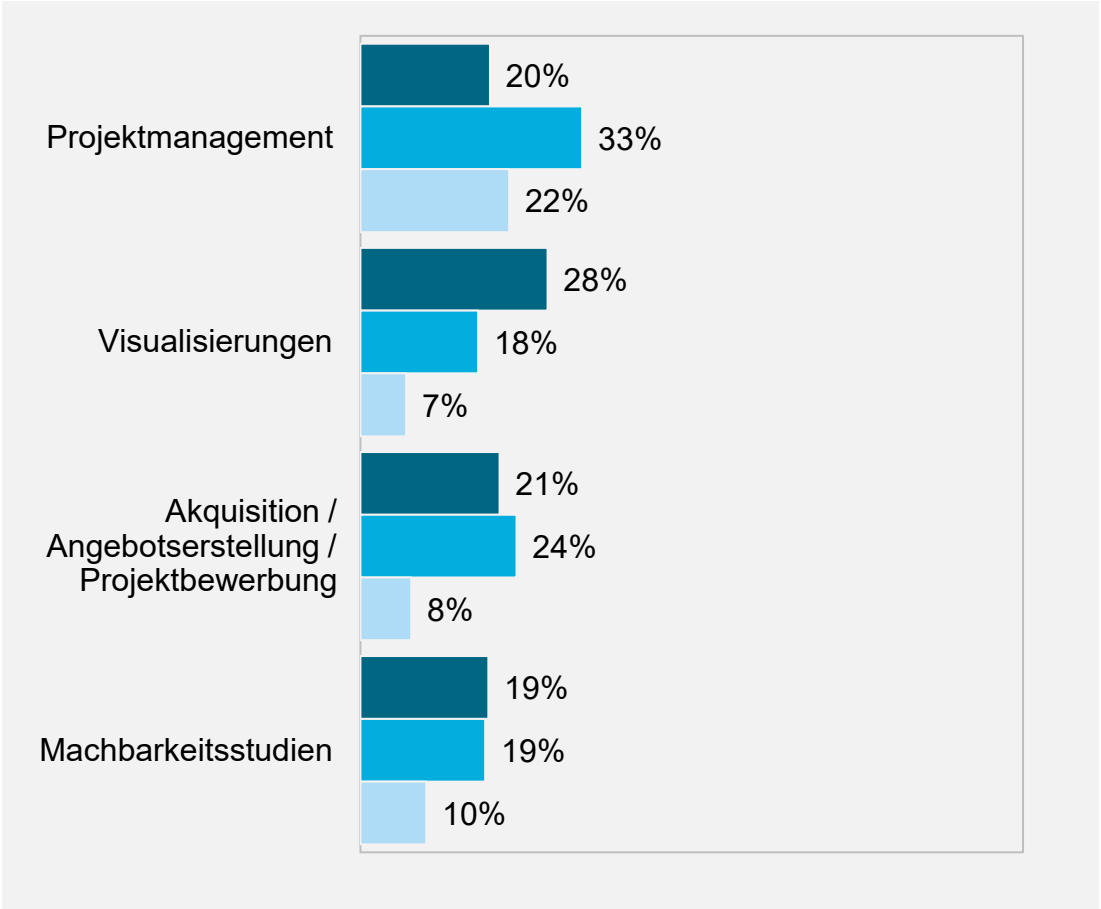
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

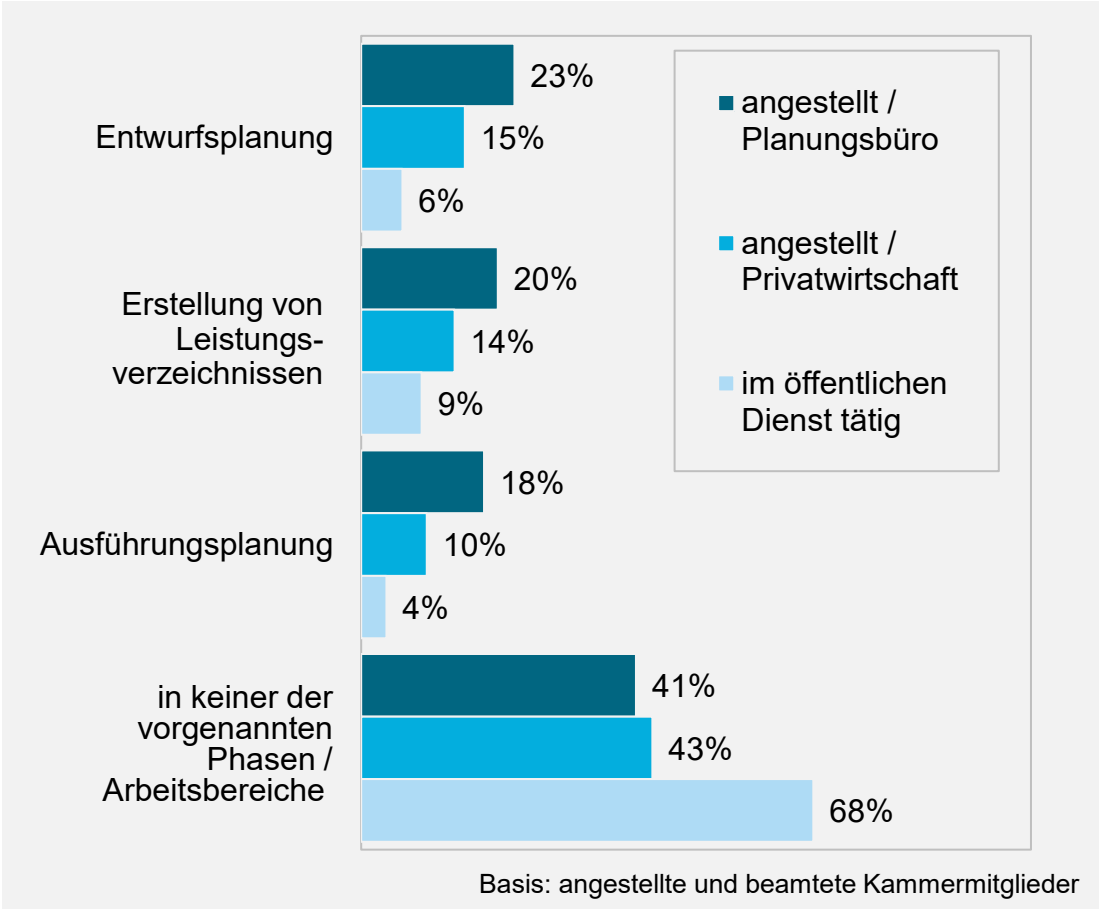
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

EINSATZ VON KI

NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG





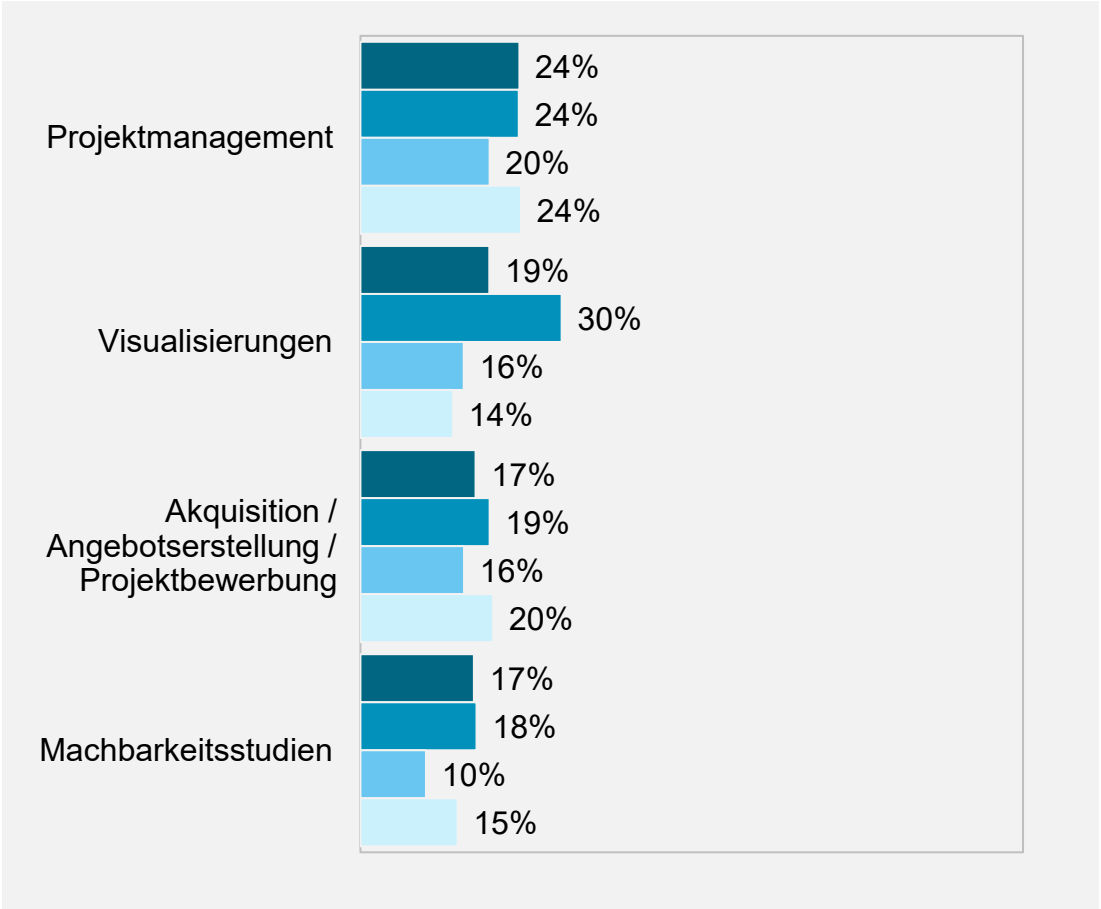
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

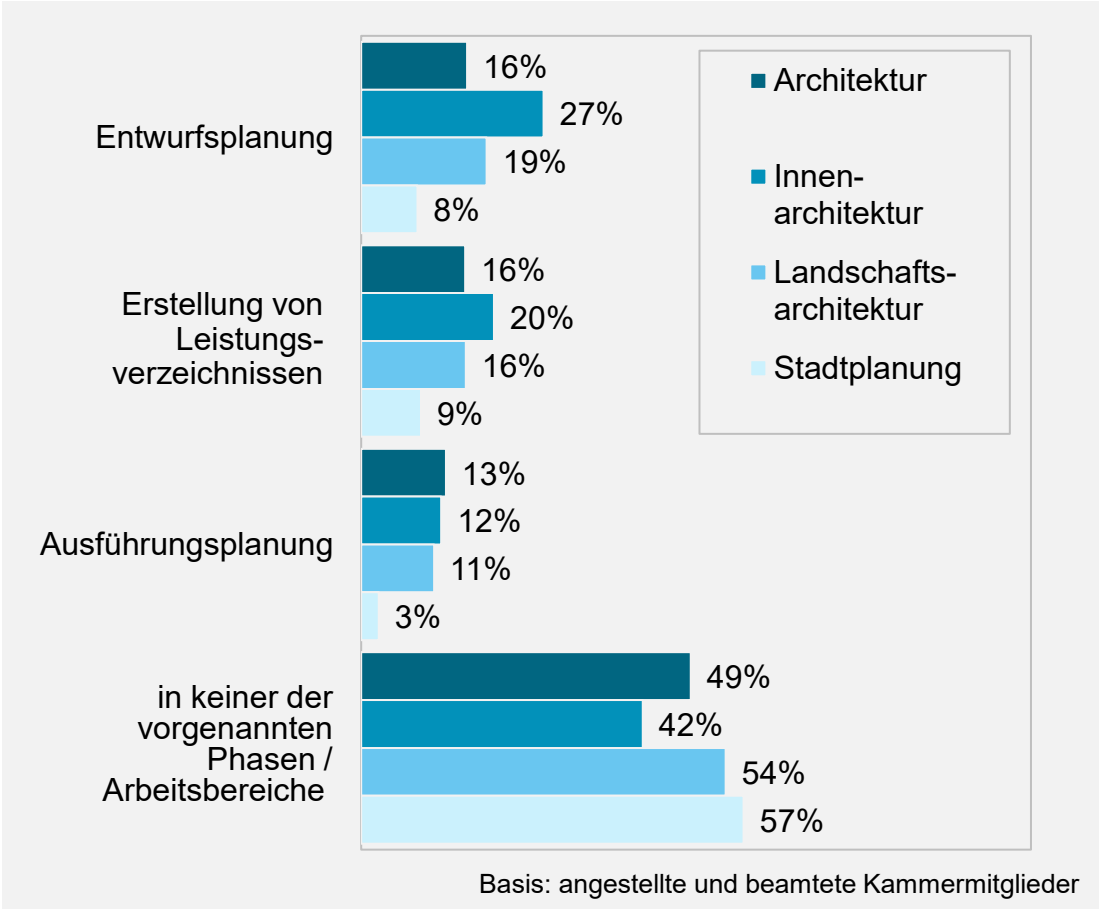
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

EINSATZ VON KI

NACH FACHRICHTUNG





Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

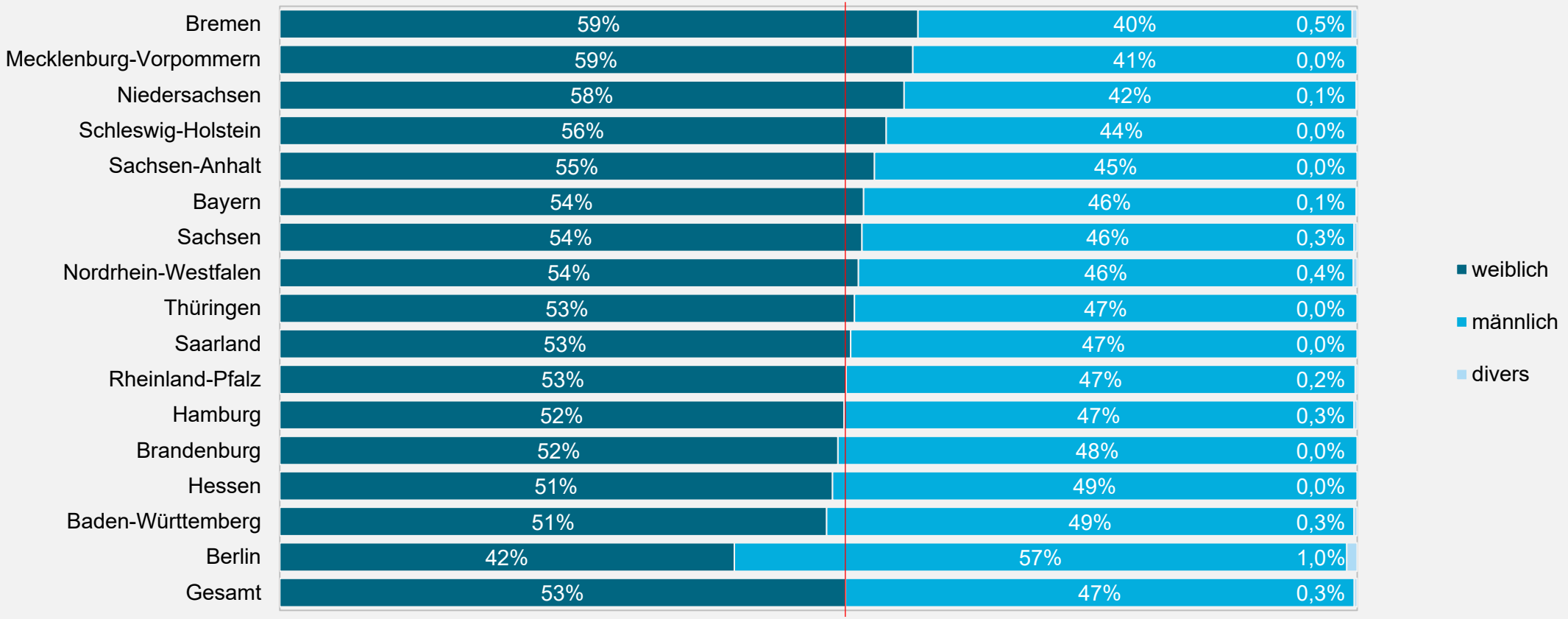
Reiß & Hommerich

AUSWERTUNGEN NACH BUNDESLAND

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER
Reiß & Hommerich

GESCHLECHT

NACH BUNDESLAND



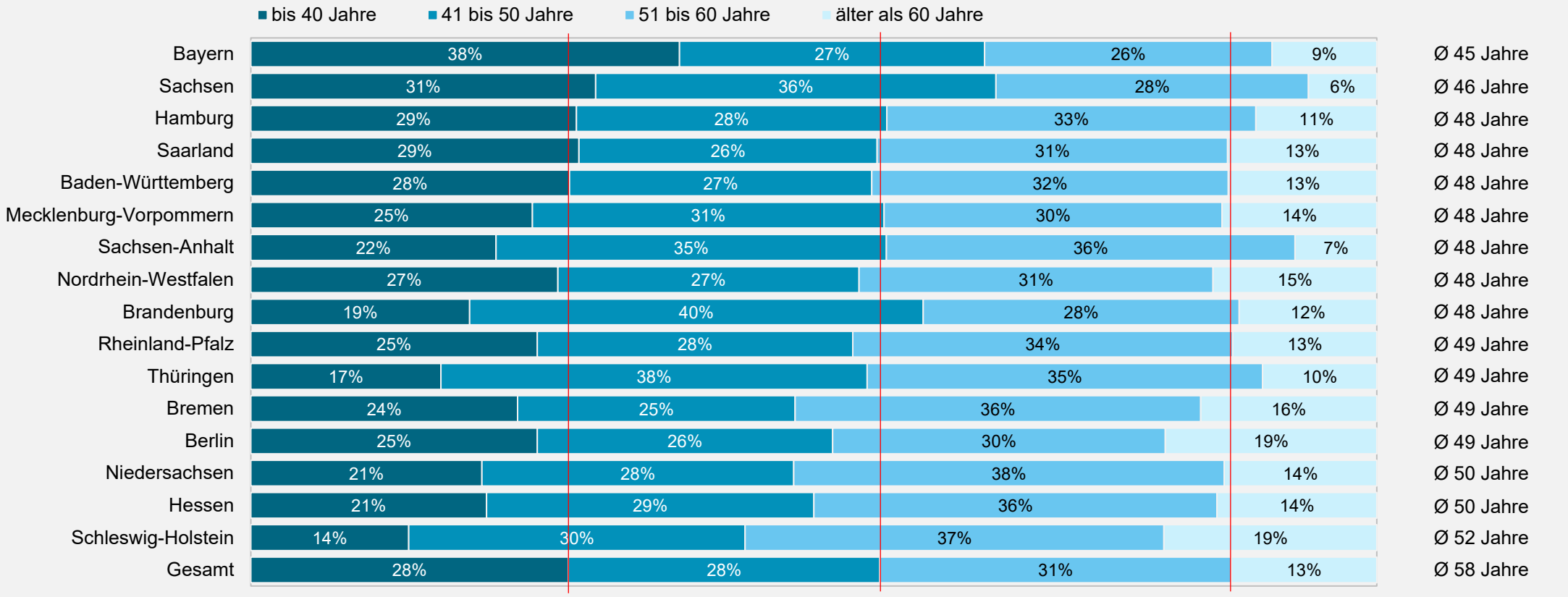
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ALTER

NACH BUNDESLAND



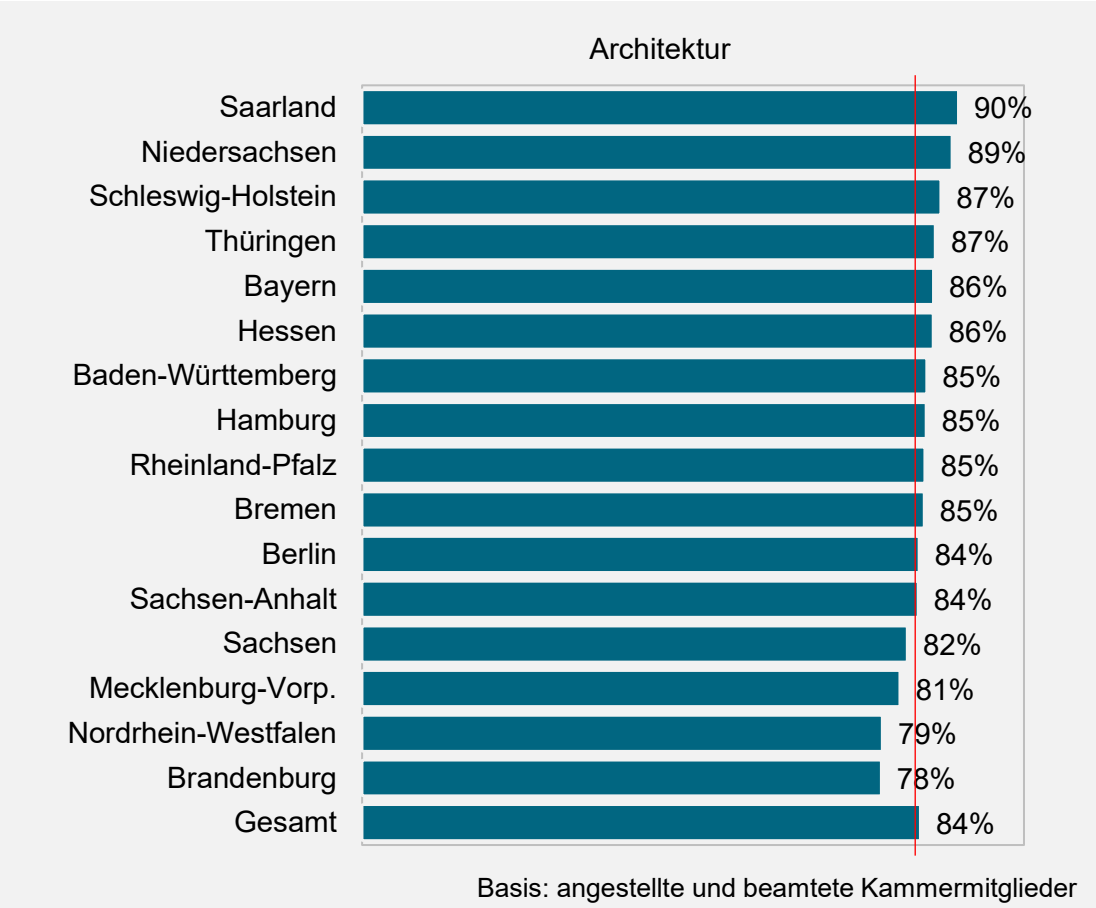
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

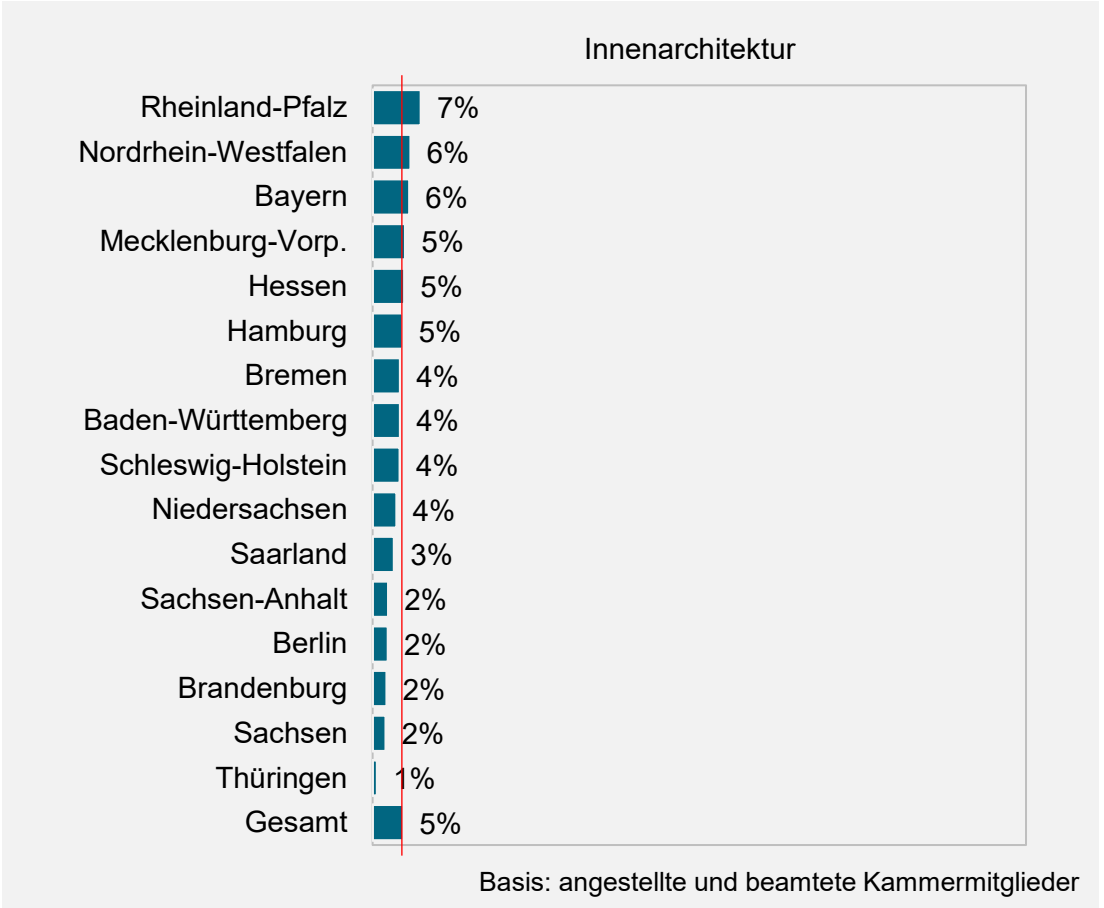
Reiß & Hommerich

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

NACH BUNDESLAND (1 / 2)



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder



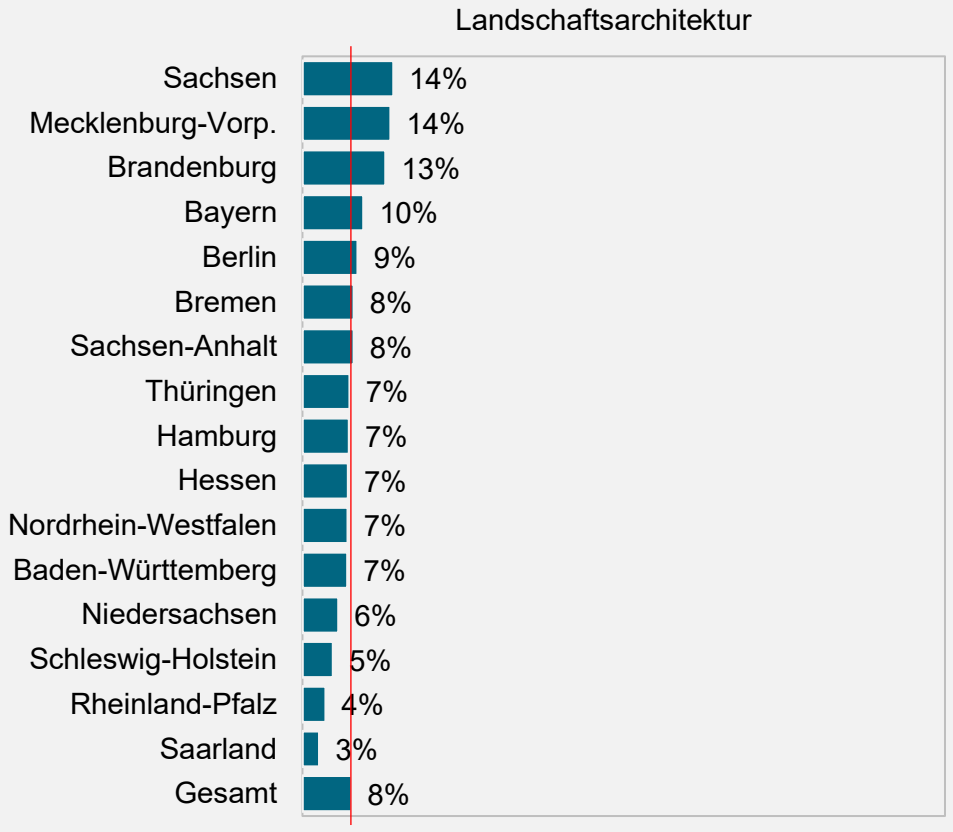
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

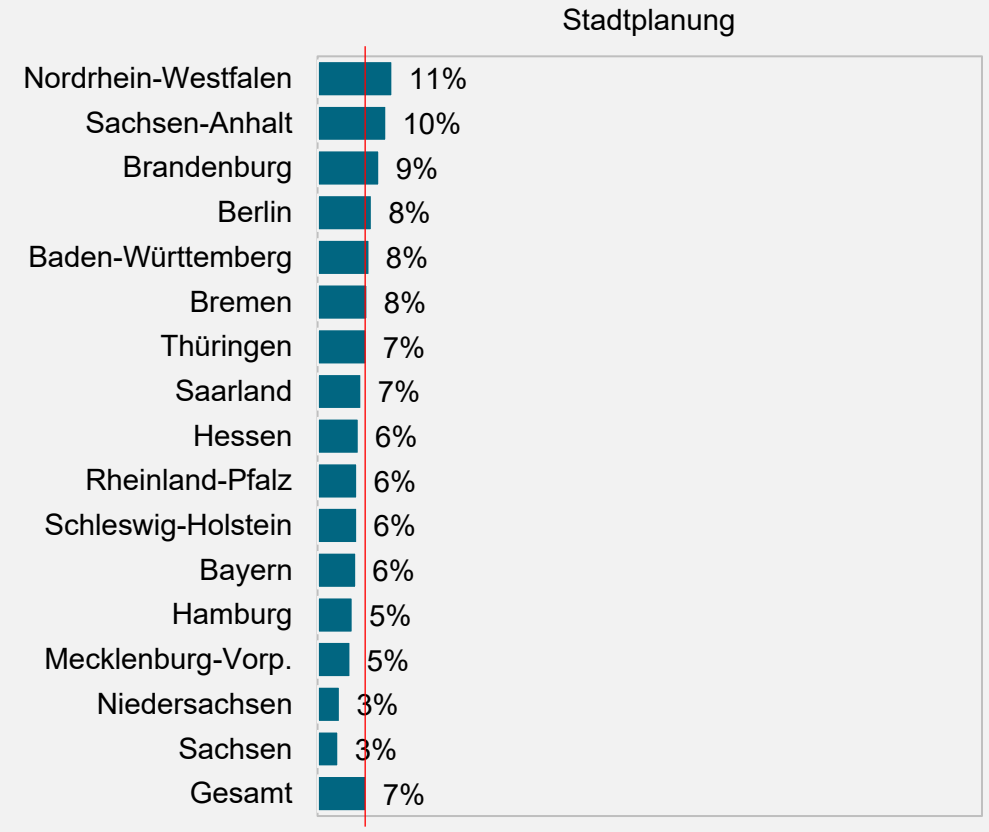
Reiß & Hommerich

FACHRICHTUNGSZUGEHÖRIGKEIT

NACH BUNDESLAND (2 / 2)



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder



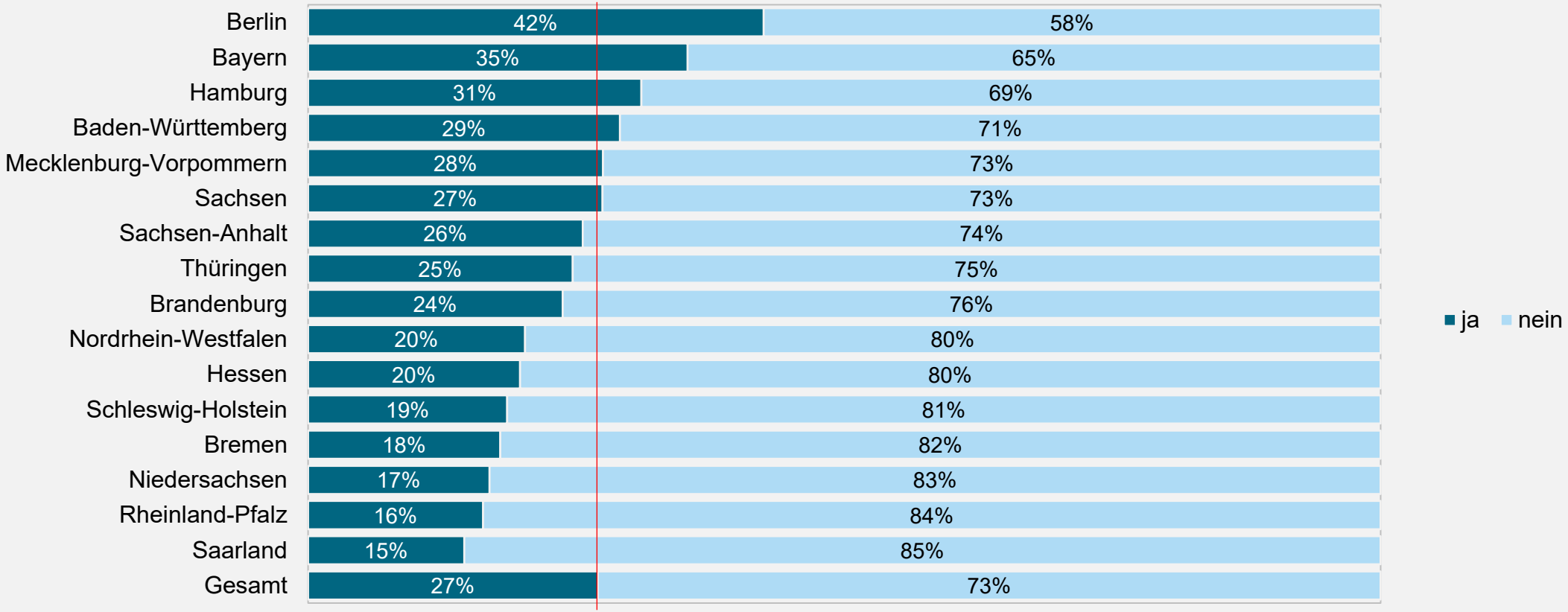
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSAUFENTHALT WÄHREND DES STUDIUMS

NACH BUNDESLAND



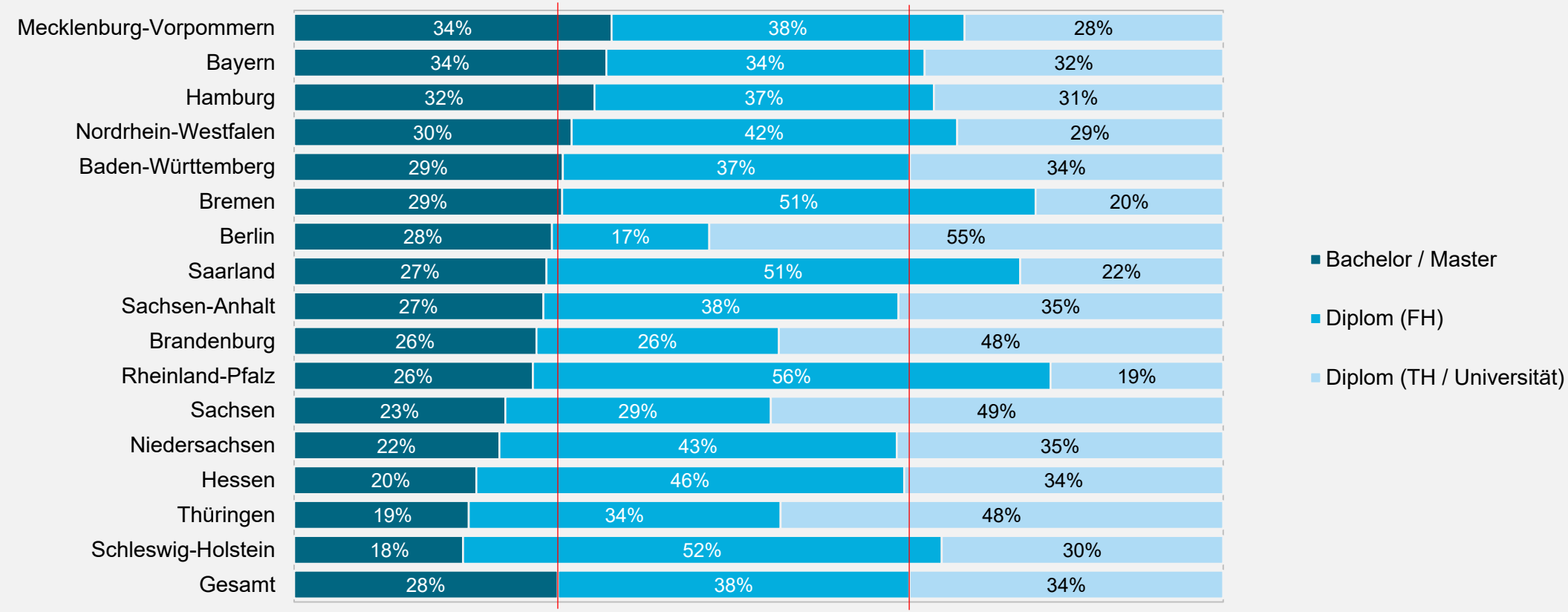
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH BUNDESLAND



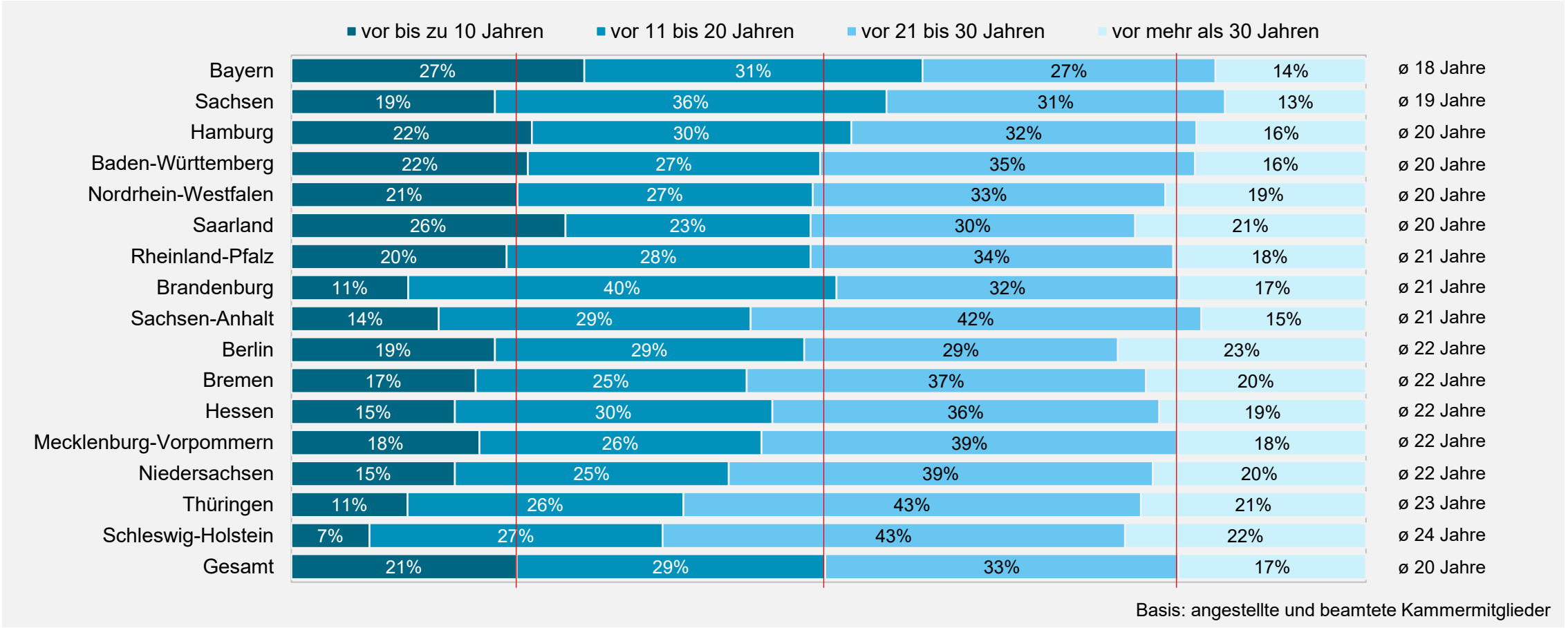
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZEITPUNKT DES HOCHSCHULABSCHLUSSES

NACH BUNDESLAND



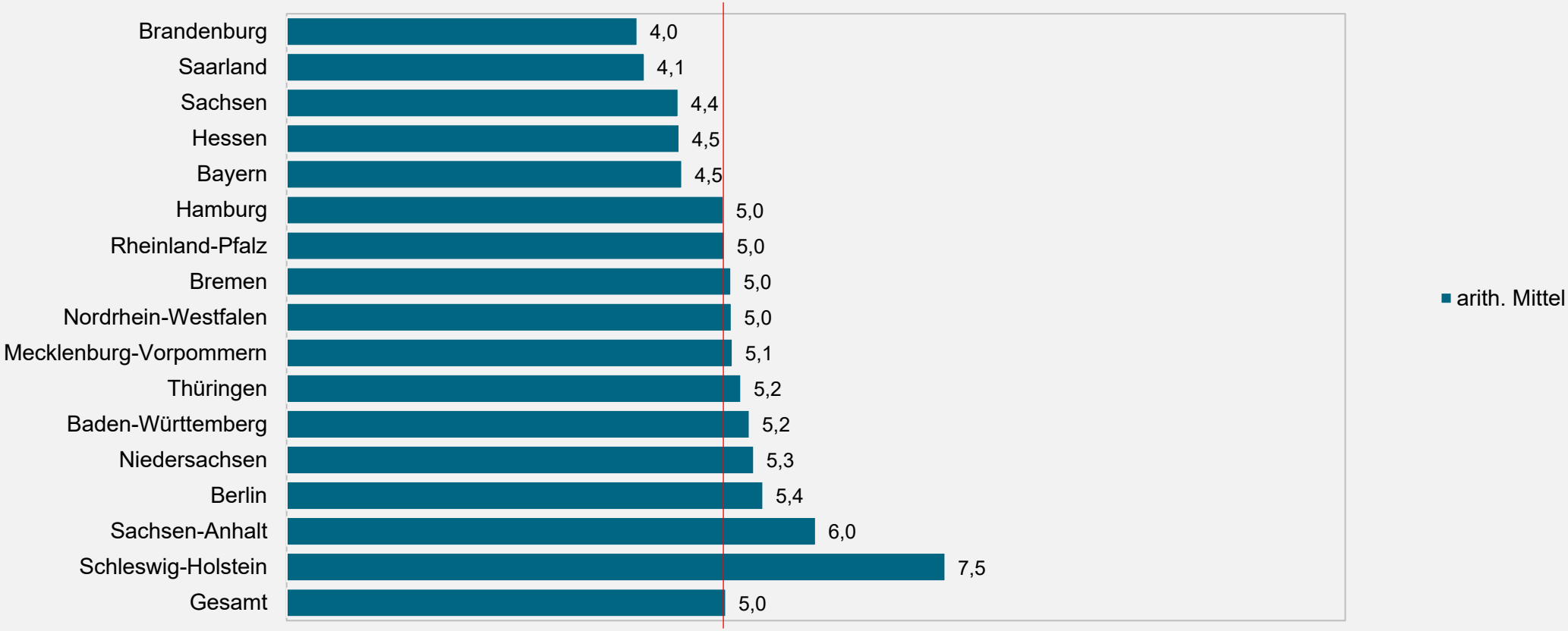
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

DAUER ZWISCHEN HOCHSCHULABSCHLUSS UND ERSTER STELLE

NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BEABSICHTIGTES ALTER BEI EINTRITT IN DEN RUHESTAND

NACH BUNDESLAND



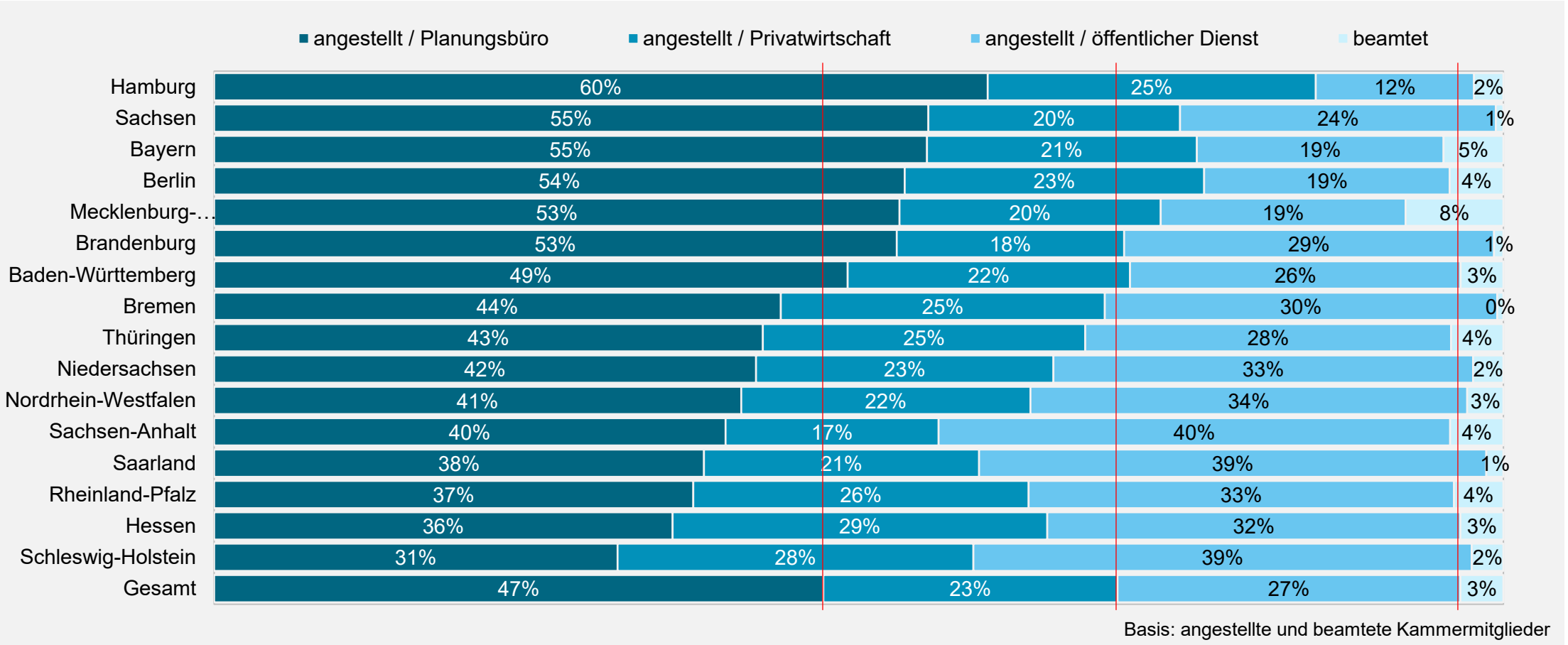
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ART DER ABHÄNGIGEN BESCHÄFTIGUNG

NACH BUNDESLAND



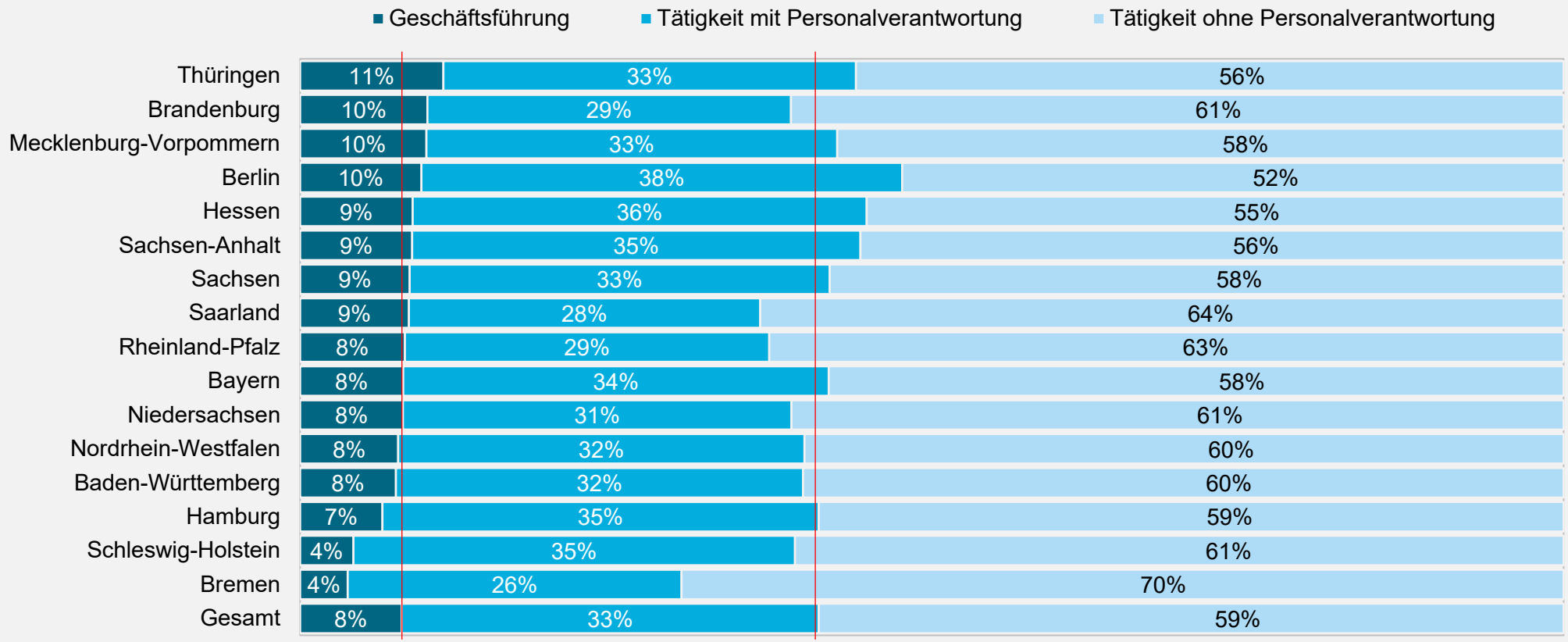
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

BERUFLICHE POSITION

NACH BUNDESLAND



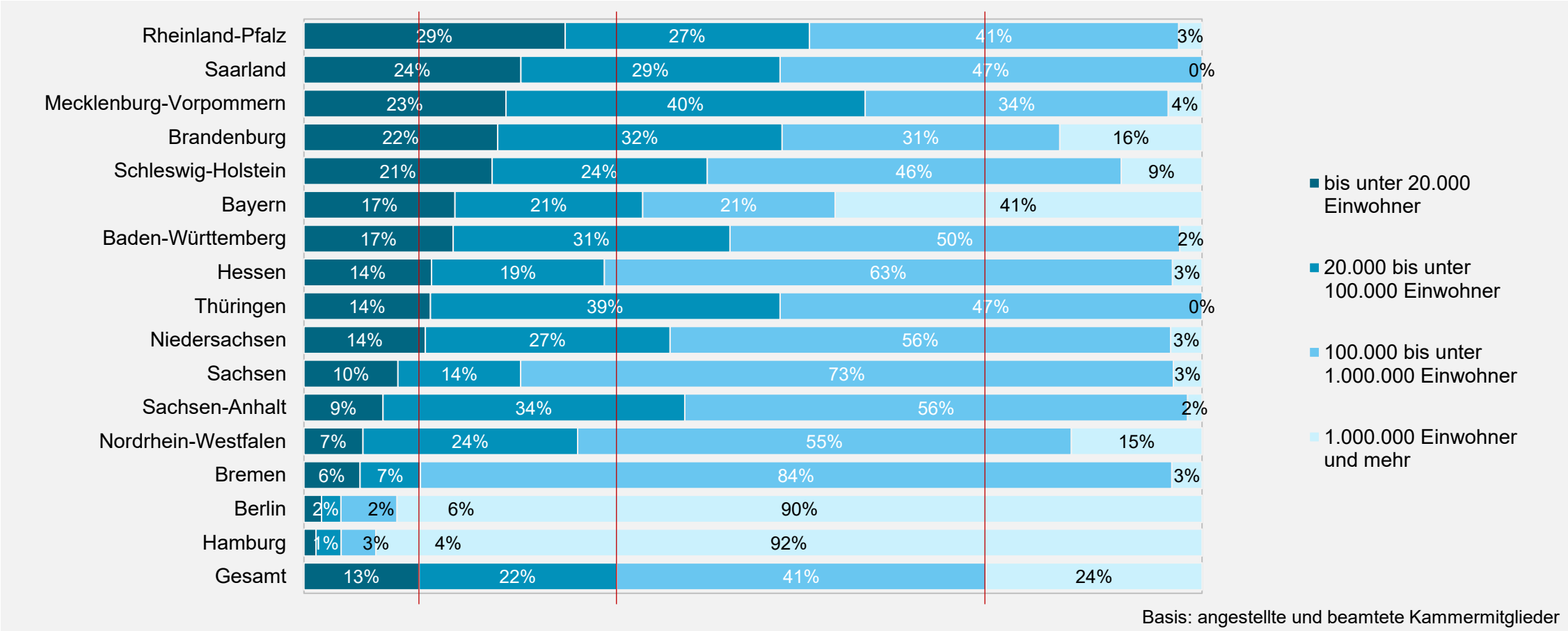
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GRÖßE DES STANDORTS DER ARBEITSSTELLE

NACH BUNDESLAND



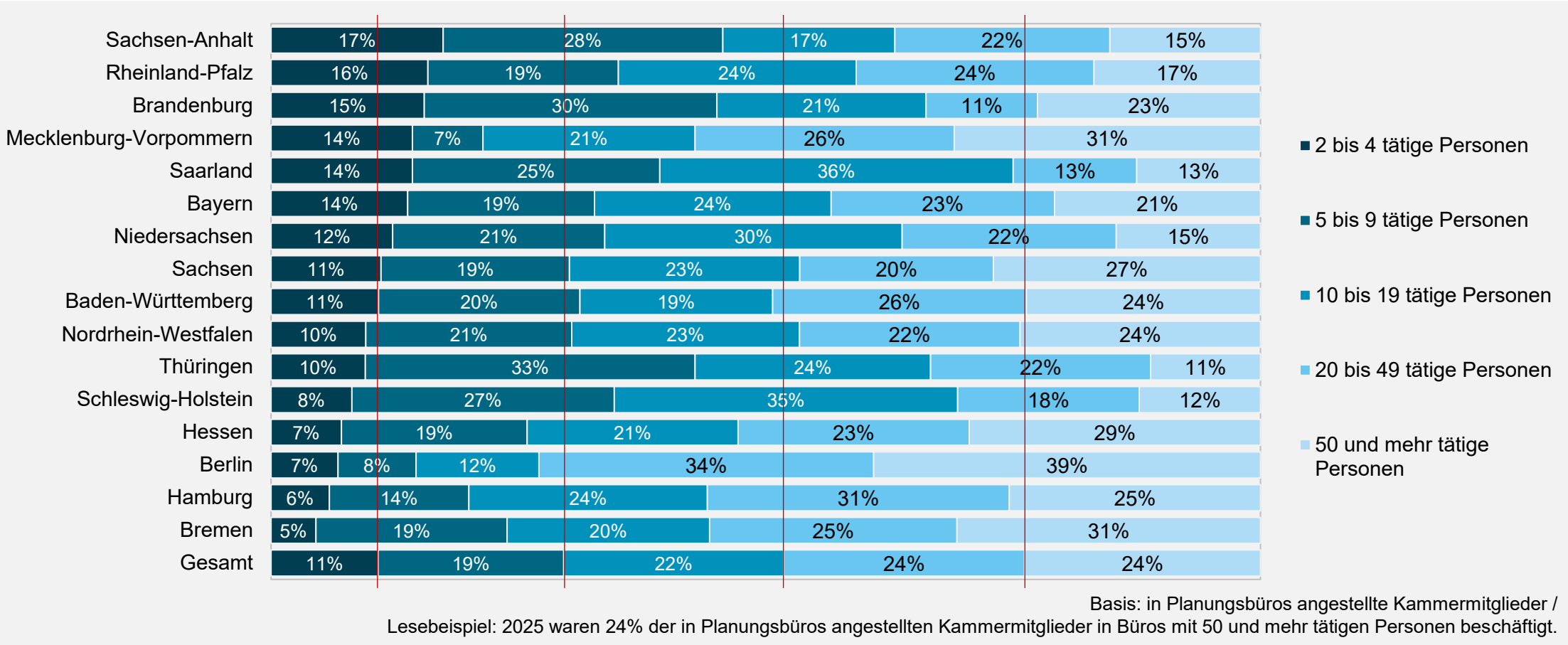
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

VERTEILUNG DER IN PLANUNGSBÜROS ANGESTELLTEN KAMMERMITGLIEDER NACH BÜROGRÖßE

NACH BUNDESLAND



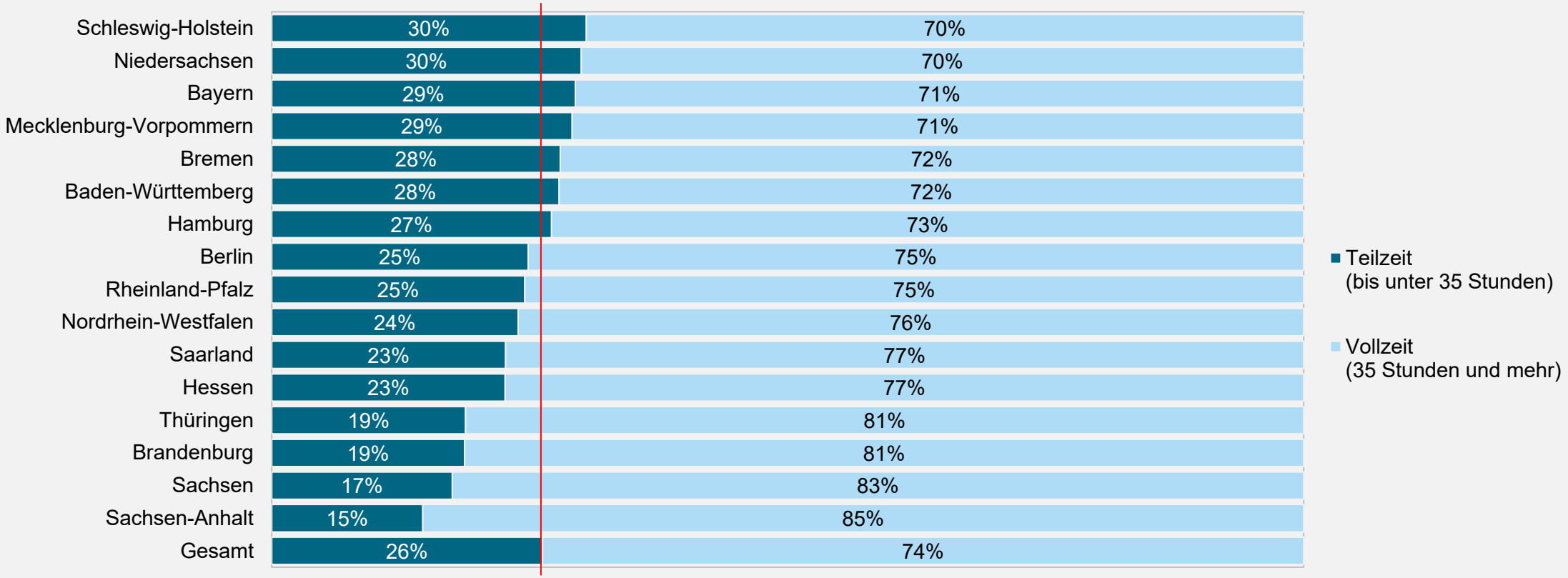
Basis: in Planungsbüros angestellte Kammermitglieder /
Lesebeispiel: 2025 waren 24% der in Planungsbüros angestellten Kammermitglieder in Büros mit 50 und mehr tätigen Personen beschäftigt.

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

TEILZEIT- / VOLLZEITTÄTIGKEIT

NACH BUNDESLAND



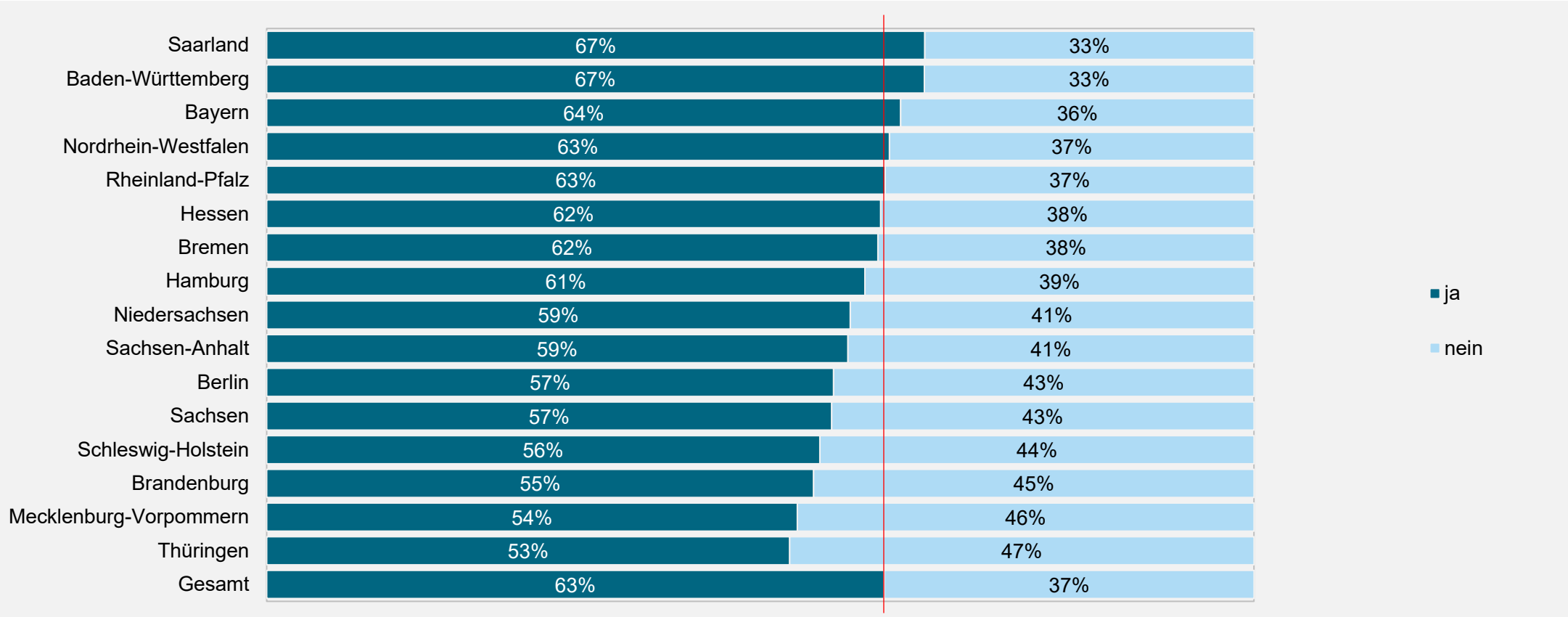
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder /
eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren wegen geänderter Abgrenzung von Teilzeit und Vollzeit (vor 2025: Teilzeit = bis unter 38 Stunden / Vollzeit = 38 Stunden und mehr

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

LEISTEN VON ÜBERSTUNDEN

NACH BUNDESLAND



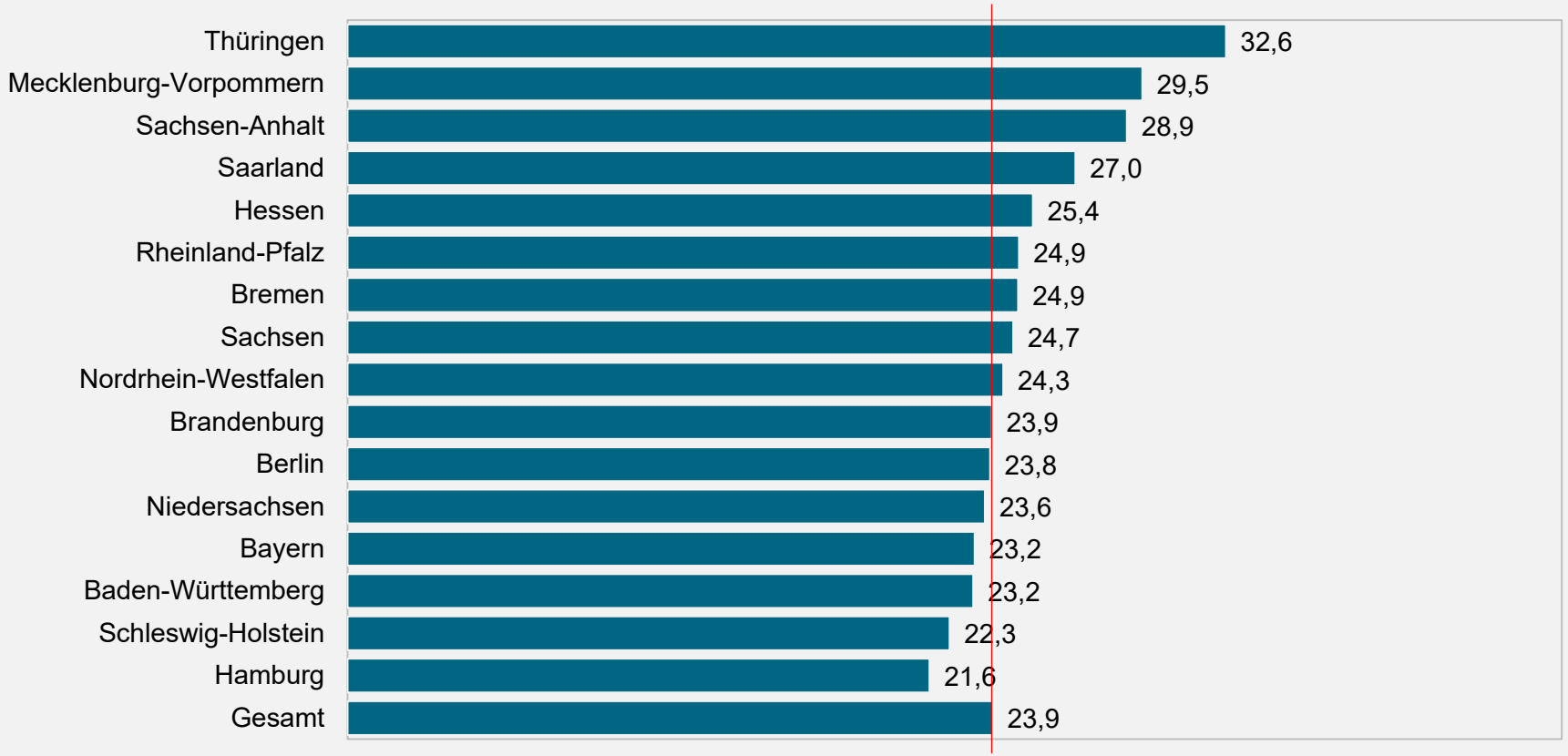
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ZAHL DER JÄHRLICH IN DIE EIGENE BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG INVESTIERTEN STUNDEN

NACH BUNDESLAND



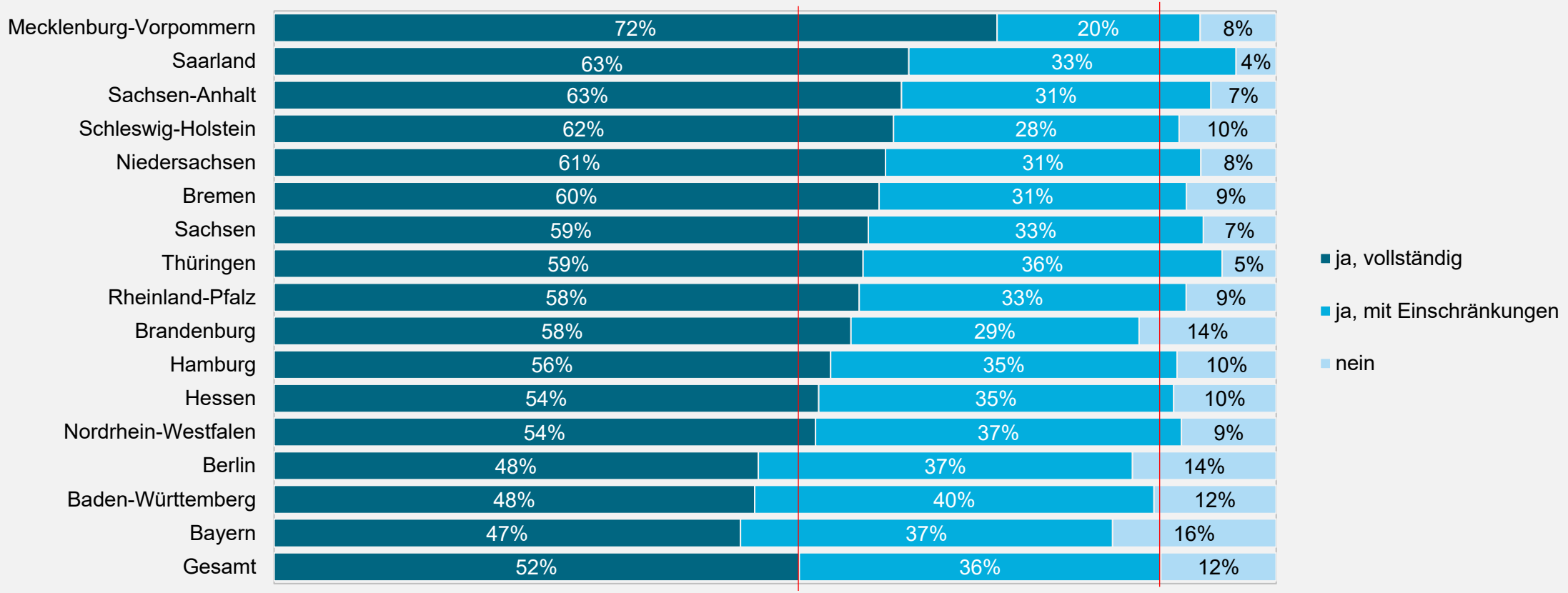
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

FORTBILDUNG UNTER FORTZAHLUNG DES GEHALTS UND OHNE URLAUBSANRECHNUNG

NACH BUNDESLAND



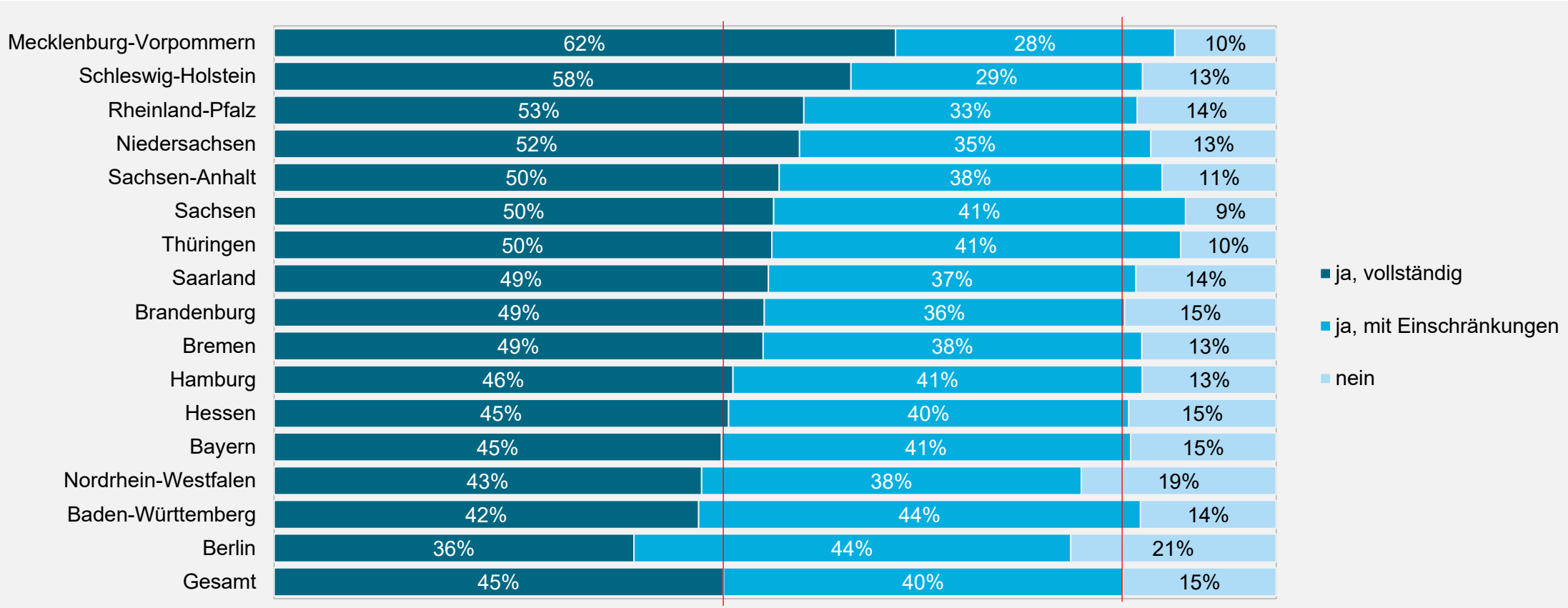
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

ÜBERNAHME DER KOSTEN (SEMINARGEBÜHREN, FAHRTKOSTEN ETC.) VON DER ARBEITSSTELLE

NACH BUNDESLAND



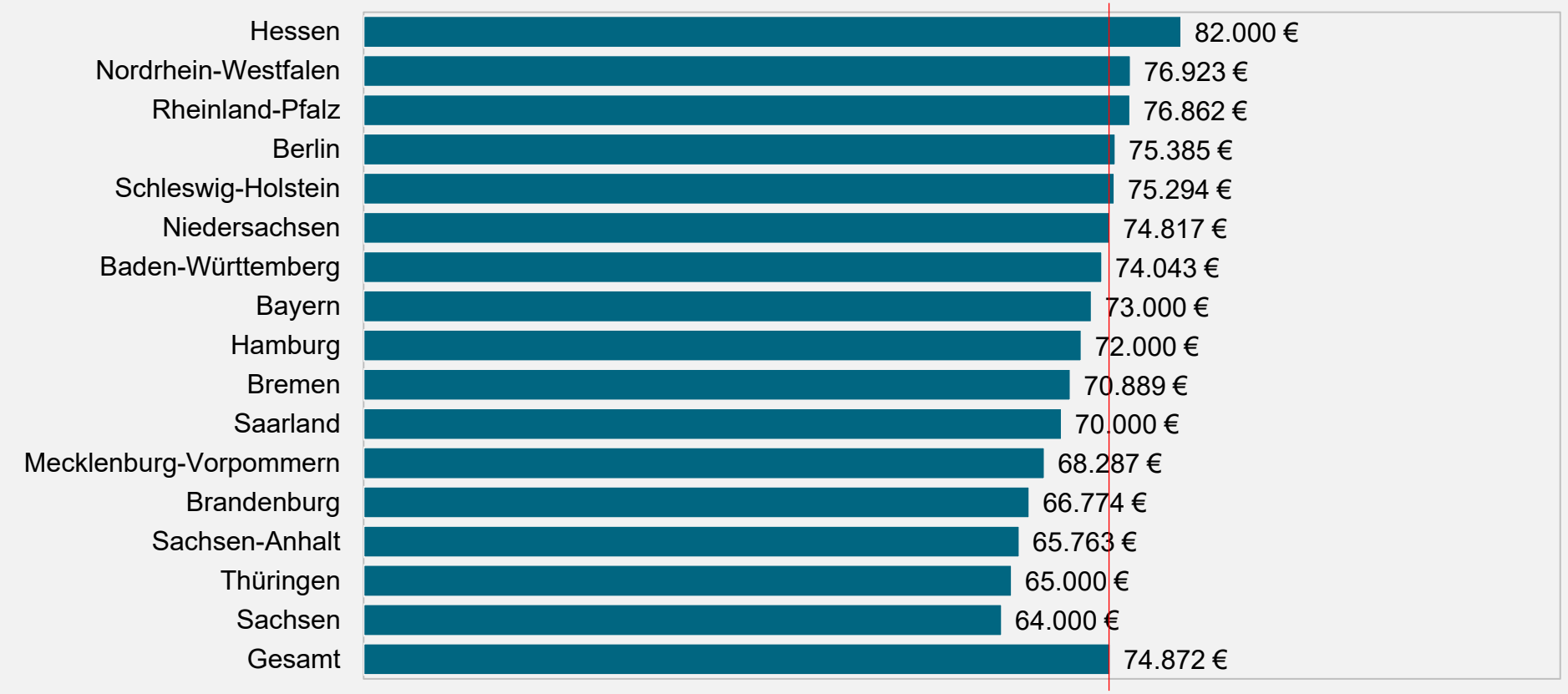
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE**



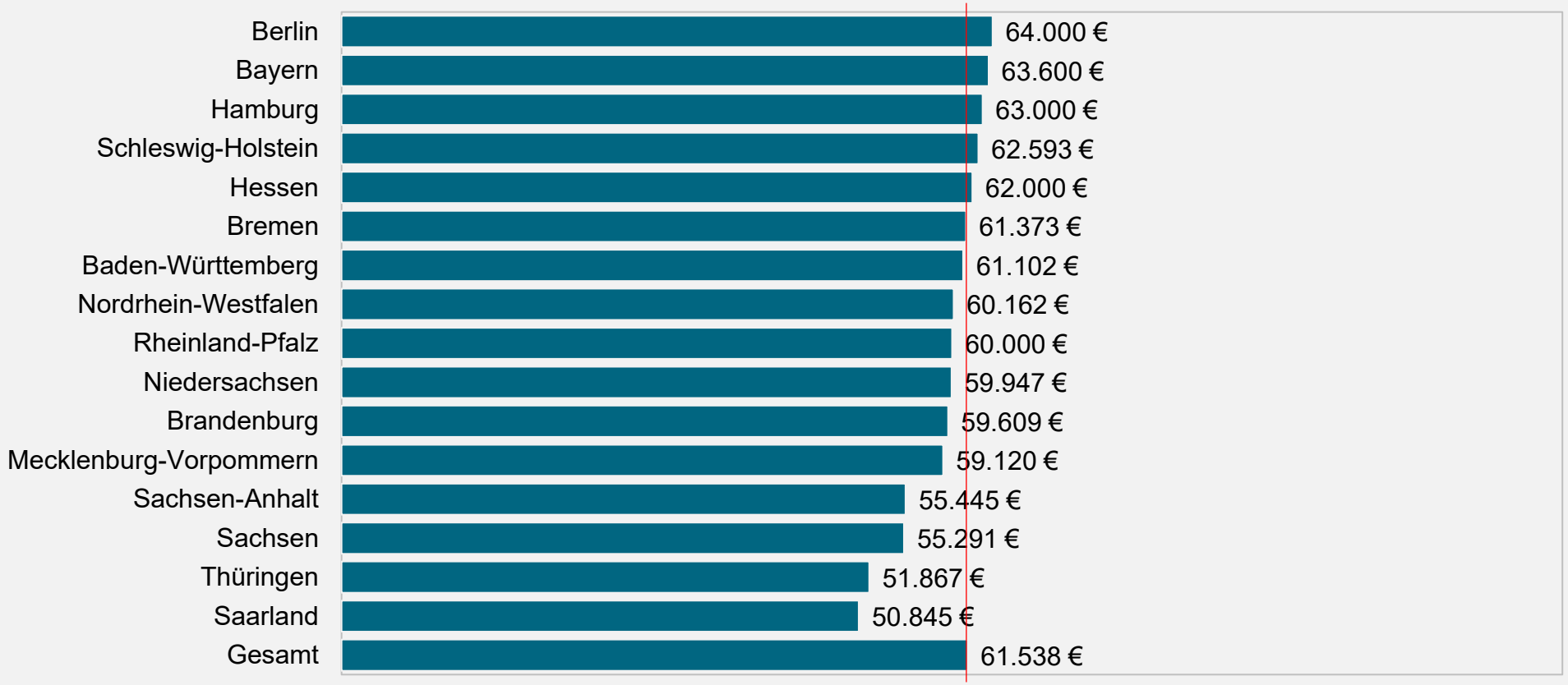
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NUR ANGESTELLTE IN PLANUNGSBÜROS



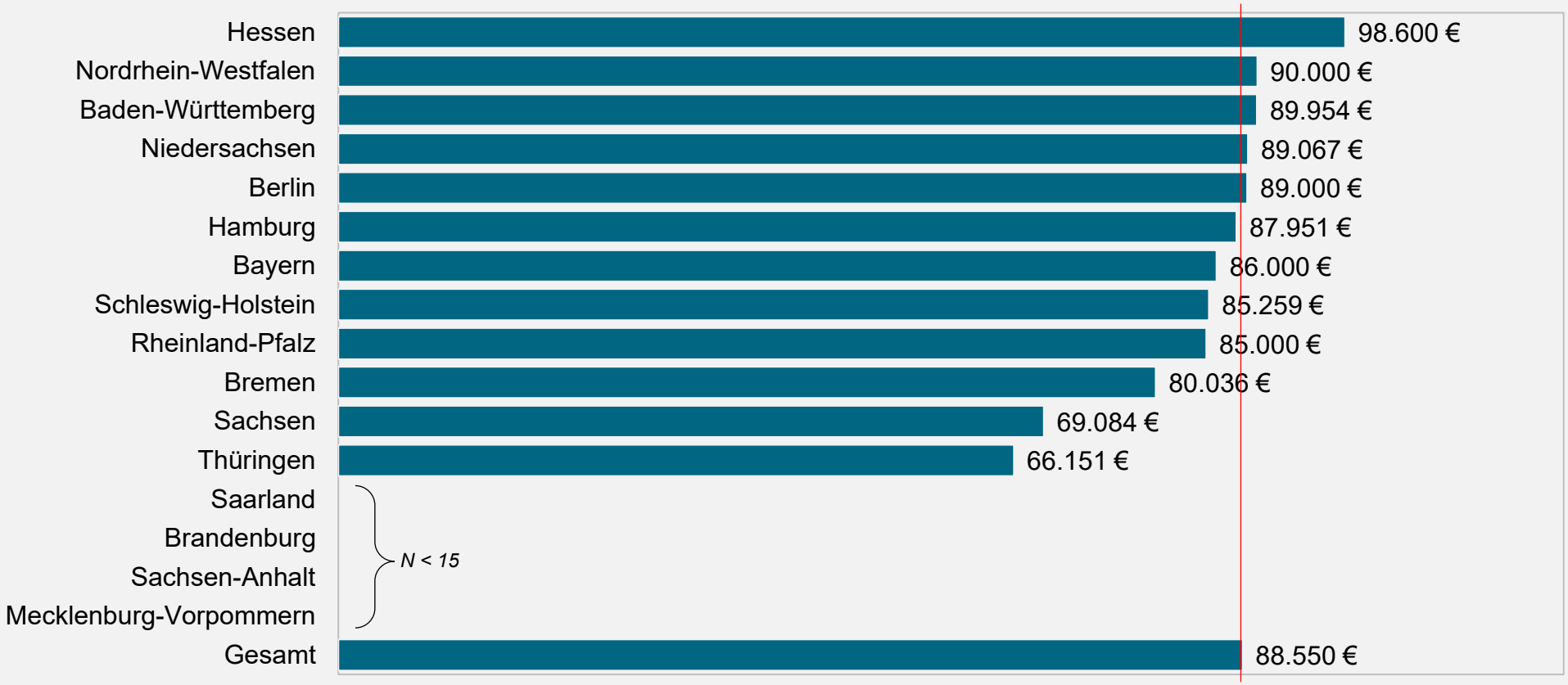
Basis: angestellte Kammermitglieder in Planungsbüros / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NUR ANGESTELLTE IN DER PRIVATWIRTSCHAFT



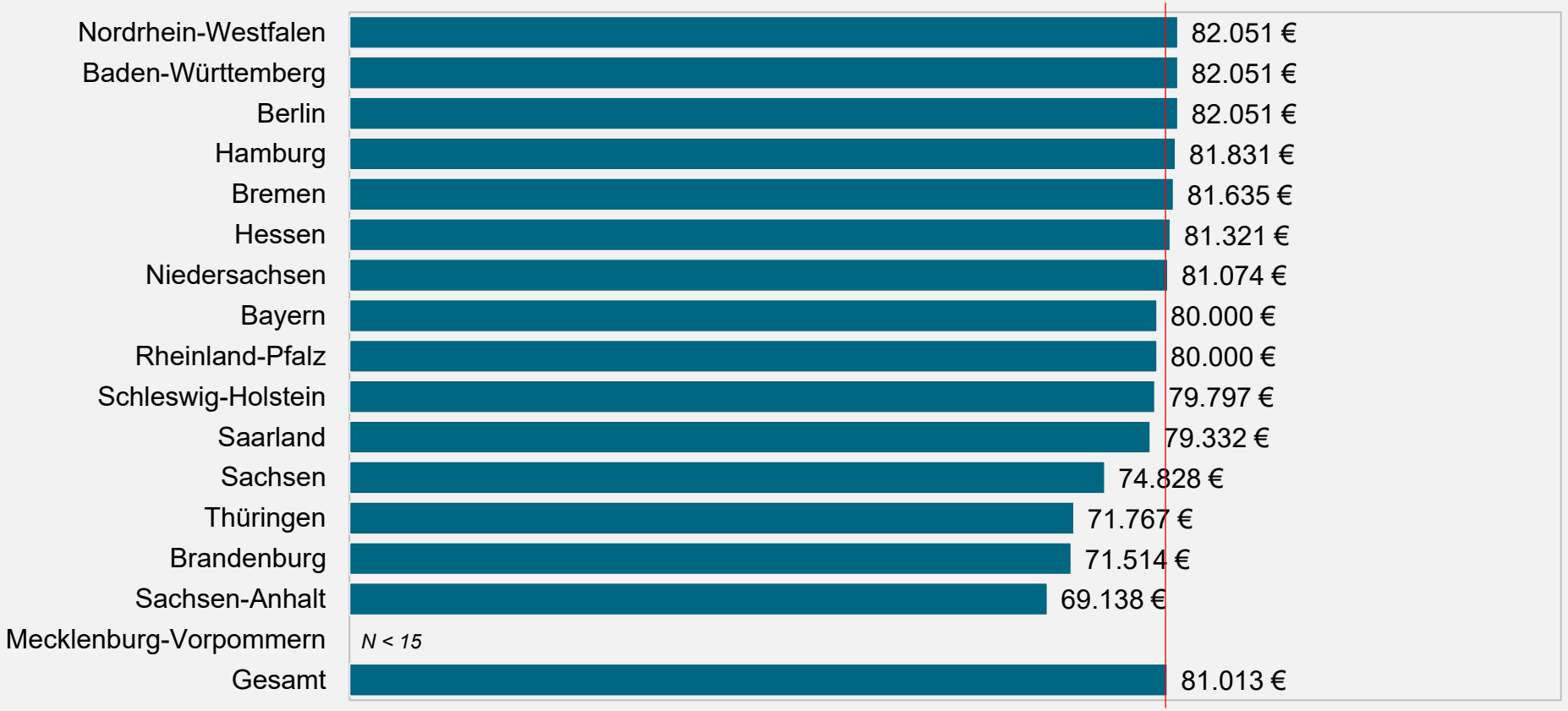
Basis: angestellte Kammermitglieder in der Privatwirtschaft (ohne Planungsbüros) / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

GESAMT-BRUTTO-JAHRESGEHALT* 2025 (MEDIAN)

NUR VOLLZEITTÄTIGE** / NUR ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST



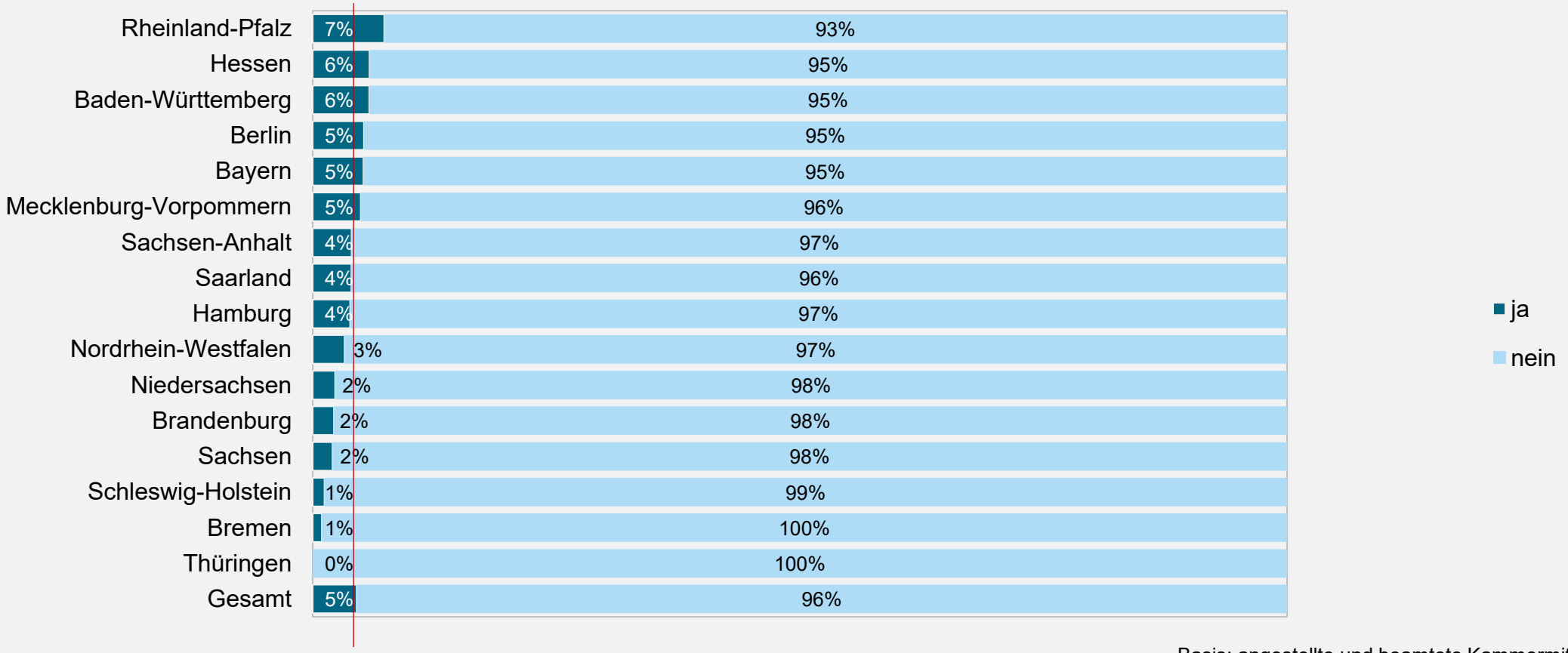
Basis: angestellte Kammermitglieder im öffentlichen Dienst / * Gesamt-Brutto-Jahresgehalt inkl. zusätzlicher Geldleistungen und Überstundenvergütungen
** neue Art der Berechnung = Berechnung des Gehalts für eine 40-Stunden-Woche auf Basis der berichteter Gehälter vollzeittätiger Angestellten und Beamter (Vollzeit ab 2025 = 35 Stunden und mehr)
bisherige Art der Berechnung (vergangene Studien) = berichtete Gehälter vollzeittätiger Angestellter und Beamter (Vollzeit vor 2025 = 38 Stunden und mehr)

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSTÄTIGKEIT IM BERICHTSJAHR

NACH BUNDESLAND



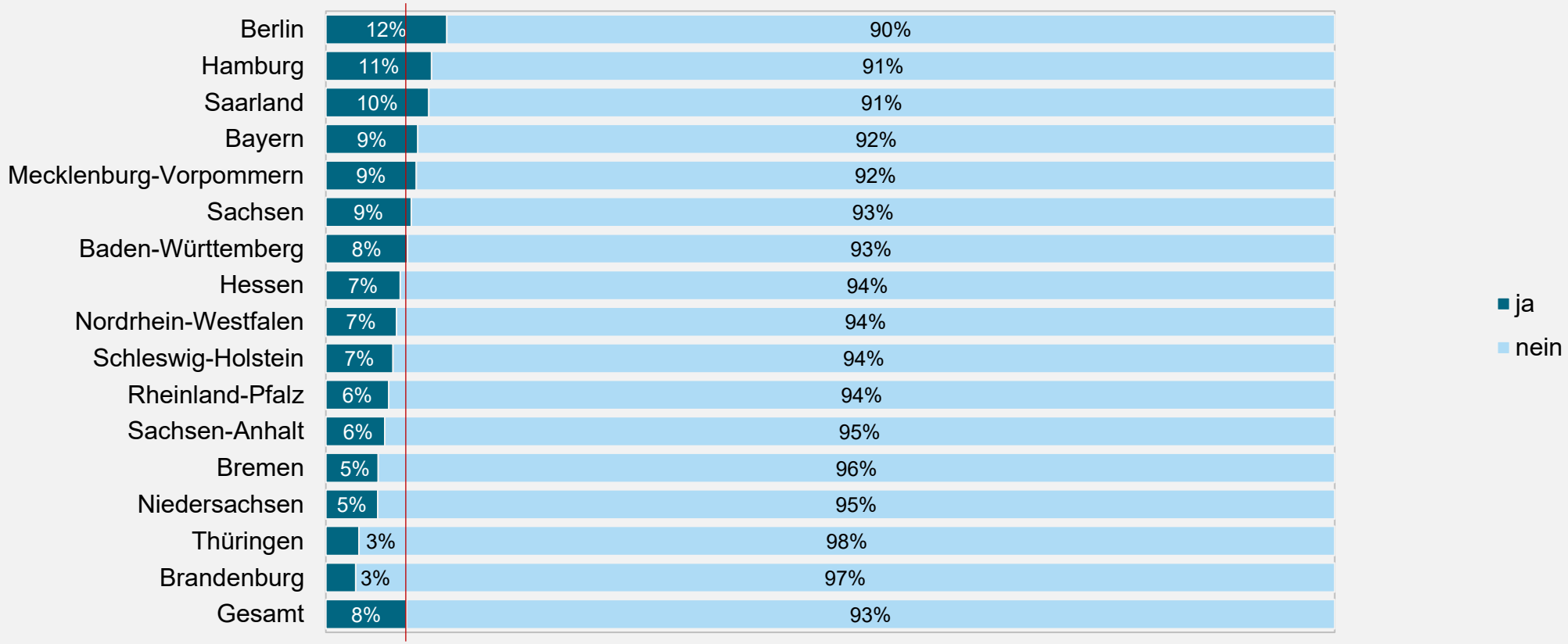
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

AUSLANDSTÄTIGKEIT IN ERWÄGUNG GEZOGEN

NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder ohne Auslandstätigkeit in 2025

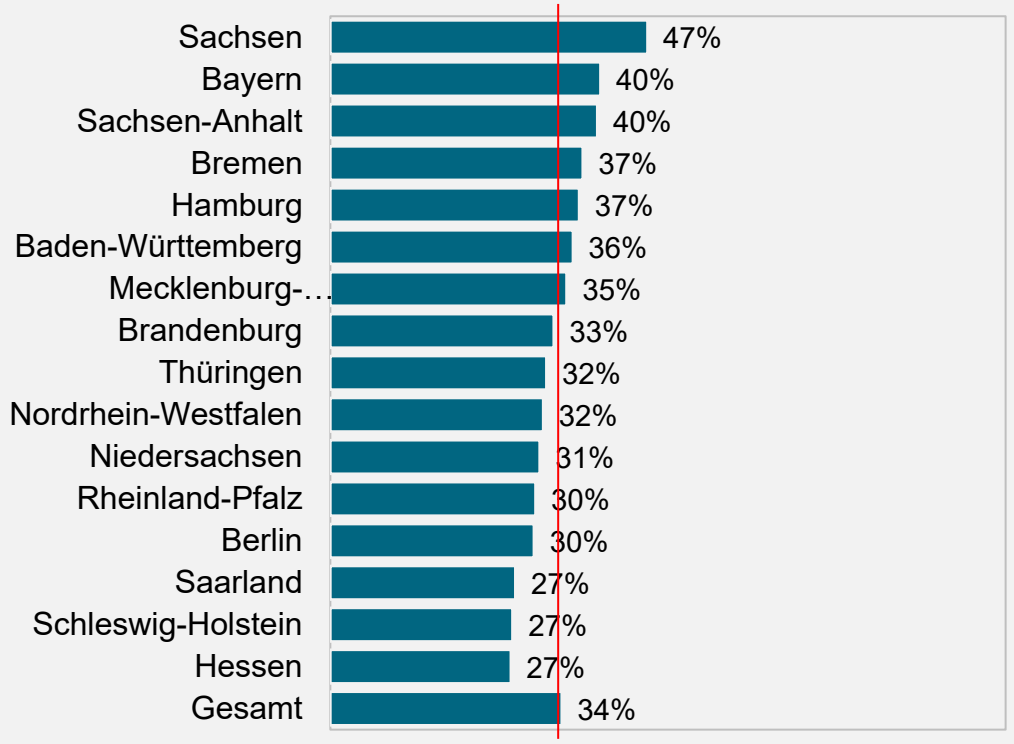
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

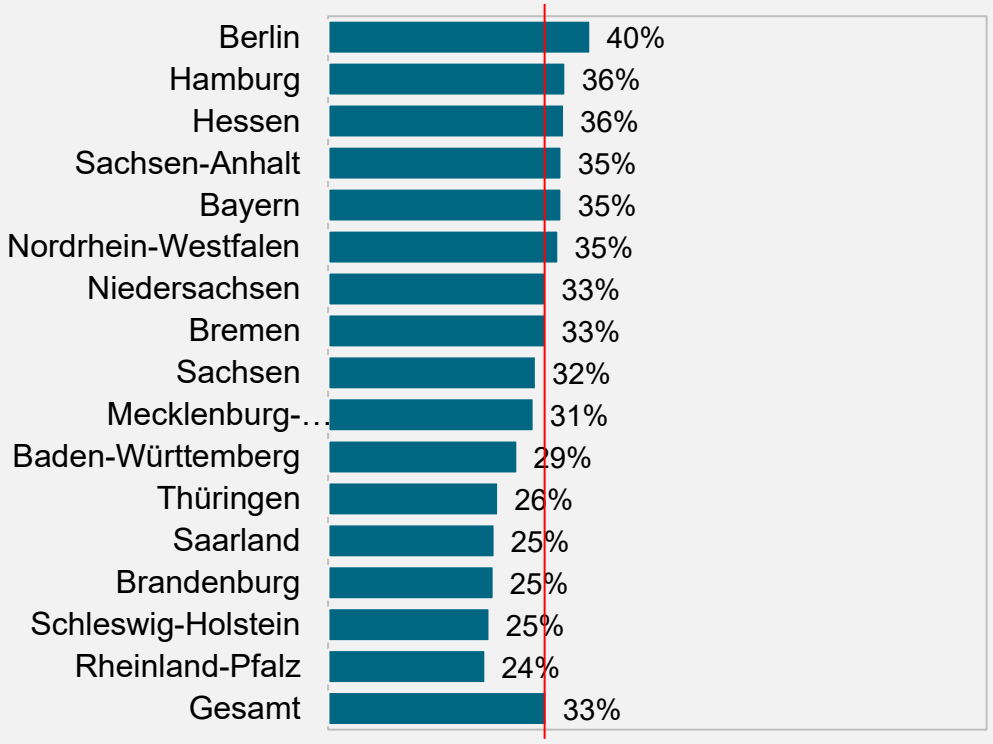
NACH BUNDESLAND (1 / 2)

3D-Modellierungswerkzeuge



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BIM (3D-Modelle + Informationen im Modell)



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

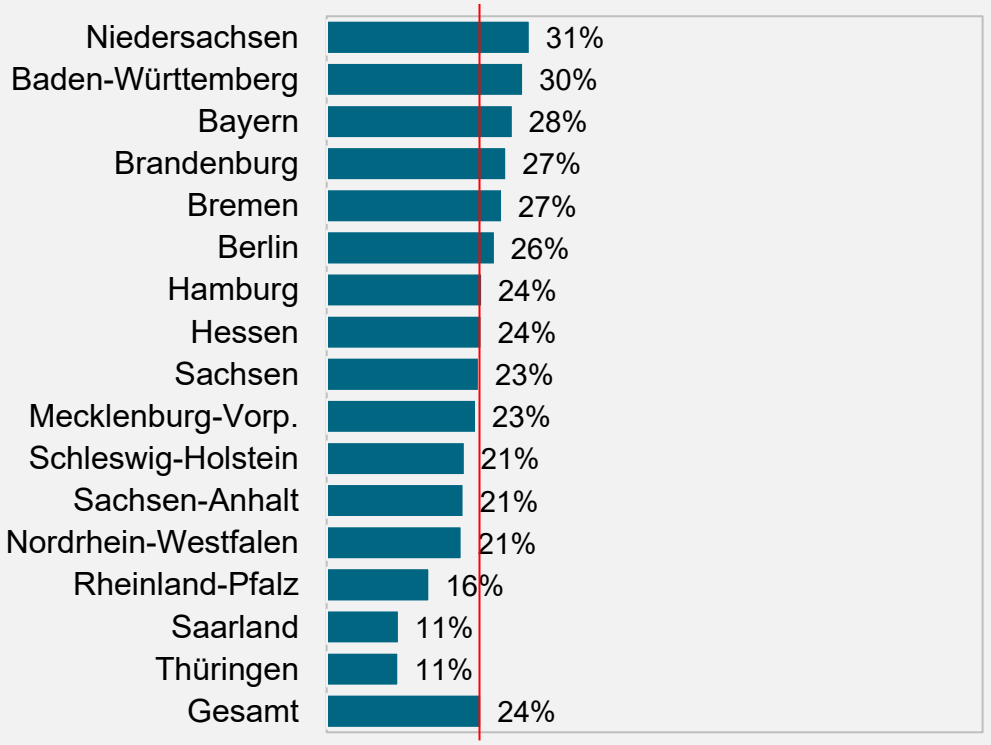
BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

HÄUFIG GENUTZTE DIGITALE INSTRUMENTE

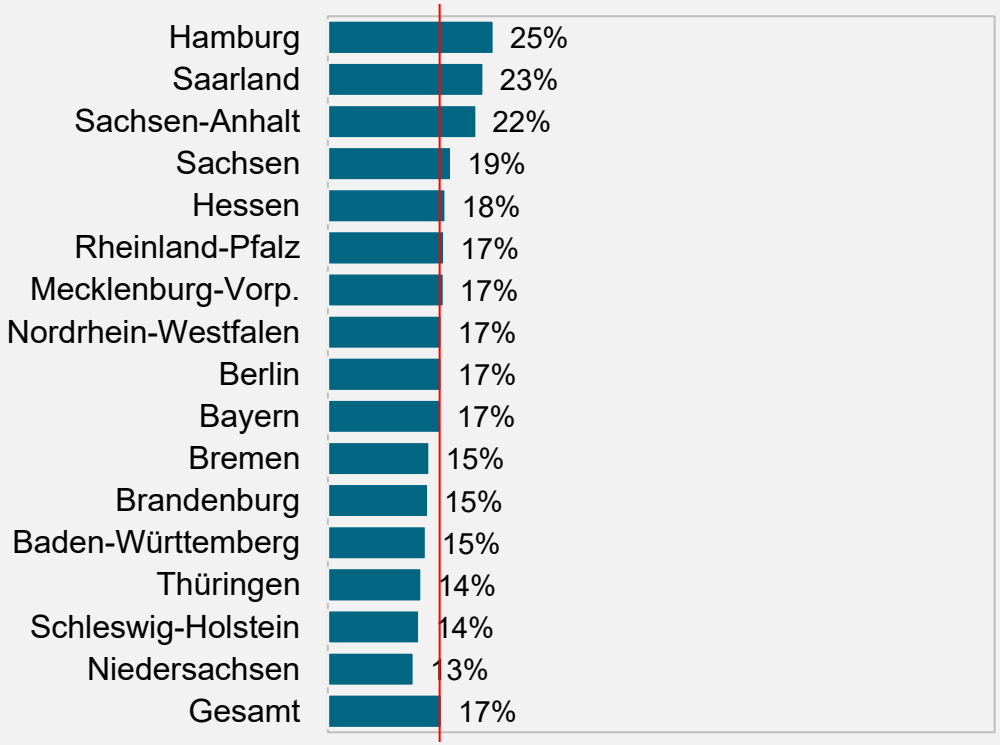
NACH BUNDESLAND (2 / 2)

Rendering-Programme



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

Design-Koordinierungsprogramme (z.B. Kollisionserkennung)



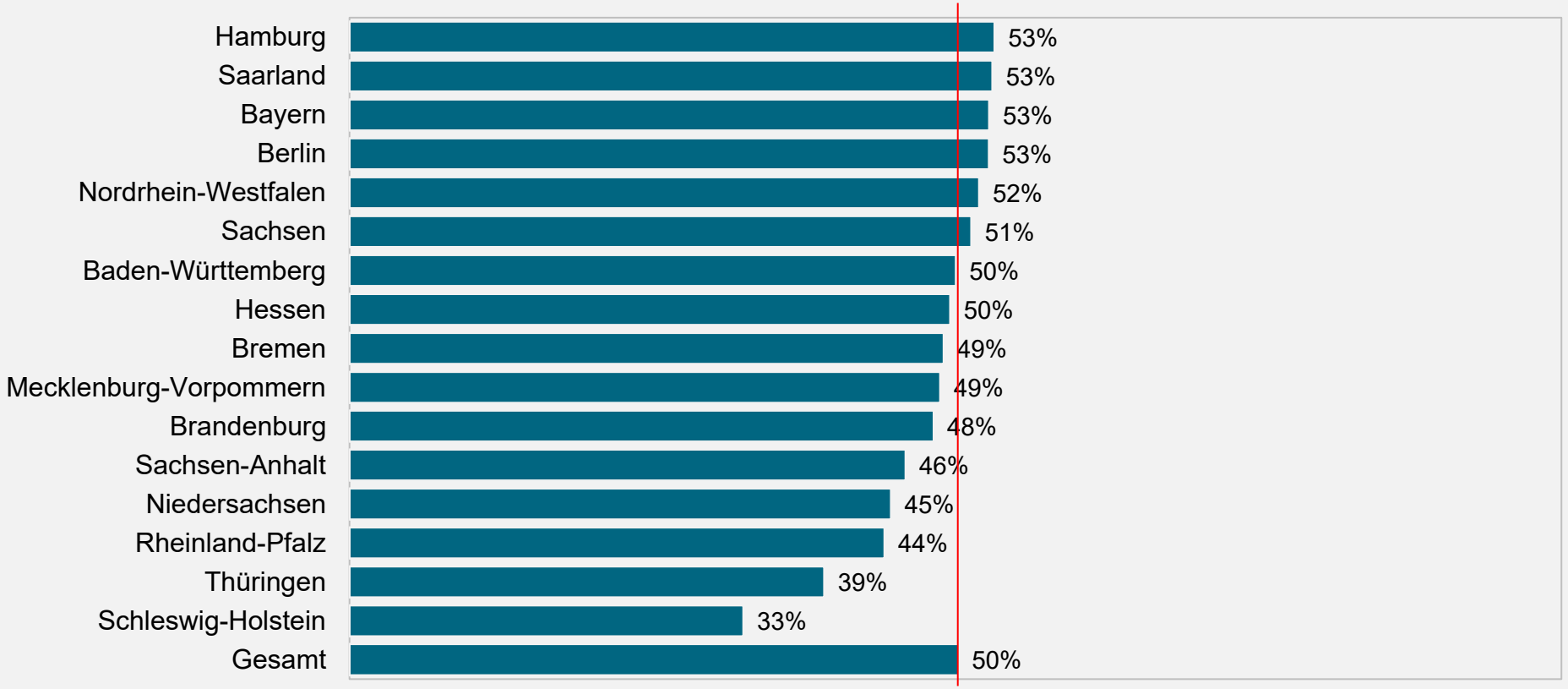
Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich

NUTZUNG VON KI

NACH BUNDESLAND



Basis: angestellte und beamtete Kammermitglieder

BUNDES ARCHITEKTEN KAMMER

Reiß & Hommerich